Nachtrag

zu

Hessen

nach

den im Frieden von Lüneville verheißenen und durch den Reichs-Deputations-Hauptschlusse zugetheilten

Entschädigungen.

von

J. K. Bundschuh.

Lemgo,
im Verlage der Meyerschen Buchhandlung 1804.

Der Friede von Lüneville wird für Teutschland ewig denkwürdig bleiben. Er hat sich auch auf Hessen erstreckt. Es verlohr und wurde, nach dem Reichs-Deputations-Hauptreceß, dafür wieder entschädiget. Ehe ich die Veränderungen, die dadurch veranlaßt wurden, gehörigen Orts einschalte, finde ich es gerathen, eine summarische Uebersicht des Verlustes und Gewinns für Hessen vorangehen zu lassen. Wenn ich dabey von andern, oder auch, in einzelnen Zahlen, von den Angaben abweiche, die ich im 5ten Hefte der europäschen Annalen von D. E. L. Posselt. Tübingen 1803 geliefert habe: so geschieht das nicht ohne Ursache. Ich habe dabey die Quellen, aus welchen ich schöpfte, allezeit angegeben; und denke mich bey diesen Veränderungen, durch die strengere Auswahl, die ich gemacht habe, rechtfertigen zu können.

Summarische

I) Chur-Hessen.

a) Die Herrschaft Wassenburg im Unterelsaß, im ehemaligen Hessen-Hanau-Lichtenbergischen Amte Niederbrunn, zwischen Bitsch und Reichshofen von etwa 1) $\frac{1}{4}$ □ Meilen. 800 Einw. 8000 Fl. Eink.

b) Die Landeshoheit über die Festung Rheinfels, Stadt und Amt St. Goar, und die Vogthey Pfalzfeld, was überhaupt diesseits des Rheins lag 2) $\frac{3}{4}$ — — 2500 — — 8000 — —

c) Rechte und Ansprüche auf Corvey = = = = = =

d) Hessen-Rotenburg verlor den mittelbaren Besitz der Festung Rheinfels S. oben S. 392. Das Städchen St. Goar u. s. w. S. S. 408. 3) = — = — (18167 Fl. 30 xr.

Summa des Churhessischen Verlusts mit Einschluß von Rotenburg. 4) 1 □ Meil. 3300 Einw. 34,167 Fl. 30 xr.

---

1) Wenn vom eigentlichen Verluste die Rede seyn soll: so muß man; um den Ersatz richtig würdigen zu können, auch alles in Anschlag bringen. Schon durch die Abtretung des linken Rheinufers, lange vor dem Lüneviller Frieden, gieng freylich diese Herrschaft, wie vieles andere, verlohren.

Uebersicht.

Ersatz.

I) Chur-Hessen.

Die Churfürstl. Würde. Dann außer den beyden alten, noch 2 neue Stimmen im Reichsfürstenrathe.

	□ Meilen.	Einwohner	Einkünfte.
Die Maynzischen Aemter 5) Fritzlar			7524 Fl. 36 xr.
Naumburg	$6\frac{1}{2}$ =		
Neustadt			4187 = — =
Amöneburg nebst den Klöstern in diesen Aemtern			11,678 = 15 =
		12,950 =	
Die Stadt Gelnhausen			
Das ehemalige Reichsdorf Holzhausen			
	$6\frac{1}{2}$ =	12,950 =	23,389 = 51 =

Rechnet man nun noch die zugewiesenen Stifter und Klöster, für welche im geringsten Anschlage anzunehmen sind, jährlicher Einkünfte . . . 60,000 = — =

$6\frac{1}{2}$ □ Meil. 12,950 Einw. 83,389 Fl. 51 xr. Einkünfte.

ren. Sie darf aber doch, meines Erachtens, im Ansatz nicht vergessen werden.

2) Der Chur-Maynzische Subdeligirte berechnete nach dem Reichsprotokoll den Werth davon folgendermaßen:
   a) Die Contributionen etwa auf 3500 Fl.
   b) $\frac{3}{8}$ vom Zoll, (denn $\frac{4}{8}$ hatten der Hr. Landgraf von Hessen-Darmstadt und der Hr. Landgraf von

Bilanz zwischen dem Chur-Hes

Ersatz	6½ □ Meile	12,950	Einwohner
Verlust mit Ausschluß der Rotenburg. jährlichen Entschädigung nach Nr. 4)	1 =	3300	=
Gewinn =	5½ □ Meile	8650	Einwohner

Hessen-Rotenburg. Diese $\frac{3}{8}$ mögen sich auch jährlich auf 3500 Fl. belaufen haben.

c) Das Geld von der fliegenden Rheinbrücke, welches nach Abzug der Erhaltungskosten auf 500 Fl. angeschlagen werden kann.

d) Die Trenksteuer, welche in dem kleinen Bezirke keine 25 Fl, jährlich betragen haben kann. Es war also das ganze jährliche Einkommen kaum 8000 Fl. Dagegen mußte ein Reservat-Commissarius besoldet und das Bergschloß Rheinfels unterhalten werden, welches vorhin auch von Hessen-Rotenburg besetzt worden und für die Hessischen Staaten von gar keinem Nutzen war.

3) So sind die Domaineneinkünfte von dem jenseits rheinischen Theile der Niedergraft Katzenellenbogen durch den Herrn Landgrafen von Hessen-Rotenburg selbst angegeben. Ob die Administrationskosten hiervon schon abgezogen gewesen seyen, ist nicht bestimmt. Die ungeheuere Angabe dieses Verlustes von 75000 Fl. die seither in Umlauf gesetzt werden wollte, ist aus der geographisch-historischen Beschreibung sämtlicher auf dem linken Rheinufer gelegenen teutschen Reichslande genommen. Frankfurt 1801.

fischen Verlust und Ersatz.

83/389 Fl. Rhein. 51 xr.

16000 = = — =

67/389 Fl. Rhein. 51 xr.

4) Es sollte zwar der Churfürst dem Landgrafen von Hessen-Rotenburg den erlittenen Verlust mit 22500 Fl. jährlich vergüten; allein auch diese Rente ist späterhin auf die Schiffarth Octroy hingewiesen, falls diese erklecklich ausfallen sollte, woran nicht zu zweifeln ist. Es fallen also auch diese in dem angegebenen Verluste wieder aus, und sind vom Ganzen abzuziehen.

5) Die Angaben über die Maynzischen Aemter sind aus dem Vortrage des Churerzkanzlerischen Direktorialgesandten am Reichstage genommen, denen man gewiß Antheil zutrauen darf. Hierbey sind weder die Stadt Gelnhausen noch das Dorf Holzhausen angesetzt worden, welche freylich unbeträchtlich sind. Der Ertrag der Stifter und Klöster ist im teutschen Zuschauer Heft I. S. 142. aus einander gesetzt und eher zu gering, als zu hoch angegeben.

Summarische Verlust.

II) Hessen-Darmstadt.

a) Die Grafschaft Hanau-Lichtenberg. S. S. 634. besonders 648. und das, was ich oben in der Note 1) erinnerte *) 28 □ Ml. 76000 Einw. 663,050 Fl.

b) Die Aemter Lichtenau und Willstädt (5 : 11650 : 70,000 :)

c) Das Schutzrecht über Wetzlar

d) Das hohe Geleit in Beziehung auf Frankfurt

e) Die Aemter Kahenellenbogen, Braubach, Ems, Cleeberg, Eppstein und das Dorf Weiperfelden im Oberhessischen Amte Butzbach = 6 □ Ml. 9300 Einw. 62,000 Fl. Eink.

---

*) Es ist von mehrern Publicisten und Statistikern erinnert worden, daß wohl die Angabe der Grafschaft Hanau-Lichtenberg zu groß sey. Was ich oben S. 69 aus bewährten Zeugnissen dargethan habe, könnte leicht das Gegentheil beweisen, wenn die Aemter Lichtenau und Willstädt nicht besonders gesetzt werden, wie ich, um von der gemeinen Rechnung nicht zu sehr abzuweichen, ebenfalls gethan habe.

Uebersicht.

Ersatz.

II) Hessen-Darmstadt.

Die Anwartschaft auf die Churwürde, auf den Fall des Aussterbens von Hessen-Cassel und zu seiner alten Stimme im Reichsfürstenrath noch zwey Neue.

a) Das Herzogth.
Westphalen . 70□M. 100,000 Einw. 450,000 Fl.

b) Von Chur-Maynz

1) Das Oberamt Starkenburg	samt dem was dazu gehörte.		
2) — — Steinheim			
3) Das Amt Gernsheim			
4) — — Wilbel			
5) Gefällverweserey. Haßloch auf der linken Seite.			
6) Ostheim und sämtliche Domcapitelgefälle auf der linken Maynseite.		21 =	40300 = 250000 =
7) Mönchhof und sämtliche Mainzer Universitätsgüter auf der rechten Maynseite, die Gefälle der an Usingen gekommenen abtheylichen und klösterlichen Güter und Gefälle auf der linken Maynseite (ausgenommen Bürgel und Schwanheim.)			
c) Die Reste des Bisthums Worms und des Kapitels . . .		2 =	5700 = 65,000 =
d Die Abtheyen Seligenstadt u. Marienschloß .		. .	. . . 60,000 =

Eine Rente an den Fürsten von Witgenstein-Berleburg	(15000 Fl.)
Sie ist aber auch auf die Schiffarth-Octroy gewiesen.	
Die Vermehrung der Deputatgelder des Landgrafen von Hessen-Homburg wenigstens um $\frac{1}{4}$	

Summe des Hessen-Darmstädt. Verlustes 39 □M. 96,950 Einw. 795,050 Fl:

Bilanz zwischen den Hessen-Darmstäd

Ersatz	97½ □ Meile.	158,450 Einwohner.
Verlust	39 " "	96,950 " "
	58½ □ Meile.	61,500 Einwohner.

*) Die hier gelieferten Angaben sind die in den vorzüglichsten öffentlichen Verhandlungen gegebenen, und was die neuesten Statistiker darüber gesagt haben. Mehrere scheinen im Flächeninhalt, Einwohnerzahl und Einkünften zu hoch angesetzt, wie Hanau-Lichtenberg, was ich auch bereits erinnerte, Westphalen u. s. f. Sobald der neue Hessendarmstädtische Calender vom J. 1804 erscheint, wird er über

Seelen-

	□Meil.	Einwohn.	Einkünfte.
e) Von Chur-Pfalz 1) Lindenfels. 2) Umstadt. 3) Otzberg. 4) Reste von Alzey und Oppenheim.	4 =	10,450 =	80,000 Fl.
f) Die Probstey Wimpfen.	.	.	9000 =
g) Reichsstadt Friedberg.	½ =	2000 =	10,000 =
Summe des Hessen-Darmstädt. Ersatzes	97½ □M.	158450 Einw.	924,000 Fl. Einkünfte.

tischen Ersatz und Verlust.

924,000 Fl. Rhein. Einkünfte.
795,050 = = Einkünfte *).

128,950 Fl. Rhein. Einkünfte.

Seelenzahl der neuerworbenen Provinzen dies nicht mehr in Ungewißheit lassen; weil diese Rubrik dort immer noch ausgefüllt gefunden wurde. Mögte wenigstens auch der Flächeninhalt künftig daselbst gegeben werden.

Ergän-

Ergänzung und Berichtigung.

S. 2. §. 2.

Z. 17 von oben: Auch nicht die neuerworbenen Provinzen, als das Herzogthum Westphalen; die Maynzischen Aemter; die Pfälzischen Aemter; der Rest des Bisthums Worms; die Stadt Friedberg ꝛc.

S. 3. §. 3.

Z. 18 von unten: Die Pronnersche Karte von Hessen.

S. 16.

Z. 3 von unten: N) Das Fürstenthum Fritzlar. Es besteht aus den ehemaligen Maynzischen Aemtern Fritzlar und der Kellerey Naumburg, dem Oberamte Amöneburg und der Kellerey Neustadt, welchen zusammen der neue Churfürst den Namen eines Fürstenthums beygelegt hat. Hätten auch diese ehemaligen Maynzischen Besitzungen an und für sich den Werth nicht, den sie doch in der That haben: so werden sie dadurch für Hessen wichtig, daß Chur-Hessen für einen entfernten Verlust Besitzungen erhält, die in seinem Lande mitten inne liegen; daß es in diesen Einkünften, fundirt auf Grund und Boden bekommt und andre herrlichen Gerechtsame, die nicht so, wie Zoll und Accise zu St. Goar bey einer so unbedeutenden Volksmenge blos von der Laune des Zufalls und dem Eigensinne des Handels abhängig sind, oder mancherley Unterhaltung erfordern, ohne in der That zu nützen, wie die Festung Rheinfels.

S. 24. §. 4.

Z. 9 von unten: N. 5. Das Herzogthum Westphalen. Es war ein Theil des Churfürstenthums Cöln, der

der aber seine eigene Verfassung, besondere Grundgesetze und seine eigenen Landtage hatte, die von denen im Erzstifte Cöln unabhängig waren. Die Stände bestanden

a) aus der Ritterschaft, die im Lande ansäßig ist und gegen 60 Personen von gutem, zum Theil sehr alten und hohen Adel ausmachet.

b) Aus den Landtagsfähigen Städten, deren 25 sind, und 9 Freyheiten oder Flecken, die ebenfalls Sitz und Stimme haben.

Die Landtage werden zu Arensberg gehalten, wo auch die sogenannte Westphälische Kanzley oder das höchste Regierungcollegium ist, dem ein Landdrost als Präsident vorsteht, der zugleich die Stelle des Churfürstlichen Statthalters im Lande vertritt. Auf dem Landtage in diesem Jahre 1803 bewilligten die Stände dieses Herzogthums dem neuen Landesherrn ein Dongratuit von 163000 Fl. Rhein. Der vorige Landesherr erhielt nur die Hälfte.

6) Die ehemaligen Maynzischen Aemter. Sie liegen größtentheils zwischen dem Necker, dem Rhein und Mayn, so, daß sie bequem mit der Obergrafschaft Katzenellenbogen unmittelbar verbunden sind. Sie sind reich an Gartenfrüchten, Weinwachs und Getraidebau.

7) Die ehemaligen Pfälzischen Aemter liegen in eben dieser Gegend, wo sie genau mit der obern Grafschaft Katzenellenbogen verbunden werden können. Sie sind reich an Holz und Wildpret.

8) Die Reste des Bisthums Worms.

9) Die ehemalige Reichsstadt Friedberg.

S. 42.

Z. 1 von unten: Er brachte auch im Jahr 1803 die Churwürde auf sein Haus. Die Benennung Hessen-Cassel hörte auf. Man sagte Churhessen.

S. 49. §. 6.

Z. 11 von unten: Was von der obern Grafschaft Katzenellenbogen überhaupt gilt, kann auch von den neuerworbenen

benen Pfälzischen und Maynzischen Aemtern gesagt werden, die ihrer Lage nach die hier angegebenen Bestimmungen erhalten müssen.

Nach dem Organisationsedikt vom 12ten Okt. 1803 sind die sämtlichen Hessendarmstädtischen Besitzungen in 3 Theile getheilt.

1) Das Oberfürstenthum Hessen. Zu diesem sind auch die neuerworbenen Besitzungen geschlagen, welche zwischen demselbigen und der nördlichen Seite des Mayns liegen.

2) Das Herzogthum Westphalen.

3) Das Fürstenthum Starkenburg, welches alle, auf der linken Maynseite gelegenen alten und neuen Lande und die auf der rechten Seite des Mayns gelegenen Theile des ehemaligen Maynzischen Oberamts Steinheim, samt den Appertinentien der ehemaligen Abthey Seligenstadt enthält.

Der Boden in Westphalen ist im südlichen Theile von dem nördlichen sehr verschieden. Ersterer ist weniger fruchtbar, als der letztere. Es sind in dem bergigten Sauerlande, und dem südlichsten, und im mittlern Striche Haarstrank genannt, die Kornfelder nur mittelmäßig; der Ackerbau unzureichend, die Landescultur im Ganzen genommen, äußerst schlecht. Man sieht allenthalben ungeheure unbenutzte Gemeinheiten, Brüche und Haiden, nur einzelne elende Hütten des armen Landvolkes und wenige Dörfer. Die Viehzucht ist aber desto besser, und die schönen Wälder liefern viel Holz. Im nördlichen Theile Westphalens sind dagegen schöne Wiesen vortreflicher Ackerbau und gute Viehzucht, auch zwey ergiebige Salzquellen.

S. 55. §. 8.

Z. 15 von unten: Der Burgwald im Amte Frankenberg ist auch beträchtlich. In den von Maynz und Pfalz an Hessen gekommenen Aemtern sind auch die Waldungen nicht unerheblich. Im Fürstenthum Fritzlar sind sie sogar

für

für den Flächeninhalt beträchtlich. Man schätzt die Morgenzahl derselbigen gegen 18000 Morgen.

Im südlichen Theile Westphalens machen die Waldungen die beträchtlichste Nahrungsquelle aus.

S. 57. §. 9.

Z. 17 von oben: Nach Rhöne ließ: am Fuße der kleinen Wasserkuppe in der Gegend des Wirzburgischen Dörfchens Reulbach.

S. 59.

Z. 5 von unten: k) Die Ruhr. Sie entspringt am Winterberge im Herzogthume Westphalen, fast in der nämlichen Gegend, wo die Lenne und die Nöhn entspringt, tritt aus diesem Herzogthum in die Grafschaft Mark und fällt endlich unterhalb Duisburg in den Rhein. Sie nahm, außer andern Bächen die Sirsch und die Moen, auf.

l) Die Lenne. Sie entsteht auf dem Astenberge, im Herzogthum Westphalen und vermischet sich in der Grafschaft Mark mit der Ruhr. Noch in Westphalen nimmt sie die Glor, die Elspe, die Repe und die Jenne auf.

m) Die Lippe. Sie berührt nur die mitternächtlichen Gränze des Herzogthums Westphalen, und nimmt das Bächlein Atme, bey dem Dorfe gleiches Namens, auf.

S. 59.

Z. 24 von oben: nach Corbach sind die übrigen Zeilen zu tilgen und dafür zu setzen:

Es ist falsch, wie andere wollen, daß sie im Waldeckischen bey Ense entspringe. Das ist ein eigener Bach von dem die Dörfer Ober- und Niederense den Namen haben. Dem Dorfe Itter gegenüber fällt die Ense in die Itter.

S. 66.

Z. 10 von oben: Die Elbe, ein kleines Flüßchen. Sie entspringt im Waldeckischen, fließet bey Naumburg vorbey auf Frißlar zu und fällt unterhalb diesem Städtchen in die Eder.

Die

Die Alst. Sie entspringt bey Sassendorf (Sachsendorf) unweit Soest in der Grafschaft Mark, tritt in das Herzogthum Westphalen, fließt bey Oestinghausen vorbey, geht wieder aus dem Herzogthume Westphalen heraus und fließt unterhalb Hamm in die Lippe.

Die Bigge. Sie entspringt an der äußersten südlichen Gränze des Bilsteinischen Quartiers im Herzogthum Westphalen. Nachdem sie den Brumn, die Gipe und die Lister aufgenommen hat, ergießet sie sich in die Jenne.

Die Jenne. Auch sie entspringt an der Gränze des Bilsteinischen Quartiers im Herzogthum Westphalen, nimmt vor Attendorn die Bigge auf und fließet vor Habbeke in die Lenne.

Die Hopke entspringt auf einem hohen Gebirge des Herzogthums Westphalen im Brilonschen Quartier zwischen den Felsen Drachenstein, Goldstein und Borstein. Auf dem Gipfel des Letztern, der 300 Ellen hoch, quillt dieses Flüßchen hervor und fällt im Amte Stadtberg in die Dumel.

Die Mön entspringt unweit Altenbüren im Brilonschen Quartier des Herzogthums Westphalen. Sie zieht vor Rhuden vorbey, nimmt die Schmalene auf, die sich mit der Hoffe vereiniget hat, und fällt bey Nehem in die Rhur.

Die Weschnitz kommt aus dem Odenwalde, fließet beym Städtchen Weinheim vorbey, bildet den See, bey welchem das Kloster Lorsch liegt, und fällt in den Rhein.

S. 67 und 68 §. 11.

Die von Maynz durch den Reichs-Deputations-Hauptreceß überkommenen Aemter enthalten nach einem mäßigen Anschlage $6\frac{1}{2}$ □ Meile. Zieht man nun den Verlust an der niedern Grafschaft Katzenellenbogen der Herrschaft Wassenburg mit einer □ Meile ab; so bleiben $5\frac{1}{2}$ □ Meilen. Diese zu 167 gezählt, kommt heraus $72\frac{1}{2}$ □ Meilen.

Im

Im Jahr 1791 stand die Bevölkerung:

Amöneburg	= =	9780
Fritzlar und die beyden Dörfer		2200
Naumburg nebst den Dörfern Altendorf und Altenstädt		1750
		13,730.

Oben ist das Ganze einer neuern Angabe zufolge nur auf 12,950 gesetzt.

S. 76. §. 14.

Z. 3 von unten: Durch die den Hessischen Häusern nach dem Reichsdeputations-Hauptrecesse zugekommenen Länder ist die Anzahl der Catholiken in den Hessischen Landen beträchtlich vermehrt worden. So enthalten das neue Fürstenthum Fritzlar, das Herzogthum Westphalen, die Maynzischen Aemter am Rhein und Mayn meistentheils Römisch-Catholische Einwohner.

S. 84.

Das Officialat zu Werl und das Generalvikariat zu Arensberg behalten bis auf weitere gesetzliche Abänderung ihren bisherigen Wirkungskreis.

S. 86. §. 7.

Z. 3 von unten: von den Ständen des Herzogthums Westphalen S. §. 24.

S. 87. §. 18.

Die Verhältnisse Hessens zum Reiche sind nun folgende: Churhessen hat im Churfürstl. Collegium Platz genommen, und das Hessische Gesammthaus hat im Fürstenrathe 7 Stimmen, 1) wegen Hanau, 2) Hessendarmstadt, 3) Hessencassel, 4) Westphalen, 5) Hersfeld, 6 Fritzlar, 7) Starkenburg. S. §. 32. des Reichsdeputations-Hauptrecesses.

S. 90. §. 20.

Z. 13 von oben: Auch in der niedern Grafschaft Katzenellenbogen zu Niederwallmenach auf der rechten Seite des Rheins 2 Std. von St. Goar zu Nastätten, ferner zu Vogel, Patersberg und Gemme.

S. 91.

Z. 4 von unten: Im Herzogthum Westphalen, wo viel Flachs gebaut und versponnen wird. Nur weniger wird verarbeitet. Der größte Theil ist bisher roh in die benachbarten Gegenden verführt worden.

S. 92.

Z. 1. Die Pfälzischen Aemter Itzberg, Lindenfels, und der Antheil an Umstadt sind reich an Holz. Reicher noch ist das Herzogthum Westphalen, von wo aus ungemein viel Holz in die benachbarten Fabriken Hammer- und Schmelzwerke verfahren wird, wo es zu guten Preisen angebracht werden kann.

S. 101.

Z. 4 von oben: Vorzüglich im Herzogthum Westphalen ist Rindviehzucht ein vorzüglicher Nahrungserwerb.

Z. 13. — „Zur Pferdezucht ist in Westphalen die schönste Anlage. Das nemliche gilt auch von der Schaafzucht; aber, wie sie jetzt ist, bedarf sie noch großer Verbesserungen. Auch die Schweinszucht ist besonders ansehnlich. Die Westphälingischen Würste und Schinken sind allgemein gerühmt, und erwarben dem Lande den Namen des Schweine-Paradieses."

Westphalen ist besonders reich an Wild.

S. 104.

Z. 26 von oben: Das Elper Bley- und Silberbergwerk. Es hat lange gelegen, ist aber seit 1790 wieder aufgenommen worden. Es hat einen unbeträchtlichen Silbergehalt, würde aber, vielen müssigen Händen Arbeit

zu

zu verschaffen, von der Landesherrschaft auf alle Weise unterstützt.

Das Kupferbergwerk in Schiefer bey Stadtberg an der Diemel. In dieser Gegend finden sich auch Bleyerze, Kupfer und Schwefelkiese, zu deren Benutzung vor einiger Zeit eine Vitriolsiederey angelegt ward.

S. 106.

Z. 7. Die beträchtlichen Eisengruben im Sauerland oder im nördlichen Theile von Westphalen, besonders bey Arensberg und Brilon.

S. 107.

Den Stahlwerken zu Schmalkalden ist jüngst der Vorwurf gemacht worden: daß zu viel desselbigen roh ausgeführt wurde. S. Reichsanz. Jahrg. 1803. S. 483. Wozu noch kommen soll Druck der Kaufleute, Trägheit der Arbeiter, und Mangel an Aufmunterung des Kunstfleißes.

S. 108.

Z. 13 von oben: Im Herzogthume Westphalen das Bleybergwerk zu Wollmerighausen; das zu Silbach; zu Erpe.

Das Galmeybergwerk zu Brilon.

Der Marmorbruch zu Ottendorn im Amte Waldenburg.

S. 109.

Z. 18. Die Salzquellen zu Werl und zu Westerkotten.

S. 110.

Z. 9 von unten: Auch Braunkohlen. Ueber die Anlagen und den von Gewinn denselbigen finden sich Nachrichten in Voigts mineralogischer Reise nach den Braunkohlenwerken und Basalten in Hessen. Weimar 1800.

S. 112.

Z. 18 von oben: Das Bad zu Nenndorf, neuerer Zeit von den Churfürsten zu Hessen gestiftet, hat im J. 1803 vielen Besuch sehr vornehmer Churgäste gehabt. S. Zeitung für die elegante Welt von d. Jahre S. 979.

S. 114.

Den Einwohnern der Herrschaft Itter kommen die Westphälinger am nächsten im Strumpfwirken und Stricken, wenn sie nicht von ihnen übertroffen werden.

S. 121.

Z. 9 von oben: Aus den Pfälzischen Aemtern: Otzberg, Lindenfels und Umstadt. Aus dem Herzogthum Westphalen.

Z. 11. Auch aus dem Herzogthum Westphalen.

S. 122.

Galmey aus Westphalen.

S. 125. §. 24.

Seit 1802 kommt zu Marburg ein eigenes Magazin für das Kirchen- und Schulwesen, besonders in Hessen und den angränzenden Ländern heraus. Von dem Consistorialrathe und Prof. Dr. Münscher, dem ein gesegneter Fortgang zu wünschen ist.

Nicht so wohl in den neuerworbenen Pfälzischen und Maynzischen Aemtern, sondern besonders in Westphalen, wo es dem größten Theile der Einwohner fast noch an aller Erziehung und Bildung fehlt, die Sitten rauh und der Vorurtheile viele sind, macht der Zustand des Volks dringende Anforderung zur Verbesserungen an eine erleuchtete Regierung.

S. 133. §. 26.

Der Oberhofrath und Professor Dr. Christian Friedrich Michaelis hat erst im J. 1802 ein neues chirurgisches Institut zu Marburg errichtet, dessen Mitglieder die Herren Professoren Baldinger, Stein, Michaelis, Mönch, Busch, Brühl und Jung sind. Die Direktion ist dem Stifter übertragen worden. Der Plan dieses neuen instituti chirurgici Guilielmini ist auf 14 S. in 8. im Druck erschienen. Zu Cassel ist eine öffentliche Impfanstalt für die Kuhpocken, unter der Aufsicht des würdigen Hofraths Hunold, der um die Verbreitung der wichtigsten Entdeckung des entwichenen Jahrhunderts so wesentliche Verdienste hat, errichtet worden.

S. 137.

S. 137. §. 29.

In des Herrn von Schwarzkopf Schrift: Ueber politische Zeitungen und Intelligenzblätter in Sachsen, Thüringen, Hessen und einigen angränzenden Gebieten 1802 in 8. S. 105 handelt der ganze 2te Abschnitt von den Hessischen Staaten.

S. 140. §. 32.

Unterm 23ten Sept. 1803 ist der Judenzoll in allen Churhessischen Staaten aufgehoben worden und dergestalt abgeschaft, daß er nur gegen solche auswärtige Juden, in deren Wohnorte die Churhessischen Juden diese Abgabe noch entrichten müssen, retorsionsweise beybehalten wird; worauf auch das Fürstl. und Gräfl. Haus Ysenburg den Juden-Leibzoll aufgehoben hat.

S. 141. §. 33.

d) Im Darmstädtischen gehört zur geistlichen Witwencasse, nach dem Ableben eines Pfarrers, Kaplans oder Schullehrers ein Besoldungsquartal. Um dasselbige ohne Schwierigkeit zu erheben, ist im Oct. 1802 ein Edikt erlassen worden: wo, wenn der Abgestorbene das Gut selbst bauete, die Abtheilung nach den Regeln der Halbbauerey erfolgen soll, d. i. $\frac{2}{4}$ für Bau-Besserungs- und Ausstellungskosten. Nur die beyden übrigen Theile des Ertrags, werden als der Witwencasse zuständig öffentlich versteigert.

S. 146.

Seit 1802 ist der Soldatenstand erhöhet worden, so, daß er der Churfürstl. Würde nun angemessen ist. Es wurde ein neues Infanterieregiment errichtet, 2 Schwadronen Husaren, 2 Compagnien Artillerie, 6 Garnison- und 3 Landregimenter. Durch diese Vermehrung besteht nun die Churhessische Armee aus 54 Bataillons und 26 Schwadronen.

Nach dem Lüneviller Frieden bestand das Militair im Hessendarmstädtischen aus 3 Halbbrigaden Infanterie, nämlich 3240 Mann für die Feldbataillons, und 2160 für die

Garnisonsbataillons; an Cavallerie aus 90 Husaren, 90 Gardes du Corps und 480 Reutern. Ferner aus zwey Artillerie-Compagnien zu 60 Mann, zusammen 6180 Köpfen. Vergl. S. 163, auch 156.

S. 147.

Nach dem Lüneviller Frieden ist von einem neuen Staatsvertrage zwischen den Hessischen Häusern die Rede geworden, der aber noch nicht erschienen ist.

S. 150.

13) Die nun nach dem Reichsdeputations-Hauptreceß eingetretenen Verhältnisse; veranlaßten seit den 8ten May 1803 folgenden Titel: Wilhelm I. des heil. röm. Reichs Churfürst, Landgraf zu Hessen, Fürst zu Hersfeld, Hanau und Fritzlar, Graf zu Katzenellenbogen, Dietz, Ziegenhayn, Nidda und Schaumburg 2c. Seit dieser Zeit fällt auch die Benennung Hessen-Cassel weg. Es heißt dafür Churhessen.

S. 157.

Dieser Titel ist dahin umgeändert: Von Gottes Gnaden Ludwig X. Landgraf zu Hessen, Herzog in Westphalen und Engern, Pfalzgraf bey Rhein, Fürst zu Hersfeld und Starkenburg, Graf zu Arensberg und des heil. römischen Reichs Verfechter, zwischen Rhein und Weser*), Graf zu Katzenellenbogen, Dietz, Ziegenhayn, Nidda, Hanau, Schaumburg, Ysenburg und Budingen, Herr zu Friedberg und Wimpfen 2c. 2c.

Zu

*) Diese Reichswürde ruht auf der Grafschaft Arensberg. Die Churfürsten von Cöln haben, ihres geistlichen Standes wegen, diesen Titel nicht geführt. Bey den veränderten Umständen ist dieses Reichsamt wieder in den Landesherrlichen Titel aufgenommen worden.

Zu S. 159.

Z. 9 von oben: Die Collegien sind jetzt:

a) Das Ministerium
b) Das Oberappellationsgericht
c) Das Kriegskollegium
d) Das Oberforstamt und die
e) Gesetz-Commission.

} Sie wohnen sämtlich zu Darmstadt.

Für jede Provinz ist besonders in den Hauptstädten Darmstadt, Giesen und Arensberg ein Regierungscollegium, ein Hofgericht, eine Rentkammer, ein Kirchen- und Schulrath.

Das Ministerium theilt sich

1) in das Departement der auswärtigen Angelegenheiten,
2) in das Ministerium des Innern, und
3) in das Finanzministerium, mit welchem die Generalcasse und die Oberrechnungsjustificatur verbunden sind.

Wegen der besondern gemeinschaftlichen Verhältnisse bleiben der Sammthof und das Sammt-Revisionsgericht, wie bisher bestehen. Auch behalten das Collegium medicum und die Debitcommission vorläufig ihre bisherige Verfassung.

Die neue Organisation des Ministeriums fieng mit dem 1sten Nov. 1803 an. Die Einrichtung des verschiedenen Dicasterien soll mit dem 1sten Jenner 1804 ausgeführt werden.

Neuerworbene Länder nach dem

1) Churhessische Besitzungen. Das

Theile desselbigen.	Städte, Marktfl. und Schlösser.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen u. Vorwerke.	Pfarrkirchdörf.
1) Oberamt Amöneburg.	Amöneburg an der Ohm, Städtchen a. einem Berge *).	—	—	—
		Schröck, richtiger Schreck, bey Marburg.	—	Pfkirchd.
		Bauerbach.	—	desgl.
		Ginzeldorf.	—	—
		Ancedar, nach d. Landkarten richtiger Anzefahr, an der Ohm, wo sie die Wohre aufnimmt.	—	Pfkirchd.
		Himmelsberg.	—	—
		Sindersfeld.	—	—
		Stansenbach.	—	—

*) Hier ist auch ein Collegiatstift zum heil. Johannes, dem Täufer. Es bestand aus einem Dechant, 7 Kapitularen, die zum Theil als Pfarrer der umliegenden Ortschaften angestellt waren, einen Domkeller und zwey Vikarien. Das Städtchen war auch der Sitz des ehemaligen Maynzischen Vicariats. Von dem Umfang des Oberamts Amöneburg, seinen Einwohnern und Einkünften ist oben in der summarischen Uebersicht gehandelt. Es macht jetzt einen Theil

des

Lüneviller Frieden.

Fürstenthum Fritzlar.

kathol.	Filialorte.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
—	—	200		
kathol.	—	1	1	Ehemals Mainz, nun Churhessen.
desgl.	Ginzeldorf.	1	1	
kathol.	pf. n. Bauerbach.	1	1	
kathol.	3 Filialorte.	1	1	
kathol.	pf. n. Ancedar.	1	1	
desgl.	Ebendahin.	1	1	
desgl.	Ebendahin.	—	—	

des neuen Fürstenthums Fritzlar aus. Das Personale des ehemaligen Oberamts waren außer dem Oberamtmann, zwey Amtskeller, zu Amöneburg der eine, der andere zu Neustadt. Fürs Ganze war ein Amts-Physikus und ein Chirurgus angeordnet. Die Gränzen des Oberamts Amöneburg sind gegen Mittag das Churhessische Amt Homburg an der Ohm; gegen Morgen Schweinsberg; gegen Mitternacht das Hessen-Darmstädtische Amt Kirchhayn und

Das Fürstenthum

Oberamt Amöneburg.

Theile desselbigen.	Städte, Flecken, Schlösser.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen und Vorwerke.	Pfarrkirchdörf.
		Mardorf.	—	Pfarrk.
		Roßdorf.	—	desgl.
		Erfurtshausen.	—	desgl.
		Katzenberg.	—	—
II) Kellerey Neustadt *).	Neustadt, Städtchen.	—	—	Pfarrk.
		Momberg.	—	—
		Allendorf.	—	Pfkirchd.
		Embsdorf.	—	—
		Arckelsdorf.	—	Pfkirchd.
		Niederklein.	—	Pfkirchd.
		Oberklein.	—	—
		Ruhlkirch.	—	Pfkirchd.
		Ohmes.	—	—
		Siebelsdorf.	—	—
			Wockenroth.	—

gegen Abend das Amt Seelheim. Der reine Ertrag der Receptur Amöneburg wird von dem Churerzkanzlerischen Direktorial-Gesandten zu Regensburg selbst auf 11,678 fl. 15 kr. angegeben. An ordinairen Kriegsgefällen 6660 fl. 56 kr. An extraordinairer Schatzung 1500 fl. Nach Winkopp in seinen teutschen Zuschauer Heft I. S. 144 enthält es 9000 Einwohner. Es hat sehr ansehnliche Waldungen und ziemlich guten Ackerbau.

*) Sie

Frißlar.

Katholische.	evangelisch-lutherische.	Filialorte.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
katholisch.	—	—	—	—	Churmainz, Gesell.
desgl.	—	—	—	—	
desgl.	—	1 Fil. Ort.	—	—	
katholisch.	—	pf. n. Erfurtshausen.	—	—	
katholisch.	—	1 Fil. Ort.	210	—	
desgl.	—	die Einwohner pf. n. Neustadt.	—	—	
desgl.	—	1 Fil. Ort.	—	—	
desgl.	—	pf. n. Allendorf.	—	—	
desgl.	—	—	—	—	
katholisch.	—	1 Fil. Ort.	—	—	
katholisch.	—	pf. n. Niederkl.	—	—	
katholisch.	—	2 Fil. Orte.	—	—	
katholisch.	—	pf. n. Ruhlkirch.	—	—	
desgl.	—	desgl.	—	—	
desgl.	—	desgl.	—	—	

*) Sie liegt oberhalb Amöneburg und seitwärts des Wohrflusses. Gegen Morgen gränzet sie an das Amt Treysa; gegen Abend an Kirchhayn und Rauschenberg; gegen Mitternacht an Gemünden und gegen Mittag wieder an Kirchhayn. Die Receptur Neustadt liefert jährlich 4187 fl. 46 kr. An ordinairen Kriegsgefällen zahlte sie 3327 fl. 22 kr. An extraordinairer Schatzung 1000 fl.

III) Friß-

Das Fürstenthum

Theile desselbigen.	Städte, Flecken und Schlösser.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Vorwerke.	Pfkirchs.
III) Fritzlar, Amt und Stadt *).	Fritzlar, Stadt.	—	—	2 Pfkirch.
		Ungedanken.	—	Pfkirchs.
		Rothhelmshausen.	—	—
IV) Naumburg, die Kellerey.	Naumburg, Städtchen am Fluß Elbe.	—	—	Pfkirche.
		Altendorf.	—	Pfkirchs.
		Altenstädt.	—	—

*) Der teutsche Zuschauer Heft I. S. 147 bemerkt: nach Abzug aller eben nicht unbeträchtlichen Administrationskosten hätten diese sämtlichen Maynzischen Aemter, die unter dem Namen des Fürstenthums Fritzlar an Churhessen gekommen sind, jährlich getragen 26000 fl. nämlich

von Amöneburg	12500	fl.
— Fritzlar	8500	=
— Neustadt	5000	=
	26000	fl.

Rechnet man hierzu die 17,400 fl. direkte Steuer, sodann die Contribuabilität der Stiftungen mit 5000 fl.: so kömmt eine Summa von 48,400 fl. heraus. Sollte auch diese Angabe um einige 1000 fl. zu hoch seyn: so wird sie bey Churhessen sich sehr ansehnlich vermehren; denn Maynz konnte diese reclamirte Besitzungen nicht so nützen und mußte eine kostspieligere Administration unterhalten, hatte in Holz- und Fruchtverkauf keine so freye Hände und war überall geengt, fast ganz von Hessencassel abhängig.

Fritzlar.

kathol.	evangel.	Fil. Orte.	Häuser-zahl.	Einwohner.	Besitzer.
kathol.	—	—	—	—	
kathol.	—	1 Fil.	—	—	
desgl.	—	pf. n. Ungedanken.	—	—	
kathol.	—	—	—	—	
kathol.	—	—	—	—	
kathol.	—	die Einwohner pf. n. Naumburg	—	—	

I.

Das
ehemals Chur-Kölnische,
nun
Hessen-Darmstädtische
Herzogthum Westphalen.

* * *

Das Herzogthum

Theile desselbigen.	Städte und Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer u. Weiler.	Einzelne Häuser Höfe, Kotten oder Klöster.
I. Quartal Werl.	6 Städte und eben so viele Freyheiten.	9	105	64

*) Seine Gränzen sind Morgenwärts das Fürstenthum Paderborn, Waldeck und Hessen; Mittagwärts die Grafschaft Wittgenstein; das Nassauische und das Herzogthum Berg; Abendwärts ebendasselbige und die Grafschaft Mark; gegen Mitternacht Münster und die Grafschaft Lippe.

Abtheilungen des Ganzen, welche die natürliche Lage Westphalens rechtfertigen, sind 1) der Hellweg, 2) der Haarstrank und 3) das Süder- gemeinhin Sur- oder Sauerland. Das Letztere hat nur Ebenen zwischen Bergen, ist unfruchtbar und die Kornfelder sind äußerst mittelmäßig. Da der Ackerbau unzulänglich ist: so legt man sich desto mehr auf die Viehzucht. Die vielen Berge sind reich an vortreflichen Waldungen und vielem Wilde. Auch trift man hier verschiedene Bergwerke. Im Ganzen genommen ist an der Landeskultur noch ungemein viel zu verbessern. Allenthalben stößt man auf große unbenutzte Gemeinheiten, Brüche und Haiden, nur einzelne elende Hütten des armen Landvolkes wird man gewahr, und der Dörfer, wo Wohlhabenheit einheimisch zu werden anfängt, sind noch ungemein wenige. Die hohen Berge, der lehmige Boden, und die vielen Sümpfe machen das Klima feucht und kalt und den Sommer kurz. Das hindert aber keineswegs, daß nicht eine weisere Staatsökonomie und eine sorgfältigere Benutzung des Bodens, Klima und Kultur verbessern könnten. Der Haarstrank macht das Mittel zwischen dem Süderlande und dem Hellwege. Er ist auch noch bergigt, doch hat er schon fruchtbarere Aecker, besonders in den Ebenen mehr Ackerbau und überaus reiche Waldungen. Der nördliche Theil Westphalens, Hellweg genannt, ist unter allen der ergiebigste und fruchtbarste. Hier sind reiche Salzquellen, schöne Wiesen und viel Ackerbau von vorzüglicher Güte, besonders in Norden und Westen. Durch einen sorgfältigern Anbau kann das Land ungleich mehr werden,

als

Westphalen *).

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
8	kathol.		3178	4762	

als es jetzt ist, zumal wenn in den übrigen Ständen die Industrie damit gleichen Schritt hält. Noch herrscht unter den Einwohnern ungemein viel Rohheit und Aberglauben; die Sitten sind ungefällig, der Vorurtheile ungemein viele, und es bedarf in wenigen Gegenden des teutschen Vaterlandes des Lichts der Aufklärung mehr, als hier. Die in Westphalen merkwürdigen Flüsse und Bäche sind oben in den Zusätzen zum §. 9. beschrieben worden. Das nämliche gilt von den Wäldern, Bergwerken und übrigen Produkten. Das Forstwesen in Westphalen besteht aus dem Oberforst Arensberg. Er ist in 27 Unterabtheilungen abgesondert, außer welchen noch zu Bilstein, Apelunke, Milchenbach, Niederflockenberg, Menden, Niederöse im Kürwalde verschiedene Forstbediente aufgestellt sind. Die 27 Unterabtheilungen heißen: 1) Wiechler Holz, Niedereimer und Untröpper Mark, Heerbremen. 2) Thiergarten. 3) Müscheder, Herdringer und Hostener Mark. 4) Noßfelder Baum. 5) Raulf und Günner Mark. 6) Himmelspförtner Baum. 7) Günner Baum. 8) Deleker Mark. 9) Drüchteler Baum. 10) Deleker und Neuhauser Baum. 11) Kröbbeker Mark, Stockumer-Sondern- und Schnappsholz. 12) Kröbbeker Baum. 13) Stockumer Baum. 14) Syrniger und Dinscheder Mark. 15) Blomen und Völlinghäuser Baum. 16) Diescheder Mark. 17) Untröpper Mark. 18) Allager Mark, Eickhof und Sondern. 19) Niederbergheimer Schlagbäume. 20) Allager Schlagbaum. 21) Ernster, Sonderner Holz. 22) Wennemer Mark. 23) Olper Mark. 24) Berger und Waller Mark, Hausberger Küchenhölzchen. 25) Hellefelder und Seitfelder Mark. 26) Hachener-Lindener Mark, Stemeler Holz. 27) Herren Holz. Der Landesverfassung, des Flächeninhalts und der Aemter wird hier aus offiziellen Nachrichten Ermahnung geschehen. Die Regierung

Das Herzogthum

Theile desselbigen.	Städte und Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Häuser Höfe, Kotten oder Klöster.
Städte.	a) Werl.	—	—	—
	b) Arnsberg, an der Ruhr *).	—	—	—
	c) Balve, am Flüßchen Hohn.	—	—	—
	d) Menden, am Flüßchen Hohn.	—	—	—
	e) Nehem, wo die Mön in die Ruhr fällt.	—	—	—
	f) Allendorf, an der Sorbeke.	—	—	—

---

des Herzogthums Westphalen besteht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 8 Regierungsräthen, 1 Referendair und Medicinalrathe nebst dem nöthigen Kanzleypersonale. Dem Hofgerichte, wo 1 Direktor, 4 Hofgerichtsräthe und 2 Hofgerichtsassessoren. Der Rentkammer, wo 1 Direktor nebst 7 Kammerräthen. Zwey Bergämter, eines zu Brilon, das andere zu Olpe, und 4 Renteyen, als zu Arnsberg, zu Anrüchte, zu Balve und zu Bilstein. Ein Forstkollegium von 6 Räthen und 2 Assessoren. Ein Kirchen- und Schulrath. Die Geistlichkeit des Landes ist in 7 Dekanate vertheilt. Dann sind noch einige Orte, die zu keinem Dekanate gehören.

a) Die Stadt Werl hat einen Landgräflichen Richter, der zugleich Reservatbeamter in der Stadt und den adelichen Gerichten Bergstraße und Voswinkel. Mit dem Magistrate zu Werl hat er konkurrente Jurisdiktion.

b) Der Richter zu Arensberg ist auch zugleich Reservatbeamter in den Städten Arensberg, Allendorf, Grävenstein

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
Pfarrk.	kathol.	—	406	466	
Pfarrk.	kathol.	2 Fil. Dünschede und Untrop.	252	259	
Pfarrk.	kathol.	2 Fil. Garbek und Eisborn.	84	124	
Pfarrk.	kathol.	5 Filialorte.	235	299	
Pfarrk.	kathol.	—	164	248	
Pfarrk.	—	—	68	85	

und in den Freyheiten Freienohl, Hachen, Hagen, Hüsten und Langenscheid. Er hat mit dem Magistrat zu Arnsberg koncurrente Jurisdiktion.

c) Mit der Jurisdiktion des Richters verhält sichs wie bey den vorhergehenden. Er ist auch Reservatbeamter in der Stadt Balve und der Freyheit Affelen.

d) Der Richter daselbst ist nur Reservat-Commissarius in der Stadt Menden.

*) Der Sitz der Regierung des Kirchen- und Schulraths eines Gymnasiums.

Das Herzogthum

Theile desselbigen.	Städte und Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Häuser Höfe, Kotten oder Klöster.
Freyheiten.	1) Sundern.	—	—	—
	2) Affelen.	—	—	—
	3) Hachen *), an der Sorbeke.	—	—	—
	4) Langscheid, an der Sorbeke.	—	—	—
	5) Hüsten.	—	—	—
	6) Hagen, an der Ruhr.	—	—	—
Gerichte **).	—	1) Werl.	24	8
			Bremen.	—
			Persit.	—
			Ruhen.	—
			Gerlingen.	—
			Luttringen.)	—
			Hüningen.)	—
			Waltringen	—
			Oberense.	—
			Niederense.	—
			Billme.	—
			Bittingen.	—
			Vollbringen.	—
			Siefringen.	—
			Ost- und Westbüderich.	—
			Busberg.	—
			Schlückingen.	—
			Ost- und Westholtum.	—
			Wikede.	—
			Wiehagen.	—
			Westönnen.	—
			Scheidlingen.	—
			Illingen.	—
			Mavike.	—
			Blumenthal.	—

*) Die Rathsglieder zu Hachen besitzen ihre Stellen nur 2 Jahre, da jährlich den 26ten December ein oder zwey neue Glieder gewählt werden und eben so viele jedesmal abgehen.

**) Die-

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
—	—	—	63	122	
Pfarrk.	kathol.	—	38	64	
—	—	—	59	88	
—	—	—	40	55	
Pfarrk	kathol.	—	74	84	
Pfarrk	kathol.	—	58	105	
4	kathol.	—	576	1000	
Pfarrk.	kathol.	—	34		
		—	12		
		—	18		
		—	8		
		—	11		
		—	25		
		—	14		
		—	22		
		—	6		
		—	7		
		—	8		
		—	11		
		—	103		
		—	13		
		—	8		
		—	40		
		—	32		
		—	10		
		—	77		
kath.		—	75		
kath.		—	3		
		—	28		
		—	3		

Hierüber fehlen die genauen Angaben in Rücksicht der kirchlichen Verfassung. Dies gilt auch für alle künftigen Rubriken dieser Columnen.

**) Dieses Gericht enthält 6 Quadratmeilen; die vier Kirchspiele Bremen, Büderich, Westonnen und Schiedingen, zusam-

Das Herzogthum

Theile desselbigen.	Städte und Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Häuser Höfe, Kotten und Klöster.
				Haus Fichten.
				Haus Hölling-hofen.
				Kloster Hiñels-pfort, eine weibl. Norbert. Abtey.
				4 Salzhoppen.
				Höfe, Flerke zur Heide.
				Haus Watter-lappe.
				Haus Westrich.
Gerichte *).	—	2) Arnsberg, oder Ruhr-Amt.	9	6
			Bruchhausen.	—
			Niedereimer.	—
			Obereimer, eine Landesherrl. Stutterey.	—
			Müschede.	—
			Wemmeglee.	—
			Untrop.	—
			Dünschede.	—
			Glösingen.	—
			Oventrop.	—
				Stemel
				Haus Wischelve.
				Jägerhaus.
				Haus Wils-hausen.
				Haus Reigern.
				Kloster Rum-beck.

zusammen 24 Dörfer und 8 einzelne Häuser und Höfe.
Im Ganzen 576 Häuser und 1000 Unterthanen-Familien.

*) Dieses Gericht enthält $2\frac{1}{4}$ Quadratmeile, 9 Dörfer und 6 einzelne Häuser und Höfe. Im Ganzen 104 Häuser und 176 Unterthanen-Familien.

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	4		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	104	176	
—	—	—	12		
—	—	—	6		
—	—	—	4		
—	—	—	26		
—	—	—	13		
—	—	—	10		
—	kathol.	n. Helden	10		
—	—	—	9		
—	—	—	8		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		

Das Herzogthum

Theile desselbigen. Gerichte:	Städte und Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Häuser Höfe, Kotten und Klöster.
		3) Gericht Balve*).	—	—
			Herdringen.	—
			Kirchlinden.	—
			Estinghausen.	—
			Eisborn.	—
			Frühlinghausen.	—
			Garbeke.	—
			Blintrop und Keßberg.	—
			Holthausen vorm Lüer.	—
			Albringen.	—
			Hövel.	—
			Völlinghausen.	—
			Leveringhausen.	—
			Langenholthausen.	—
			Küntrop und Freuentrop.	—
			Dreisborn.	—
			Enkhausen.	—
			Abbek.	—
			Bekums.	—
			Heveringhausen.	—
			Mellerk.	—
			Alten Avelen.	—
				Haus Wockum.
				Kötterhauser, im Siepen.
				Kotter, im Horst.
				Kotter, auf der Tracht.

*) Dieses Gericht wird abgetheilt in das Obere und in das Niedere. Sein Flächeninhalt macht $4\frac{1}{8}$ Quadratmeile. Es hat 3 Kirch-

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
—	—	—	42		
—	—	—	8		
—	—	—	5		
—	kathol.	pf. u. Balve.	8		
—	—	—	5		
—	kathol.	pf. u. Balve.	43		
—	—	—	21		
—	—	—	5		
—	—	—	7		
—	—	—	22		
—	—	—	10		
—	—	—	5		
—	—	—	26		
—	—	—	29		
—	—	—	10		
—	—	—	11		
Pfarrk.	kathol.	1 Filialort.	9		
—	—	—	23		
—	—	—	6		
—	—	—	19		
—	—	—	28		
—	—	—	1		
—	—	—	6		
—	—	—	2		
—	—	—	3		
—	—	—	1		

3 Kirchspiele und 16 Bauerschaften und bestehen in 21 Dörfern und 33 einzelnen Häusern, Höfen und Kotten.

Das

Das Herzogthum

Theile desselbigen. Gerichte:	Städte und Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Höfe, Häuser, Kotten und Klöster.
				Stephanopel.
				Hof zu Happel.
				— Möhringen.
				— Weinges-Eisborn.
				Hachen.
				Höfe in Brinklen.
				Höfe auf dem Bergkamp.
				Kotte zu Thalhausen.
				Höfe zu Rettringen.
				— zu Welmeste.
				Hof Mimberg.
				Kloster Olinghausen, weibl. Norbertiner.
				Kötter in Grubecke.
				— auf d. Lumke
				— zu Westmaste.
				Hebbringer Bach.
				Stimpeler Hof.
				Der Hof Deinstrop.
		4) Gericht Bergstraße *).	Oberbergstraße.	—
			Niederbergstraße.	—

*) Dieses Gericht besitzt der Landgraf von Hessen-Darmstadt mit der Familie der Grafen von Plettenberg gemeinschaftlich.

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen Familien.	Besitzer.
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	3		
—	—	—	2		
—	—	—	2		
—	—	—	1		
—	—	—	2		
—	—	—	2		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	3		
—	—	—	2		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	17) 18)		Landgraf von Hessendarmstadt und Graf von Plettenberg.

lich. Es enthält nur $\frac{1}{2}$ Quadratmeile und 2 Dorfschaften. Man zählt 35 Häuser und 44 Familien.

Das

Theile desselbigen. Gerichte:	Städte u. Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Höfe, Häuser, Kotten und Klöster.
		5) Amt Menden *).	Halingen.	—
			Holzen.	—
			Sellhausen.	—
			Beringhof.	—
			Wingleren.	—
			Niederosbern.	—
			Dahlhausen.	—
			Bösepede.	—
			Brokhausen.	—
			Am Graben.	—
			Barry.	—
			Oberosbern.	—
			Berlinglope.	—
			Schmitten.	—
			Deventer.	—
			Belingsen.	—
			Weringsen.	—
			Romberg.	—
			Lentringsen.	—
			Amphale.	—
			Askey.	—
			Hodringhausen.	—
			Bromeke.	—
			An der Schnappe.	—
			Rinzlohe.	—
			Boingsen.	—
			Steinsen.	—
			Herse.	—
				Hof Essenkamm.
				— am Rinkenbrok.

*) Dieses Amt faßt 2 Quadratmeilen, 1 Kirchspiel, 6 Bauerschaften, welche 28 Dörfer und 9 einzelne Häuser und Höfe in sich fassen. Man zählt 235 Häuser und 365 Unterthanen-Fami-

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
—	kathol.	pf.n.Menden	35		
—	—	—	28		
—	—	—	11		
—	—	—	1		
—	—	—	16		
—	—	—	8		
—	—	—	10		
—	—	—	4		
—	—	—	5		
—	—	—	3		
—	—	—	3		
—	—	—	12		
—	—	—	4		
—	—	pf.n.Menden	19		
—	—	—	4		
—	—	—	4		
—	—	—	7		
—	—	—	3		
—	—	—	8		
—	—	—	3		
—	—	—	3		
—	—	—	9		
—	—	—	2		
—	—	—	4		
—	—	—	4		
—	—	—	6		
—	—	—	5		
—	—	—	1		
—	—	—	1		

Familien. Der Landgräfliche Justizbeamte ist zugleich Reservatbeamter in der Stadt Menden und hat mit dem Magistrate koncurente Jurisdiktion.

Das

Das Herzogthum

Theile desselbigen.	Städte u. Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Höfe, Häuser, Kotten und Klöster.
Gerichte:				Hof zu Steinhausen.
				— zum Berge.
				Kotten auf dem Wintenholze.
				Berkenhof.
				Hof am Neking.
				Schitthof im Berge.
				Die Colonen auf der Wolfskaute.
		6) Das Gericht Nehem *).	Bachum.	—
			Echthausen.	—
				Mostfelde.
				Haarhof.
		7) Das Gericht Stockum **).		
			Stockum.	—
			Endorf.	—
			Bönkhausen.	—
			Heninghausen.	—
			Seydfeld.	—
			Bremschede.	—
			Ameke.	—
			Recklinghausen.	—

*) Der Landgräfliche Justizbeamte der dieses kleine Gericht von nur 48 Häusern und 66 Unterthanen-Familien mit versieht, wohnt zu Werl. Das ganze Gericht hat nur 1 Quadratmeile, 2 Dörfer und 2 Höfe.

**) Der

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
—	—	—	2		
—	—	—	2		
—	—	—	2		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	3		
—	—	—	12		
—	—	—	34		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
Pfarrk.	kathol.	2 Filialorte.	29		
—	kathol.	pf.n Stockum	48		
—	—	—	5		
—	—	—	3		
—	—	—	7		
—	kathol.	pf.n Stockum	5		
—	—	—	14		
—	—	—	10		

*) Der Landgräfliche Justizbeamte wohnt zu Arnsberg, von woher er dieses kleine Amt mit versieht, es enthält nur 1 Quadratmeile und 3 Bauerschaften. Sie haben 149 Häuser und 250 Unterthanen-Familien in 11 Dörfern und 2 einzelnen Höfen.

Bundschuh, Hessen. **** Das

Theile desselbigen. Gerichte:	Städte und Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Häuser Höfe, Kotten und Klöster.
			Dörrenholzhausen.	—
			Wölferinghausen.	—
			Illingheim.	—
				In der Oberrör.
				— Niederrör.
		8) Die Gerichte Sümmern *).		
			Sümmern.	—
			Hernbrok.	—
			Ost-Sümmern.	—
			Wülfringsen.	—
			Horpberg.	—
			Schee.	—
			Bixterhausen.	—
		9) Gericht Boswinkel **).		
			Boswinkel.	—
				Nierhof.

*) Hat seinen eigenen Landgräflichen Justizbeamten und enthält auf einer $\frac{1}{2}$ Quadratmeile 7 Dörfer, zusammen 72 Häuser und 114 Familien.

**) Dieses Gericht enthält nur $\frac{3}{8}$ Quadratmeilen u. auf demselbigen 1 Dorf und 1 Hof, zusammen 37 Häuser und 47 Unterthanen-Fami-

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
—	—	—	13		
—	—	—	3		
—	—	—	6		
—	—	—	4		
—	—	—	2		
Pfarrk.	kathol.	—	28		
—	—	—	5		
—	—	—	16		
—	—	—	8		
—	—	—	4		
—	—	—	4		
—	—	—	7		
Pfarrk.	kathol.	—	36		Nebst dem Landgrafen von Hessen-Darmstadt der Freyherr v. Böselager.
—	kathol.	pf. n. Attendorf.	1		

Familien. Der Landgräfliche Beamte zu Werl, versieht nebst dem Freyherrlichen von Böselagerschen Richter dieses Gericht.

Das Herzogthum

Theile desselbigen.	Städte und Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Höfe, Häuser, Kotten und Klöster.
II. Quartal Rüthen *).				
Städte.	Beleke.	—	—	—
	Geseke.	—	—	—
	Rüthen.	—	—	—
			Altenrüthen.	—
			Misten.	—
			Kreblinghausen	—
	Hirschberg	—	—	—
	Callenhard	—	—	—
	Warstein	—	—	—
Gerichte:		1) Ger. Allagen **).		
			Allagen.	—
			Haarhof.	—
			Niederbergheim	—
			Westendorf.	—
			Oberbergheim.	—
		2) Gericht Beleke †).		
			Mühlheim.	—
			Waldhausen.	—
			Sennhöfe.	—
			Escheltenpfke.	—

*) Dieses Quartal enthält 6 Städte, 11 Gerichte oder Aemter, 19 Kirchspiele, 8 Bauerschaften, 94 Dörfer und 18 einzelne Häuser und Höfe. In demselbigen zählte man im Jahr 1803 an Häusern 4630 und an Unterhanen-Familien 6009. Die Landgräflichen Justizbeamten haben in den Städten koncurrente Jurisdiktion mit dem Magistrate daselbst.

**) Dieses Gericht hat in 111 Häusern 155 Familien. Seine Größe ist nur $\frac{1}{4}$ Quadratmeile auf welcher ein Kirchspiel.

Es

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
Pfarrk.	kathol.	—	86	123	
Pfarrk.	kathol.	—	450	534	
Pfarrk.	kathol.	—	300	496	
Pfarrk.	kathol.	—	52		
Pfarrk.	kathol.	—	51		
—	—	—	27		
Pfarrk.	kathol.	—	110	124	
Pfarrk.	kathol.	—	105	108	
Pfarrk.	kathol.	—	167	214	
Pfarrk.	kathol.	—	35		
—	—	—	6		
—	—	—	37		
—	—	—	21		
—	—	—	12		
Pfarrk.	kath.	—	31		
—	—	—	28		
—	—	—	4		
—	—	—	5		

Es besteht aus 5 Dörfern, welche zusammen eine Bauerschaft ausmachen.

†) Ist nur $\frac{3}{4}$ Stunden lang und breit und gehört zum Kirchspiel Allagen. Es besteht nur aus 4 Ortschaften, 68 Häusern worin 86 Familien.

Das Herzogthum

Theile desselbigen.	Städte u. Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Höfe, Häuser, Kotten und Klöster.
Gerichte:		3) Gericht Cörbeke *).		
			Cörbeke.	—
			Günne und Brüningsen.	—
			Echtrop.	—
			Vollinghausen.	—
			Deleke und Drügelse.	—
			Hivinghausen.	—
			Bücke.	—
			Ellinghausen.	—
			Wamel.	—
			Westrik.	—
			Treininghausen	—
			Berlinghausen.	—
			Brillinghausen.	—
			Stockum.	—
		4) Gericht Erwitte *).		
			Erwitte.	—
			Eickelehe.	—
			Altengeseke mit verschiedenen adelichen Gütern.	—
			Hore.	—
			Ostinghausen.	—
			Boeninghausen.	—
			Ellinghausen.	—
			Nippe.	—

*) Dieses Gericht enthält $2\frac{1}{2}$ Quadratmeile, 1 Kirchspiel von 15 Dörfern, wo 405 Häuser und 551 Familien sind.

**) Dieses Gericht enthält 3 Quadratmeilen, 8 Kirchspiele, und in diesen 24 Dörfer und 9 einzelne Häuser und Höfe.

Der

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen. Familien.	Besitzer.
Pfarrk.	—	—	70		
—	—	—	35		
—	—	—	17		
—	—	—	35		
—	—	—	44		
—	—	—	19		
—	—	—	12		
—	—	—	21		
—	—	—	36		
—	—	—	12		
—	—	—	11		
—	—	—	18		
—	—	—	20		
Pfkchd.	kath.	2 Fil. Orte	23		
Pfkchd.	kathol.	—	214		
—	—	—	52		
—	—	—	68		
—	—	—	38		
—	—	—	25		
Pfkchd.	kathol.	—	48		
—	—	—	29		
—	—	—	37		

Der Justizamtmann zu Erwitte ist zugleich Reservatbeamte in dem adelichen Gerichte Hofestadt. Im ganzen Gerichte zählt man 1272 Häuser und 1618 Familien. Zu Westen, auch Westerkotten ist ein gutes Salzwerk.

Das Herzogthum

Theile desselbigen.	Städte und Freyheiten	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Häuser Höfe, Kotten und Klöster.
Gerichte:			Westenkotten.	—
			Berge, Schloß und Tafelgut.	—
			Seringhausen.	—
			Wichering und Wenklinghausen.	—
			Cope.	—
			Nottrop.	—
			Benebrock.	—
			Wellinghausen.	—
			Böckenförde.	—
			Schmerlike.	—
			Anrächte.	—
			Bellinghausen.	—
			Eikelborn.	—
			Bockum.	—
			Vollinghausen.	—
				Wenninghof.
				Schulte Kolhof.
				Schulte Alpmannshof.
				Schulte Hersberghof.
				Stockhausenhof
				Balsenhof.
				Serernigshof.
				Lehagenerhof.
		5) Gericht Frizhartskirchen *).		
			Oberhagen, mit einem Schlosse.	—
			Heringhausen.	—
			Hellinghausen.	—
				Der Schorlemerschehof.

*) Es ist dieses Gericht nur 1 Quadratmeile groß, und besteht aus

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
—	—	—	221		
Pfkchd.	kathol.	—	41		
—	—	—	12		
—	—	—	23		
—	—	—	25		
—	—	—	16		
—	—	—	25		
—	—	—	8		
Pfkchd.	kath.	—	62		
—	—	—	46		
Pfkchd.	kath.	—	123		
—	—	—	54		
—	—	—	33		
—	—	—	22		
—	—	—	50		
—	—	—			
—	—	—			
—	—	—			
—	—	—			
—	—	—			
—	—	—			
—	—	—			
—	—	—			
—	—	—	30		Die
—	—	—	26		von Schorle-
Pfarrk.	kath.	—	6		
—	—	—	1		mer.

aus 3 Dörfern und 1 Hofe. In 63 Häusern wohnen 114 Familien.

Das Herzogthum

Theile desselbigen. Gerichte:	Städte und Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Häuser Höfe, Kotten und Klöster.
		6) Gericht Geseke *).		
			Störmede, ein Augustiner-Nonnenkloster.	—
			Ermsinghausen.	—
			Mönnighausen.	—
			Langeneicke.	—
			Esbek, an der Lippe.	—
			Benninghausen	—
			Rixbeck.	—
			Dedinghausen.	—
		7) Gericht Hofestadt **) an der Lippe.		
			Hofestadt mit einem schönen Schlosse.	—
			Nordwald.	—
			Schoneberg.	—

*) Dieses Gericht ist 1 Meile lang und ½ Meile breit, enthält 3 Kirchspiele, welche aus 9 Dörfern bestehen. Der Justizbeamte ist zugleich Reservat-Commissarius in der Stadt Geseke und dem von Schorlemmerschen Gerichte Fritz-

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
Pfarrk.	kathol.	—	105		Landgräflich Darmstädtisch.
—	—	1	11		
Pfkchd.	kathol.	—	67		
—	—	1	65		
—	—	—	22		
Pf chd.	kathol.	—	9		
—	—	—	14		
—	—	—	31		
Pfarrk.	kathol.	—	60		Graf von Plettenberg, erkaufte es 1733 von der Familie von Heiden.
—	—	—	12		
—	—	—	54		

*) Fritzhardtskirchen. Im ganzen Gerichte sind 355 Häuser in welchen 516 Seelen wohnen.

**) In 126 Häusern wohnen in diesem Gerichte 172 Familien. Man rechnet seine Größe auf $\frac{1}{8}$ Quadratmeile, und doch sind hier drey Dörfer in zwey Bauerschaften.

Das

Das Herzogthum

Theile desselbigen. Gerichte:	Städte u. Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer u. Weiler.	Einzelne Häuser Höfe, Kotten oder Klöster.
		8) Gericht Mellerich *).	Mellerich.	—
			Rebringhausen.	—
			Clive.	—
			Alten Mellerich.	—
			Waldringhausen.	—
			Ulda.	—
				Boltenhof.
				Konekenhof.
				Hambreyerhof.
				Säckershof.
				Redderhof.
				Gennschultehof.
				Jägerhaus.
				Jägerhaus.
		9) Gericht Destinghausen **), am Flüßchen Aist	Destinghausen.	—
			Hültrop.	—
			Niederbauer.	—
			Hüntrop und Buminghausen.	—
			Grevenwinkel und Wiltrop.	—

*) Dieses Patrimonialgericht enthält auf $1\frac{1}{2}$ Quadratmeile, 1 Kirchspiel, das besteht aus 6 Dörfern, 6 Höfen und 2 Jagdhäusern. Man rechnet darinnen 161 Häuser in welchen 227 Familien wohnen.

**) Hier

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
Pfkch.	kathol.	—	35		Dem Fürsten Kaunitz.
—	—	—	20		
—	—	—	15		
—	—	—	33		
—	—	—	13		
—	—	—			
—	—	—	37		
—	—	—			
—	—	—			
—	—	—			
—	—	—			
—	—	—			
—	—	—			
—	—	—			
—	—	—			
—	—	—			
—	—	—			
—	—	—			
—	—	—			
—	—	—			
—	—	—			
—	—	—			
—	—	—	I		
—	—	—	I		Der Familie von Brenk.
Pfarrk.	kathol.	—	71		
Pfkchd.	kathol.	—	56		
—	—	—	32		
—	—	—	39		
—	—	—	21		

*) Hier sind in 219 Häusern 336 Familien befindlich. Das Gericht enthält auf einer Quadratmeile 7 Ortschaften, die in 6 Bauerschaften eingetheilt sind.

Das

Das Herzogthum

Theile desselbigen.	Städte u. Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Höfe, Häuser, Kotten und Klöster.
		10) Gericht Rüthen *), am Flüßchen Mön.		
			Seltrop.	—
			Mengel.	—
			Weickode.	—
			Ostereiden.	—
			Hemmer.	—
			Drever.	—
			Kellinghausen.	—
			Hönkhausen.	—
			Langenstraße.	—
			Cörthinghausen.	—
			Effel.	—
			Nettelstede.	—
			Westereiden.	—
			Heddringhausen	—
		11) Gericht Scharfenberg		
			Scharfenberg.	—
III. Quartal Brilon				
	7 Städte und 3 Freyheiten.	10	102	34
Städte.	Brilon.	—	—	—
	Medebach.	—	—	—

*) Dieses Gericht enthält 2 Quadratmeilen und darauf 5 Kirchspiele die aus 15 Ortschaften bestehen. Der Justizbeamte ist zugleich Reservat-Commissarius in der Stadt Rüthen

und

Westphalen *).

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
—	—	—	64		
—	—	—	43		
—	—	—	6		
—	—	—	71		
—	—	—	19		
—	—	—	38		
—	—	—	10		
Pfkchd.	kathol.	—	25		
Pfkchd.	kathol.	—	22		
—	—	—	10		
—	—	—	44		
—	—	—	10		
—	—	—	31		
—	—	—	26		
Pfarrk.	kathol.	—	73	103	Der Familie von Weichs.
10	kathol.	—	4674	7167	
Pfarrk.	kath.	2 Filialorte.	406	542	
Pfarrk.	kath.	2 Filialorte.	362	431	

und in den adelichen Gerichten Allme und Scharfenberg. Man zählt in 429 Häusern 524 Familen.

Das

Das Herzogthum

Theile desselbigen.	Städte und Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Häuser Höfe, Kotten und Klöster.
Städte.	Winterberg.	—	—	—
	Hallenberg.	—	—	—
	Eversberg, an der Ruhr.	—	—	—
	Marsberg.	—	—	—
	Volkmarsheim, auch Volkmarsen.	Erlinghausen. —	—	—
Freyheiten.	1) Freyenohl, die Freyheit.	—	—	—
	2) Meschede.	—	—	—
	3) Die Freyheit Bödefeld.			
Gerichte		a) Gericht Alme von einer $\frac{1}{2}$ □= Meile.	Oberalmen. Unteralmen	— —
		b) Gericht Bödefeld.	Western, Bödefeld.	—
			Untervalme.	—
			Brabeke.	—
			Altenfeld.	—
			Obervalme.	—
				Schwabenberg.
				Crusenholz.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
Pfarrk.	kathol.	—	188	284	
Pfarrk.	kath.	—	195	289	
Pfarrk.	kath.	—	127	184	
2 Pfrch.	kath.	—	410)		
—	—	—	46)	496	
Pfarrk.	kath.	—	381	447	
—	kath.	pf. n. Marsberg.	67	111	
Pfarrk.	kath.	—	93)		
—	—	—	61)	245	Die Familie von Buchholz.
Pfarrk.	kath.	—	15)		
—	—	—	5		
—	—	—	11		
—	—	—	7		
—	—	—	6	75	
—	—	—	1		
—	—	—	1)		

Das Herzogthum

Theile desselbigen. Gerichte:	Städte und Freyheiten	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Häuser Höfe, Kotten und Klöster.
		c) Gericht Brilon *).	Benskirchen.	—
			Messinghausen.	—
			Hobbeke.	—
			Redlinghausen.	—
			Rosenbek.	—
			Thülen.	—
			Nehden.	—
			Matfeld.	—
			Bigge.	—
			Estinghausen.	—
			Elpe.	—
			Gevelinghausen.	—
			Berlar. Bredelar.	—
			Nutlar.	—
			Vulmeringhausen.	—
			Rixen.	—
			Hehneringhausen.	—
			Olsberg.	—
			Grimmlinghausen.	—
			Wiemeringhausen.	—
			Wasserfall.	—
			Ramsbeck.	—
			Altenbühren.	—
			Bruchhausen.	—
			Wülfte.	—
			Elleringhausen.	—
			Antfeld.	—
			Brunskappel.	—

*) Dieses Gericht ist 6 Stunden lang $2\frac{1}{2}$ breit. Es enthält 8 Kirchspiele, wozu 32 Dörfer und 10 einzelne Häuser und Höfe

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
Pfarrk.	kathol.	—	35		
—	kathol.	pf. n. Thülen.	52		
—	kathol.	pf. n. Thülen.	29		
—	—	—	15		
—	kathol.	pf. n. Thülen.	51		
Pfkchd.	kathol.	4 Fil. Orte.	48		
—	kathol.	pf. n. Thülen.	44		
—	—	—	103		
Pfkchd.	kathol.	3 Fil. Orte.	42		
—	—	—	9		
—	—	—	18		
—	kathol.	pf. n. Velmede.	19		
—	—	—	8		
—	kathol.	pf. n. Velmede.	27		
—	—	—	16		
—	—	—	10		
—	—	—	19		
—	kath.	pf. n. Bigge.	38		
—	—	—	8		
—	—	—	32		
—	—	—	5		
—	kath.	pf. n. Velmede.	14		
Pfarrk.	kath.	—	44		
—	kath.	pf. n. Assinghaus.	37		
—	kath.	pf. n. Brilon.	17		
—	kath.	pf. n. Bigge.	25		
—	kath.	Desgl.	50		
Pfkchd.	kath.	2 Fil. Orte.	18		

Höfe gehören. In 936 Häusern zählt man 1674 Familien.

Das Herzogthum

Theile desselbigen. Gerichte;	Städte u. Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer u. Weiler.	Einzelne Häuser Höfe, Kotten oder Klöster.
			Velmede.	—
			Ostwig.	—
			Heringhausen.	—
			Assinghausen.	—
				Gudenhagen.
				Bestwig.
				Girskopf.
				Halbeswig.
				Haus Schelenstein.
		d) Gericht Canstein *).		
			Canstein.	—
			Leutmar.	—
			Hedinghausen.	—
			Udorf.	—
			Borentosten.	—
				Meyerey bey Canstein.
				Mühlen bey Udorf.
				Eisenhammer.
				Papiermühle.
				Eckerhof bey Leitmar.
		e) Gericht Giershagen.		
			Giershagen.	—
				Abtey Bredelar.

*) Dieses Patrimonialgericht enthält $\frac{1}{3}$ Quadratmeile, worauf 5 Dörfer und 6 einzelne Höfe. Es wohnen in 146 Häusern 229 Familien.

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
Pfkchd.	kathol.	4 Fil. Orte.	26		
—	—	—	15		
—	kath.	pf. n. Velmede.	19		
Pfkchd.	kath.	1 Fil. Ort.	33		
—	—	—	2		
—	—	—	2		
—	—	—	2		
—	—	—	3		
—	—	—	1		
—	kathol.	pf. n. Hedingh.	30		
—	kathol.	Desgl.	34		
Pfkchd.	kathol.	2 Fil. Orte.	23		Der
—	kath.	n. Hedinghausen	39		
—	—	—	14		Familie
—	—	—	1		
—	—	—	2	229	von Spie-
—	—	—	2		gel.
—	—	—	1		
—	—	—	1		
Pfkchd.	kath.	—	81	128	Sonst dem Abte zu Bredelar, nun Landgr. Hess. Darmstädt.

Das Herzogthum

Theile desselbigen.	Städte und Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Höfe, Häuser, Kotten und Klöster.
Gerichte		f) Ger. Meschede *).		
			Immenhausen.	—
			Enneſt.	—
			Hagen.	—
			Helneren.	—
			Schadenberg.	—
			Berghausen.	—
			Lotmaringhausen.	—
				Haus Laar.
				Laarsche Kottenhöfe.
				Enst Hof.
				Probsteylicher Schultenhof.
		g) Gericht Calle **).		
			Calle.	—
			Ober- und Mittelberge.	—
			Bockum.	—
			Stoße.	—
			Milsborn und Schüren.	—
			Niederberge.	—
			Wonnemann.	—
			Wallen.	—
			Olpe.	—
			Stockhausen.	—

*) Dieses Landgräfliche Gericht enthält auf $\frac{1}{2}$ Quadratmeile 7 Dörfer und 9 einzelne Häuser und Höfe. Zusammen 46 Häuser und 51 Familien.

**) Dies

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
—	—	—	3		
—	—	—	6		
—	—	—	7		
—	—	—	2		
—	—	—	4		
—	—	—	11		
—	—	—	4	51	
—	—	—	2		
—	—	—	5		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
Pfarrd.	kathol.	—	37		
—	—	—	20		
—	—	—	8		
—	—	—	3		
—	—	—	15	264	
—	—	—	9		
—	—	—	15		
—	—	—	19		
—	—	—	11		
—	—	—	16		

*) Dieses Landgräfliche Gericht enthält $\frac{3}{4}$ Quadratmeilen und 12 Ortschaften.

Das Herzogthum

Theile desselbigen.	Städte und Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Häuser Höfe, Kotten und Klöster.
Gerichte:		h) Ger. Medebach *) in der Grafsch. Züschen.	Züschen.	—
			Berge.	—
			Lissen.	—
			Heßborn.	—
			Dreißlar.	—
			Redelon.	—
			Braunshausen.	—
				Höfe in Röninghausen.
		2) in d. Grafschaft Dübinghausen.	Dübinghausen.	—
			Dimaringhausen.	—
			Oberschledorn.	—
			Deifeld.	—
			Referinghausen	—
			Wistinghausen.	—
		3) in d. Grafschaft Grünebach.	Grünebach.	—
			Niedersfeld.	—
			Küsselberg.	—
			Siedlinghausen	—
			Hilkfeld.	—
			Elkeringhausen.	—

*) Dieses Landgräfliche Gericht ist in 3 Grafschaften abgetheilt und enthält auf 2 Quadratmeilen 19 Dörfer und 2 Höfe. In 473 Häusern 1065 Familien.

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen, Familien.	Besitzer.
Pfkchd.	kathol.	1 Fil. Ort.	40		
—	—	—	13		
—	kathol.	pf. n. Liffen.	28		
Pfarrk.	kathol.	—	60		
—	kathol.	n. Medebach.	18		
—	kathol.	Desgl.	29		
—	kathol.	n. Hallenberg.	80		
—	—	—	2		
Pfarrk.	kath.	1 Fil. Ort.	26	1065	
—	—	—	15		
—	kath.	n. Düdingh.	24		
Pfarrk.	kath.	—	23		
—	—	—	11		
—	—	—	13		
Pfkchd.	kathol.	1 Fil. Ort.	37		
—	kathol.	n. Grönebach.	41		
—	—	—	10		
—	kathol.	n. Brunskappel.	45		
—	—	—	11		
—	—	—	7		

Das Herzogthum

Theile desselbigen. Gerichte:	Städte u. Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Höfe, Häuser, Kotten und Klöster.
		i) Gericht Padberg *).	Padberg.	—
			Beringhausen.	—
			Helminghausen.	—
		k) Gericht Remblinghausen **).	Remblinghauf.	—
			Blüggelscheid.	—
			Köttinghausen.	—
			Freilinghausen.	—
			Milinghausen.	—
			Lollinghausen.	—
			Mosebolle.	—
			Heringhausen.	—
			Einhaus.	—
			Baldeborn.	—
			Beringhausen.	—
			Drasenbek.	—
			Bonacker.	—
			Enkhausen.	—
			Vollingerberg.	—
				Horbach.
				Wulffern.
				Kolhof.
				Obermillinghausen.

*) Dieses Patrimonialgericht hat den Landgräflichen Richter zu Brilon zum Reservatbeamten und enthält 3 Dörfer, wo 135 Häuser und in diesen 203 Unterthanen-Familien sich finden.

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen. Familien.	Besitzer.
Pfkchd.	kathol.	1 Fil. Ort.	68	203	Die Familie von Drost.
Pfkchd.	kathol.	—	50		
—	kathol.	pf. n. Padberg	17		
Pfkchd.	kathol.	—	33	154	
—	—	—	4		
—	—	—	2		
—	—	—	2		
—	—	—	2		
—	—	—	6		
—	—	—	8		
—	—	—	3		
—	—	—	2		
—	—	—	2		
—	—	—	3		
—	—	—	7		
—	—	—	4		
—	—	—	6		
—	—	—	2		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		

*) Dieses Landgräfliche Gericht enthält auf einer halben Quadratmeile 1 Kirchspiel von 15 Dörfern und 4 einzelnen Höfen. Sie bestehen aus 90 Häusern und 154 Familien.

Das

Theile desselbigen.	Städte und Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Häuser, Höfe, Kotten und Klöster.
IV. Quartal Bilstein.	6 Städte und 1 Freyheit.	11 Gerichte od. Aemter	306	87
Städte.	1) Schmallenberg.	—	—	—
	2) Fredeburg.	—	—	—
	3) Grevenstein.	—	—	—
	4) Drolshagen.	—	—	—
	5) Attendorn, am Flüßch. Bigge.	—	—	—
	6) Olpe, St. am Flüßch. Bigge.	—	—	—
	Die Freyheit Bilstein.	—	—	—
Gerichte:		1) Ger. Attendorn *)		
		Weschede. Beickenbeil)		—
		Erlm.		—
		Weltringhausen.		—
		Hebberg.		—
		Lechtringhausen.		—
		Windhausen.		—
		Beckhofen.		—
		Ober-Elspe.		—

*) Dieses Landgräfliche Gericht enthält 227 Wohnhäuser und mit dem Gerichte Valbert 555 Familien. Der Flächeninhalt

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
$29\frac{1}{3}$	kathol.	—	4261	6076	
Pfarrk.	kathol.	—	149	146	
Pfarrk.	kathol.	—	79	90	
Pfarrk.	kathol.	—	58	83	
Pfkchen	kathol.	5 Fil. Orte.	102	93	
Pfarrk.	kathol.	—	288	249	
Pfarrk.	kathol.	5 Fil. Orte.	275	216	
—	—	—	32	67	
—	—	—	6		
—	—	—	6		
—	—	—	2		
—	—	—	3		
—	kathol.	pf. u. Attendorn.	4		
—	—	—	8		
—	—	—	4		
—	—	—	14		

Inhalt beträgt $1\frac{3}{4}$ Quadratmeilen. Auf diesen sind 3 Kirchspiele, die in 10 Bauerschaften getheilt sind. Sie machen 28 Orte aus.

Das

Das Herzogthum

Theile desselbigen. Gerichte:	Städte und Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Häuser Höfe, Kotten und Klöster.
			Ernest.	—
			Hillschotten.	—
			Bichen.	—
			Misenau.	—
			Sange.	—
			Hegen.	—
			Bamenoe.	—
			Meringhausen.	—
			Altenvarmat.	—
			Schönholthausen.	—
			Müllen.	—
			Spork.	—
			Hospoke.	—
			Mölbeke.	—
			Hallenbracht.	—
			Hachen.	—
			Thäten.	—
			Hüsen.	—
			Espe.	—
		2) Gericht Valbert *), zu einem Drittheil.		
			Seelenrode.	—
			Rinkescheide.	—
			Gerotewiese.	—
			Bosiepe.	—
			Echterhagen.	—
			Flur.	—
			Grüneke.	—
			Landmeke.	—

*) Der Landgräfliche Antheil enthält nur $\frac{1}{3}$ des Kirchspiels Valbert. Das Uebrige ist Preußisch und gehört zur Grafschaft Mark. Die Unterthanen beyder Herrschaften wohnen vermischt untereinander. Die zu dem Hause eines Landgräfl. Hessischen Unterthans gehörigen Güter werden zur diesseitigen,

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
—	kathol.	n. Attendorn.	17		
—	—	—	5		
—	—	—	1	555 **).	
—	—	—	3		
—	—	—	6		
—	—	—	17		
—	—	—	7		
—	—	—	6		
—	—	—	6		
Pfarrk.	kathol.	4 Fil. Orte.	20		
—	—	—	2		
—	kathol.	pf. n. Elspe.	9		
—	—	—	3		
—	—	—	8		
—	—	—	11		
—	—	—	4		
—	—	—	5		
—	—	—	2		
—	—	—	49		
—	—	—	3		
—	—	—	9		
—	—	—	2		
—	—	—	6		
—	—	—	6		
—	—	—	4		
—	—	—	4		
—	—	—	4		

tigen, und die eines Preußischen Hauses zur Preußischen Gerichtsbarkeit gezogen. Das ganze Kirchspiel enthält ungefähr 1 Quadratmeile, auf derselbigen befinden sich 4 Bauerschaften, 17 Dörfer und 10 einzelne Häuser und Höfe.

**) Mit Einschluß des Gerichts Valbert, das folgt.

Das

Theile desselbigen. Gerichte:	Städte u. Freyheiten,	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Höfe, Häuser, Kotten und Klöster.
			Wiedebruch.	—
			Berlinghausen.	—
			Crummenarl.	—
			Höstrichhausen.	—
			Oberingemert.	—
			Oberiningemert	—
			Hartenberg.	—
			Hasselbeke.	—
			Valbert.	—
				Singerhauf.
				Ingenerter Mühle.
				Spedinghausen.
				Herberg.
				Freismike.
				Geringhausen.
				Warpescheid.
				Mühlhof.
				Schaafels.
				Schoppen.
		3) Gericht Bilstein *).	Kirchhundem.	—
			Langenney.	—
			Würdinghausen	—
			Oberaalbaum.	—
			Hof Olpe.	—
			Ahe und Einlinghausen.	—
			Vorste.	—
			Rahrbach.	—
			Stüppel.	—
			Haerbeke.	—
			Leuen.	—

*) Dieses Landgräfl. Gericht ist eines der Größesten im ganzen Herzogthum. Es enthält $5\frac{1}{2}$ Quadratmeile, 9 Kirchspiele, 61 Dörfer und 17 einzelne Häuser und Höfe.

Der

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
—	—	—	2		
—	—	—	3		
—	—	—	2		
—	—	—	29		
—	—	—	2		
—	—	—	2		
—	—	—	8		
—	—	—	9	105 **).	
—	—	—	4		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
Pfkchd.	kathol.	2 Filialorte.	31		
—	—	—	10		
—	—	—	18		
—	—	—	21		
—	—	—	10		
—	—	—	4		
—	—	—	16		
—	—	—	24		
—	—	—	3		
—	—	—	5		
Pfkchd.	kathol.	2 Filialorte.	9		

Der Landgräfl. Beamte wohnt auf dem Bilsteiner Schlosse Der Gerichtsschreiber aber zu Vasbach.

**) Wobey die oben beym Gerichte Attendorn gemachte Bemerkung eintritt.

Das Herzogthum

Theile desselbigen.	Städte und Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Häuser Höfe, Kotten und Klöster.
Gerichte:			Schwartmeke.	—
			Silbeke.	—
			Helden.	—
			Finnentrop.	—
			Renpe.	—
			Brenke.	—
			Oberveischede.	—
			Föhrte.	—
			Veischede.	—
			Kohlhagen.	—
			Altenhundem.	—
			Bettinghof.	—
			Boennighausen.	—
			Flappe.	—
			Heisschott.	—
			Werene.	—
			Silberg.	—
			Valenscheid.	—
			Sahlhausen.	—
			Merpe.	—
			Milchenbach.	—
			Hellborn.	—
			Rinseke.	—
			Mecklinghausen.	—
			Silbecke.	—
			Riflinghausen.	—
			Hardt.	—
			Juckelgen.	—
			Maumike.	—
			Bruchhausen.	—
			Kickenbach.	—
			Herrentrap.	—
			Niederahlbaum	—
			Berghof.	—
			Heinsberg.	—
			Brachthausen.	—

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
—	—	—	6		
—	kathol.	n. Oberhundem.	10		
Pfkchd.	kath.	1 Fil. Ort.	16		
—	—	—	2		
—	—	—	10		
—	—	—	6		
—	—	—	20		
—	—	—	25		
Pfkchd.	kath.	—	22		
—	—	—	2		
Pfkchd.	kathol.	1 Fil. Ort.	33		
—	kathol.	n. Kirchhundem.	2		
—	—	—	4		
—	—	—	4		
—	—	—	4		
—	—	—	9		
—	kathol.	pf. n. Silberg.	17		
—	—	—	3		
—	kath.	pf. n. Lenen.	37		
—	—	—	9		
—	kath.	pf. n. Lenen.	20		
—	—	—	3		
—	—	—	4		
—	—	—	14		
—	—	—	8		
—	—	—	10		
—	—	—	2		
—	—	—	2		
—	—	—	11		
—	—	—	2		
—	—	—	8		
—	—	—	5		
—	kathol.	n. Kirchhundem.	14		
—	—	—	3		
Pfkchd.	kathol.	—	56		
—	—	—	32		

Das

Das Herzogthum

Theile desselbigen. Gerichte:	Städte u. Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Höfe, Häuser, Kotten und Klöster.
			Weschenneſt, richtiger Welschenneſt.	—
			Krübert.	—
			Hundesossen.	—
			Fleckenberg.	—
			Oberhundem.	—
			Erlhof.	—
			Marmeke.	—
			Niederholden.	—
			Dünscheden.	—
			Burberg.	—
			Neper.	—
			Banzel.	—
			Meppen.	—
			Benolpe.	—
				Schmallenberg.
				Einhof Mark.
				— Dohm.
				Hof Tecklinghausen.
				— Kracht.
				Einhof Anbruch Grevenbrukhaus.
				Einhof, Hof Kuhl.
				Hof Kölleken.
				— in der Hennemeke.
				D. Breitenbruch Haus in der Rispe.
				Petmeke.
				Hof Apelmeke.

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
—	kathol.	n. Fernrarbach.	31		
—	—	—	15		
—	—	—	4		
—	—	—	16		
Pfarrk.	kathol.	2 Fil. Orte.	36		
—	—	—	2		
—	kathol.	n. Oberhundem.	11		
—	—	—	14		
—	kathol.	pf. n. Helden.	11		
—	—	—	3		
—	—	—	21		
—	—	—	9		
—	—	—			
—	kathol.	pf.nDrolshagen	13		
Pfarrk.	kathol.	—	31		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		

Das Herzogthum

Theile desselbigen. Gerichte:	Städte u. Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer u. Weiler.	Einzelne Häuser Höfe, Kotten oder Klöster.
				Das kleine Bruckenhaus.
				Die Fürstenbergischen Jagdhäuser in der Rüspe.
		4) Gericht Eslohe und Reiste *).	—	—
			Sieperting.	—
			Kickelheim.	—
			Frühlinghausen	—
			Büdingheim.	—
			Eslohe.	—
			Bremeke.	—
			Büsinghausen.	—
			Nichtinghausen.	—
			Bimeke.	—
			Mestmeke.	—
			Niedersalvey.	—
			Marpe.	—
			Lochtrop.	—
			Isingheim.	—
			Niedereslohe.	—
			Niederreiste.	—
			Landenbek.	—
			Erslinghausen.	—
			Wehnholthaus.	—
			Matmeke.	—
			Obersalvey.	—
			Cobbenrode.	—
			Hengespeck.	—
			Brennscheide.	—
			Falinghausen.	—

*) Dieses Landgräfl. Gericht enthält $\frac{2}{3}$ Quadratmeilen. Auf denselbigen befinden sich 4 Kirchspiele und 12 Bauerschaften. Sie bestehen uus 29 Dörfern und 9 einzelnen Häusern und Höfen.

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
—	—	—	1		
—	—	—	2		
—	—	—	280	216	
—	—	—	8		
—	—	—	13		
—	—	—	6		
—	—	—	5		
Pfkchd.	kath.	—	13		
—	—	—	10		
—	—	—	9		
—	—	—	4		
—	—	—	6		
—	—	—	2		
—	—	—	20		
—	—	—	4		
—	—	—	3		
—	—	—	7		
—	—	—	27		
—	—	—	15		
—	—	—	4		
—	—	—	4		
—	—	—	27		
—	—	—	19		
—	—	—	20		
—	—	—	8		
—	—	—	4		
—	—	—	4		
—	—	—	5		

Höfen. Das Gericht wird von einem Richter und Gerichtsschreiber versehen.

Das Herzogthum

Theile desselbigen.	Städte und Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Häuser Höfe, Kotten und Klöster.
Gerichte:			Reiste	—
			Herhagen.	—
			Budenfeld.	—
			Blessenohl.	—
				Schulten Stertshof.
				Haus Wenne.
				— Ihusen.
				Lohhof.
				Haus Bokheim.
				— Fredebrul.
		5) Ger. Fredeburg *).	—	—
			Obringhausen.	—
			Selkentrop.	—
			Werrentrop.	—
			Langenbek.	—
			Berghof.	—
			Eppinghof.	—
			Dorlar.	—
			Niederhof.	—
			Niederhennenborn.	—
			Monekind.	—
			Osterwald.	—
			Homxleden.	—
			Wombach.	—
			Berghausen.	—
			Bracht.	—
			Grimminghausen.	—
			Kükelheim.	—
			Heimighausen.	—

*) Es enthält $2\frac{1}{2}$ Quadratmeile, 4 Kirchspiele, 34 Dörfer und 10 einzelne Häuser und Höfe. Der Landgräfl. Justizbeamte wohnt zu Hirschberg und ist Reservatbeamter in den Städ-

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
Pfkchd.	kathol.	—	3		
—	—	—	II		
—	—	—	9		
—	—	—	3		
—	—	—	I		
—	—	—	4		
—	—	—	I		
—	—	—	I		
—	—	—	I		
—	—	—	I		
—	—	—	257	509	
—	—	—	5		
—	—	—	7		
—	—	—	5		
—	—	—	12		
—	—	—	13		
—	—	—	4		
Pfarrk.	kath.	—	14		
—	—	—	4		
—	—	—	6		
—	—	—	4		
—	—	—	5		
—	—	—	5		
—	—	—	3		
Pfarrk.	kath.	1 Fil. Ort.	II		
—	kath.	pf. n. Wormbach.	19		
—	—	—	7		
—	—	—	4		
—	—	—	4		

Städten Callenhard, Hirschberg, Warstein und dem adelichen Gerichte Oberkirchen.

Das Herzogthum

Theile desselbigen.	Städte und Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Höfe, Häuser, Kotten und Klöster.
Gerichte			Sellinghausen.	—
			Kirchilpe.	—
			Rahrbach.	—
			Dornheim.	—
			Oberrahrbach.	—
			Fellbike.	—
			Oberberendorf.	—
			Heiminghausen.	—
			Menkhausen.	—
			Arpe.	—
			Meylor.	—
			Attenilpe.	—
			Oberhenneborn.	—
			Sochtrops.	—
			Gellinghausen.	—
			Fockinghausen.	—
				Haus Hebbeke.
				Die Niederhöfe.
				Die Häuser Huppel.
				Der Senderhof.
				Der alte Hof.
		6) Gericht Hellefeld *).		
			Hellefeld.	—
			Schnellenhaus.	—
			Frankhausen.	—
			Linnepe.	—
			Westenfeld.	—
			Böninghausen.	—
			Visbek.	—
			Weninghausen.	—
			Sellschede.	—

*) Eine Meile lang und $\frac{3}{4}$ Meilen breit. Auf diesem Flächenraume sind 4 Bauerschaften. Sie machen zusammen 12 Dörfer und 2 einzelne Häuser und Höfe. Der Rich-

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
—	—	—	3		
—	—	—	6		
Pfarrk.	kathol.	—	10		
—	—	—	5		
—	—	—	8		
—	—	—	11		
—	kathol.	n. Bernhaus.	5		
—	—	—	3		
—	—	—	6		
—	—	—	12		
—	—	—	6		
—	—	—	9		
—	—	—	18		
—	—	—	—		
—	—	—	11		
—	—	—	2		
—	—	—	1		
—	—	—	4		
—	—	—	2		
—	—	—	1		
—	—	—	2		
—	—	—	130	208	
—	—	—	25		
Pfarrk.	kathol.	—	2		
—	—	—	2		
—	—	—	12		
—	—	—	19		
—	—	—	3		
—	—	—	16		
—	—	—	6		
—	—	—	3		

Richter dieses Gerichts wohnt zu Arensberg; der Gerichtsschreiber aber zu Hellefeld.

Das

Das Herzogthum

Theile desselbigen.	Städte und Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Häuser Höfe, Kotten und Klöster.
Gerichte:			Harbelinghaus.	—
			Altenhellefeld.	—
			Meinkenbracht.	—
				Auf dem Erlenbrock.
		7) Ger. Lehnhausen *).	—	—
			Lehnhausen.	—
			Rönkhausen.	—
			Habbeke.	—
			Wildewiese.	—
			Fiedentrop.	—
			Glinge.	—
				Auf dem Saat.
				Auf der hohen Wilbeke.
		8) Ger. Oberkirchen **).	—	—
			Oberkirchen.	—
			Holthausen.	—
			Obersorpe.	—
			Leuenplätze.	—
			Almert.	—
			Niedersorpe.	—
			Leggenbeck.	—
			Grafschaft.	—
			Winkhausen.	—
			Mittelsorpe.	—
			Westfeld.	—
			Oberfleckenberg.	—

*) Dieses Patrimonialgericht enthält 1 Quadratmeile und 3 Bauerschaften. Sie machen zusammen 6 Dörfer und 3 einzelne Häuser und Höfe.

**) Die-

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
—	—	—	4		
—	—	—	25		
—	—	—	11		
—	—	—	2		
—	—	—	56	143	Der
Pfkchd.	kathol.	n. Schönholthaus.	19		Gräflichen
—	kathol.	Desgl.	18		
—	—	—	6		Familie
—	—	—	3		
—	—	—	3		von Plettenberg.
—	—	—	4		
—	—	—	2		
—	—	—	1		
—	—	—	97	291	Der
Pfkchd.	kathol.	4 Fil. Orte.	15		
—	kathol.	pf. n. Menden.	10		Familie
—	—	—	4		
—	—	—	3		von Fürstenberg.
—	—	—	3		
—	kath.	pf. n. Oberkirch.	13		
—	—	—	3		
Pfkchd.	kath.	—	16		
—	—	—	6		
—	kath.	pf. n. Oberkirch.	2		
—	kath.	Desgl.	12		
—	kath.	pf. n. Wormbach.	8		

**) Dieses Patrimonialgericht enthält 1½ Quadratmeile. Auf diesen 3 Kirchspiele, welche zusammen 12 Dörfer ausmachen, und 97 Häuser mit 291 Familien enthalten.

Das

Theile desselbigen.	Städte u. Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Höfe, Häuser, Kotten und Klöster.
Gerichte:		9) Gericht Oedingen *).		
			Oedingen unterm Berg.	—
			Brennschede.	—
			Oberfallberg.	—
			Oedingem aufm Berg.	—
			Lekmart.	—
			Burbeke, nach andern Burbake.	—
			Obermarpe.	—
		10) Gericht Olpe und Waldenburg **).	—	—
		a) in dem eigentl. Gericht Olpe.	Mainike.	—
			Rode.	—
			Stade.	—
			Sondern.	—
			Sasmike, Sasmeke.	—
			Dirkhausen.	—
			Neu-Kleusheim, oder Kleisheim.	—
			Lutheringhausen, auch Lenderinghausen	—
			Sidenstein.	—
			Hohl.	—
			Hochwald.	—
			Hitzendumeke.	—
			Dahl.	—

*) Es ist nur $\frac{3}{4}$ Quadratmeilen groß, und enthält 7 Dörfern vertheilt, drey Bauerschaften.

**) Am unbestimmtesten ist dieses Gericht angegeben, nämlich

von

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien	Besitzer.
			63	134	
Pfkchd.	kathol.	—	22		Der
—	—	—	5		Familie
—	—	—	8		
—	—	—	8		von Fürsten-
—	—	—	5		
—	kathol.	pf. n. Elspe.	11		berg.
—	—	—	4		
—	—	—	1118	1301	
—	—	—	15		
—	—	—	10		
—	—	—	9		
—	kathol.	pf. n. Rhode.	5		
—	kathol.	pf. n. Olpe.	25		
—	—	—	36		
Pfkchd.	kathol.	2 Fil. Orte.	54		
—	kathol.	pf. n. Menden.	18		
—	—	—	4		
—	—	—	6		
—	—	—	4		
—	—	—	4		
—	—	—	15		

von 4 auf 6 geviertete Meilen. Es enthält 6 Kirchspiele und 16 Bauerschaften. Sie enthalten zusammen 88 Dörfer und 33 einzelne Häuser und Höfe.

Das

Das Herzogthum

Theile desselbigen.	Städte und Freyheiten	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Häuser Höfe, Kotten und Klöster.
			Rhonard.	—
			Röhringhausen.	—
			Neger.	—
			Eichhagen.	—
			Weckenohl.	—
			Rücklinghausen.	—
			Gürsen.	—
			Alt-Kleusheim.	—
			Stagelack.	—
				Silehof.
				Eisenhämmer zu Hanemike.
				Hof zu Romeswinkel.
				Eisenhämmer zu Rode.
				Höfe zu Rosenthal.
				Eisenhämmer zu Schneppenohl.
				Desgleichen zu Kirchensohl.
		b) In dem Gerichte Wenden.	Schonau.	—
			Attenhof.	—
			Bröhe.	—
			Wenden.	—
			Elben.	—
			Hayd.	—
			Dorrenscheid.	—
			Altenwenden.	—
			Hünsborn.	—
			Hollmike.	—
			Mollmike.	—
			Schwarzbruch.	—
			Thränbach.	—

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
—	—	—	11		
—	kathol.	n. Neukleish.	27		
—	kathol.	pf. n. Rhode.	8		
—	—	—	7		
—	—	—	4		
—	—	—	17		
—	—	—	7		
—	kathol.	n. Neukleish.	26		
—	—	—	14		
—	—	—	1		
—	—	—	6		
—	—	—	1		
—	—	—	6		
—	—	—	2		
—	—	—	2		
—	—	—	1		
—	—	—	38		
—	—	—	32		
—	—	—	11		
Pfrchd.	kathol.	—	51		
—	—	—	21		
—	—	—	26		
—	—	—	5		
—	—	—	8		
—	—	—	57		
—	—	—	34		
—	—	—	14		
—	—	—	3		
—	—	—	3		

Bundschuh, Hessen. ******

Das

Das Herzogthum

Theile desselbigen. Gerichte:	Städte und Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Häuser Höfe, Kotten und Klöster.
			Römershagen.	—
			Girkhausen.	—
			Ottfingen.	—
			Büchen.	—
			Gerlingen.	—
			Bebbingen.	—
			Doingen.	—
				Hof zu Büchlen.
				Höfe zu Rothenberg.
				Im Scheiderwald.
				Mühle zu Rothenborn.
				Auf dem Huppen
		c) In dem Gerichte Drolshagen.		
			Berlinghausen.	—
			Foorth.	—
			Eltge.	—
			Gelslingen.	—
			Gipperich.	—
			Schützenbruch.	—
			Schlade.	—
			Neuhaus.	—
			Heimike.	—
			Berlinghausen an der Lister.	—
			Harbel.	—
			Alberscheid.	—
			Essinghausen.	—
			Sieberinghauf.	—
			Eichen.	—
			Buchhagen.	—
			Isteringhausen.	—

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
—	kathol.	pf. n. Rhode.	9		
—	—	—	3		
—	—	—	50		
—	—	—	4		
—	—	—	37		
—	—	—	2		
—	—	—	4		
—	—	—	1		
—	—	—	2		
—	—	—	2		
—	—	—	1		
—	—	—	2		
—	—	—	13		
—	—	—	3		
—	—	—	2		
—	—	—	94		
—	—	—	2		
—	—	—	3		
—	—	—	2		
—	—	—	9		
—	—	—	5		
—	—	—	10		
—	—	—	3		
—	—	—	8		
—	—	—	6		
—	—	—	6		
—	—	—	8		
—	—	—	42		

Das Herzogthum

Theile desselbigen.	Städte und Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Häuser Höfe, Kotten und Klöster.
Gerichte:			Benolpe.	—
			Feldmannshof.	—
			Hützemert.	—
			Junkernhöfe.	—
			Weggeringhaus.	—
			Ludespart.	—
			Brüll.	—
			Schreibershof.	—
			Brink.	—
			Bühren.	—
			Frenkhausen.	—
			Ehringhausen.	—
			Brachtge.	—
			Heidenhof.	—
			Hüsten.	—
			Wornenberg.	—
			Belnike.	—
			Sensschotten.	—
			Geringhausen.	—
			Blege.	—
			Hosbeke.	—
			Scheda.	—
			Hchürholz.	—
			Bruch.	—
			Dumike.	—
			Wintersohl.	—
			Wenkhausen.	—
				Hof Halbersmaken.
				— Stupperich.
				— Fahrenschorten.
				— Cram.
				Potzenhof.

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
—	—	—	19		
—	—	—	5		
—	—	—	7		
—	—	—	4		
—	—	—	14		
—	—	—	3		
—	—	—	9		
—	—	—	4		
—	—	—	9		
—	—	—	10		
—	—	—	6		
—	—	—	8		
—	—	—	4		
—	—	—	15		
—	—	—	5		
—	—	—	2		
—	—	—	10		
—	—	—	17		
—	—	—	10		
—	—	—	2		
—	—	—	9		
—	—	—	3		
—	—	—	2		
—	—	—	13		
—	—	—	3		
—	—	—	7		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		

Das Herzogthum

Theile desselbigen.	Städte u. Freyheiten.	Gerichte oder Aemter.	Dörfer und Weiler.	Einzelne Höfe, Häuser, Kotten und Klöster.
Gerichte:		II) Gericht Schlipprüthen *).	—	—
			Schlipprüthen.	—
			Serkinrode.	—
			Fretter.	—
			Ostentrop.	—
			Dormeke.	—
			Ramscheid.	—
			Bausenrode.	—
			Faulenbutter.	—
			Brachte.	—
			Schonold.	—
			Dreitmeke.	—
			Wenspert.	—
				Hof Kukuk.
				— Husen.
				— Klingenborn.

*) Dieses Landgräfliche Gericht enthält $\frac{5}{16}$ Quadratmeilen. Auf denselbigen 2 Kirchspiele und 2 Bauerschaften, zusammen 12 Dörfer und 3 einzelne Häuser und Höfe.

Westphalen.

Kirchspiele.	katholisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Unterthanen-Familien.	Besitzer.
—	—	—	119	243	
Pfrchd.	kathol.	—	16		
—	—	—	19		
—	kathol.	n. Schönholthaus.	27		
—	—	—	19		
—	—	—	4		
—	—	—	4		
—	—	—	2		
—	—	—	2		
—	—	—	5		
—	—	—	7		
—	—	—	92		
—	—	—	2		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	1		

Rechnet man nach diesen offiziellen Angaben den Flächeninhalt des Herzogthums Westphalen zusammen; so muß man vorerst bedenken, daß die Angaben, aus trigonometrischen Messungen bisher nur noch auf ungefähren Schätzungen beruhen und daß ferner, bey diesen Schätzungen immer nur die geringste Zahl angenommen worden sey. In dieser Schätzung ergiebt sich also ein Flächeninhalt und eine Seelenzahl die mit der seither angenommenen zu mancherley Bemerkungen hinleitet.

I. Das Quartal Werl.

Werl, die Stadt
Arnsberg, — —
Balve, — —
Menden, — —
Nehem, — —
Allendorf, — —
Sundern, die Freyheit
Affelen, — —
Hachen
Langenscheid
Hüsten
Hagen

Das Gericht Arnsberg
— — Balve
— — Werl
— — Bergstraße
Das Amt Menden
Das Gericht Nehem.
— — Stockum
— — Sümmern
— — Voswinkel

II. Das Quartal Rüthen.

Beleke, die Stadt
Geseke, — —
Rüthen, — —
Hirschberg, — —
Callenhard
Warstein

Häuser	Familien	□Meilen	Kirchspiele	Dörfer	Höfe
406	466				
252	259				
84	124				
235	299				
164	248				
68	85				
63	122				
38	64				
59	88				
40	55				
74	84				
58	105				
1541	1999				
104	176	$2\frac{1}{4}$	—	9	6
381	700	$4\frac{1}{8}$	3	21	33
576	1000	6	4	24	8
35	44	$-\frac{1}{2}$	—	2	—
235	365	2	1	28	9
48	66	1	—	2	2
149	250	1	—	11	6
72	114	$-\frac{1}{2}$	—	7	—
37	47	$-\frac{3}{8}$	—	1	1
3178	4761	$17\frac{3}{4}$	8	105	65
86	123				
450	534				
300	496				
110	124				
105	108				
167	214				

Allagen, das Gericht
Beleke, — —
Görbeke, — —
Erwitte, — —
Frißhardtskirchen, — —
Geseke, — —
Hofstadt, — —
Mellerich, — —
Oestinghausen
Rüthen
Scharfenberg

III. Das Quartal Brilon.

Brilon, die Stadt
Medebach, — —
Winterberg, — —
Hallenberg, — —
Eversberg, — —
Marsberg, — —
Volkmarsheim
Freyenohl, die Freyheit
Meschede, — —
Bödefeld, — —
Alme, das Gericht
Bödefeld, — —
Brilon, — —
Canstein, — —
Giershagen, — —
Meschede, — —
Calle, — —
Medebach, — —
Padberg, — —
Remblinghausen, — —

Häuser	Familien	□Meil.	Kirchsp.	Dörfer	Höfe
111	155	— 1/2	1	5	—
68	86	— 3/8	—	4	—
405	551	2 1/4	1	15	—
1272	1618	3	8	24	9
63	114	1	—	3	1
355	516	— 1/3	3	9	—
126	172	— 1/8	—	3	—
161	227	1 1/2	1	6	8
219	336	1	—	7	—
429	524	2	5	14	—
73	103	—	—	1	—
4500	6001	12 1/3	19	91	18

406	542				
362	431				
188	284				
195	289				
127	184				
456	496				
381	447				
67	111				
172	185				
59	104				
154	245	— 1/2	—	2	—
46	75	1	1	5	2
936	1674	2 1/4	8	32	10
146	229	— 1/3	—	5	6
81	128	— 1/2	—	1	1
46	51	— 1/2	—	7	9
154	264	— 3/4	—	12	—
473	1065	2	—	19	2
135	203	—	—	3	—
90	154	— 1/2	1	15	4
46741	7161	8 1/3	10	101	34

IV. Das Quartal Bilstein.

Schmallenberg, die Stadt		=	=
Fredeburg,	— —	=	=
Grevenstein,	— —	=	
Drolshagen,	— —	=	=
Attendorn,	— —	=	=
Olpe,	— —		=
Die Freyheit Bilstein		=	=
Attendorn, das Gericht, mit dem Gerichte Valbert			=
Das Gericht Bilstein		=	=
— —	Eslohe und Reiste	=	
— —	Fredeburg	=	=
— —	Hellefeld	=	=
— —	Lehnhausen	=	=
— —	Oberkirchen	=	
— —	Oedingen	=	=
— —	Olpe und Waldenburg		=
— —	Schlipprüthen	=	=

Diesem zu Folge hält das ganze Herzogthum Westphalen nicht mehr, als ungefähr 60 Quadratmeilen, 66 Kirchspiele, 532 Dörfer und Weiler, 194 Höfe und Klöster, in welchem sich befinden an Häusern 16743, in welchem an Unterthanen-Familien wohnen 24,006. Auf die Meile können also im Durchschnitt von 60 Quadratmeilen 400 Familien, jede nur zu 4 Seelen gerechnet, macht 1600 Seelen. Welch' ein auffallender Unterschied gegen die seitherigen Angaben!!

Häuser	Familien	□Meil.	Kirchsp.	Häuser	Höfe
149	146				
79	90				
58	83				
102	93				
288	249				
275	316				
32	67				
336	555				
822	1432	$5\frac{1}{2}$	9	61	17
280	216	$-\frac{2}{3}$	4	29	9
257	509	$2\frac{1}{2}$	4	34	10
130	208	$-\frac{3}{4}$	—	12	2
56	143	1	—	6	3
97	291	$1\frac{1}{2}$	3	12	—
63	134	$-\frac{3}{4}$	—	7	—
1118	1501	$4\frac{1}{2}$	6	88	33
119	243	$-\frac{5}{16}$	2	12	3
4261	6276	$15\frac{17}{24}$	28	261	77

2. Das

2. Die von Churpfalz an das Langräflich Aemter Lindenfels und Otzberg nebst dem

Namen derselbigen.	Städte, Flecken u. Schlösser.	Dörfer und Weiler.	Mühlen, Höfe und Vorwerke	Pfarrkirchen.	reform.
I. Das Oberamt Lindenfels *).	—	—	—	—	—
	Lindenfels Städtchen mit einem alt. Bergschlosse.	—	—	2 Pfarrkirchen.	reform.
a) Die Thal-Cent.		Glattbach, am Flüßchen Thalbach.	—	—	—
		Winkel.	—	—	ref.
		Schlierbach.	—	—	ref.
		Eulsbach.	—	—	—
		Ellenbach, auch Großellenbach.	—	—	ref.
		Linnenbach.	—	—	ref.
		Seidenbach.	—	—	ref.

*) Dieses Oberamt liegt im Odenwalde, oberhalb der Bergstraße, und erstreckt sich gegen Norden bis an die Gränzen des Nayngaues. Es ist fast ganz vom Leiningischen und Erbachischen Gebiet umgeben, außer gegen Mittag und Abend, wo es an die Churbadenschen Oberämter Ladenburg und Heidelberg gränzet. Seine Länge beträgt ungefähr fünf und die Breite drey Stunden. Den Namen führt es von der Burg Lindenfels. Die Seelenzahl des ganzen Oberamtes erstreckte sich nach der Zählung im vorigen Jahre auf 5581 Seelen. Gegen 600 Häuser, 8 Kirchen und Kapellen, 5 Pfarr- 3 Schul- und 19 Gemeindshäuser und 22 Mühlen. Die liegenden Gründe betragen 9472 Morgen Ackerfeld, 2617 Morgen Wiesen, 201 Morgen Gärten, 1866 Morgen Weide, und 4619 Morgen

Hessische Haus zu Darmstadt gekommenen Churpfälzischen Antheil am Oberamte Umstadt.

katholisch.	lutherisch.	Eingepfarrte Orte.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
—	—	—	—	5581	
kathol.	—	19 ref. eingepf. Orte u. 18 kath.	58	378	
—	—	pf. n. Lindenfels.	16	152	
kath.	—	Desgl.	14	106	
kath.	—	Desgl.	20	85	
kath.	—	Desgl.	5	38	v. Belderbusch.
—	luther.	pf. n. Hammelb.	—	176	
kath.	—	nach Lindenfels.	—	89	
kath.	—	Desgl.	11	54	

gen gemeine Waldung. Im ganzen Amte ist wenig ebenes Land, meistentheils hohe Berge und abwechselnde Hügel, die vom rauhen Odenwalde eingeschlossen sind, daher das Erdreich allenthalben kalt und mager, und die Fruchtbarkeit unbedeutend. Weinwachs findet sich hier nicht, doch genüglicher Getraidebau, schönen Obstertrag und trefliche Viehzucht. Auf dem Bergschlosse Lindenfels, das auch in den verderblichsten Kriegszeiten erhalten wurde, befand sich immer eine Besatzung.

Die

Die von Churpfalz an den Landgrafen

Namen derselbigen.	Städte, Flecken u. Schlösser.	Dörfer und Weiler.	Mühlen, Höfe und Vorwerke.	Pfarrkirchen.	reform.
		Lauden-Weschnitz an der Gelichtsbach.	—	—	ref.
		Banzweiler, gemeinhin Bonsweiher.	—	—	ref.
		Elmsbach.	—	—	—
		Erlenbach.	—	—	ref.
b) Cent Hammelbach.	—	Hammelbach.	—	2 Pfkch.	ref.
		Oberscharbach.	—	—	ref.
		Unterscharbach.	—	—	ref.
		Affolderbach.	—	—	ref.
		Wahlen, an der Ellenbach.	—	—	ref.
c) Cent Waldmichelbach.	—	Waldmichelbach	—	2 Pfkch.	ref.
		Oberschonmattenwag.	—	—	ref.
		Siedelsbrunn.	—	—	ref.
		Ober- und Unterkreidach.	—	—	ref.
		Bökelsbach.	—	—	ref.
		Numbach, auch Rombach.	—	—	ref.
		Reißen.	—	—	—
d) Neue Cent.	—	Hornbach, am Flüschen gleiches Namens.	—	—	—
		Scheuerberg.	—	—	ref.
		Mistershausen.	—	—	ref.
		Mitlechtern.	—	—	ref.
		Breitenwiesen.	—	—	ref.
		Knoden.	—	—	ref.
		Schannebach.	—	—	ref.
		Oberlaudenbach.	—	—	ref.
		Pfattenberfurt.	—	—	ref.
			Igelsbach. Hof.	—	ref.

von Hessen gekommenen Aemter.

Katholisch.	Lutherisch.	Eingepfarrte Orte.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
Kathol.	—	nach Lindenfels.	15	122	
Kathol.	—	Desgl.	—	122	
—	—	—	—	230	
—	—	Desgl.	16	105	
Kathol.	—	1 Fil. Ort.	39	398	
Kathol.	—	n. Waldmichelb.	17	96	
Kathol.	—	Desgl.	—	156	
Kathol.	—	Desgl.	—	298	
Kath.	—	Desgl.	—	197	
Kath.	—	13 eingepf. Orte reform. und 17 kathol. Confess.	—	1093	
Kath.	—	n. Waldmichelb.	24	197	
Kath.	—	Desgl.	—	188	
Kath.	—	Desgl.	—	126	Die von Hundsheim.
—	—	Desgl.	8	63	
Kathol.	—	Desgl.	14	121	
Kathol.	—	Desgl.	—	121	
Kathol.	—	—	12	98	von Hundheim.
—	—	nach Lindenfels.	8	61	
Kathol.	—	Desgl.	10	94	
Kathol.	—	Desgl.	10	95	
Kathol.	—	Desgl.	3	28	
Kathol.	luther.	Desgl.	12	67	
Kathol.	—	Desgl.	6	46	
Kathol.	luther.	n. Unterlaudenb.	24	192	
—	—	—	—	—	v. Welderbusch.

Die von Churpfalz an den Landgrafen

Namen derselbigen	Städte, Flecken und Schlösser.	Dörfer und Weiler.	Mühlen, Höfe und Vorwerke.	Pfarrkirchen.	reformirt.
II) Das Oberamt Otzberg *).					
	Otzberg, Brg. Herings, St.)**)		—	3 Pfkch.	ref.
	Lengfeld, Marktfl.	—	—	1 Pfk.	ref.
		Heubach.	—	—	ref.
		Frauennauses.	—	—	—
		Wiebelsbach.	—	—	ref.
		Hasenrod.	—	—	ref.
		Oberklingen.	—	—	ref.
		Niederklingen.	—	—	ref.
		Mittelkinzing.	—	—	—
		Bürket.	—	—	—
		Hetschbach.	—	—	—
III) Das Oberamt Umstadt †)	Umstadt, St.	—	—	3 Pfkch.	ref.

*) Dieses Oberamt ist sehr klein und liegt im alten Maygau. Gegen Mitternacht gränzet es an das Amt Umstadt; gegen Morgen an die Herrschaft Breuberg; gegen Mittag und Abend an die Grafschaft Erbach. Die Burg Otzberg, von welcher das ganze Oberamt benennt wird, war vormals ein Eigenthum der Abtey Fulda. 1390 verkaufte Fulda Otzberg und die Hälfte von Umstadt an Pfalzgraf Rupprecht den Aeltern. Mehr hierüber S. beym Artikel Umstadt.

**) Otzberg, ehemals Ottersberg, liegt auf einem freystehenden Berg, eine Stunde südwärts Umstadt, vierzehn Stunden von Mannheim nordwärts. Sie hat eine Besatzung von Invaliden. Sie besteht gewöhnlich aus einem Lieutenant und 88 Köpfen. Sie dient vornämlich zur Verwah-

von Hessen gekommenen Aemter.

kathol.	luther.	Eingepfarrte Orte.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
kathol.	luther.	2 reform. Filiale, 7 luther. und 14 kathol.	—	305	Die v. Wambold v. Ulmer, v. Fechenbach ꝛc. besitzen hier Höfe.
kathol.	luth.	3 ref. Filiale.	—	742	
kathol.	luth.	nach Hering.	69	635	
—	—	—	4	27	
kathol.	luth.	Desgl.	35	236	
kath.	luth.	Desgl.	22	173	
kath.	luth.	Desgl.	55	486	Die v. Wambold haben hier 1 Hof.
kath.	—	Desgl.	32	350	
kath.	—	Desgl.	—	87	Gräfl. Erbachisch
kath.	—	Desgl.	—	70	Desgl.
kath.	—	Desgl.	—	—	von Wambold.
—	—	—	—	9988	
kath.	—	13 kath. und 4 evang. Luth. und reform. Filiale.			

wahrung der Staatsgefangenen. Es befindet sich darauf eine Kapelle und ein katholischer Pfarrer. Am Fuße des Otzberg liegt das Städtchen Hering oder Herings. Die Markung enthält 466 Morgen Ackerfeld, 3 Morg. Weinberge, 88 Morgen Wiesen, 2 Morgen Gärten, 3 Morg. Weide, 1071 Morgen Wald. In der Wibelsbacher Markung besitzt das Städtchen 412 Morgen Wald.

†) Von diesem Amte ist schon oben S. 560 gehandelt worden; weil es ehemals Hessendarmstadt mit Churpfalz gemeinschaftlich besaß. Es liegt am Ende des Odenwaldes nicht weit von Frankfurt. Gegen Ost, Süd und West ist es ganz mit Bergen umgeben; nur die Mitternachtseite öfnet eine schöne Fläche. Ueber die Geschichte dieses Oberamts

Die von Churpfalz an den Landgrafen

Namen derselbigen.	Städte, Flecken u. Schlösser.	Dörfer und Weiler.	Mühlen, Höfe und Vorwerke.	Pfarrkirchen.	reform.
		Ammerbach, richtiger Wüst-Amorbach.	Dorndieler-hof.	—	—
		Brensbach,	eine Außen-mühle.	—	—
		Großzimmern,	Scheenmühle.	3 Pfkch.	ref.
		Habitzheim,	Tañenmühle.	—	—
		Kleinumstadt.	—	2 Pfkch.	ref.
		Niederkeinsbach			
		Reibach.	—	—	ref.
		Richen, ehemals Ruchina, Richina.	Hof Breitwiesen. Lützelforstmühle.	—	ref.
		Sembd,	Hasen- und Forstmühle.	2 Pfkch.	ref.
		Spachbrücken,	Dielshofen.	—	ref.
		Zeilhard.	—	—	—

und der Burg Otzberg, die von Fulda an Pfalz verkauft wurde und ihren verschiedenen Schicksalen S. Widders Versuch einer vollständigen geographisch-historischen Beschreibung der Churpfalz am Rhein Th. II. S. 16. Die Stadt Umstadt liegt im Mayngau und ist uralt. Ihr Gebiet befeuchtet 6 fließende Wasser, als der Mühlbach der 6 Mühlen treibt, die übrigen ohne Namen, die aber viele Mühlen treiben. Durch die Stadt ziehet die Landstraße vom Odenwalde nach Frankfurt und Aschaffenburg, eine andere durch den Forstwald von Dieburg ins Amt Bachau.

Letz-

von Hessen gekommenen Aemter.

Kathol.	luther.	Eingepfarrte Orte.	Häuser-zahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
kath.	luth.	pf. n. Umstadt.			
kath.	—	Desgl.			
kath.	luth.	3 kath. Filiale.	—	1684	Hat Löwenstein-Wertheim Pfandw. innen.
kath.	—				
—	luth.	—	—	—	Löwenstein-Wertheim.
—	luth.	pf. n. Umstadt.			
—	luth.	n. Kleinumstadt.	—	—	Den von Gayling zu Altheim.
—	luth.	—	—	808	
kath.	—	n. Großzimern.			
kath.	—	—			

Letztere wird die hohe Straße genannt; weil sie an einigen sumpfigen Orten 6-8 Schuhe erhaben ist. Man hält sie für eine Römische Anlage. Von dem 13,000 Morgen großen Forstwald besitzt Umstadt gegen 6000 Morgen. Um die Stadt herum sind 6 Teiche oder Fischweiher.

Die von Churmainz an den Landgrafen von

Namen desselbigen	Städte, Flecken u. Schlösser.	Dörfer und Weiler.	Mühlen, Höfe und Vorwerke.	Pfarrkirchen.	reformirt.
Amt Vilbel u. Rockenburg im Fürstenthum Oberhessen *).	—	—	—	—	—
	Vilbel, Flecken am Flüschen Nidda, über welche hier eine steinerne Brücke geht.	—	—	2 Pfkch.	ref.
		Rockenburg.	—	—	—
		Niedermörle.	—	—	—
		Obermörle.	Hasselshecke.	—	—
		Oberwillstadt.	—	—	—
		Oppershofen.	—	—	—
		Wisselsheim, die Saline.			
Das Fürstenthum Starkenburg **).	—	—	—	—	—

*) Von diesem nun zusammengeschmolzenen Amte ist bereits oben in der Grafschaft Hanau etwas gesagt; weil Churhessen den Flecken Vilbel mit Churmainz gemeinschaftlich besaß. Es liegt nicht zusammen, sondern mehrere Stunden von einander entfernt. Der Flecken Vilbel oder Vilwel an der Nidda, 2 Stunden von Frankfurt und Rockenburg an der Werter, unweit Butzbach. Zu Vilbel sind noch Ueberbleibsel einer alten Burg, welche ehemals das adeliche Geschlecht von Vilbel besessen. Zu Rockenburg war ein Cisterzienser-Nonnenkloster.

**) Den Namen führt dieses neue Fürstenthum von dem Bergschlosse gleiches Namens, das 3 Stunden vom Rhein, eine Meile von Beusheim und eben so weit von Weinheim liegt, an der Bergstraße. Das Schloß liegt oberhalb dem Städtchen Heppenheim auf einem hohen mit vielen Bäumen bewachsenen Berge, zu welchem nur ein Weg durch ein Thor geht.

Hessen zu Darmstadt gekommenen Aemter:

Katholisch.	luther.	Eingepfarrte Orte.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
—	—	—	—	4802	
kath.	—	—	—	1028	gemeinschaftl. mit Chur-Hessen.
kath.	—	—	—	573	
kath.	—	—	—	353	
kath.	—	—	—	1974	
kath.	—	—	—	430	
kath.	—	—	—	444	
—	—	—	—	16, 469	

gehet. Seinen Ursprung setzen einige in die Zeiten der Römer, und lassen hernach vom König Pipin diese Burg dem Kloster Lorsch übergeben. Die ehemaligen Churfürsten von Mainz hatten auf Starkenburg ein Oberamt; als es dem Landgrafen von Hessen-Cassel nach dem Reichsdeputations-Hauptschluß übergeben wurde, ist es zu einem Fürstenthume erhoben, und ihm deshalb Sitz und Stimme im Reichsfürstenrathe gegeben worden. Das Amt wird durch einen Amtsverweser und zwey Oberamts-Assessoren verwaltet, von welchen erster zu Heppenheim, und die beyden andern zu Bensheim und Heppenheim wohnen. Auch ist in diesem Oberamte ein Physikus und Chirurgus angestellt. Die Gegend, in welcher dieses Oberamt liegt, ist ungemein reizend, reich an Holz und Wein, und ungemein angebauet.

Die von Chur-Mainz an den Landgrafen

Namen derselbigen	Städte, Flecken u. Schlösser.	Dörfer und Weiler.	Mühlen, Höfe und Vorwerke.	Pfarrkirchen.	reformirt.
1) Amts-Vogtey Heppenheim.					
	Heppenheim, St.	—	—	Pfkche.	—
		Erbach.	—	—	—
		Kirschhausen.	—	—	—
			Klingenhof)	—	—
		Oberhambach.)	—	—	—
		Unterhambach)			
		Sonderbach.	—	—	—
		Walderlenbach.	—	—	—
2) Amts-Vogtey Bensheim					
	Bensheim Stadt am Flüßchen Weschnitz.	—	—	Pfkche.	—
		Fehlheim.	—	—	—
		Kleinrohrheim.			
			Boxheimerhof.	—	—
			Rheinzollhaus.	—	—
3) Amts-Vogtey Lorsch.					
	Lorsch, 2 Stund. v. Worms an der Weschnitz, ehemals Lauresheim *)		Seehof.)	Pfkche.	—

*) Das Kloster, der Wald, und der See sind in der Geschichte merkwürdig, wenn man auch des chronicon Laurisha-

mense

von Hessen gekommenen Aemter.

katholisch.	luther.	Filialorte.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
kathol.	—	7 Filialorte.	—	2398	
kathol.	—	n. Heppenheim.	—	139	
kathpl.	—	Desgl.	—	210	
—	—	—	—	55	
kathol.	—	Desgl.	—	626	
kath.	—	Desgl.	—	84	
kath.	—	Desgl.	—	66	
kath.	—	1 Filialort.	—	2817	
kath.	—	pf. n. Bensheim	—	269	
—	—	—	—	20	
—	—	—	—	2	
kath.	—	2 Filiale.	—	1524	

mense und Helwigs antiquitates Laurishamenses nicht erwähnen wollte. Das bald von Benediktinern, bald von

Cister-

Die von Churmainz an den Landgrafen

Namen derselbigen.	Städte, Flecken u. Schlösser.	Dörfer und Weiler.	Mühlen, Höfe und Vorwerke.	Pfarrkirchen.	reformirt.
		Biblis.	—	Pfkche.	—
		Bürstadt.	—	Pfkche.	—
		Kleinhausen.	—	—	—
		Viernheim.	—	Pfkche.	—
4) Amtsvogtey Fürth.					
a) Cent Fürth	Fürth, Flecken.	—	—	Pfkche.	—
		Brombach.	—	—	—
		Fahrenbach.	—	—	—
		Hiltersklingen.	—	—	—
		Kolmbach.	—	—	—
		Krekelbach.	—	—	—
		Lorzenbach.	—	—	—
		Steinbach.	—	—	—
		Waschnitz, oder Weschnitz.	—	—	—
b) — Mörlenbach.		Mörlenbach.	—	Pfkche.	—
		Großbreidenbach.	—	—	—
		Kleinbreidenbach.	—	—	—
		Oberliebersbach.	—	—	—
		Niederliebersbach.	—	2 Pfkch.	—
		Mackenheim.	—	—	—
		Mumbach.	—	—	—
		Schnorrenbach.	—	—	—
		Weyhr.	—	—	—

Cisterziensern, zuletzt von Prämonstratensern bewohnte Kloster ist von einem reichen Grafen des Rheingaus, Namens Cancor und seine Mutter Williswinda oder Willisunda, und seinem Sohne Heinrich im Jahr 764 gestiftet worden. Karl der Große beschenkte dieses Kloster auch reichlich und verlieh ihm die herrlichsten Vorrechte. Desgleichen Kaiser

Konrad

von Hessen gekommenen Aemter.

katholisch.	luther.	Filialorte.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
kathol.	—	—	—	1209	
kath.	—	—	—	1298	
kath.	—	pf. n. Lorsch.	—	625	
kath.	—	—	—	1751	
kath.	—	4 Fil. Orte.	—	457	
kath.	—	pf. n. Fürth.	—	31	
—	—	—	—	78	
—	—	—	—	94	
kathol.	—	Desgl.	—	61	
—	—	—	—	49	
—	—	—	—	75	
—	—	—	—	33	
kathol.	—	Desgl.	—	41	
kath.	—	1 Fil. Ort.	—	403	
—	—	—	—	53	
—	—	—	—	45	
—	—	—	—	41	
kath.	luther.	6 Fil. Orte.	—	235	
—	—	—	—	54	
—	—	—	—	19	
—	—	—	—	20	
—	—	—	—	199	

Konrad I. Otto I. und Heinrich II. Lorsch war auch eine von den 4 Reichs-Abteyen. Im 30jährigen Krieg ist diese alte berühmte Abtey gänzlich zerstört, aber in der Folge wieder aufgebauet worden. Zu ihrem alten Glanz hat es aber dieselbige nicht wieder bringen können.

Die

Die von Churmainz an den Landgrafen

Namen derselbigen.	Städte, Flecken u. Schlösser.	Dörfer und Weiler.	Mühlen, Höfe und Vorwerke	Pfarrkirrchen.	reformirt.
c) Cent Abtsteinach.					
		Oberabtsteinach	—	Pfkchd.	—
		Unterabtsteinach.	—	—	—
			Eichelbergerhof.	—	—
		Flockenbach.	—	—	—
		Gorxheim.	—	—	—
		Kunzenbach.	—	—	—
		Leerbach.	—	—	—
		Trösel.	—	—	—
d) Hartenrod der Gericht.					
		Hartenrod.	—	—	—
		Aschbach.	—	—	—
		Dürr-Elmbach.	—	—	—
		Gadern.	—	—	—
		Kochersbach.	—	—	—
		Litzelbach.	—	—	—
5) Amt und Kellerey Gernsheim.					
	Gernsheim, St. a. Gerlsheim *).	—	—	Pfkche.	—
		Rodau.	—	—	—
		Wattenheim.	—	—	—
			b. Fängehof. — Wildehirschhof. — Plackenhof.	—	—
			b. Kapelle Einsiedel.		

*) Dieses Städtchen liegt in einer morastigen Gegend. Hier ist eine Ueberfahrt über den Rhein und ein beträchtl.

von Hessen gekommenen Aemter.

Katholisch.	Lutherisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
kath.	—	2 Filialorte.	—	209	
—	—	—	—	256	
—	—	—	—	16	
—	—	—	—	86	
kath.	—	n. Oberabtstein.	—	69	
—	—	—	—	33	
kath.	—	n. Oberabtstein.	—	228	
kath.	—	Desgl.	—	167	
kath.	luther.	pf. n. Birkenau.	—	89	
—	—	—	—	87	
—	—	—	—	22	
kath.	luther.	Niederliedersb.	—	106	
kath.	luther.	Desgl.	—	66	
kath.	luther.	Desgl.	—	43	
kath.	—	4 kathol. Fil.	—	2280	
—	luther.	n. Schwanheim.	—	110	
kath.	—	pf. n. Biblis.	—		
kath.	—	n. Gernsheim.	—	270	

trächtlicher Zoll. Die Ziegelbach, ein klein Flüßchen fällt hier in den Rhein.

Die

Die von Churmainz an den Landgrafen

Namen derselbigen.	Städte, Flecken u. Schlösser.	Dörfer und Weiler.	Mühlen, Höfe und Vorwerke.	Pfarrkirchen.	reformirt.
6) Amt Lampertheim.					
	Lampertheim, od. St. Lamperten *).	—	—	3 Pfkch.	ref.
			Hof Neuschlos.	—	—
			Lampertheimer Hütte.	—	—
	Bobstadt.		—	—	ref.
			Forst- und Zollhaus am Wormser-Fahrt.	—	—
	Hofheim.		—	Pfkche.	ref.
	Nordheim u. Forsthaus zum Stein.		—	—	ref.
			Jägerhaus a. der Maulbeerau.	—	—
	Strasheim.		—	—	—
7) Amt und Kellerey Hirschhorn.					
	Hirschhorn am Neckar **).	—	—	Pfkche.	—

*) Dieser ansehnliche Flecken hat eine starke Ueberfahrt über den Rhein, zunächst demselben liegt der Kirschgartshäuserhof, ein ehemaliges Churpfälzisches Schloß und Kammergut, wo viel Obst gebaut wird, und die Viehzucht sehr ansehnlich ist.

**) Der Ort ist alt, die Häuser schlecht unterhalten, doch sind die Einwohner wohlhabend. Die eine Reihe der Häuser

von

von Hessen gekommenen Aemter.

katholisch.	luther.	Filialorte.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
kathol.	—	ohne Filiale.	—	1957	
—	—	—	—	32	
—	—	—	—	28	
kath.	—	pf. n. Hofheim.	—	231	
—	—	—	—	9	
kath.	—	2 Fil. Orte.	—	962	
kath.	—	pf. n. Hofheim.	—	731	
—	—	—	—	5	
—	—	—	—	39	
—	—	3 Fil. Orte.			

von der Hauptstraße hängt an dem Berge; die andere Reihe nebst den Nebengassen erstrecken sich bis an den Neckar. Gleich am Städtchen liegen einige Mühlen und eine Ziegeley. 1632 starb der letzte adeliche Besitzer dieses Städtchens Friedrich von Hirschhorn. Es fiel als ein verpfändetes Lehn an Chur-Mainz. Von diesem kam es nun jetzt durch den Lüneviller Frieden an Hessen-Darmstadt. Es steuerte Hirschhorn zum fränkischen Ritterorte Odenwald.

Die

Die von Churmainz an den Landgrafen

Namen derselbigen.	Städte, Flecken u. Schlösser.	Dörfer und Weiler.	Mühlen, Höfe und Vorwerke.	Pfarrkirchen.	reformt.
			Hamelsbach Igelsbach. Heimbrunn	—	—
		Unterschönmattenwag.	—	Pfkche.	—
8) Amt und Kellerey Neckarsteinach.	Neckarsteinach, St. *).	—	—	2 Pfkch.	—
		Darsberg.	—	—	—
		Grein.	—	—	—
		Langenthal.	—	—	—
		Neckarhausen	—	Pfkchd.	—
9) Amt Ehrenberg im Ritterorte Kreichau, wohin es auch steuert.	Ehrenberg Schloß.				
			Zimmerhof.	—	—

*) Zwey Stunden von Hirschhorn. Hier wohnen ungemein viele Steinbrecher. Zu bewundern ist der Fleiß dieser Leute, wenn man betrachtet, wie sie mitten in den Gebirgen, in die Felsen arbeiten und Mauersteine, auch sonst zugehauene Steine brechen und behauen. Diese werden von den Werkstätten den Berg herunter geworfen, da sie entweder in den Neckar fallen, oder am Ufer liegen bleiben.

Schiffleu-

von Hessen gekommenen Aemter.

katholisch.	luther.	Filialorte.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
—	—	—	—	1442	
kath.	—	—	—	704	
kath.	luther.	5 kathol. Filiale	—	1121	
kath.	—	n. Neckarsteinach	—	138	
kath.	—	Desgl.	—	49	
kath.	—	Desgl.	—	141	
—	—	—	—	—	
kath.	—	—	—	—	

Schiffleute kaufen sie hier den Steinbrechern ab und verfahren sie weiter. Hier fangen diese Steinbrüche an und erstrecken sich der Länge nach dem Neckar hinunter bis nach Heidelberg. Die von Landschaden haben Neckarsteinach bis 1654 besessen, wo sie ausstarben; dann bekamen es die von Metternich zu Müllenarch, von welchen es wieder Mainz heim fiel.

Die von Churmainz an den Landgrafen

Namen derselbigen.	Städte, Flecken u. Schlösser.	Dörfer und Weiler.	Mühlen, Höfe und Vorwerke.	Pfarrkirchen.	reform.
Oberamt Steinheim.					
1) A. Steinheim.					
	Oberstein. heim, St.	—	—	Pfkche.	—
		Niedersteinheim.	—	—	—
		Bieber.	—	Pfkchd.	—
		Dietesheim.	—	—	—
		Hainstadt.	—	—	—
		Großauheim	—	Pfkchd.	—
		Kleinauheim	—	—	—
		Lämmerspiel.	—	Pfkchd.	—
		Mühlheim.	—	Pfkchd.	—
			Die alte und neue Hütte zwischen Bieber u. Mühlheim, ein Wirthshaus.		
			Die Maynhütte.		
			Die Höllenhütte.		
			Das Jagdhaus b. Steinheim, nebst d. Fasanerie.		

von Hessen gekommenen Aemter.

katholisch.	lutherisch.	Filialorte.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
kathol.	—	3 Filialorte.	—	850	
kathol.	—	n. Obersteinheim	—	181	
kathol.	luther.	—	—	588	
kathol.	—	n. Mühlheim.	—	428	
kath.	—	nach Steinheim.	—	313	
—	—	—	—	1030	
kath.	—	Desgl.	—	440	
kath.	luther.	—	—	217	
kath.	luther.	—	—	785	

Die von Churmainz an den Landgrafen

Namen derselbigen	Städte, Flecken u. Schlösser.	Dörfer und Weiler.	Mühlen, Höfe und Vorwerke.	Pfarrkirchen.	reform.
2) Amt Dieburg.					
	Dieburg *), St. fälschlich Dispargum genannt.	—	—	2 Pfk.	—
		Epperthausen.	—	—	—
		Kleinzimmern.	—	—	—
		Niederroden.	—	Pfkchd.	—
		Oberroden.	—	Pfkchd.	—
3) Amt Seeligenstadt.					
	Seeligenstadt **), St. am Mayn.	—	—	Pfkche.	—
		Froschhausen.	—	—	—
		Hainhausen.	—	—	—

*) Die unrichtige Meynung: daß Dispargum zu Dieburg zu suchen sey, ist nun vollkommen dargethan. Dispargum ist in dem heutigen Henneberg zu suchen, wie Wenk in seiner Hessischen Landesgeschichte Th. II. S. 133. ausführlich bewiesen hat. Der Graf von Lerchenfeld besitzt in Dieburg die Burg Stockau, und das nach Dieburg centbare Dorf Eppertshausen, und der Freyherr von Albini auch eine Burg. Bekannt ist auch die Dieburger Mark, die den Churfürsten von Mainz, nun den Landgrafen von Hessendarmstadt, als Obermärker erkannte; deren Märkergericht ehemals vor der Stadt Dieburg gehalten wurde. Das älteste Märkerinstrument vom J. 1429 giebt die Orte Dieburg, Holzhausen, Münseldt, Abtenstatt, Münster, Werlach,

von Hessen gekommenen Aemter.

Katholisch.	luther.	Filialorte.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
Kathol.	—	1 Fil. Ort.	—	2125	
—	—	—	—	—	Dem Grafen v. Lerchenfeld.
—	—	—	—	254	
Kathol.	—	—	—	593	
Kathol.	—	—	—	880	
Kathol.	—	—	—	2151	
—	—	—	—	348	
—	—	—	—	223	

lach, Altheim, Kleinzimmern, Großzimmern, Spachbrücken, Georgenhausen, Zeilhard, Dielshofen, Roßdorf und Gundernhausen als darin bemärkert an. Der Obermärker hat, nach erwähnten Weisthume an allen Bussen das Viertheil, die Märker die Hälfte und die Hochschöffen nichts.

**) Das Kloster zu Seeligenstadt ist von Eginhard, dem Lebenbeschreiber und Tochtermann Karls des Großen, gestiftet worden. Beym Kloster ist ein sehr vorzüglicher Garten und nächst demselbigen die Wasserburg, ein Gebäude im Wasser zwischen zwey Fischteichen. Der zeitige Abt zu Seeligenstadt schrieb sich Herr zu Geiselbach, Omersbach und Hofstätten.

Die von Churmainz an den Landgrafen

Namen derselbigen.	Städte, Flecken u. Schlösser.	Dörfer und Weiler.	Mühlen, Höfe und Vorwerke	Pfarrkirrchen.	reform.
		Jügesheim.	—	—	—
		Kleinwetzheim.	—	—	—
		Kleinkrotzenburg.	—	Pfkchd.	—
	—	Mainflingen.	—	Pfkchd.	—
		Renntbrücken.	—	—	—
		Weißkirchen.	—	Pfkchd.	—
		Zellhausen.	—	—	—
4) Amt Alzenau *).		Alzenau, an der Kaal.	—	Pfkche.	—
		Albstadt.	—	—	—
		Großwelzheim.	—	—	—
		Hemsbach.	—	—	—
		Hörstein.	—	Pfkchd.	—
		Kahl.	—	—	—
		Kälberau.	—	—	—
		Michelbach.	—	—	—

*) S. hierüber oben S. 464. wo der Churhessische Antheil, oder das Freygericht Hanau bereits beschrieben ist.

von Hessen gekommenen Aemter.

kathol.	luther.	Eingepfarrte Orte.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
—	—	—	—	684	
—	—	—	—	304	
kathol.	—	—	—	612	
kathol.	—	—	—	342	
—	—	—	—	110	
kathol.	—	—	—	460	
—	—	—	—	373	
kath.	—	4 Fil.	—	423	
kathol.	—	pf. n. Samborn.	—	200	
kathol.	—	nach Hörstein.	—	254	
kathol.	—	nach Alzenau.	—	21	
kathol.	—	2 Filialorte.	—	782	
kathol.	—	nach Hörstein.	—	339	
kathol.	—	nach Alzenau.	—	173	
kathol.	—	Desgl.	—	327	

Die von Churmainz an den Landgrafen

Namen derselbigen.	Städte, Flecken u. Schlösser.	Dörfer und Weiler.	Mühlen, Höfe und Vorwerke.	Pfarrkirchen.	reform.
		Wasserlos.	—	—	—
			Dorfhoch.		
			Waisenhäuserhof.		
			Meerhof.		
			Trage.		
			Emrichshöfe.		
5) Amt Großkrotzenburg.		Groß-Krotzenburg.	—	Pfrchd.	—
		Oberrodenbach.	—	—	—
6) Amtsverwaltorey d. vormaligen Abtey Seligenstadt.		Geißelbach.	—	—	—
		Hofstadten.	—	—	—
		Omersbach.	—	—	—

von Hessen gekommenen Aemter.

katholisch.	lutherisch.	Eingepfarrte Orte.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
kathol.	—	nach Alzenau.	—	405	
kathol.	—	1 Filialort.	—	—	
—	—	—	—	—	
—	—	1	—	463	
—	—	—	—	187	
—	—	—	—	261	

Die von Churmainz an den Landgrafen

Namen derselbigen.	Städte, Flecken u. Schlösser.	Dörfer und Weiler.	Mühlen, Höfe und Vorwerke.	Pfarrkirchen.	reform.
Die ehemalige Reichsstadt Wimpfen *), oder Wimpfen auf dem Berge.	—	—	—	2 Pfkch.	—
		Hochstadt.	—	—	—
			Wimpfner Forsthaus, Kohlhütte	—	—
		Helmhof. Weiler.	—	—	—
Ritterstift Wimpfen im Thale, am Neckar.	—	—	—	Pfrche.	—

*) Sie liegt nicht weit vom Einflusse des Jagtflusses in den Neckar und besteht aus 2 Theilen, die auch oben getrennt, angegeben worden sind. In der ersten ist außer der evangelischen Pfarrkirche auf einem Berge die lateinische Schule und ein katholisches Hospital, oder Haus vom Orden des heil. Geistes. Zu W. im Thal ist ein katholisches Stift zu St. Peter und ein Dominikaner-Mönchskloster. Die Saline zu W. ist nicht sehr ergiebig. In 10 Jahren hat die Stadt von der Saline 15106 Centner gutes Salz, 1132 Centner Viehsalz, 1059 Meß Salzstein, 6411 Meß

von Hessen gekommenen Aemter.

katholisch.	luther.	Filialorte.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
—	luther.	—	—	—	
—	—	pf. n. Wimpfen.	—	120	
—	—	—	—	2400	
—	—	—	20	—	
—	luth.	—	—	—	

Meß Salzbözig und 5554 Meß Dornschlag erhoben, welches an Geld einen Werth von 47686 Fl. 40 Kreutzer beträgt. Davon musten aber die Besoldungen und Unterhaltungskosten des Werkes bestritten werden. Seit 1787 war die Saline verpachtet. Hier ist auch ein der Jurisdiktion des Magistrats nicht unterworfenes Gebäude, der Wormserhof genannt. Hier hatte das ehemalige Domkapitel zu Worms einen Gefäll-Einnehmer wohnen. Das Spital, das dem Magistrat gehört, ist auch in der Stadt und ziemliche Einkünfte. Auch ist noch ein Armenhaus daselbst.

Die von Churmainz an den Landgrafen

Namen derselbigen.	Städte, Flecken u. Schlösser.	Dörfer und Weiler.	Mühlen, Höfe und Vorwerke.	Pfarrkirchen.	reform.
Friedberg, Stadt und Amt.	Friedberg *), die Stadt.	—	—	2 Pfkch.	—

---

daselbst. Zu Wimpfen im Thale sind außer dem Ritterstifte ungefähr 40 Familien. Der Ort hat zwey große Thore und ein kleines, und ist mit Mauern umgeben. Die Stadt hat einen Wald, den Forst genannt, der mehr als 4000 Morgen enthält. In demselbigen wohnen 1 Förster, der die Aufsicht darüber führt, 42 Tagelöhner, welche das Holz fällen und ungefähr 40 Haushaltungen. Sie wohnen im Weiler, Helmhof genannt.

*) Sie war ehemals eine freye Reichsstadt, und liegt in der Wetterau an der Höhe, am Gebirge und dem Flüßchen Usbach, auf einem ungemein fruchtbaren Boden. Die Burg Friedberg darf mit der Stadt nicht verwechselt werden. Jene besteht wieder in ihrer Unmittelbarkeit, bis die vermittelnden Mächte und das Reich über die unmittelbare Reichsritterschaft ein anderes entscheiden werden. Die Feldmark der Stadt ist beträchtlich. Sie treibt starken Ackerbau und nähren sich die Einwohner insonderheit von Landwirthschaft, Getraidehandel, Handwerken und der starken Durchfuhr. Die Stadt ist der evangelischen Re-

von Hessen gekommenen Aemter.

katholisch.	luther.	Filialorte.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
—	luth.	—	—	—	

Religion zugethan. Sie hat zwey Geistliche und eine lateinische Schule, an welcher 3 Lehrer stehen. Sie hatte das gewöhnliche Schicksal der Reichsstädte ehemals von den Kaisern verpfändet zu werden. Kaiser Karl 4. verpfändete sie im Jahr 1349 mit Vorbehalt ihrer Reichsfreyheit für 10,000 Fl. dem Grafen von Schwarzburg: Im folgenden Jahrhunderte erhielten Chur-Mainz, die Herren von Eppenstein, die Grafen zu Yfenburg und die Stadt Frankfurt die Pfandschaft. Von diesen kam sie endlich an die Burg Friedberg, mit welcher sich die Stadt dahin verglich: daß sie jedem neuerwählten und vom Kaiser bestätigten Burggrafen huldigen wolle. 1706 erbot sich die Stadt der Burg den Pfandschilling abzutragen, und sich dadurch zu lösen. Diese aber erklärte das Pfandrecht für unlösbar. Seit der Zeit waren Burg und Stadt in genauer Verbindung mit einander. Die Burg liegt über der Stadt Friedberg auf einem Felsen und ist von Natur und Kunst fest. Sie hat einen Burggrafen, 6 evangel. und 6 kathol. Regimentsburgmänner und viele gemeine Burgmänner. Zur Burgmannschaft sind alle berechtiget, die von einem Burgmann, auch selbst durch das weibliche

Geschlecht

Geschlecht abstammen. Das Regiment der Burg wird durch eine Kanzley, ein Konsistorium und eine Rentkammer verwaltet. Alle Jahr wird ein Regiments-Konvent, und alle 6 Jahr ein gemeiner Konvent gehalten. Man schätzt die jährlichen Einkünfte der Burg auf 20,000 Fl. Rheinl. Das Gebiet der Burg liegt meistens zwischen der Niddau und Nidder und hat gute Waldungen, einigen Weinbau, viele Fruchtfelder, insonderheit vortrefliche Wiesen, auch Sandsteinbrüche und wird in 3 Kantone eingetheilt.

Staats-
Bibliothek
Berlin

Hessen-Darmstadt.

II. Hessen-Darmstadt, die dazu gehörigen Provinzen sind:

A) Die obere Grafschaft Katzenellenbogen. S. 1stes Hauptstück §. 4. l. 5.

Die Haupt- und Residenzstadt Darmstadt.

Darmstadt, ehemals Darmundesstadt, die Hauptstadt und Residenz der Fürstlich Hessischen Hauptlinie, die davon den Unterscheidungsnamen führt, zwischen den beyden Flüssen, Mayn und Neckar, am Flüßchen Darmstadt, nicht allzuweit von Frankfurt; am Anfang der sogenannten Bergstraße, die nach Heidelberg führt und zu beyden Seiten mit Obstbäumen bepflanzt ist. Sie hat ein schönes Residenzschloß, das seit Georg I. Stifter der Hessen-Darmstädtischen Linie, seine Residenz hieher verlegte, mancherley vortheilhafte Veränderungen und Verbesserungen erlitt; denn an das vom Landgrafen Georg I. neuerbaute Schloß hat Landgraf Georg II. 1629 ein anderes, und Landgraf Ludwig VI. 1664 das dritte Schloßgebäude bauen lassen. Als 1715 der Hauptflügel des alten Schlosses abgebrannt war, fieng Landgraf Ernst Ludwig einen neuen kostbaren Schloßbau an, an dem seinen Nachfolgern noch manches auszubauen oder zu verbessern übrig blieb. Das Gebäude, in welchem die Regierung den Sitz hat, ist erst 1777 gegründet worden und hat das Lob und den Beyfall der Kenner. Der für jedermann geöfnete englische Garten ist reizend. Das unter dem verstorbenen Landgrafen neugebaute Exercierhaus hat nicht seines Gleichen. Es ist 319 Fuß lang, 151 Fuß breit, 83 Fuß hoch, hat viele Ver-

zierungen und die nöthigen Oefen, so, daß es im Winter hinlänglich erwärmt werden kann.

Darmstadt war ehemals ein geringes Dorf und war nach dem nahgelegenen Bessungen eingepfarrt. Im Jahr 1330 bewilligte der Kaiser dem Grafen Wilhelm von Katzenellenbogen für dasselbige Stadt- und Festungsrecht, einen Wochenmarkt auf jeden Dienstag und einen Jahrmarkt, der zwey Tage vor Mariägeburt anfangen und zwey Tage hernach endigen solle. S. Wenks Hessische Landesgeschichte Th. I. Beyl. 188. S. 126. Die Stadt wird in die alte und neue Stadt abgetheilt und zählte in etwa 550 Häusern und den zum Amte Darmstadt gehörigen Orte Bessungen, nebst einigen Forsthäusern und Vorwerken im vorigen Jahre 13008 Seelen. Die Stadt allein aber nebst den dazu gehörigen Mühlen, Höfen und Häusern, außer der Stadt aber ohne Militair 9853 Seelen. Die Häuser der Neustadt sind in neuerm Geschmack gebaut, und die Straßen breit und reinlich. Die Geistlichkeit in der Stadt Darmstadt besteht aus 1 Superintendenten, 3 Stadtpfarrern an der Stadtkirche und 2 Feldpredigern. Hier ist auch eine evangelisch-reformirte und eine römisch-katholische Gemeinde, deren jede ihren Pfarrer und Schullehrer hat. Die Hofkapelle wird durch einen Oberhofprediger und Hofprediger versehen. Am Waisenhause zu Darmstadt steht auch ein eigener Prediger. In der Stadtkirche ist das Fürstl. Begräbnißgewölbe, in welchem aber der Leichnam der Landgräfin Henriette Charlotte Christiane Luise nicht beygesetzt wurde. Er ist, ihrem Befehl gemäß, unter einem einsamen Hügel in einem Gebüsche begraben. Das Pädagogium hat außer dem Direktor noch 5 ordentliche und 6 außerordentliche Lehrer, und behauptet schon seit geraumer Zeit den Ruf einer treflich eingerichteten Schule. Außer der Stadtschule und der Waisenschule sind auch Freyschulen, deren zweckmäßige Einrichtungen gerühmt werden. Von den militairischen und Zeichenschulen S. oben den hier einschlagenden Artikel.

Au-

Außer einigen kleinen Wollen- und Leinwandmanufakturen hat die Stadt kein sonderliches Gewerbe. Der Hof, nebst den davon abhängigen Collegien und das Militair, bringen die meiste Nahrung und Leben hieher; denn hier ist der Sitz des geheimen Ministeriums, des Oberappellationsgerichts, des Lehnhofs, der Rentkammer, der Forst- und Jagdämter, der Regierung der Ober- und Niedergrafschaft Katzenellenbogen, der Herrschaft Epstein und der gemeinschaftlichen Aemter Umstadt und Kürnbach; des Consistoriums nebst dessen Dependenz; der Landesökonomie-Deputation, der Münz-Deputation, und neuerer Zeit auch einer provisorischen Regierung, Consistoriums und Rentkammer für die Grafschaft Hanau-Lichtenberg.

Die Gegend um Darmstadt ist sandig, aber größtentheils gut angebaut. Auf den Landstraßen um Darmstadt, besonders gegen Arheiligen, sind italienische Pappeln gepflanzet. Sehr gerühmt werden die ökonomischen Anlagen des Hrn. Staatsministers von Barckhaus, auf dem der Stadt nahe liegenden Karlshofe. S. teutsche Nationalzeitung v. J. 1802. Nr. IV.

Das Amt Darmstadt begreift außer einigen Mühlen und einem Forsthause, blos das Dorf Bessungen. Es war, wie Darmstadt selbst, Wirzburgisches Lehn. Hier war ehemals Mutterkirche von Darmstadt, hierauf wurde Bessungen das Filial. Seit den Zeiten der Reformation wieder eine eigene Pfarre. Hier verdient eine alte Sitte unserer Vorfahren erwähnt zu werden, woraus der Charakter der alten Teutschen beurtheilt werden kann. Der alte männliche Teutsche kannte keine größere Ehre, als Tapferkeit, fand also auch nichts schmählicher, als Weibesschläge. Das war eine Beschimpfung des ganzen männlichen Geschlechts, und so strafte mans auch. Die hiesige Stadt wagte jährlich 12 Malter Korn daran, die der adelichen Familie von Frankenstein unter dem Namen des

Eselslehens zu Bessungen fielen, und die sie zuweilen wieder als Afterlehn an andre verlieh, zuletzt aber selbst behielt. Der Einhaber des Lehns nußte auf Erforderu der Stadt durch einen besondern Boten einen Esel schicken, auf dem die unteutsche Frau, die ihren Mann geschlagen hatte, durch Urthel und Recht durch die Stadt ritte. Das Recht, den Esel zu führen, hatte seine Einschränkung. Hatte die Frau ihren Mann durch hinterlistige Boshelt, ohne daß er sich wehren konnte, geschlagen, so führte ihn der Frankensteiner Bote: war aber der Mann in ofner ehrlicher Fehde geschlagen, so mußte er den Esel selbst leiten. Burgermeister und Rath zu Darmstadt schrieben 1536 an die Hrn. von Frankenstein um den Esel, der Frankensteinische Keller schickte ihn auch, wiewohl unter vorgeblicher Unwissenheit dieses alten Gebrauchs. Damals brauchte ihn der Rath zu Bestrafung einiger Bürger, die sich übel gehalten, zu anderer Zeit aber bewahrten sich die Hrn. von Frankenstein ausdrücklich, daß sie den Esel nur gegen die bösen Weiber, die ihre Männer geschlagen, zu stellen verbunden seyen. Und dies bewährt ein, sowohl dem Inhalt als seinen Bürgerstyl nach merkwürdiges Schreiben von Schulteis und Scheffen des bössen Hunderts zu Darmstadt an Junker Hans von Frankenstein, und dessen Bruder, Georgs Kinder. S. Wenks Hess. Landesg. pag. 520. — Noch im Jahr 1588 forderte der Fürstl. Keller, Johann Senger, weil wieder einige Weiber ihre Männer geschlagen, den Frankensteinischen Esel nach Darmstadt, mit dem Anhang, daß ihn die Herrn von Frankenstein nicht allein hieher, sondern im Nothfall auch nach Pfungstadt, Nieder-Ramstadt und andere Orte der Ober-Grafschaft zu stellen hätten, gegen welches Letztere aber auch Ludwig von Frankenstein heftig protestirte. — Wie hat sich seit der Zeit die Welt verfeinert! Wie ist es mit der weiblichen Sanftmuth ganz anders geworden! daß in Darmstadt insbesondere der Frankensteiner Esel, oder Schultheiß und Schöffen

sein vom bösen 100 dazu beygetragen, wird niemand vermuthen, wenigstens schweigen die Acten davon. Genug, man fand im folgenden Jahrhundert weder Esel noch Eselslehen nöthig. Auch muß ich zu Rettung hiesiger Stadt nicht vergessen, daß ihr dieses ungalante Verwahrungsmittel gegen die weibliche Uebermacht nicht ausschließlich einheimisch war. Als sich 1593 eine Frau zu Maulbach, Amts Hanburg an der Ohm, gegen ihren Mann ungehorsam erwiesen und ihn sogar geschlagen hatte, so berichtigte der dortige Keller, Georg Rüdig, den Vorgang an die Regierung zu Marburg, mit dem unmaßgeblichen Bedenken, daß, wie ihn etliche versichert, in solchem Fall, nach altem Brauch, die Frau auf einem Esel reiten, und der Mann, der sich schlagen lassen, den Esel leiten müsse.

Aemter und Centen der obern Grafschaft Katzenellenbogen.

1. Cent Arheiligen.

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser, Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
Flecken	Arheiligen	—	die Aumühle, Schleif- und Leibgesmühle, die Ziegelhütte, Kranichstein. das Forsthaus bey Messel — — an der Dianenburg 4 Fallthorhäuser. *)
		Braunshard	nebst dem Hofe des Prinzen Georg Karl.
		Erzhausen. Gräfenhausen.	— die Ober- und Fleischmühle, das Invalidenhaus.
		Schneppenhausen, Weiterstadt.	nebst einer Mühle. — Gehaborn, ein Hof.
		Wixhausen,	Hof Sensfelden, Kuchen-, Ottilien-, und Sensfeldermühle.

*) Die in Klammern eingefaßten Zahlen begreifen die Seelenzahl des ganzen Gerichts, oder der Cent oder des Amts.

**) Die unter eine Klammer zusammengesetzten Orte machen eine Gemeinde aus, die unter einem und ebendenselbigen Schultheis-

Lutherisches Pfarrkirchdorf. Pfkirche.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerz.	Besitzer.
	—		(3155) *) 1269	
—	pf. n. Weiterstadt.		178	
—	pf. n. Wixhausen.		260	
Pfkirchd.	1 Fil. Ort.		514	
—	Fil. v. Gräfenhausen.		183	
—	2 Fil. Orte.		406	
—	pf. n. Weiterstadt.		15	
Pfkirchd.	—		330	

*) Schultheißen stehen. Die angegebene Einwohnerzahl geht auf sie zusammen.

e. Amt Dornberg.

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Mrktflecken.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke 2c.
	Dornberg *).	—	—
		Bergkach.	—
		Biebesheim.	Lusthausen, ein Hof, die Wald- oder Hospitalsmühle.
		Hofheim, das Spital **).	—
		Büttelborn.	—
		Crumstadt.	Hof Wasserbiblos, Grabenbruchhof und Bruchmühle.
		Dornheim, Erfelden ***).	nebst dem Riedhäuser Hof.
			der Klösterlich Eberbachische Bensheimer Hof, Knoblochsau, Plattenhaus.
		Goddelau.	—
			Hospital Hofheim.
		Leeheim.	der Klösterliche Eberbachische Hainer-Hof, der von Schrautenbachische Kammerhof.

*) Gehörte ehemals der ausgestorbenen Familie von Dornberg, die in der Mitte des 13ten Jahrhunderts erlosch. Dieses Amt besteht aus einem Theile des schönen Riedlandes, wo viel Waizen und Gerste gebauet wird. Auf den vielen Mühlen dieser Gegend, wird ersterer zu feinem Mehl und letztere zu Perlgraupen bereitet, und mit ungemeinen Vortheil in das Ausland verfahren. Das Amt enthält 23763 Morgen

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerz.	Besitzer.
—	pf.n.Crumstadt.		(6745)	
—	pf.n.Großgerau		98	
Pfkirchdorf.	1 Fil. Ort.		177	
			983	
—	pf.n.Crumstadt.			
Pfkirchd.	—		552	
Pfkirchd.	3 eingepf. Orte.		860	
			822	
Pfkirchd.	—			
—	pf. n. Goddelau.		522	
			428	
Pfkirchdorf.	1 Fil. Ort.		190	
			731	
Pfkirchdorf.	7 eingepf. Orte.			

Morgen Ackerland und 7140 Morgen Wiesen, 836 Häuser, 4 Mühlen, 677 Scheunen und 5677 Menschen.

**) Das Spital ist von dem Landgrafen Philipp dem Großmüthigen 1533 für arme gebrechliche Weibspersonen gestiftet.

***) Hier steht an einer 56 Werkschuhe hohen Säule von Quadersteinen, auf deren Spitze ein aufgerichterer Löwe steht, ein Denkmal, das der Schweden König, Gustav Adolph, am Rhein errichten ließ.

2. Amt Dornberg.

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss. u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
		Stockstadt,	der Mühlwörtshof; die neue Mühle; die Hahnlachenmühle.
		Wolfskehlen,	der Weilerhof, die Ziegelhütte.

3. Amt Kelsterbach *).

		Mörfelden,	Gundhof und Fallthorhaus, nebst einer Mühle.
		Egelsbach,	die Beierseichmühle.
		Ginsheim.	—
		Alt- und Neu-Kelsterbach,	die Bonne- und Fayanze-Mühle, die Ziegelhütte.
		Langen,	nebst 6 Mühlen; dann die Forsthäuser: Mittel-dick, Wolfsgarten und Koberstadt
		Nauheim, Walldorf.	mit einer Mühle. —

*) Dieses Amt liegt am Mayn und ist im Jahr 1600 von dem Grafen Heinrich zu Isenburg an das Fürstl. Haus Hessen-Darmstadt für 356177 fl. verkauft worden. Das Erdreich dieser Gegend ist schwerer Boden, aber fruchtbar, insonderheit wird hier viel Waizen und Spelz gebaut. Die

adeliche,

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Fil.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
Pfkirchdorf.	1 Hof, verschiedene Mühlen.		689	
Pfkirchdorf.	—		693	
Pfkirchdorf.	1 Hof und Mühlen.		(4327) 720	
Pfkirchdorf.	die Baiersmühle.		802	
Pfkirchdorf.	—		451	
Pfkirchdorf.	—		338	
Pfkirchdorf.	—		1362	
Pfkirchdorf.	—		443	
reform. Pfkirchdorf.	—		211	

adeliche, nunmehr ausgestorbene Familie von Schwalbach trug ehemals die Vogtey in Kelsterbach, von Falkenstein und Isenburg zu Lehn, verkaufte sie aber 1454 wieder an Isenburg.

4. Amt

4. Amt Lichtenberg *).

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser, Mktflecken.	Dörfer und Weiler	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
Schloß	Lichtenberg, verfallenes Schloß und Burg.	Oberhaufen, Flecken.	—
1. Gericht	Lichtenbrg	Kirnbach.	—
2. Cent	Oberramstadt		—
a) Braubauer	Reißwagen.	Braudau.	—
		Neunkirchen.	—
		Allertshofen.	—
		Hoxhohl.	—
		Herchenrod.	—
		Lützelbach.	—
		Ernsthofen.	—
		Neutsch.	—
		Kleinbieberau.	—
		Webern.	—
b) Groß	Bieberauer Reißwagen	Großbieberau, und Hippelsbach.	Hartmanns- und Wetterods-Mühle.
		Rodau,	die 2 Schelhaas- und die Krafts-Mühle. Hottenbach und Schuchmanns-Hof.

*) Dieses Amt liegt in einer rauhen Gegend am Ottenwalde, und ist nach Klima und Witterung von den übrigen Aemtern der Grafschaft sehr verschieden. Man rechnet in demselbigen 19142 Morgen eigenthümliches Ackerland, 3229 Morgen Wiesen und 329 Morgen gemeine Weide, 1776 rechnete man die Bevölkerung nur auf 6410 Seelen. Nach der in den Kolumnen aus offiziellen Nachrichten angegebenen Seelenbestand ist also die Bevölkerung im Steigen. Merkwürdig ist: daß in diesem Amte Ueberbleibsel der sonst außer Sachsen seltenen Vehmgerichte gefunden werden; denn nach Schneiders Erbachischer Historie in den Urkunden S. 302 ist noch im Jahr 1482 in der Ober-Grafschaft, ein in der Westfeligschen Gerich-

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerz.	Besitzer.
			(9319)	
—	pf. n. Großbieberau.		155	
—	Desgleichen.		141	
—			12	
—	pf. n. Neunkirchen.		405	
Pfkirchdorf.	9 eingepf. Orte.		88	
—	pf. n. Neunkirchen.		104	
—	Desgl.		60	
—	Desgl.		63	
—	Desgl.		129	
—	pf. n. Neukirchen.		251	
—	pf. n. Niedermodau.		81	
—	Desgl.		159	
Pfkirchdorf.	11 eingepf. Orte.		52	
—	pf. n. Großbierau,		529	
—	Desgl.		181	

Gerichte freier Stuhl zu Lichtenberg. Durch die 1697 hier angesiedelten Waldenser — daher noch die reformirten Gemeinden dieses Amtes — gewann der Boden an Cultur, und die Einwohner an Industrie. Sie haben den undankbaren Boden dieser rauhen Gegend musterhaft zu bearbeiten gewußt und setzten nach und nach über 90 Weberstühle in den Gang, auf welchen sie wöchentlich über 80 Dutzend leinene Strümpfe weben, folglich im Jahr 4000 Dutzend. Sie verhandeln sie in die nahgelegenen Städte Hanau, Frankfurt, Heidelberg, Mannheim ꝛc. das Dutzend wird ihnen mit 5 fl. bezahlt, den Flachs aber holen sie größtentheils aus den benachbarten Ländern.

4. Amt Lichtenberg.

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss. u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
		Wersau, Bierbach.	
			Klugen, und Friedrichs-Mühle, und eine Ziegelhütte.
		Niedernhausen, Billings,	die Hartmanns-Mühle. mit der Schwörers- und Rödersmühle.
		Meßbach.	—
		Nonnrod.	—
		Steinau.	—
c) Oberamstadter	Reißwagen.	Oberramstadt wird von den meisten für einen Flecken ausgegeben.	die 2 Breitwiesers-die Emichs- und die 2 Rauenmühlen, die Mühle am hohen Rein, die Walkmühle, die 3 Schachenmühlen, der Eisenhammer.
		Die teutschen Einwohner von Rohrbach, Hahn, Wembach, Aßbach, Dilshofen,	— nebst der Teichmühle. —
		Obermodau,	mit der Oberndörferischen Mühle.
		Niedermodau.	
		Frankenhausen *).	der Vollhardische Hof die Frankenberg. Mühle. —

*) Dieß ist das Stammhaus der bekannten Familie gleiches Namens.

Lutherisches Pf kirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerz.	Besitzer.
Pf kirchdorf.	3 Fil. Orte. pf. n. Wersau.		401	
—	pf. n. Großbieberau.		181	
—	Desgl.		92	
—	Desgl.		71	
—	Desgl.		45	
—	Desgl.		144	
Pf kirchd.	1 Hof und Mühl.		1081	
			70	
in diesen 3 Orten wohnen außer Reformirte auch Lutheraner.			14	
			129	
—	pf. n. Niedermodau.		146	
			26	
—	pf. n. Niedermodau.		148	
Pf kirchdorf.	7 eingepf. Orte.		338	
—	pf. n. Oberramstadt.		251	

4. Amt Lichtenberg.

Theile desselbigen	Städte, Schlösser, Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
d) Rheinheimer Reißwagen.	Reinheim, am Flüßchen Gernsprinz.	—	Pöllnitzische Mühle, das Pöllnitzische Gut zu Illbach und Ueberau, die Dietermühle und der Reinheimer Teich.
Mktfl.	Ueberau.	—	
e) Roßdorfer Reißwagen.		Roßdorf;	der Naumanns- und Hombergshof, die Weiß- und Krug-Mühle, Leimenhaus, Fuchsenhütte Forsthäus.
		Gundernhausen	mit dem Azenheim- und von Nimptischen Hof- und der Hundsmühle.
f) Außer den Reißwägen.		Rohrbach, ref. Pfkirchd.	—
		Wembach, vermischt.	—
		Hahn, vermischt.	—
		Brensbach.	der Nieder-Kainsbacher Hof.
		Großzimmern.	

Lutherisches Pfkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerz.	Besitzer.
Pfkirche.	2 Fil. Orte.			
—	pf. n. Reinheim.		1173	
Pfkirchd.	3 eingepf. Orte.		997	
Pfkirchd.	verschiedene Höfe.		498	
—	pf. n. Niedermodau		148	
—	pf. n. Oberramstadt.		128	
—	Desgl.		50	
			568	
			340	

5. Amt Pfungstadt.

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss. Mrktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
		Pfungstadt *), an der Modau,	nebst der Oberbrucken-, Born-, Fleisch-, Stroh-, Hoxters-, Kirchen-, Schmei-, Hospitals-, und Neuen-, auch Ober- und Unter-Krappmühle und 4 Oelmühlen.
	Eberstadt in der Bergstraße **).		mit der Escholl-, Dorf-, Rosen-, Unter- und Ober-, Wiesen-, Wall-, Hochschilds-, Neu-, Kopen-, Ockels-, Nungessers- und 2 Oelmühlen.
		Escholbrücken.	—
		Griesheim.	—
		Hahn.	—
		Eich.	—
Schloß	Frankenstein	Niederbeerbach,	mit der Elberts-, Reisen- und Walkmühle und der Ziegel- und Holzmacherhütte.

*) Dieser Ort ist auch nach und nach an Hessendarmstadt gekommen. Die von Buseck hatten hier Besitzungen, die sie 1468 an Graf Philipp von Katzenellenbogen verkauften. Die Grafen von Erbach waren ehemals Patronen der reich dotirten Kirche. Mit dem Ankauf des Amtes Seeheim, kam auch dieses Patronatrecht ganz an Hessen. Weil es pfälzisches Lehn war, so machten die Grafen von Erbach statt dessen ihren Kirchsatz in Mosau, Reichenbach und Gronau von Churpfalz lehnbar. In den Sandfeldern von Pfungstadt hat man angefangen mit dem glücklichsten Erfolg Färberröthe zu bauen, dessen Ertrag jährlich auf 24-25000 fl. gerechnet wird.

**) Die-

Lutherisches Pfarrkirchdorf. Pfkirche.	Filial.	Häuser-zahl.	Einwohnerz.	Besitzer.
	—		(6888) 1743	
Pfkirchd.	—		960	
Pfkirchd.	—		394	
Pfkirchd.	—		1655	
versieht d Kaplan v. Pfungstadt.	1 Fil.		437	
Desgl.	pf. n. Eich.		76	
Pfkirchdorf.	2 Fil. Orte.		391	

**) Dieses nunmehrige Städtchen war ehemals halb denen von Frankenstein und halb Erbachisch. Als Hessen-Darmstadt die ganze Herrschaft Frankenstein 1662 für 80000 fl. erkaufte, kam es zum Besitz von ganz Eberstadt; denn schon 1661 hatte es die Erbachische Hälfte für 21000 fl. erkauft. Die Feldflur des Städtchens besteht aus 964 Morgen Wald, 1409 Morgen Ackerland, 214½ Morgen Wiesen. Bey dem Städtchen fließt ein Bach, der 60 Mühlen treibt, die Mehl und Graupen nach Maynz, Frankfurt und die dasige Gegend mahlen.

5. Amt Pfungstadt.

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Mrktflecken.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
		Niederramstadt	die 3 Quicks = die Brücken = Schnecken = Spiesen = 2 Bruch = die Papiers die alte und neue Bohlen = die Schleif = die 3 Mordachs = und die Schachen = Mühle.
		Traisa,	der Obertraisaer Hof.
		Waschenbach,	die Waisenhaus = Mühle.

6. Amt Rüsselsheim *).

Rüsselsheim, Flecken und Schloß am Mayn.	—	Schönau, ein Hof, eine Ziegelhütte.
	Bauschheim.	—
	Bischhofsheim, am Mayn.	—
Grosgerau†)	—	Woogsdamm und Niklaspfort, Forsthäuser, und die Strasenmühle.

*) Dieses Amt ist erst in den neuern Zeiten entstanden, als das Amt Dornberg zu weitläuftig wurde, und die Wolfsehlischen und andere Güter durch Kauf beygebracht worden waren. Es liegt am Mayn und Rhein und schließt einen Theil des Rieds in sich, ingleichen den pagus Gerau, oder das sogenannte Gerauerland. Es hat durch den französischen Krieg viel gelitten. Man zählte in demselbigen 5674 Menschen die 1237 Familien ausmachten, 946 Wohnhäuser, 7 Mühlen, 648 Scheunen. Es hat 25241 Mor-

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerz.	Besitzer.
Pf kirchdorf.	2 Fil. Orte.		831	
—	pf. n. Niederramstadt.		200	
—	Desgl.		181	
Pf kirchdorf.	1 Filial.		(6267) 1010	
Pf kirchdorf.	—		322	
Pf kirchdorf.	—		468	
Pf kirche.	8 Fil. Orte.		1458	

Morgen Acker, 2477 Morgen Wiesen und 1993 Morgen Weideland. Der Boden trägt viel Getraide, besonders Waizen und Spelz.

†) Hier ist Gemüßbau und Obstzucht besonders, so, daß die ganze umliegende Gegend auf mehrere Meilen mit dem Ertrag versehen wird Großgerau wird in den Urkunden des 9ten Jahrhunderts eine curtis regia genannt. Vom Kaiser Wenzel erhielt der Ort 1398 Stadtgerechtigkeiten.

6. Amt Rüsselsheim.

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser, Mktflecken.	Dörfer und Weiler	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
		Kleingerau,	die Eichs- und Krapps-Mühle.
		Königstädten,	nebst Forsthaus im dasigen Walde.
		Raunheim,	Ein Forsthaus im Markwald und eine Ziegelhütte.
Flecken	Trebur, Triburium, Triburia *).	—	nebst der von Wallbrunischen Rheinau.
		Wallerstädten,	Rheinfelden Hof, und die Erbleihmühle.
		Worfelden,	die Ober- und Unterneumühle mit der Ruppmühle.
		Mönchsbruch,	mit einer Mühle.
	Treystädt am Rhein, erst seit 1745 angelegt.	—	—
		Wiesenthal.	

*) Dieser Ort ist zu merkwürdig in der alten teutschen Geschichte, als daß seiner hier nicht etwas weitläuftig erwähnt werden müßte. Er darf nicht mit andern in Teutschland verwechselt werden, und die villa **Tribur** ist von dem dabey gelegenen **Palatium** besonders zu unterscheiden. Das erstere war eine gewöhnliche Reichsdomaine (**curtis, villa regia**) die mit andern umher gelegenen Gütern zu dem **Palatium** geschlagen worden. Die **villa T.** war ohne Zweifel älter als das **Palatium**, doch kommt keines derselbigen vor dem 9ten Jahrhundert vor. Höchst wahrscheinlich war Karl der Große der Erbauer, dem vermuthlich

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerz.	Besitzer.
—	pf. n. Großgerau.		349	
—	1 Forsthaus.		460	
Pfkirchd.	—		320	
Pfkirchd.	die Rheinau.		1052	
—	pf. n. Großgerau.		461	
—	Desgl.		367	
in Treystädt ist freyer Gottesdienst für alle Religionsverwandte.			30	
			6	

muthlich die Nachbarschaft von Frankfurt die Veranlassung gab, auch in Tribur, um das so viele kaiserl. Domainen und besonders Reichswälder herumlagen, einen Pallast anzulegen. Im J. 822 wurde eine Kirchenversammlung hier gehalten der 22 Bischöfe beywohnten. Im Anfang des 16ten Jahrhunderts waren noch Ueberreste von Mauern des Palatiums zu sehen, das so viele Kaiser bewohnt hatten. In der Mitte des 13ten Jahrhunderts überließ König Wilhelm diesen Ort, als eine Reichspfandschaft dem Grafen Diethers von Katzenellenbogen.

7. Amt Seeheim *).

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser, Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
		Seeheim,	5 Inn- und 1 Außenmühle.
		Balckhauf. u. Felsberg, Staffel.	—
		Beedenkirchen.	—
		Wurzelbach,	mit 1 Mahl- und 1 Schneidmühle.
		Bickenbach, das Sammhaus der Reichsdynasten von Bickenbach.	nebst 1 Inn- und 1 Außenmühle.
		Harbenau.	—
		Jugenheim.	—
			mit 5 Außen- und 5 Innmühlen.
		Malchen, dem der Berg den Namen gab.	—
		Oberbeerbach,	nebst 3 Bauerhöfen im Steigert, 1 im Heinzenklingen und 1 in der Wahlhausen.
		Schmalbeerbach	—
		Stettbach.	—

*) Dieses Amt war ehemals Erbachisch, ist aber nach vielen darüber geführten Zwistigkeiten im Jahr 1714 an Hessen-Darmstadt für 207500 fl. überlassen worden. Der vorzüglichste

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Fil.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
Pf kirchdorf.	—		(2412) 672	
—	pf. n. Jugenheim.		166	
—	Desgl.			
—	p. n. Beedenkirchen.		45	
Pf kirchdorf.	2 eingepf. Orte.		170	
—	pf. n. Beedenkirchen.		55	
Pf kirchdorf.	1 Fil. Ort.		391	
—	pf. n. Bickenbach.		46	
Pf kirchdorf.	2 eingepf. Orte.		380	
—	pf. n. Niederbeerbach.		111	
—	Desgl.		257	
—	Desgl.		35	
—	Desgl.		84	

züglichste Nahrungszweig der Einwohner dieser Gegend ist der Bau der Färberröthe.

8. Amt

8. Amt Zwingenberg und Jägersburg *).

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss. u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke 2c.
Stadt	Zwingenberg an der Bergstraße.	—	—
		Alsbach.	—
		Auerbach, bey diesem Dorfe sind mineralische Quellen.	nebst 10 Mühlen.
		Groshausen.	—
		Grosrohrheim.	—
		Hähnlein.	—
		Hochstätten,	nebst 1 Inn- und 1 Aussenmühle.
		Jägersburg.	Amt- Forst- und Hofhaus.
		Langwaden.	—
		Schwanheim.	—

*) Dieses Amtes Lage an der Bergstraße ist vortreflich. In demselbigen ist der Berg Malchen, in einer verdorbenen Aussprache Malschen, er ist einer der höchsten in Teutschland. S. oben in der Einleitung. Dieser Berg kommt in dem codice Laurishamensi schon in einer Urkunde Kaisers Heinrich II. von 1012. vor. Auf seiner Spitze hat Landgraf Ernst Ludwig einen hohen Thurm erbauen lassen, den man in sehr weiter Entfernung sehen kann. Das Städtchen, von welchem das Amt den Namen hat, ist klein, aber schön gebaut

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
Pfkirche.	—		(4896) 1042	
Pfkirchdorf.	—		420	
Pfkirchdorf.	1 Filial.		988	
—	pf. n. Schwanheim.		364	
—	pf. n. Häulein.		888	
Pf kirchdorf.	3 Fil. Orte.		516	
—	pf. n. Auerbach.		150	
—	pf. n. Häulein.		40	
—	pf. n. Schwanheim.		144	
Pfkirchd.	—		344	

gebaut und liegt in einer angenehmen Gegend. Hier ist zuerst eine Burg gewesen, bey der im 13ten Jahrhunderte eine Kirche, und hierauf eine vom K. Rudolph I. im J. 1273 privilegirte Stadt angebauet worden. Nach ihrer Einäscherung 1693 durch die Franzosen, ist sie schöner wieder aufgebauet worden.

B) Die

B) Die niedere Grafschaft Katzenellenbogen.

1. Amt Braubach.

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
	Braubach am Rhein *). Marxburg, Festung.	nebst einigen Mühlen.	—
		Dachsenhausen,	Ober- und Nieder-Falkenborn und Hinterwald, Höfe.
	Philipsburg, von d. Landgrafen Philipp d. Jüngern v. 1568-71 erbaut, liegt im Thal am Rhein.	Gemmerich.	—
		Brey, im Churtrierschen, Miehlen, im Nassau-Weilburgischen, Rhense, im Chur-Köllnischen, Salzig, im Chur-Trierischen.	

*) Braubach und Marxburg sind Churpfälzische Lehen. Hier hört der Römische Pfahlgraben auf, den Wenk in seiner Hessischen Landesgeschichte so schön beschrieben hat. Unter der Marxburg steht ein Kupfer- und Silberbergwerk in Umtrieb, welches 1724 wieder gewältiget ward. Der Drinkolder ist unter den mineralischen Quellen in der Nähe

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
Pf kirche.	Marxburg.		956	
Pf kirchdorf.	3 Höfe.		358	
Pf kirchdorf.	—		194	

Nähe der Stadt, die am allermeisten geachtet wird. Im Jahr 1288 gab ihr Kaiser Rudolph Freyheiten und Rechte gleich der Stadt Oppenheim.

2. Vogtey Ems.

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Mrktflecken.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
Flecken	Ems *).	—	—
		Kemmenau.	Ems, Bad.
		Horchheim, im Chur-Trierischen.	—

*) Embs, auch Ems, ein Flecken am Lahnstrome, am merkwürdigsten durch seine Bäder, die ungefähr $\frac{1}{4}$ Stunde vor dem Flecken liegen. Die Besitzungen hier sind theils Hessen-Darmstädtisch, theils gehören sie zu Nassau-Dietz. Von den hier fließenden eigentlichen warmen Quellen sind 2 Hessen-Darmstädtisch, 3 aber Nassau-Dietzisch. Dem Ansehn nach sind die Kurbrunnen einerley, doch kommen die Nassau-Dietzischen den Hessen-Darmstädtischen an Wärme und Stärke des Geschmacks nicht gleich. Außer den zum Trinken eingerichteten Quellen sind noch andere, die in verschiedene kleine Bäche gefaßt worden sind. Die Wasser, deren man sich zum Baden bedient, haben ohngefähr die nemlichen Bestandtheile, nur in einem veränderten Verhältnisse. Alle hiesigen Bäder haben viel Gleichheit mit dem Wasser zu Bath in England. Die Lage von Ems und seinen Badgebäuden ist wildschön, zwischen hohen Bergen und rauhen Felsen, Weinbergen, Thälern und Wiesengründen, schönen Waldungen u. s. f. zwischen welchen die Lahn mit vielen Krümmungen, durch darinn liegende Felsenstücke rauschend fortfließt. Wäre Kunst und Geschmack hier nur der Natur in etwas entgegen gekommen: so könnte Ems leicht so wie durch seine mineralischen Heilquellen, also auch durch seine Einrichtungen, Lustparthien und Spatziergänge eines der ersten Bäder Teutschlands seyn. Das Bad wird häufig von Fremden besucht, von denen viele über den Mangel an Bequemlichkeit und Vergnügen klagen. Außer andern Häusern finden sich hier 3 große Badehäuser, von welchen das schönste und ansehnlichste Hessen-Darmstädtisch ist; die beyden

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohner (888)	Besitzer.
Pf kirche.	Bad Ems.		588	
—	pf. n. Ems.		178	
—	Desgl.		122	gemeinschaftlich mit Nassau-Dietz.

beyden andern sind Nassau-Dietzisch. Das Darmstädtische ist ungefähr erst vor 50 Jahren gebaut und übertrift die andern an Schönheit und Bequemlichkeit der Bäder weit. Die Bäder zu Ems müssen schon in alten Zeiten bekannt gewesen seyn. Es wäre wohl nicht möglich gewesen, das nahgelegene Bergwerk zu bearbeiten, ohne zugleich auf die Entdeckung dieser so reichen und vielfachen Quellen mit zu fallen. Ob es aber schon in so frühen Zeiten wirklich als Bad gebraucht worden, und in wie fern überhaupt das alte rohere Teutschland in solchen Mitteln Zuflucht suchte, ist noch nicht untersucht worden. In dem 16ten Jahrhunderte waren die Emiser Gesundquellen überall berühmt; denn es haben damals nur allein 4 Aerzte über die Bestandtheile der dasigen Wasser geschrieben, der Professor Dryander zu Marburg 1535. Dr. J. Ginter von Andernach 1565. Dr. Wecker 1574. Dr. Gravius 1593. Noch mehrere schrieben darüber in der Folge der Zeit. Einer der neuesten ist Hofrath Brückmann, der die Kräfte dieses Wassers in besondern Schriften zu bestimmen und zu empfehlen suchte. Vor dem Flecken Ems liegt das große Dorf gleiches Namens, bey welchem ein hoher ziemlich steiler Berg lieget, von dem man die ganze romantische Gegend sehr gut übersehen kann.

3. Amt Katzenellenbogen.

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Mrktflecken.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
Flecken	Katzenellenbogen *).	—	die Flecken-Grund-, Hunden- und Izhäuser-Mühle.
		Allendorf.	—
		Ebertshausen.	—
		Gutenacker,	mit einer Mühle.
		Oberfischbach.	—
		Mittelfischbach.	—
		Niederfischbach.	Bleibenbuch, Hof; und die Haarmühle.
		Schönborn.	der von Boosische, des Schaufferts- und Beerbachs-Hof, mit der Stammelsmühle.
		Klingelbach,	mit einer Mühle und dem Hofe Schelbusch.

*) Stammhaus der Grafen dieses Namens, in der Nähe desselbigen sind Eisenbergwerke.

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Fil.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl. (1833)	Besitzer.
Pf kirche.	3 Fil. Orte.		593	
—	pf. n. Katzenellenbog.		185	
—			71	
—	pf. n. Kördorf im Hessen-Casselschen.		132	
—	pf. n. Ackerbach. Ebendaselbst.		125	
—	pf. n. Katzenellenbog.		44	
—	Desgl.		99	
Pf kirchdorf.	1 Fil. Ort.		340	
—	pf. in das Schaumburgische.			
Pf kirchdorf.	5 eingepf. Orte.		244	

4. Herrschaft Epstein, oder Amt Wallau *).

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss. u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
		Wallau,	nebst 2 Mühlen.
		Breckenheim,	nebst 2 Mühlen.
Mktfl.	Delkenheim,	—	nebst 2 Mühlen.
		Diedenbergen.	—
		Igstadt,	die Ober- und Unter-Mühle und die Ziegelhütte.
		Langenheim.	—
		Lorsbach,	2 Mühlen.
		Massenheim,	nebst 2 Mühlen.
		Medenbach.	—
		Nordenstadt.	—
		Oberliederbach,	nebst 3 Mühlen und dem Hofe Hausen vor d. Sonne.
		Unterliederbach,	mit 2 Mühlen.
		Wildsachsen.	—

*) Die Besitzungen der ehemaligen Dynasten von Epstein oder Eppenstein, haben wunderbare Schicksale gehabt. Derjenige Theil derselbigen, von welchem hier die Rede ist, liegt in dem Winkel, den der Mayn bey seinem Einfluß in den Rhein bildet. Diese Herrschaft ist reich an nützlichen Gehölze und sehr fruchtbar an Wein und Getreide.

Was

Lutherisches Pfkirchdorf.	Filial.	Häuser-zahl.	Einwohnerz.	Besitzer.
—	—		(4920)	
Pfkirchdorf.	2 Fil. Orte.		570	
			550	
Pfkirchdorf.	2 Mühlen.		414	
Pfkirchdorf.			469	
Pfkirchdorf.	einige Mühlen.		423	
—	pf. n. Lorsbach.		402	
Pfkirchd.	1 Fil. Ort.		261	
Pfkirchd.	—		357	
—	pf. n. Breckenheim.		260	
Pfkirchdorf.	1 Fil. Ort.		485	
—	pf. n. Norderstadt.		35	
Pfkirchdorf.	2 Fil. Orte.		275	
—	pf. n Oberliederbach		262	
—	pf. n. Breckenheim		192	

Gemeinschaftlich.

Was die Einwohner durch den letzten französischen Krieg erlitten, wird Zeit und Anstrengung bald wieder geheilet haben. Das Städtchen Epstein erhielt seine Stadtfreyheit 1318 vom K. Ludwig aus Bayern.

5. Kellerey Epstein.

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser, Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
	Epstein, Städtchen u. Schloß.		Bauhof zum Heusel mit der Herrnmühle.

6. Oberamt Umstadt *).

	Umstadt **), ehemals Antmundisstadt, auch Omenestatt oder Ohmestatt.		die 3 Oberwiesenmühlen, die 2 Rauwiesen- die Esels- Burkhards- und 2 Lohmühlen.

*) Es liegt im Odenwalde. Ehemals war dieses Oberamt ein erheblicher Theil des großen Maynggaus und begriff außer den Dörfern und Höfen, die jetzt noch dazu gerechnet werden, vormals auch mehrere, jetzt zum Pfälzischen Amte Otzberg und dem Hanauischen Amte Babenhausen gehörige Ort. Den Antheil, den Hessen-Cassel an Umstadt hatte, ist 1708 an Hessen-Darmstadt abgetreten worden. In diesem Oberamte legt man sich vorzüglich auf die Landwirthschaft, und ist empfänglich für neuere landwirthschaftliche Vorschläge, von welchen man hier viele Anwendung gewahr wird. Hier findet man Stallfütterung, künstliche Wiesen, auf den Stoppelfeldern baut man eine Menge Futterkräuter, daher die Viehmastung hier so hoch, wie im Hohenlohischen, getrieben wird. In dieser Gegend wird auch der Krappbau immer mit größern Fleiße getrieben.

**) Umstadt, das Städtchen, auch Großumstadt, liegt zunächst an der Hessen-Darmstädtischen Grenze gegen der Grafschaft Erbach, hat gegen 450 Bürger, die durch Landbau, vorzüglich Färberröthebau und Viehmastung sich ernähren. Der Ort ist sehr alt und war ursprünglich eine königliche Villa, oder Reichsdomaine, zu welcher viele einzelne Güter gehörten, und weil sie zusammen der Gerichtsbarkeit des Prokurators der Villa oder des königlichen Meyers unterworfen waren, so gab dieses ohne Zweifel nach Veräußerung derselben, zur Entstehung des ansehnlichen

Lutherisches Pfarrkirchsdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerz.	Besitzer.
Pf kirche.	2 Fil. Orte.			Mit Churmainz gemeinschaftl.
Pf kirche.	5 eingepf. Orte.			Gemeinschaftlich mit Churpfalz.

chen Land- oder Centgerichts, das von der Stadt den Namen führte, die erste Gelegenheit. Die Fuldaischen Schenkungsbriefe machen uns zuerst mit Umstadt bekannt. Churfürst Ruprecht zu Pfalz handelte sie nebst Amt und Cent dem Stifte ab und besaß sie bis 1405 mit Hanau gemeinschaftlich. Weil Churfürst Philipp und die Grafen Hanau in diesem Jahre in die Reichsacht erklärt wurden, schenkte K. Maximilian die Stadt, das Amt und Cent dem Landgrafen Wilhelm von Hessen für die wider Pfalz verwandten Exekutionskosten. Da er die Stadt vergeblich belagert hatte: so verglich sich hierauf Landgraf Philipp 1521 mit dem Churfürsten Ludwig dahin: daß sie die Stadt gemeinschaftlich besitzen wollten. Hanau wurde von dem Churfürsten mit 1600 fl. abgefunden. Landgraf Philipp vermachte seinen Kindern von der Margaretha, außer andern Orten, auch den Hessischen Antheil an Umstadt; als diese Familie ausgestorben war, fielen ihre Besitzungen wieder an Hessen. Im Anfang des 30jährigen Kriegs verlohr Pfalz auch seinen Antheil an Umstadt. Hessen besaß es bis zum Ende dieses Kriegs allein, wo Pfalz seine Hälfte wieder bekam. Die Hessische Hälfte gehörte den Hessischen Linien gemeinschaftlich, 1666 aber kam der Rothenburgische Antheil an Darmstadt, und 1708 tauschte Darmstadt auch den Casselschen Antheil ein.

6. Oberamt Umstadt.

Theile desselbigen	Städte, Schlösser, Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke 2c.
		Amorsbach,	nebst Dorndieler-Hof.
		Brensbach,	nebst 1 Mühle.
		Großzimmern,	die Schneemühle.
		Habizheim,	die Tannenmühle.
		Kleinumstadt, unweit d. Städtchen Umstadt.	Häuser und Grenkerhof mit einer Schleifmühle.
		Nieder-Kainspach.	—
		Raybach,	nebst 1 Mahl- und 1 Schleifmühle.
		Richen,	nebst dem Hof Breitwiesen und der Lüzelforstmühle.
		Semd,	nebst der Hasen- und Forstmühle.
		Spachbrücken, Zeilhardt.	der Dilshof.

7. Vogtey Kürnbach.

	Kürnbach,	nebst 2 Mühlen.

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
—	pf. n. Umstadt.			
Pf kirchdorf.	—		1684	Gemeinschaftlich mit Schnitt, Hofstatt.
—	pf. n. Umstadt.			
—	wird von Umstadt versehen.			
—	pf. n. Umstadt.			
—	pf. n. Umstadt.		808	
Pfkirche.	—		753	Hessendarmstadt und Würtemberg

C) Das Oberfürstenthum Hessen. S. oben in der Ein

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

1. Oberamt Giesen.

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Mrktflecken.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
Stadt	Giesen, Std. und Universität zwischen der Lahn und Wißeck *).	—	—
Mrktfl.	Großenlinden,	—	3 Mühlen.
Städtchen	Stauffenberg.		Friedelshausen, Hof; und die Lahnmühle.

*) Giesen, Gießen, ehemals Giezen, Giezin, und zu den Gießen, eine Stadt, mit alten Festungswerken zwischen der Lahn und Wißeck, die beyde in ganz geringer Entfernung von der Stadt fließen. Sie ist die Hauptstadt von Oberhessen, und seit 1607 der Sitz einer Universität, an der immer gelehrte und berühmte Männer gestanden haben. Die Universität hat Vogteyen und Einkünfte zu Gießen, zu Grünberg und Alsfeld. Ueber ihre Besitzungen zu Marburg und Caldern im Hessen-Casselschen, hat die Universität Marburg den Vertrag von 1648 und den Nebenreceß von 1650 durch Erlegung von 42,265 fl. 23 Alb. Einlösungsgelder geltend gemacht, worauf Hessen-Cassel die einzulösenden Gelder und Gefälle mit Arrest belegte. Die Universitätsgebäude zu Gießen sind ansehnlich. Neuerer Zeit hat die Universität durch die Stiftungen des in der gelehrten Welt so rühmlich bekannten Freyherrn von Senckenberg beträchtlichen Zuwachs erhalten. Er vermachte ihr seine Bibliothek, welche sich auf ungefähr 15000 Bände erstreckt, und einen reichen Schatz an Manuskripten und Urkunden enthält, sein schönes geräumiges Wohnhaus und dabey 10000 fl. als Legat. Ueberdies verordnete er:

daß

leitung.

Lutherisches Pfkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerz. (15360)	Besitzer.
		705	4938	
			3959	
Pfkirche.	2 Fil. Orte.	148	662	
		150	474	

daß von den Renten dieses Kapitals 250 Gulden jährlich zur Vermehrung der Bibliothek, 200 Gulden zum Gehalt für den Bibliothekär, und 50 Gulden für den Aufwärter verwender werden sollten. Beyde sollen ihre Wohnung in dem Hause selbst haben. Der Bibliothekär (jedesmal der jüngste Professor der Rechte oder der Geschichte, welcher die beste Handschrift hat, welches ihm wegen Führung der Catalogen wichtig schien,) soll bey der Uebernahme alle Jahre, wenn die Zeit seiner Anstellung wieder kommt, die Bibliothek mit einem Buche, das nicht in der Bibliothek befindlich ist, vermehren. Er soll sie auch von Todes wegen nach Gefallen bedenken. Auch soll jeder Studierende, welcher die Zeit seines Aufenthalts in Gießen die Bibliothek benutzt, bey seinen Abzug ein Buch von wenigstens 1 Gulden am Werthe, in die Bibliothek verehren, und jedem Gelehrten, der die Bibliothek benutzt, wird die Pflicht auferleget, seine eigenen Schriften, sie mögen handeln, wovon sie wollen, zur Bibliothek zu verehren. Zugleich wurde der Universität zur Pflicht gemacht, das Gebäude zu unterhalten, und wenn es alt und nicht mehr zu repariren sey, ein neues anzuschaffen. Das Pädagogium

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

1. Oberamt Giesen.

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser, Mktflecken.	Dörfer und Weiler	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerte ꝛc.
a) Gericht Lollar.		Lollar,	der Hof Heibertshausen, nebst der Holzmühle.
		Mayuzlar.	—
		Ruttershausen.	—
		Kirchberg.	—
		Daubringen.	—
		Trohe.	—
		Wieseck.	—
b) Gericht Steinbach *).	—	Steinbach.	der Badenburger Hof.
		Grabenteich.	pf. n. Wismar i. Weilburg.
		Waßenborn.	—
		Steinberg.	—
c) Gericht Heuchelheim.	—	Heuchelheim,	nebst 2 Mühlen.
		Fellingshausen,	nebst der halben Biber.
		Kleinlinden,	nebst Hof.
		Rodheim,	die halbe Biber, die Schmittershof- und die Amtmanns-Mühle.

*) gium zu Gießen, welches unter der Universität steht, hat eine gute Einrichtung, außer demselbigen ist noch eine Stadtschule und zwey Kirchen. In der Stadt ist auch ein Landesfürstliches Haus, welches ein Schloß genennt und von dem Gouverneur bewohnt wird. Die Hessen-Darmstädtische Regierung des dahin gehörigen Theils an Oberhessen hat hier ihren Sitz, auch ein Konsistorium. Wechselsweise mit Marburg wird hier auch das Samt-Appellations- oder Revisionsgericht gehalten. Außer der Nahrung, welche die Einwohner von der Universität und Landesregierung haben, treiben sie auch Ackerbau und Handwerke. Hier ist

auch

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerz.	Besitzer.
—	pf. n. Kirchberg.	60	544	
—	Desgl.	40	398	
—	Desgl.			
Pf kirchd.	8 eingepf. Orte.		272	
—	pf. n. Kirchberg.	40	292	
—	pf. n. Altenbuseck.		128	
Pf kirchd.	—	110		
			940	
		70	545	
—	pf. n. Watzenborn.	40	382	
Pf kirchd.	2 Fil. Orte.	40	421	
—	pf. n. Watzenborn.	46	235	
Pf kirchd.	—	140	855	
—	pf. n. Rodheim.		353	
—	pf. n. Großenlinden.	40	281	von Wrede.
Pfkirchd.	1 Fil. Fellingshausen.	70	571	

auch eine Kattundruckerey und Wollenmanufaktur, sonst aber wenig Handlung und Gewerb. Ueber die Lahn geht eine steinerne Brücke. Der Name soll von den großen und starken Linden kommen, die ehemals hier standen. Die Burg, die ehemals hier stand, ist schon 1248 zerstört worden.

*) Im Umfang dieses Gerichts liegt das Haus Schiffenberg nebst seinen Aeckern, Gärten, Wiesen und Wäldern. Der Sitz einer Teutsch-Ordens-Commende von der Ordensballey Hessen. Wie überall, so auch hier, sind die zusammenlie-

gen-

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

1. Oberamt Giesen.

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss. u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
Schiefenthal.		Kalkmesser.	—
		Albach.	—
		Altenbuseck.	—
		Beuern.	—
		Bersrod.	—
		Burkhardsfelden.	—
		Großenbuseck.	—
		Oppenrod.	—
		Reißkirchen.	—
		Rödchen.	—

2. Amt Allendorf an der Lumda.

Stadt	Allendorf, an der Lümda; als Stadt unbedeutend.	—	—
		Londorf.	—
		Kesselbach.	—
		Odenhausen.	—
		Geilshausen.	—
		Weitersheim.	—
		Rüdingshausen	—
		Allertshausen.	—
		Klimbach.	—

liegenden Gründe unbedeutend; denn sie erstrecken sich nur auf den Neuhof bey Lengestern, aber desto ergiebiger ist die Einnahme an mancherley Gefällen in verschiedenen Orten. Ursprünglich war Schiffenberg ein Kloster, gestiftet 1129 von Clementia, Gräfin von Glitzberg. 1242

wurde

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerz.	Besitzer.
—	pf. n. Röbchen.		253	
Pf kirchdorf.	2 Fil. Orte.	130	734	
Pf kirchdorf.	—	60	644	
—	pf. n. Winnerod.		241	
—	pf. Altenbuseck		386	
Pf kirchdorf.	1 Fil. Ort.	150	1062	
—	pf. Großbuseck.	20	156	
Pf kirchdorf.	—	60	304	
Pf kirchdorf.	1 Fil. Ort.	40	268	
		(3912)		
Pf kirche.	—	120	1018	
Pf kirchdorf.	7 Fil. Orte.		652	
—	pf. n. Londorf.	45	318	
—	Desgl.		279	
—	Desgl.		870	
—	Desgl.	37	432	
—	Desgl.		514	
—	Desgl.		189	
—	Desgl.		140	

wurde es in eine Commende des teutschen Ordens verwandelt.

Ober-

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

3. Oberamt Alsfeld *).

a) Amt Alsfeld.

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
	Alsfeld, nicht weit v. Flusse Schwalm. In Urkunden Adelsfelt, a. Alsfeylt.	—	nebst 8 Innmühlen und dem Schützenrainer- und Höll-Hof.
	Altenburg, ein verfallenes Schloß.	—	mit dem Finken-Schmidt-, Vieh- und Schützenhofe, 2 v. Riedeselschen Höfen und 1 Mühle.
		Bauerschwend,	nebst 1 Ziegelhütte, 1 Oehlmühle und Schützenhof.
		Eifa,	und 2 Mühlen.
		Elbenrod.	nebst 1 Mühle und Höfen.
		Eudorf.	—
		Dozelrod.	(Burg Rothenhaus und v. Langwerth. Hof.)

*) In diesem Amte wird viel Flachs gebauet und damit ein beträchtlicher Handel getrieben. Der Flachs wird größtentheils zu Garn verarbeitet und verkauft, auch wird viel zu Tuch verwebt. An Wollarbeitern fehlt es hier auch nicht. Die Stadt Alsfeld ist eine der ältesten in Hessen, und die erste, welche das Augsburgische Glaubensbekenntniß angenommen hat. Sie hat ein altes Schloß. Hier und in den umliegenden Dörfern wird aus fremder Wolle Tuch bis

zu

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
2 Pfkirchen.	—	350	(17318) 2836	
—	—		302	
Pfkirchd.	1 Fil. Ort.	85	435	
—	pf. n. Schwarz.	105	379	
—	pf. n. Eudorf.		224	
Pfkirchd.	2 Fil. Orte.	39	302	
—	pf. n. Eudorf.		30	

zu 3 ggr. die Elle gewebt und Molton von allen Farben. Im Jahr 1777 wurden hier wenigstens 800 St. Rattine gemacht, das Stück zu 26 ggr. Auf den Bleichen vor der Stadt wird sehr viel Garn gebleichet; auch wird viel Garn zu blau- und weißgewürfelten Leinenzeug verarbeitet und dieses auswärts verschickt, wofür jährlich wenigstens 20,000 fl. in das Land kommen.

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

3. Oberamt Alsfeld.

a) Amt Alsfeld.

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss. u. Mrktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
		Fischbach.	—
		Heidelbach,	der Greifenhainer und Waizenhof, nebst 1 Mühle.
		Münchleusel,	der Kleinhof und 1 Mühle.
		Reibertenrod.	—
		Reinrod,	mit 1 Mühle.
		Renzendorf,	mit 2 Mühlen.
		Schwabenrod.	—
		Schwarz,	und 3 Mühlen.

b) Amt Romrod.

Stadt	Romrod, mit einem alten Schlosse.	—	die Eich- Lipp- und Herrnmühle, nebst Jagdschloß zum Jägerthal.
		Billertshausen,	das Gethürms und 2 Mühlen.
		Heimertshausen	—
		Hergersdorf,	mit 1 Mühle.

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerz.	Besitzer.
—	pf. Holzburg im Cassel.		65	
Pf kirchd.	3 Fil. Orte.		243	
—	pf. n. Heidelbach.		76	
—	pf. n. Leusel.	15	99	
—	pf. n. Hopfgarten.		317	
—	pf. n. Bauerschwend.		96	
—	pf. n. Heidelbach.		156	
Pf kirchd.	1 Fil. Ort.		502	

(4404)

Pf kirche.	3 Fil. Orte.	100	843	
Pf kirchd.	3 Fil. Orte.		185	
—	pf. n. Billertshausen.	50	318	
—	pf. n. Hopfgarten.		139	

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

b) Amt Romrod.

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Mktflecken.	Dörfer und Weiler	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
		Hopfgarten.	
		Leusel,	Melchersgrund, Hof.
		Liederbach.	1 Mühle.
		Oberroth.	Hof Gilsa.
		Niederbreidenbach	—
		Oberbreidenbach,	—
		Oberforg,	mit 1 Mühle.
		Strebendorf,	mit 1 Mühle.
		Vadenrod,	nebst 2 Mühlen.
		Unterforg,	mit der Hofmühle.
		Zelle,	1 Mahl- und 1 Oelmühle, nebst dem Scheiffelhof.
			der Steineshof, die Steines- und 1 Inumühle.

c) Amt Kirdorf; gemeinhin außer Gericht Kirdorf.

Kirdorf, ein offenes Städtchen *).		—	die Spitzen- Au- und Grenzmühle.
		Arnsheim,	Dannshof u. Damsmühle.
		Bernsburg,	die Welsch- Bocks- und Grubenmühle.
		Erbenhausen,	mit 1 Mühle.
		Gleimenhain,	mit der Obermühle.

*) In diesem Amte liegt das den Schencken von Schweinsberg gehörige, sogenannte außer Gericht. Es besteht aus den 6 Dörfern Lehrbach, Erbenshausen, Ober-Gleen, Wah-

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
Pfkirchd.	6 Fil. Orte.		242	
Pfkirchdorf.	1 Fil. Ort.	30	380	
—	von Romrod.	30	231	
—	p. n. Romrod.		173	
Pfkirchdorf.	2 Fil. Orte.		475 162	
—	pf. n. Oberbreidenbach.		239	
—	pf. n. Hopfgarten.		352	
—	Desgl.		87	
—	v. Billertshausen.		578	
Pfkirchdorf.	1 Fil. Ammühle.	150	(3327) 927	Schenck v. Schweinsberg, als Hessen-Darmstädtisches und Nassau-Saarbrückisches Lehen.
—	pf. n. Bernsburg.		441	
Pfkirchdorf.	1 Fil. Ort.	80	257	
—	pf. n. Lehrbach.	30	236	
—	pf. n. Wahlen.	25	177	

Wahlen, Arnshaim und Bernsburg. Das Gericht wird jährlich vier, auch wohl mehrmale auf dem Rathhause in Kirdorf in Gegenwart des Hessen-Darmstädtischen Amtmanns und Amtsverwesers zu Alsfeld gehalten.

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

c. Amt Kirdorf; gemeinhin außer Gericht Kirdorf.

Theile desselbigen	Städte, Schlösser u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
		Lehrbach,	nebst dem von Schenck. Schmötthof und Mühle. 2 v. Lehrbachisch. Höfen, dem Retschenhäuser Hof und Mühle, der Weiß- und der Teichmühle.
		Obercleen,	die Klobergs = Werners = Kaspers = und Kambergersmühle.
		Wahlen,	nebst 1 Forsthaus.

d) Gericht Angerod.

	Angerod.		—

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
Pf kirchdorf.	1 Fil. Ort.	25	314	Das Dorf, von Schenck, von Lehrbach, Hessen-Darmstädtisches und Nassau-Saarbrückisches Lehen.
		110	611	
Pf kirchdorf.	1 Fil. Ort.	60	364	
		20	347	

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

e) Cent Lauterbach *).

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss. u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
		Angersbach.	—
		Mahr.	—
		Wallenrod.	—
		Reuters.	—
		Heblos.	—
		Rimlos.	—
		Auf dem Wörth, bey Lauderbach.	—
		½ Rudloß.	Hof Sassen, mit verschiedenen Mühlen.

*) Die Riedeselschen Besitzungen, die an und auf dem Vogelsberge liegen, sind theils mittelbar, theils unmittelbar. Die mittelbaren unter Hessen-Darmstädtischer Landeshoheit und Besteuerung sind nach langwierigen Prozessen am Reichskammergericht 1773 dem Fürstl. Hause Hessen-Darmstadt übergeben worden, und haben nach einem eingegangenen Transact, ihre vorhinnige Eigenschaft der Unmittelbarkeit verlohren. Der Ritterort Rhön und Werra hat freylich dagegen den kaiserlichen und Reichsfiskal excitirt **ad agendum & vindicandum contra transactionem non confirmatam**, aber bis hieher ohne Erfolg. Die mittelbar gewordenen sind: 1) die hier vorkommende Gericht und

Cent

Lutherisches Pfkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl. (3178)	Besitzer.
Pfkirchd.	2 Fil. Orte.	180	991	
Pfkirchd.	1 Fil. Ort.	150	796	
Pfkirchd.	1 Fil. Ort.	150	604	
—	pf. n. Wallenrod.	45		
		10	138	
—	pf. n. Lauterbach.		174	
—	Desgl.	12	58	
—	pf. n. Augersbach.	82	417	

Cent Lauterbach. 2) Das Gericht Engelrod. 3) Das Gericht Oberohmen. Die dermalen noch unmittelbaren, und zum Mayn Quartier des fränkischen Ritterorts Rhön und Werra steuerbaren Riedeselschen Besitzungen sind: 1) Das Gricht Altenschlirf. 2) Das Gericht Stock und Landenhausen. 3) Das Gericht Moos. 4) Das Gericht Freyensteinau. S. meinen Versuch einer historischtopographisch-statistischen Beschreibung der unmittelbaren freyen Reichs-Ritterschaft Ulm 1801. S. 251.

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

4. Amt Battenberg.

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
	Battenberg, an der Eder. Sitz der ehemal. Grafen v. Battenberg	Neu-Jägersdorf u. Grüge, oder Neu-Ludwigsdorf.	die Stadt und Fühlnhäuser-Mühle, der Eisenhammer auf d. Au.
		Allendorf,	die Kammers- und Allendorfer-Mühle und Kolonie Osterfeld.
		Battenfeld.	—
		Berghofen.	—
		Bromskirchen, Pfütze od. Neu-Ludwigsdorf, u. Daxloch.	die ober- und Unter-Linsphermühle; Hof Seibelsbach; Elbrighausen, Forsthaus.
		Dodenau,	die Rees-Papier- und Dodenauer-Mühle, die Höfe Burg Höll, Burbach, Geisenberg, Binsenbach, Ohell, das Forsthaus Keidelburg.
		Eifa,	nebst Mühle.
		Frohnhausen,	nebst Mühle.

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Fil.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
Pf kirchdorf.	5 eingepf. Orte.		(6142) 779	
—	pf. n. Battenfeld.		460	
Pf kirchdorf.	4 eingepf. Orte.		393	
Pf kirchd.	3 eingepf. Orte.		279 787	
Pf kirchdorf.	8 eingepf. Orte.		643	
—	pf. n. Frohnhausen.		181 248	

Ober-

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

4. Amt Battenberg.

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss. u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
	Hatzfeld, ein uralt. Städtchen an der Eder, Stammhaus des Geschlechts von Hatzfeld.		der Eisenhammer, die Angelbachs- und Hatzfeldermühle, die Höfe Rhoda, Bibighausen und Lindenhof.
		Holzhausen,	die Ober- und Unter-Eisenbachsmühle.
		Leisa, dieser Ort kommt schon in der alten deutschen Geschichte vor.	
		Oberasphe,	nebst 1 Mühle.
		Reddighausen,	
		Rennertshausen,	nebst 1 Mühle.

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerz.	Besitzer.
Pfkirchdorf.	4 Fil. Ort.		743	
—	pf. n. Battenberg.		294	
—	pf. n. Battenberg.		274	
	pf. n. Frohnhausen.		211	
—	pf. n. Dodenau.		312	
—	pf. n. Battenfeld.		493	

Ober-

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

5. Amt Biedenkopf *).

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Mrktflecken.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
	Biedenkopf, oder Biedencap **).	—	die Ludwigshütte, Ober- und Unter-Erlenmühle, Walkmühle, und verschiedene Lohmühlen und Gerbereyen.
a) Gericht Dautphe.		Allendorf.	—
		Buchenau,	die Ober- und Untermühle, mit dem Hofe Elnshausen.

*) Dieses Amt ist bergigt und liegt größtentheils in dem Schiefergebirge, doch ist ein Theil davon ostwärts mit Thonwacke, Sand- und Kalksteinen bedeckt. Die Berge bey Buchenberg sind sehr flötzartig, der Kalkstein liegt dort Geschürtweise und besteht gemeiniglich aus Handbreiten mehr und weniger starken Schichten von grauer Farbe. Auf eben dem Gebirge kommen Eisensteine vor; auch hat man hier Anzeigen von Queckſilber spüren wollen, und Kupfererze haben sich auch wohl gezeigt. Es ist Schade, daß die hier sich vorfindenden Arten von Thon und Letten, für Töpfer wohl zu gebrauchen, nicht sorgfältig genug benutzt werden. Die vielen Eisenhütten zogen viele Schmiede und Eisenarbeiter hieher. Das weibliche Geschlecht spinnt Flachs und Wolle, verwebt auch dieselbige nicht selten selbst.

**) Das Städtchen Biedenkopf ist eines der industriösesten und nahrhaftesten des ganzen Teutschlands. Wie zu Suhl und Schmalkalden findet man hier nicht nur viele Feuerarbeiter, die das in der Gegend gewonnene viele Eisen verarbeiten,

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerz.	Besitzer.
Pf kirchdorf.	2 Fil. Orte.		(5842) 2570	
—	pf. n. Dautphe.		176	
Pf kirchdorf.	1 Fil. Ort.		200	

heiten, sondern sogar Zaineisen aus der Fremde kommen lassen. Hier werden auch viele grobe mittelmäßige und feine Tücher aus inländischer und spanischer Wolle gemacht. Auf dem Rathhause hat die hiesige Tuchmacherzunft in einem Zimmer eine Spinnerey zur Versorgung der Stadtarmuth angelegt, worüber ein Meister die Aufsicht hat. Es sind zwar eigene Schönfärber hier, aber die Tuchmachermeister färben viele ihre Tücher selbst und verstehen sich hierauf gut. Auch die Gerbereyen sind hier ansehnlich. Man zählt 11 Rothgerber, 9 Weißgerber, 40 Leinenweber, 10 Huthmacher, sämtlich Meister, die mit vielen Gesellen arbeiten. Das Kapital das jährlich umgesetzt wird, ist sehr beträchtlich.

Ober-

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

5. Amt Biedenkopf.

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Mrktflecken.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
a) Gericht Dautphe.		Combach,	nebst der Altmühle.
		Damshausen.	—
		Dautphe.	—
		Etelshausen.	—
		Friedensdorf,	mit der Neu-Ort- und Schmelzmühle.
		Herzhausen.	—
		Hommertshausen am Silberge.	—
		Holzhausen,	mit 1 Mühle.
		Morushausen, Oberndorf und Amelose,	mit 1 Mühle.
b) Gericht Dexbach.		Silberg, ein Bergwerk auf schöne Kupfererze.	—
		Wolfsgruben.	—
		Dexbach,	nebst der Ober- und Untermühle.
		Engelbach, auch ein Kupferbergwerk,	nebst 1 Mühle.

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerz.	Besitzer.
—	pf. n. Ekelshaus.		175	
—	pf. n. Holzhaus.		182	
Pf kirchdorf.	4 Fil. Orte.		246	
Pf kirchdorf.	3 Fil. Orte.		221	
—	pf. n. Dautphe.		254	
—	Desgl.		223	
—	Desgl.		199	
Pf kirchdorf.	1 Fil. Ort.		431	
—	pf. n. Dautphe.		209	
—	Desgl.		157	
—	pf. Ekelshausen.		115	
Pf kirchdorf.	1 Fil. Ort.		283	
—	pf. n. Derbach.		221	

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

6. Amt Bingenheim *).

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
Schloß u. Flecken	Bingenheim,	—	mit der Bilgesheimer Mühle.
		Beerstadt,	mit der Schwalheimer Mühle.
		Bisses.	—
		Blofelden.	—
		Dauernheim.	Hof Schleyfeld, Obern-dauerheim und das Jagdschloß.
Mrktfl.	Echzell **).	—	—
		Gettenau.	—
		Leydhecken.	—

*) Dieses Amt liegt in der Wetterau und macht die sogenannte Fuldaische Mark, d. h. das ehemalige Gericht, das sonst die Aebte von Fulda für ihre Unterthanen in der ihnen zu weit entlegenen Wetterau hegen ließen. Der Boden dieses Gerichts, das ehemals der Geistlichkeit gehörte, ist ungemein fruchtbar, und besonders zu Landwirthschaft vortreflich. Die Bewohner der Gegend sind überdies sehr fleißige Leute und stricken fast alle Strümpfe, mit welcher Arbeit die Einwohner jährlich gegen 2=3000 fl. erwerben.

**) Dies

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
			(4431)	
Pf kirchdorf.	1 Mühle.		512	
Pf kirchdorf.	—		730	
—	pf. n. Echzell.		270	
—	pf. n. Dauernheim.		195	
Pf kirchdorf.	3 eingepf. Orte.		768	
				1 Hof v. Geismar. 1 Hof v. Pretlack.
Pf kirche.	2 Fil. Orte.		1213	
—	pf. n. Echzell.		419	
Pf kirchd.	—		324	

**) Dieser Flecken liegt auf den fruchtbarsten Boden der Wetterau. Die Einwohner treiben viel Gewerb. Es sind in diesem Flecken 2 adeliche Güter und beträchtliche Flanell- und Leinwandmanufakturen.

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

7. Amt Blankenstein *) nebst Grund Breidenbach.

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss. u. Mrktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
Amt Blankenstein.	Gladenbach, Mrktfl.		nebst 1 Mühle.
		Ammenhausen.	—
		Bellnhausen.	—
		Dernbach.	
		Diedenhausen,	nebst 2 Mühlen.
		Erdhausen,	nebst 6 Mühlen.
		Fribertshausen,	und 2 Mühlen.
		Frohnhausen,	mit 1 Mühle.
			Blankenstein, ist blos ein Amthaus.
		Kehlnbach.	—
		Mornshausen,	nebst 4 Mühlen.
		Rachelshausen.	—
		Römershausen.	—
		Rüchenbach.	—
		Runzhausen.	—
		Sinkershausen,	und 2 Mühlen.
		Weidenhausen,	mit 5 Mühlen.

*) Dieses Amt ist reich an Silber- und Bleyerze, auch Vitriol, auch etwas Queckſilber. Die Erze werden auf die Breidenbacher Hütte geführt und alida bereitet. Unter den hiesigen Einwohnern ist noch die ädelste Einfalt, Mäßigkeit und Arbeitsamkeit herrschend. Unter dem weiblichen Geschlecht herrscht noch eine eigene Tracht, die sich von den ältesten Zeiten her erhalten hat, und der sie ungemein zugethan sind. Sie tragen grobe gewirkte Hemden, auf welche sie so vielen Werth setzen, daß viele um sie zu schonen nackend schlafen. Wie andere Bewohner bergiger Gegenden

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl. (10366)	Besitzer.
Pf kirchd.	14 Fil. Orte.		799	
—	pf. n. Gladenbach.		63	
—	Desgl.		109	
—	Desgl.		117	
—	Desgl.		208	
—	Desgl.		96	
—	Desgl.		137	
—	Desgl.		72	
—	Desgl.		313	
—	Desgl.		66	
—	Desgl.		201	
—	Desgl.		119	
—	Desgl.		218	
—	Desgl.		185	
—	Desgl.		336	

genden suchen auch die hiesigen zu gewissen Zeiten auszuwandern und sich in andern Gegenden etwas zu verdienen. So ziehen diese im Herbste und Sommer aus, arbeiten in der Pfalz, in der obern Grafschaft Katzenellenbogen und andern Gegenden, helfen Aerndten, Dreschen, Weinlesehalten, die Wintersaat bestellen. Während dieser Zeit leben sie ungemein dürftig, nur bey Wasser und Brod, und bedingen sich das Nachtlager auf Stroh bey dem, welchem sie arbeiten. Hier arbeitet bisweilen ein Pursch bey einem Bauern, der nicht den 20sten Theil so viel im Vermögen

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

7. Amt Blankenstein nebst Grund Breidenbach.

Theile desselbigen	Städte, Schlösser u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
Obergericht	—	Bottenhorn,	mit 1 Mühle.
		Dernbach.	
		Crumbach.	
		Endbach,	mit 4 Mühlen.
		Günterod.	
		Hartenrod,	nebst 2 Mühlen.
		Hülshof.	—
		Schlierbach.	—
		Wommelshausen	nebst 3 Mühlen.
Grund —		Breidenbach,	nebst dem Hof Rosbach und 2 Mühlen.
		Achenbach,	nebst 1 Mühle.
		Kleingladenbach	nebst 1 Mühle.
		Niederdieden,	nebst 2 Mühlen.
		Niederhörle,	nebst 1 Mühle.
		Oberndieden,	mit 2 Mühlen.
		Quotshausen,	mit 3 Mühlen.

1) Gericht Breidenbach. b) Grund Breidenbach.

hat, als er; denn man würde sich von diesen Wanderungen einen irrigen Begriff machen, wenn man glaubte, sie geschähen durchgängig aus Noth. Die gewöhnlichsten Ursachen derselbigen sind Ehrbegierde, Arbeitsamkeit, Mäßigkeit, Unerschrockenheit, nicht selten aus Neugierde. Wer viel hierinn erfahren, kommt leicht und glücklich in seiner Heirath unter. Auch die Mädchen wandern mit der Sichel aus,

und

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Fil.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
—	pf. n. Hartenrode.		385	Am Grunde Breidenbach haben außer der Darmstadt auch die von Breidenbach Breidenstein Theil. Das erste $\frac{3}{8}$, v. Breidenstein $\frac{2}{8}$, v. Breidenbach $\frac{2}{8}$, v. Wallenstein $\frac{1}{8}$.
—	Desgl.		66	
—	Desgl.		190	
—	Desgl.		284	
Pfkirchdorf.	7 eingepf. Orte.		441	
—	pf. n. Hartenrode.	4	—	
—	Desgl.		113	
—	Desgl.		290	
Pfkirchdorf.	9 Fil. Orte.		475	
—	pf. n. Breidenbach.		218	
—	Desgl.		177	
—	Desgl.		215	
—	Desgl.		129	
—	Desgl.		205	
—	Desgl.		124	

und die Knechte behalten sich beym Verdingen die Erlaubniß bevor, ins Ausland auf das Dreschen gehen zu dürfen. Von der Industrie im Stricken, das in diesen Gegenden herrschend ist, habe ich oben in der Einleitung geredet. Die Einwohner männlichen Geschlechts, an das rauhe Klima, die geringe Kost und unermüdende Thätigkeit gewöhnt, geben gute Soldaten.

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

b) Grund Breidenbach.

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Mrktflecken.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
1) Gericht Breidenbach		Wallau,	
			Hof Bellingshausen, mit 1 Mahl- u. 1 Papiermühle.
		Weiffenbach.	
		Wiesenbach,	
			nebst 1 Mühle.
		Wolzhausen,	
			nebst 1 Mühle.
2) Gericht Lixfeld.	—	Lixfeld, ein Gericht,	nebst 2 Mühlen.
		Frechenhausen,	
			mit 2 Mühlen.
		Gönnern,	
			nebst 3 Mühlen.
		Oberhörle,	
			nebst 1 Mühle.
		Simmersbach,	
			nebst 2 Mühlen.
3) Gericht Dereifenhausen.	—	Obereifenhausen,	nebst 2 Mühlen.
		Niedereifenhausen,	nebst 2 Mühlen.
		Steinperf,	
			mit 2 Mühlen.
4) Ger. Roth.		Roth *) oder Rod,	nebst 1 Mühle.
5) Ger. Breidenstein	Breidenstein, 1	—	nebst 1 Mühle.

*) In einem hier gangbar gemachten Schacht findet man ein Silberfahlerz, welches 3 Mark Silber hält. Der Gang ist mächtig und streichend und besteht aus einem grobkörnigen Quarz. Das merkwürdigste ist ein rother und rothgelber Mulm, der etwas Queckſilber und 6, 8 Loth Silber

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerz.	Besitzer.
Pf kirchdorf.	2 Fil. Orte.		582	
—	pf. n. Wallau.		188 181	
—	pf. n. Breidenbach.		344	
Pf kirchd.	1 Fil. Ort.		286	Hessendarmstadt $\frac{5}{16}$, von Breidenb. $\frac{2}{16}$ von Breidenstein $\frac{9}{16}$.
—	pf. n. Lixfeld.		174	
—	pf. n. Obereisenhausen.		284	
Pf kirchd.	1 Fil. Ort.		239	
Pf kirchdorf.	—		323	
Pf kirchdorf.	3 Fil. Orte.		174	Hessendarmstadt $\frac{3}{8}$, von Breidenb. $\frac{2}{8}$, v. Breidenstein $\frac{3}{8}$.
—	pf. n. Obereisenhausen.		281	
—	Desgl.		195	
—	pf. n. Oberhörle.		261	Hessendarmst. $\frac{1}{4}$, v. Breidenstein $\frac{3}{4}$.
—	pf. n. Breidenbach.		205	

ber hält und den Gang begleitet. Das Queckſilber beträgt zwar nicht vielmehr als daß es die Laborirkoſten abwirft, dadurch wird aber doch der Mulm ohne Koſten geröſtet.

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

8. Amt Burggemünden.

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
	Burggemünden, ehehin Gemünde an der Straße.	—	—
			Hof Sorg, 1 Mühle.
	—	Bleidenrod.	—
	—	Elpenrod.	—
	—	Hainbach.	—
	—	Niedergemünden.	—
			Die Dorf- Kaufleibs- oder Däknersmühle.
	—	Otterbach,	—
	—	Ermenrod.	—
	—	Schelnhausen.	—
			Herrnhof.
			Die Dorf- und Seifermühle.

Lutherisches Pfkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl. (2083)	Besitzer.
Pfkirche.	2 Fil. Orte.	56	368	
—	pf. n. Burggemünd.	40	254	
—	pf. n. Niedergemünden.		396	
—	Desgl.	75	210	
Pfkirchd.	3 Fil. Orte.	42	391	
—	pf. n. Niedergemünden.		102	
Pfkirchd.	—	48		
—	pf. n. Felda.		362	

Obers

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

9. Amt Butzbach *) und Philippseck.

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Mrktflecken.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
	Butzbach, mit einem Schloß und Lustgarten **).		
		Bodenrod.	—
		Feuerbach.	—
		Hochweisel.	—
		Maybach.	—
Flecken	Münster, oberh. demselbigen liegt das Schloß Philippseck.		
		Ostheim.	—
		Weiperfelden.	—
		Ziegenberg.	—
		Langenhain.	—

*) Das Amt Butzbach in der Wetterau liegt in einer der fruchtbarsten Gegenden. Landwirthschaft und Viehzucht hat hier einen besondern Grad von Wohlstand erreichet, und die Einwohner begnügen sich nicht damit, sie äußern auch ungemein viel Industrie in Lein- und Wollweben. Stadt und Amt zählt 94 Lein- und Flanellweber mit 35 Gesellen. Die jährlich im Amte gewebte Leinwand beträgt zwischen 60-70000 Ellen. Sie wird an holländische Kaufleute abgesetzt. In diesem Amte giebt es auch ungemein viele Strumpfweber. In diesem Amte sind auch Bergwerke auf Silber, Bley und Kupfererz. Bey Philippseck ist auch etwas Weinbau.

**) Butzbach. Die Stadt ist ungemein nahrhaft, und hat außer dem einträglichen Feldbau und der Viehzucht viel Betrieb in Manufakturen und Fabriken. Außer den Wollenarbeiten aller Art macht man hier viel Flanell, Hüthe, Plüsch, Kaffa. Man zählte 1777 in einer einzigen Manufaktur 60 Stühle für Plüsch, Kaffa und Flanell, und

gegen

Lutherisches Pfarrkirchdorf. Pf kirche.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl. (5157) 2042	Besitzer.
—	pf. n. Münster.	20	162	
—	Desgl.		559	
Pf kirchd.	1 Fil. Ort.		634	
—	pf. n. Münster.		244	
—	4 Fil. Orte.		261	
Pf kirchd.	—		462	
—	pf. n. Hochweisel.	21	140	
—	pf. n. Langenhain.		131	
Pf kirchd.	1 Fil. Ort.		532	

gegen 70 gangbare Stühle für Strümpfe. Auf diesen werden jährlich 500 - 550 halbe Stück Plüsch und Kaffa, 600 Stück Flanell, 2000 Dz. Strümpfe und 200 Dz. Mannshandschuhe verfertiget. Diese Waaren werden nach Holland, Westphalen, Braunschweig und Hannover, nach Flandern und andern Gegenden versendet. Der Leinwandhandel beschäftiget vorzüglich das weibliche Geschlecht. Die hiesigen Schuhmacher versehen die ganze umliegende Gegend mit ihren Waaren und können in 2 Monaten 20000 und mehr Paar Schuh liefern. Ihnen kommen die hiesigen Rothgerbereyen wohl zu statten, deren mehrere beträchtlich sind. Hier werden auch viele Hüthe gemacht und die Butzbacher Viehmärkte stehen in der ganzen Gegend in vorzüglichem Rufe.

Butzbach ist eine uralte Stadt. Sie war, so weit die Geschichte reicht den Grafen von Falkenstein, hierauf Epsteinisch, dann kam sie in die Gewalt der sogenannten Dreyherren, Katzenellenbogen, Königstein und Solms.

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

10. Amt Cleeberg.

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss. u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
		Brandobernsdorf.	—
Mrktfl.	Cleeberg, mit einem verwüsteten Bergschlosse. Hier ist ein Bergwerk auf Silber.	—	—
		Ebergöns.	—
		Obercleen.	—

11. Amt Grebenau.

Städtchen	Grebenau *).	—	nebst 3 Mühlen.
		Bieben,	Hof Merles u. 3 Mühlen.
		Eulersdorf,	mit 1 Mühle.
		Reimroth.	—
		Udenhausen,	mit 2 Mühlen.
		Wallersdorf,	nebst 3 Mühle.

1478 kam der Katzenellenbogensche Antheil — es war nur der 4te Theil von Butzbach — an Hessen durch Erbschaft. 1595 kaufte Hessen den Königsteinischen Antheil von Chur-Mainz, und nach dem Westphälischen Frieden kaufte Hessen den Solmsischen Antheil dazu, so, daß es nun alleiniger Besitzer der Staot und des Amts ist.

*) Gleich Alsfeld und Grünsberg ist in dem Amte Grebenau viel Industrie in Wolle und Garn, Bleichen und Weben einhei-

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl. (1509)	Besitzer.
Pf kirchdorf.	—	84	542	Gemeinschaft zwischen Hessen-Darmstadt und Nassau-Weilburg.
Pf kirchdorf.	—	40	408	
Pf kirchdorf.	—	40	280	
Pf kirchdorf.	—	86	309	

			(1659)	
Pfarrkirche.	5 eingepf. Orte.	100	693	
—	Desgl.		230	
—	Desgl.		97	
—	Desgl.		130	
Pf kirchdorf.	—		303	
—	pf. nach Grebenau.	45	206	

einheimisch. Der Spinner in Wolle und Flachs sind hier ungemein viele, auch gute Gerbereyen. Im Städtchen Grebenau zählte man im Jahr 1777 gegen 300 Weberstühle für Tücher.

Ober-

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

12. Amt Grünberg *).

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Mktflecken.	Dörfer und Weiler	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
a) Landgericht Grünberg.	Grünberg, eine ziemlich beträchtliche Stadt.	—	—
		Queckborn,	mit verschiedenen Höfen und 5 Mühlen.
		Haarbach,	nebst 1 Mühle.
		Lindenstruth.	nebst 4 Sommers- und Kolben-Mühlen.
		Saasen.	—
		Bollnbach.	—
		—	Hof Veitsberg.
		Winnerod.	—
		Göbelnrod.	—
		Rainhardshain.	—
		Beltershain.	—
		Groslumda.	—
		Stangerod.	—
		Lehnheim.	—
	Merlau, Schloß	Merlau,	nebst Hof und Mühle.
		Kirschgarten.	—
		Ilsdorf.	—
		Flensungen.	—
		Stockhausen.	—
		Weitershain.	—
		Lauter,	mit 5 Mühlen, Bing, 2 Universitätshöfe mit 1 Mühle.

*) In diesem Gericht ist der Einwohner, außer dem Landbau, auch mit Manufakturarbeiten allerley Art beschäftiget; man verfertiget eine Menge baumwollener und halbwollener Zeuge daselbst, die nach Holland, der Schweiz und Italien abgesetzt werden, vorzüglich werden dergleichen Zeuge in Menge im Städtchen Grünberg verfertiget.

Die

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl. (10812)	Besitzer.
Pfkirche.	2 eingepf. Orte.	400	2090	
—	2 eingepf. Orte.	40	489	
—	pf. n. Wirberg.	37	334	
—	pf. n. Wirberg.	40	233	
—	Desgl.	27	253	
—	Desgl.	22	50	
—	Desgl.	—	35	
Pfkirchdorf.	9 Fil. Orte.	—	13	
—	pf. n. Wirberg.	—	65	v. Zwierlein.
—	Desgl.	36	221	
—	Desgl.	43	227	
—	Desgl.	48	285	
—	pf. n. Grünberg.	40	287	
—	Desgl.	36	228	
Pfkirche.	5 Fil. Orte.		277	
—	pf. n. Merlau.		316	
—	Desgl.	22	43	
—	Desgl.	35	163	
—	Desgl.		254	
—	Desgl.	26	149	
—	pf. n. Queckborn.	38	248	
			290	
			24	

Die Stadt Grünberg ist sehr alt, war ehemals eine Villa regia, und schon unter den ersten Thüringischen Landgrafen eine Stadt. Im 30jährigen Kriege hat sie viel gelitten.

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

12. Amt Grünberg.

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss. u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
b) Gericht Niederohmen.		Niederohmen,	4 Mahl- und Schlagmühlen, 1 Papiermühle Obergrubenbach u. Königssaasen, Höfe, dann 1 Hof u. 5 Mühl. und die 2 Höfe Windhain.
		Azenhain.	—
		Bernsfeld.	—
		Wettsassen.	—
		Kleinlumda.	—
c) Gericht Oberohmen.	—	Oberohmen.	—
		Unterseibertenrod.	—
		Zeilbach.	—
		Ruperterod.	—
		Großeichen.	—
		Kleineichen.	—

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Fil.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
Pf kirchdorf.	7 eingepf. Orte.	70	773	
—	pf. n. Niederohmen.	65	367	
—	Desgl.	—	318	
—	Desgl.	18	164	
—	Desgl.	47	67	
Pf kirchdorf.	5 eingepf. Orte.		650	Den Herren von Riedesel. S. hierüber die Bemerkung bey Cent Lauterbach.
—	pf. n. Oberohmen.	—	275	
—	Desgl.	60	193	
—	Desgl.	150	620	
—	Desgl.	—	651	
—	Desgl.	—	160	

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

13. Amt Homburg vor der Höhe *).

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
	Homburg vor der Höhe, in der Wetterau 2 Meilen von Frankf. am Gebirge, die Höhe genannt **).	Peterweil. Köppern. Seilberg. Gunzenheim. Oberstätten. Friedrichsdorf***) Dornholzhausen, eine Waldenser-Kolonie, 1699 erbauet.	—

*) Amt und Stadt gehören einer Nebenlinie des Hauses Hessendarmstadt erb- und eigenthümlich; das regierende Haus hat sich aber alle Rechte welche die Landeshoheit betreffen, vorbehalten. S. die Geschichte der deshalb öfter erneuerten Vergleiche oben in der Einleitung. So klein dieses Ländchen ist: so ein sprechender Beweis ist es, was bey einer genauen Uebersicht und gutem Willen ein Landesregent vermöge, dem Erhöhung des Wohlstandes seiner Unterthanen Zweck ist. Seit die Nebenlinie diesen kleinen Distrikt besitzt, ist derselbe in jedem Betracht merklich verbessert worden. Der Landbau hat ungemein gewonnen; kleine Höfe und Meyereyen wurden angelegt; 2 französische Kolonien wurden angesiedelt und mehreren Manufakturisten Vorschub gethan. Von den merkwürdigen Bergen dieser Gegend ist oben in der Einleitung gehandelt worden. Die unweit Homburg fließenden Salzquellen sind neuerer Zeit vernachläßiget worden.

**) Die Residenz einer Fürstl. Nebenlinie des Hauses Hessen-Darmstadt, in einer angenehmen Gegend, mit einem schönen Schlosse auf der Anhöhe, aus dessen obersten Zimmern eine entzückende Aussicht ist. Die eigentliche Stadt ist alt

und

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.	Zum Hauptamt Homburg gehörig.
2 reformirte, 1 luther. und 1 katholische Kirche.					
Pf kirchdorf.	—	—	—	Hessen-darmstadt m. Hessen-Homburg gemeinsch.	
ref. Pfkirchd.	—	92	630		
Desgl.	—				

und unregelmäßig gebaut, desto schöner und regelmäßig gebaut ist die Neustadt. Da der Hof sich zur reformirten Religion bekennt: so sind auch hier die Reformirten die Ersten. In der Hofkapelle und Stadtkirche ist abwechselnd teutscher und französischer reformirter Gottesdienst. Die Lutheraner haben einen Pfarrer und eine Kirche, desgleichen auch die Katholiken. Die Juden haben hier eine Synagoge. In der Neustadt ist ein vom Landgraf Friedrich Jacob 1721 erbautes Armen- und Waisenhaus. Die Regierungskanzley in der Altstadt ist ein geräumiges Gebäude. Die Kanzley besorgt auch die 3 Hessen-Homburgischen Aemter im Magdeburgischen und Halberstädtischen und ihres Herrn persönliche Rechte und Kammersachen. Die Einwohner in der Stadt und auf dem Lande sind sehr industriös und betreiben Wollen- und Leinenmanufakturen, insbesondere Strumpfweberey aus Seide und Wolle. Die Geschichte von Homburg hat manche Abwechselungen; denn Homburg mit Steinheim war sogar einmal ein engländisches Lehen. Im 12ten Jahrhunderte waren die Dynasten von Eppstein Besitzer des Schlosses und der Herrschaft Homburg. 1334 war Homburg pfälzisches Lehen. 1486 ver-

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

14. Amt Homberg an der Ohm *).

Theile desselbigen	Städte, Schlösser u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
	Homberg an der Ohm.	—	mit der obersten Stadt- und Sandmühle, der Herrn- Hain- Krebs- und Pletschmühle, dem Hof Upperthausen und Wältershausen und der Mühle allda.
		Appenrod,	der neue Hof u. der Edelhof.
		Büsfelt,	mit 1 Mühle.
		Dannerod.	—
		Deckenbach.	—

kauften es die von Eppstein an Philipp, Grafen von Hanau-Münzenberg um 19000 fl. rheinl. und Churpfalz belehnte ihn mit Schloß, Stadt und Amt Homburg. In einer zwischen Pfalz und Bayern ausgebrochenen Fehde schlug sich Hanau auf die Pfälzische Seite, Hessen nahm ihm deshalb 1504 Homburg weg, und der geschehenen Rückforderung ungeachtet, behielt es dasselbige gegen Erlegung von 12000 Goldgülden. Gegen diese Summe Geldes mußte Hanau 1527 Stadt uud Amt Ortenberg wieder von Chur-Pfalz zu Lehen nehmen, und zwar zu Mannlehen, obgleich Homburg weiblich Lehen war; pro recognitione des Amts Ortenberg hat Hessen an Chur-Pfalz 130000 fl. bezahlen müssen.

***) Um die Gründung von Friedrichsdorf hat sich der französische Prediger Dauiel Martin ungemein verdient gemacht. Er erwirkte seinen bedrängten Landsleuten bey dem Landgrafen Friedrich II. von Hessen-Homburg die Erlaubniß zur Anlegung dieses Dorfes. Außer den Waldensern kamen in der Folge auch Franzosen. Der Waldenser mögen 20-30 gewesen seyn. Im Jahr 1702 zählte man schon

50.

Lutherisches Pfkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl. (4384)	Besitzer.
Pfkirche.	2 Fil. Orte.	200	1390	
—	pf. n. Homburg.			
—	Desgl.			
—	pf. n. Maulbach.	20	284	
—	pf. n. Oberosleiden	40	197	
—	pf. n. Maulbach.	30	197	
—	pf. n. Oberosleiden.	20	283	

50. 1693 hatten sie schon 30 Häuser nebst Ställen und Scheunen aufgeführt. 1717 erhielten sie ihren ersten eigenen Prediger. Sonst verfertigten sie Kannefaß, jetzt beschäftigen sie sich mit Strumpfwirken, die in und um den Ort auf 40=50 Stühlen arbeiten lassen. Hier wird auch viel Flanell gemacht. In der Folge der Zeit haben sich hier auch viele Teutsche angesiedelt. Ein gleiches gilt von Dornholzhausen. S. Schlözers Briefwechsel Heft 55. S. 24.

*) Dieses Amt zeichnet sich vorzüglich durch seine Industrie in Verfertigung der Leinwand aus. Auch findet man hier beträchtliche Gerbereyen. Der Weberstühle im Amte sind gegen 200. Das Dorf Deckenbach zeichnet sich dabey besonders aus. Man rechnet jährlich gegen 14000 Centner Leinwand die hier verfertiget werden. In der Stadt Homburg, die an einem Berge liegt, auf dem ein Schloß stehet, hat besonders viel Gerber und Wollenarbeiter.

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

14. Amt Homberg an der Ohm.

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss. u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
		Ehringshausen,	mit 1 Mühle.
		Oberndorf,	mit 1 Mühle.
		Gontershausen.	—
		Haarhausen.	—
		Hoingen.	—
		Maulbach.	—
		Niederofleiden,	mit 2 adelichen Höfen und der Aumühle.
		Oberofleiden,	und 1 Mühle.
		Schadenbach.	—
		Rülfenrod.	—

15. Amt Hüttenberg *).

		Langgöns,	die Mohrgässer und Locher-mühle.
		Allendorf an der Lahn.	die Ober- und Unter-Steinische- und die Sor-germühle.

*) Ehevor war das Amt Hüttenberg in der Wetterau, wie Kleeberg, mit Nassau-Weilburg gemeinschaftlich. Seit 1703 haben sich aber die beyden Besitzer abgetheilt. Vor Alters

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
Pf kirchd.	2 Fil. Orte.		226	
—	pf. n. Ehringshausen,	15	103	
—	pf. n. Oberofleiden.	18	146	
—	Desgl.		159	
—	Desgl.	20	86	
Pf kirchd.	2 Fil. Orte.		386	
—	pf. n. Oberofleiden.		359	
Pf kirchd.	7 eingepf. Orte.	30	269	
—	pf. n. Oberofleiden.		161	
—	pf. n. Ehringshausen.	11	138	
Pfarrkirche.	—	130	(3330) 1025	
—	pf. n. Großenlinden.	40	250	

Alters gehörte dieses Amt den Grafen von Kleeberg (Cleberg). Durch eine Kleebergische Erbtochter kam es an Gerlach von Isenburg und Limberg.

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

15. Amt Hüttenberg.

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Mrktflecken.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
		Annerod,	nebst 1 Mühle.
		Hausen,	mit der Erbacher Mühle.
		Kirchgöns.	—
		Leyhgestern,	die Rindsmühle u. d. Neuhof
		Pohlgöns.	—

16. Amt oder Herrschaft Itter *).

Mrktfl.	Vöhl, am Bach Asel **)	—	die Ober- und Stiegmühle.
		Altenlotheim.	—
		Asel, auch Ahsell.	—
		Baßdorf.	—
		Buchenberg.	—
		Deißfeld,	mit der Speiermühle.
		Dorfitter,	die Papier- und Rammelsmühle.
		Eimelrod,	die Kirchenmühle.

*) Von dieser Herrschaft ist oben §. 4. II. 5. bereits geredet, von ihrer Lage, Klima, Geschichte, Industrie der Einwohner das Nöthige beygebracht worden. Die Gegend ist reich an Erzen, schönen Waldungen, vortreflichen Wildbahnen, fischreichen Teichen, guten Wiesen und großen Schäfereyen. Weben und Spinnen ist fast das unablässige Geschäfte der Einwohner. Fast in jedem Hause findet man

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
—	pf. n. Hausen.	40	318	
Pf kirchd.	1 Fil. Ort.	24	241	
Pf kirchd.	—	80	400	
Pf kirchd.	—	130	746	
Pf kirchd.	—	80	350	
			(4278)	
Pf kirchdorf.	3 ein gepf. Orte.		406	
—	pf. n. Kirchlotheim.		351	
—	pf. n. Vöhl.		132	
—	Desgl.		311	
—	pf. n. Kirchlotheim.		214	
—	pf. n. Eimelrod.		114	
—	pf. n. Oberburg.		214	
Pf kirchdorf.	2 Fil. Orte.		338	

man einen Weberstuhl auf welchem auch Weiber arbeiten. Nicht alles gesponnene Garn wird verwebt, sondern noch viel auswärts nach Elberfeld verkauft.

**) Auf dem Schlosse zu Vöhl wohnte ehemals der mit der Herrschaft Itter abgefundene Landgraf Georg der Mittlere. Das Schloß ist 1665 erbauet. Im Flecken ist der Sitz des Amtes und eines Metropolitans.

Ober=

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

16. Amt oder Herrschaft Itter.

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss. u. Mrktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
		Harbshausen.	—
		Hemmighausen.	—
		Herzhausen,	mit der Scheurmühle.
		Höringshausen, ist vom Waldeckischen umgeben.	—
		Kirchlotheim.	—
		Marienhagen, gemeinh. Merbenhagen.	—
		Niedernorke.	—
		Obernburg,	mit dem Hofe Lauterbach.
		Obernwerba,	mit der Kampfmühle.
		Schmittlotheim	—
		Thalitter,	mit der Erbleihmühle.
		die Bergfreyheit *).	—

*) Das hier befindliche Bergwerk beschreibt Klippstein folgendermaßen: Sein Kupfer, dessen es jährlich gegen 6 bis 800 Centner liefert, wird seiner Güte wegen auf Messinghütten verarbeitet, und bringt jährlich zwischen 25 und 30000 fl. ein. Das Mineral, ein unansehnlicher Mergelschiefer hält nicht mehr als von $\frac{3}{4}$ bis 4 Pfund Schwarzkupfer. Eben so einzig in seiner Art ist: daß hier gleich Schwarzkupfer ganz ohne Stein fällt. Die Kupferschiefer brechen zwischen Geschütte von Kalkstein. Außer denselbigen

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
—	pf. n. Kirchlotheim.		90	
—	pf. n. Eimelrod.		106	
—	pf. n. Kirchlotheim.		228	
Pf kirchdorf.	—		523	
Pf kirchdorf.	5 eingepf. Orte.		93	
—	pf. n. Vöhl.		286	
—	pf. n. Viermünden, im Casselschen.		126	
Pf kirchdorf.	3 eingepf. Orte.		101	
—	—		78	
—	pf. n. Kirchlotheim.		236	
—	pf. n. Obernburg.		113	
Pf kirche.	—		218	

gen finden sich in diesen Klüften, die diese Flötze nach allerley Richtung durchschneiden, zuweilen Kupfergraupen, die oft über 50 Pfund Kupfer in Centner halten. Bemerkungswerth ist: daß sie nie in den Sandklüften, sondern nur allein in dem Lettigen vorkommen.

Ober-

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

17. Amt Königsberg *).

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Mktflecken.	Dörfer und Weiler	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
	Königsberg, mit einem verfallenen Bergschlosse, wo die Biber entspringt, die in die Lahn fällt.	—	Hof Haina, Bubenrod und Obermühle.
		Bischoffen,	nebst Mühlen u. Höfen.
		Frankenbach.	—
		Nauenheim,	die Solmsische Mühle.
		Niederweidbach,	nebst 2 Mühlen.
		Oberweidbach.	—
		Roßbach.	—
		Waldgirmes,	mit den Höfen Haina.
		Wilsbach.	—
		Hermannstein.	—

*) Dieses Amt liegt in der Wetterau. Es wurde durch Kauf von Hessen errungen und bis 1629 mit Solms gemeinschaftlich besessen. In ermanntem Jahre aber hat sich Solms mit Hessen abgetheilt, wodurch Königsberg an Hessen allein gekommen ist, die Kirchensachen aber in Gemeinschaft geblieben sind. 1638 hat sich Solms auch der geistlichen Gerichtsbarkeit im Amte Königsberg begeben. Das Amt

ist

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Hauserzahl.	Einwohnerzahl. (3578)	Besitzer.
Pf kirchdorf.	1 Fil. Ort.		465	
—	pf. n. Altenkirch.		336	
—	pf. n. Hermannstein.		259	
—	pf. n. Waldgirmes.		474	
—	2 Fil. Orte.		445	
—	pf. n. Niederweidbach.		168	
—	Desgl.		220	
Pf kirchdorf.	3 eingepf. Orte.		604	
			262	
Pf kirchd.	—		335	

ist reich an Eisenstein, der auf der Biedenkopfer Hütte geschmolzen wird. In der Nähe der Eisengruben kommt grünlicher Asbest in Kalkspath vor, auch gelbes Kupfererz, ferner Marmor mit vielen Madreporen.

Ober-

Oberhessen, Hessendarmstädtischen Antheils.

18. Amt Nidda *).

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Mrktflecken.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
	Nidda, am Flusse gleiches Namens, ehemals Nidaha, auch Nythe.	—	nebst Mühlen und 1 Hof.
		Bellmuth,	Hof Bieberberg und Steinkauten.
		Eichelsdorf.	—
		Fauerbach.	—
		Geißnidda.	—
		Glaßhütten, Streithayn, Schelhausen.	—
		Kohden.	—
		Langd,	mit 2 adelichen Höfen.
		Michelnau.	—
		Oberlais.	— Hof Unterlais.
		Oberschmitten.	—
		Rabertshausen,	1 Hof und 2 Mühlen.
		Salzhausen.	—

*) Die Geschichte dieser ehemaligen Grafschaft findet sich oben in der Einleitung. Nach dem Absterben der Grafen von Nidda kamen ihre Besitzungen an die von Ziegenhayn. Ziegenhayn kam darauf an Hessen. Der Boden dieser Gegend ist sehr fruchtbar; im Amte sind beträchtliche Waldungen und Fischereyen, nebst beträchtlichen Wildbahnen. Man hat zum nützlichern Verbrauch des Holzes Glashütten angelegt. Das Salzwerk zu Salzhausen ist nicht unbeträchtlich. Bey dem vielen Flachs der in dieser Gegend gebauet wird, findet sich auch viel Spinnerey und Weberey. Man zählt im Amte gegen 700 Leinweber, auch

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl. (6136)	Besitzer.
Pf kirche.	5 eingepf. Orte.	200	1401	
			78	
Pf kirchdorf.	1 Fil. Ort.	80	501	
—	pf. n. Wallernhausen.		556	
Pf kirchdorf.	—		293	
—	pf. n. Wallernhausen.		290	
—	pf. n. Nidda.		221	
—	2 eingepf. Orte.	60	396	
—	pf. n. Nidda.		142	
—	p. n. Wallernhausen.		331	
—	pf. n. Eichelsdorf.	30	283	
—	pf. n. Nidda.		167	

auch viele Strumpfweber. Das Städtchen Nidda hat ein Schloß, viele Wollen-Zeug- und Leinenweber, auch Gerber. Der Strumpfweber sind 36. Mancher hat 4 Stühle im Gang. Da die Schaafzucht der Gegend beträchtlich ist, so verarbeiten sie meistens inländische Wolle.

*) Das dasige Salzwerk war schon 1593 angelegt, gieng aber in der Folge ein. Im Jahr 1777 wurde es wieder hergestellt.

Hessendarmstädtisch.

18. Amt Nidda.

Theile desselbigen	Städte, Schlösser u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke 2c.
		Rodheim,	mit 1 adelichen Hof und 1 Mühle.
		Steinheim.	—
		Unterschmitten,	nebst der Bruch- und Papiermühle.
		Wallernhausen,	mit dem Erbleihhof Finkenloch.

19. Amt Lißberg.

a) Ger.		Bermuthshain,	mit den 2 Grundmühlen.
Burk-		Breungeshain.	—
hards		Burkhards.	—
und		Busenborn.	—
Crain-	Crainfeld, ein uraltes Mkt- flecken Cre- ginfelt.		die Merz- und Heckenmühle.
feld.		Eichelsachsen, Zwiefalten,	—
			mit 1 Ziegelhütte.
		Eschenrod,	nebst Senger- u. Weidmühle
		Grebenhain,	und die 5 Ahlenmühlen.
		Hartmannshain	—

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
Pfkirchd.	2 ein gepf. Orte.		225	
—	pf. n. Rodheim.	50	403	
—	pf. n. Nidda.	60	321	
Pfkirchd.	7 eingepf. Orte.		469	
—	—		462	
Pfkirchd.	—		463	
Pfkirchd.	1 Fil. Ort.		641	
Pfkirchdorf.	—	50	314	
Pfkirchdorf.	2 eingepf. Orte.	80	408	
—	pf. n. Wingertshausen.		615	
Pfkirchdorf.	—		561	
—	pf. n. Crainfeld.		560	
—	pf. n. Herchenhain.		258	

Hessendarmstädtisch.

19. Amt Lißberg.

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Mktflecken.	Dörfer und Weiler	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
a) Ger. Burkhards und Crainfeld.		Herchenhain.	—
		Ilbeshausen.	—
		Kaulstoß.	—
		Sichenhausen.	—
		Wingertshausen.	—
b) Unteramt Lißberg.	Lißberg *).	—	nebst dem Breidenbacher Hof und Mühle.
		Breidenheid.	—
		Bobenhausen.	—
		Ekhardtsborn,	mit 1 Mühle.
		Effolderbach.	—
		Schwickartshausen.	—

*) Lißberg war ehehin eine Herrschaft, die ihre eigene Dynasten hatte, statt Lißberg heißt es oft auch Liebsberg.

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Fil.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
Pf kirchdorf.	2 Fil. Orte.		503	
Pf kirchd.	—		817	
—	pf. n. Burkards.		262	
—	pf. n. Herchenhain.		357	
—	1 eingepf. Ort.		238	
Pf kirchdorf.	1 Fil. Ort.		532	
—	pf. n. Lißberg.		—	
—	pf. n. Schwickardshausen.		158	
—	Desgl.		244	
—	pf. n. Ranstadt, im Stollberg-Gederſch.	Blos Hessische 87		Mit Stollberg-Gedern u. Ysenburg-Büdingen besitzt's Hessendarmstadt gemeinschaftl.
Pf kirchdorf.	4 eingepf. Orte.		256	

Hessendarmstädtisch.

20. Amt Oberrosbach *).

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Mrktflecken.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke 2c.
	Oberrosbach, ein geringes Städtchen zwischen Homburg vor der Höhe und Friedberg.	—	mit der Ober- und Untermühle.
		Niederrosbach,	Hof Greifenklau mit der dazu gehörigen Hardmühle und Seeteichsmühle.

21. Amt Schotten **) und Stornfels.

1) Amt Schotten.	Schotten am Vogelsberge klein.	—	nebst 9 Mühlen, dem Jagdhaus Kiliansberge und der Ziegelhütte.
		Bezenrod.	—
		Gözen.	—
		Michelbach.	—
		Rainrod,	nebst 3 Mühlen.
		Rüdingshain.	—

*) An dem Amte Rosbach hat Trier bis 1666 Antheil gehabt. Man zählte 1776 in diesem Amte 1230 Menschen, die 254 Familien ausmachten, 234 Wohnhäuser, 5 Mühlen und 158 Scheunen. Im Städtchen Rosbach wohnen viele Flanellweber.

Lutherisches Pfkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
			(1284)	
Pfkirche.	—		913	
Pfkirche.	die Orte., die mit ihm eine Gemeinde machen.		371	
			(5090)	
Pfkirche.	5 eingepf. Orte.	300	1518	
—	pf. n. Schotten.	—	320	
—	Desgl.	—	202	
—	Desgl.	—	340	
—	Desgl.	60	468	
—	Desgl.		460	

**) Im Amte Schotten das in der Wetterau liegt, entspringt die Nidda.

Hessendarmstädtisch.

21. Amt Schotten und Stornfels.

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss. u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
2) Amt Stornfels.	D. Bergschl. Stormfels, auch Sturmfels, richtiger Stornfels.		mit dem Schellenhof.
	Gericht	Ulfa.	—
		Oberwiddersheim.	mit dem Heuserhof.
		Unterwiddersheim	mit dem Schwalheimer Hof und 1 Mühle.
		Borsdorf.	mit dem Hofe Glaubzahl.

22. Amt Storndorf.

	Storndorf.		—

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
—	pf. n. Ulfa.		185	
Pf kirchdorf.	1 Fil. Ort.	100	738	
Pf kirchdorf.	mit mehr eingepfarrt. Orten.		372	
—	pf. n. Oberwiddersheim.		212	der Schwalheimer Hof gehört dem teutschen Orden.
—	Desgl.	50	293	

—	pf. n. Oberbreitenbach.	46	632	Mit Hrn. v. Seebach gemeinschaftlich.

Hessen-

Hessendarmstädtisch.

23. Amt Ulrichstein *).

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss. u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
	Ullrichstein, ein offenes Städtchen mit einem Bergschlosse.	—	der Selgenhof, Siegmundshäuser Hof, Schmitren und 3 Mühlen.
		Langwasser.	—
a) Ger. Bobenhausen.	Bobenhausen, ein Marktflecken	—	mit der Wayd- und Hainzmühle.
		Altenhain.	—
		Feldkrüken.	—
		Hekersdorf,	mit 1 Mühle.
		Kölzenhain,	der Petershainer Hof und 1 Mühle.

*) Dieses Amt liegt mit den dazu gehörigen Gerichten auf und in der Gegend des Vogelsbergs (**Fugalisberc**), einer rauhen und gebirgigen Gegend, eines Theils des Oberlohngaues und der alten **Buchonia**, oder des alten Buchwaldes zwischen der Wetterau und dem Fuldaischen. Unrichtig scheint man das darinn liegende Gebirg Vogelsberg, auch Fickelsberg zu nennen. Der Umfang desselbigen ist gegen 10 Meilen, und alles auf demselbigen ist vulkanisch. Ulrichstein soll der höchste Punkt dieses Gebirgs und ein Basaltfelsen seyn. Was das rauhe Klima den Bewohnern des Vogelsberges versagt, ersetzt die benachbarte Wetterau reichlich.

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
			(9884)	
Pf kirchd.	3 eingepf. Orte.		776	
—	pf. n. Ulrichstein.			
Pf kirchd.	6 eingepf. Orte.	60	549	
—	pf. n. Sellnrode.		208	
—	pf. n. Bobenhausen.		351	
—	Desgl.		217	
—	Desgl.		209	

reichlich. Dagegen haben sie ungemein viel Futter für Pferde und Rindvieh. Hier ist deswegen ein Gestütte, und die Viehmast und der Handel mit gemästetem Viehe nährt die Vogelsberger reichlich. Auch die Schaafzucht ist hier bedeutend und man verarbeitet die gewonnene Wolle selbst. Hier findet man auch viel Flachsbau und Garnwe-berey. Das Städtchen Ulrichstein hat im siebenjährigen Kriege viel gelitten.

Hessen-

Hessendarmstädtisch.

23. Amt Ulrichstein.

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Mrktflecken.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
a) Gericht Bobenhausen.	—	Oberseibertenrod.	—
		Sellenrod,	mit der Frey- und Schlagmühle.
		Wohnfeld,	mit der Hahn- und Rappelmühle.
b) Gericht Felda.	—	Felda,	mit 2 Mühlen,
		Kleinfelda,	mit 1 Mühle,
		Schellnhausen,	mit 1 Eisenhammer und 1 Mühle.
		Kestrich.	—
		Helpershain,	nebst 1 Mühle.
		Köddingen,	mit dem Böckelsberger Hofe und 4 Mühlen.
		Meiches.	—
		Stumpertenrod.	—
		Windhausen.	—

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
—	pf. n. Bobenhausen.		235	
Pfkirchdorf.	1 Fil. Ort.	49	472	
—	pf. n. Bobenhausen.		363	
Pfkirchd.	4 eingepf. Orte.	180		
—	pf. n. Felda.			
—	Desgl.		911	
—	Desgl.			
—	pf. n. Stumpertenröd.		464	
—	Desgl.		466	
Pfkirchdorf.	—			
Pfkirchdorf.	2 eingepf. Orte.	80	435	
—	pf. n. Felda.		462	

Hessendarmstädtisch.

23. Amt Ulrichstein.

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
c) Gericht Engelrod.		Engelrod *).	—
		Rebgeshain.	—
		Eichelhain.	—
		Lanzenhain.	—
		Eichenrod.	—
		Hörgenau.	—
		Hopfmannsfeld.	—
		Dierlammen.	—
		Frischborn.	—
		Blizenrod.	—
		Allmenrod.	—
		Sickendorf.	—
		Eisenbach.	—

*) S. hierüber die Bemerkung bey Cent Lauterbach.

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
Pf kirchdorf.	5 eingepf. Orte.		400	
—	pf. n. Engelrod.	30	426	
—	Desgl.	40	342	
—	Desgl.	35	296	
—	Desgl.	35	381	
—	Desgl.	40	189	
Pf kirchdorf.	1 Fil. Ort.	50	228	
—	pf. n. Dierlammen.	80	313	
Pf kirchdorf.	4 eingepf. Orte.		399	
—	pf. n. Frischborn.		436	
—	Desgl.		37	
—	Desgl.	40	245	
—	Desgl.		26	

Hanau-Lichtenberg. Die Geschichte derselbigen. S.

D) Zu den Reichsämtern gehören:

1. Oberamt Lemberg *).

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss. u. Mrktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke &c.
		Pirmasens, Hasseneck, Hungerspfuhl, Lammbach, Nesselthal, Dankelspach, Fehrbach.	
			die Hinspacher und Neublümelsmühle, alte und neue Ziegelhütte Neuhof.

*) Dieses Amt ist sehr ansehnlich, von Natur eine Wildniß, aber der Fleiß der Einwohner hat durch den treflichen Anbau derselbigen erwiesen, was menschlicher Fleiß vermöge. Der Wein mangelt zwar, aber man baut sonst alle Feldfrüchte, viel Waizen und Gartengewächse. Bau- und Brennholz wird viel ausgeführt, auch im Lande selbst viel Pottasche gesotten. Die Schaafzucht ist sehr ansehnlich und die daher gewonnene Wolle meistens in Pirmasens verarbeitet. Auch legt man sich stark auf die Schweinszucht, zu welcher die vielen Eich- und Buchwaldungen vielen Vorschub thun. Futterkräuter werden in Menge gebaut und man hat nicht ermangelt dem Wiesenwuchse durch die Kunst Vorschub zu thun. Pirmasens, der Lieblings-

aufent-

oben §. 4. II. 3.

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl. (12880)	Besitzer.
2 Pfarrkirchen, 1 lutherische und reformirte.	alle dabey befindlichen Orte.		5381	

aufenthalt des verstorbenen Landgrafen von Hessendarmstadt, wo er mit seinen Grenadiren, die an Schönheit und Genauigkeit der Manöver und Evolutionen schwerlich von einem Corps der damaligen Zeit übertroffen wurden, manches für die theoretische Kunst zu thun suchte. Auch hier wurde von ihm ein Exercierhaus angelegt, das 120 Schuh lang, 70 breit ohne Säulen ist, 16 Oefen und 40 Fenster hat. Das Jagdschloß, das Rathhaus, die Kirchen der Lutheraner und Reformirten sind schöne Gebäude. Außer dem Ackerbau beschäftigen sich die Einwohner auch stark mit dem Verarbeiten der durch die Schaafzucht gewonnenen Wolle. Pirmasens, und die dahin gehörigen Orte enthielten im Jahr 1801 5381 Seelen.

Hanau-Lichtenberg.

1. Oberamt Lemberg.

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Mrktflecken.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
		Lemberg, ein weitläufiges Dorf, das rings um einen Berg herliegt.	
		Münchweiler, Finsterbach, Rupperstweiler, Salwoog, Storrwoog, Stephansbrun, Ketterich, Wolfshagen.	
			Humbrunnerhof, Glasthalerhof, Ludwigsthaler Glashütte, Pulfermühle, Allewoogsmühle, Glashütte, Langmühle, Ruhebankerhof, Rothalerhof.
		Gersbach, Winzeln.	
			Rehemühle, Eichelspachermühle, alte Blümelsmühle, Liederspachermühle, Papiermühle.
		Alt- und Neu-Fröschen, Meisenbach.	

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
Sind 4 theils in Hanau, theils in Steinheim.	Und halten sich zu den Kirchen in Steinheim.	659	1066	377

Hanau-Lichtenberg.

1. Amt Lemberg.

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
		Donnsieders,	
		Burgalben,	Simmermühle, Bibermühle, Diedersbergerhof und Papiermühle, Muschelmühle.
		Vinningen, Alt- und Neu-Simpten, Erlenbronn.	Schälermühle, Luthersbronner Bethaus, Staufeinerhof.
		Trulben, Eppenbronn, Imspach, Grünbach, Kahlesei, Stiederbach, Erlenkopf.	mit 1 Mühle. Ranspronnerhof, Felsenbronnerhof.
		Kröppen, Schweix, Hülst,	die Damm- und Hülstermühle.

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
Pfarrkirchd. die von dem Diakonus der Lutheraner zu Pyrmasens versehen werden.		652		
Kathol. Pfarrkirchdorf, wohin auch die Katholiken der übrigen Orte gehen.		1132		
Hier wohnt ein katholischer Kaplan.		679		
		688		

Hanau = Lichtenau.

I. Amt Lemberg.

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss. u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
		Riedelberg,	die Riedelbergermühle und der Einöder = Wiesenhof.
		Oberstein=bach, Fischbach, Fauen, Petersbächel, Rösselbronn, Reisel, Ludwigswinkel.	Schlickermühl.
		Bährenthal, Mühlenthal, Scharfeneck, Wiesenlager, Philippsburg, Lischbach, Leiselthal, Mambach, Leimenthal.	Dachshof, Fischerhof, Reinhardshof, Gauchharderhof, Rothenbrunner Harzhütte.

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
Katholisch, pf. n. Walsbronn in das Lothringische.			244	
Kathol. Pfarrkirche, wohin die Katholischen der Gegend gehen.			775	
Lutherisches Pfarrkirchdorf, wohin die Lutheraner zur Kirche gehen.			635	

Hanau-Lichtenberg.

1. Amt Lemberg.

Theile desselbigen	Städte, Schlösser u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
		Eischweiler.	—
		Höcheinöd.	—
		Alt- und Neufröschen,	—

2. Amt Schafheim.

Schafheim,	—	mit 1 Mühle und dem von Savignischen Hof.
Hofgericht	Spitzaltheim,	nebst der Stadthäuser herrschaftlichen Erbleihmühle.
	Diezenbach,	nebst dem Schönbornischen Hof.

Lutheriſches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Beſitzer.
Pf kirchdorf.	4 Fil. Orte.			
—	der Meiſenbacher Hof.		255	Heſſendarmſtadt und Leiningen.
—	Desgl.		337	Desgl.

Pf kirchdorf.	1 Fil. Ort.		(3043) 1104	
Pf kirche.	2 Fil. Orte, worunter auch die Iſenburgiſchen Unterthanen zu Münſter.		626	
Pf kirchdorf.	—		805	

Hanau-Lichtenberg.

2. Amt Schafheim.

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss. u. Mrktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
		Harpertshausen	mit 1 herrschaftlichen Erbleihmühle.
		Schlierbach,	mit der von Gailingischen oberherrschaftlichen Erbleih-Unter- und Straßenmühle.

3. Amt Lichtenau.

		Altfreistett,	—
		Membrechtshofen.	—
			Rencherlochhof.
		Bischofsheim am hohen Steg, mit einem schönen Schlosse.	—
		Hausgereuth	—

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
—	pf. n. Spitzaltheim.		195	
—	pf. n. Schafheim.		317	

(6749)

Pf kirchdorf.	2 Fil. Orte.		934	
—	hat 1 Vicarius.		415	
—	pf. n. Altfreistett.		34	
Pf kirchdorf.	2 Fil. Orte.		857	
—	pf. n. Bischofsheim.		110	

Hanau =

Hanau = Lichtenberg.

3. Amt Lichtenau.

Theile desselbigen.	Städte, Schlöss. u. Marktfl.	Dörfer und Weiler.	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
		Bodersweiher.	—
		Diersheim.	—
		Holzhausen.	—
Mrktfl.	Lichtenau.	—	—
		Helmlingen.	—
		Grauelsbaum.	—
		Linx.	—
		Hohbühn.	—
		Neufreistett, nicht weit vom Rhein.	—
		Zierolshofen.	—
		Scherzheim.	—
		Mückenschopf.	—

Lutherisches Pfarrkirchsdorf.	Filial.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
Pf kirchdorf.	1 Fil. Ort.		569	
Pf kirchdorf.	—		492	
—	pf. n. Bischofsheim.		197	
Pf kirchd.	2 Fil. Orte.	220	763	
—	pf. n. Lichtenau.		279	
—	Desgl.		101	
Pf kirchdorf.	1 Fil. Ort.		349	
—	pf. n. Linx.		78	
—	pf. n. Altfreistett.		287	
—	pf. n. Bodersweiher.		196	
Pf kirchdorf.	1 Fil. Ort.		383	
—	pf. n. Scherzheim.		194	

Hanau-Lichtenberg.

4. Amt Willstett.

Theile desselbigen.	Städte, Schlösser u. Mktflecken.	Dörfer und Weiler	Höfe, Mühlen, Forsthäuser, Vorwerke ꝛc.
		Auenheim.	—
		Eckartsweiher.	—
		Hesselhurst.	—
		Hohnhurst.	—
		Kork.	—
		Odelshofen.	—
		Neumühl.	—
		Querbach.	—
		Legelshurst.	—
		Bolshurst.	—
		Sand.	—
		Willstett.	—

Hessendarmstadt hat durch Abtretung des linken Rheinufers an Frankreich in Niederelsaß, nach der bey der Reichsfriedensverhandlung zu Rastadt eingereichten Angabe verlohren: 12 Aemter mit 7 Städten, 4 Flecken, 142 Dörfer und 104 Höfe, Weiler oder Mühlen. Sie enthalten zusammen einen

Lutherisches Pfarrkirchdorf.	Fil.	Häuserzahl.	Einwohnerzahl.	Besitzer.
Pf kirchdorf.	—		(4901) 612	
Pf kirchdorf.	1 Fil. Ort.		365	
Pf kirchd.	—		203	
—	pf. n. Eckartsweiher.		105	
Pf kirchdorf.	3 Fil. Orte.		603	
—	pf. n. Kork.		241	
—	Desgl.		359	
—	Desgl.		72	
Pf kirchdorf.	1 Fil. Ort.		369	
—	pf. n. Legelshurst.		471	
Pf kirchdorf.	—		502	
Pf kirchdorf.	—		989	

einen Flächenraum von 28 □ Meilen mit 76000 Seelen. Die jährl. Einkünfte davon waren 663,050 fl. Ueberdieß verlangte der Landgraf damals noch 6,232,715 fl. als Ersatz der Einkünfte, die er seit 1789 nicht mehr bezogen, und für die Schlösser und die darinnen gewesenen Geräth-

Geräthschaften 3,793,596 fl. Sobald nach dem nun erfolgten Frieden von Amiens, die Reihe an die Ausgleichung und Entschädigung der teutschen Erbfürsten gekommen seyn wird, werde ich nicht verfehlen, den Inhalt desselbigen hier in geographischer und statistischer Hinsicht nachzutragen.

Zu den besondern Vorzügen und Gerechtigkeiten des Hauses Hessendarmstadt gehören noch:

1) Das Oefnungsrecht, die Schirm, Schutz und Vogthey der Reichsstadt Wetzlar.

2) Geleit und Gerechtigkeit an dem nahe bey Wetzlar liegenden Schlosse Kalschmid oder Carlsmund.

3) Die Schutzherrschaft des Dorfes Freyensee bey Grünberg in Solmslaubach. Gebiete,

4) Die Schutz- Schirm- und Vogtheygerechtigkeit in den Reichs-Ritterschaftl. Dörfern Melbach und Florstadt, erstere mit Solms-Braunfels gemeinschaftlich.

Register

Register

über die vorkommenden Städte, Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen.

A.

Abgunst, Hess. Amt Trendelburg 276
Abtarode, A. Friedewald 220
Abterode, Gericht Bilstein 234
Achenbach, A. Blankenst. 592
Ackerbach, Amt Hohenst. 404
Adelshausen, Amt Melsungen 293
Afterode, A. Neukirchen 378
Agathof, C. A. Neust. 186
Aye, A. Schaumburg 418
Ahlenmühlen, A. Lißberg 620
Ahlersbach, H. Amt Schlüchtern 474
Ahne, A. 172
Ahrenberg, H. Amt Allendorf 222
Albach, A. Giesen 568
Alberode, Ger. Germerode 238
Albertshof, A. Frauensee 516
Albringshausen, Amt Freudenb. 438
Albshausen, A. Melsf. 194
— — A. Rauschenb. 348
— — A. Wizenhaus 230
Albungen, Ger. Bilstein 236
Algeroth, A. Hohenst. 400
Algesdorf, A. Rodenb. 432
Allendorf, St. 222
— — A. Ebd.
— — in den Sod 223
— — A. Frankenb. 336
— — A. Homb. 298
— — a. d. Landsb. 372
— — in der Wüst. 362
— — A. Allendorf 568
— — Battenberg 580
— — A. Biedenkopf 584
— — Amt Katzenellenbogen 556
— — A. Hüttenberg 610
Allertshausen, Amt Allendorf 568
Allertshofen, A. Lichtenb. 536

Allewogsmühle, Amt Lemberg 636
Allmenrod, A. Ullrichstein 632
Allmuthshausen, A. Homb. 300
Allna, G. Reizberg 326
Almershausen, A. Hersf. 358
Almershof, A. Rotenb. 214
Alsbach, A. Zwingenberg 550
Alsfeld, A. Alsfeld 570
Alte Blümelsmühle, A. Lemberg 636.
Altefeld, Amt Sontra 254
Altenbaune, A. Baune 176
— borschel, A. Wanfr. 244
— brunslar, A. Felsb. 292
— burg, A. Alsfeld 570
— — A. Felsb. 294
— buseck, A. Giesen 568
— färs 328.
— gronau, A. 510
— — A. Altengronau Ebd.
— hain, A. Ulrichst. 628
— haina, Hospital Haina 342
— haßlau, A. 464
— — A. Altenhaßlau Ebd.
— hasungen, Amt Wolfshagen 260
— lotheim, A. Böhl 612
— mittelau, Han. Freygericht 464
— ritte, G. A. Baune 178
— stein, Ger. 226.
— — im Gericht Altenstein. S. Ebd.
— vers, Ger. Lohre. S. Altenfärs.
Altersbach, A. Hallenb. 488.
Alteteich, A. Rotenb. 214.
— freistätt, A. Lichtenau 644
— fröschen, A. Lemberg 636
— heim, A. Schafheim. S. richtiger Spißaltheim.
Altmorschen, Amt Spangenberg 264
— mühle, A. Biedenk. 586
— münder Glashütte, A. Grebenstein 272
— stupten, A. Lemberg 638
Amelose, A. Biedenkopf 586
Amenau, A. Wetter 320
Ammenhausen, Amt Blankenstein 588
Amorsbach, A. Umstadt 562
Amsel, A. Bauna 178
Amtmannsmühle, Amt Giesen 566
Angelbachsmühle, Amt Battenb. 582
Angerod, A. Alsf. 576
Angersbach, A. Alsf. 578
Angerstein, A. Bovend. 502
Annerod, A. Hüttenberg 612
Antendorf, Amt Schaumb. 420
Apelern, Amt Rodenb. 432
Appelstädt, A. Freudenb. 440
Appenfeld, Ger. Wallenst. 300. 302
— hain, A. Schönstein 384
— rode, A. Homberg 608
Archfeld, A. Sontra 254
Argenstein, G. Reizb. 328
Arheiligen, Amt Darmst. 520
Arnborn, A. Sababurg 278
Arnsbach, A. Borken 306
Arnshain, A. Alsfeld 574
Arnstein, A. Wizenh. 228
Arzebach 318
Asbach, G. Altenst. 226
— — A. Nied. Aula 360
— — A. Schmalk. 488
Asel, A. Böhl 612
Ascherode, A. Ziegenh. 372
Asmushausen, A. Rotenb. 212
Aßbach, A. Lichtenb. 226
— 538

Assenheim, gemeinschaftl. } 478
Asterode, A. Neukirchen } 376
Atzelrode, A. Rotenb. 214
Atzenhain, A. Grürberg. 604
— heimshof, Amt Lichtenberg 540
— rod, A. Schmalk. 492
Auburg, A. 440
Aue, A. Eschwege 240
— A. Obergeis 364
— A. Schmalk. 482. S. Wallenburgshof.
Avel, A. Reichenberg 394
Aueuheim, A. Frauensee 516
— — A. Willst. 648
Auerbach, A. Zwingenb. 550
Auhagen, Amt Sachsenhagen 434
— mühle, A. Darmst. 530
— — A. Alsfeld 574
— — A. Homberg 610
Ausbach, A. Landeck 512

B.

Babenhausen, Stadt und Amt 474
Bad-Ems, A. Braubach 552
Badenburg, A. Giesen 566
Badelagen, B. Creuzb. 258
Badenhard, B. Pfalzf. 408
Bärstadt, A. Hohenst. 398
Bahrenborstel, A. Uchte 436
Baierseichmühle, Amt Kelsterb. 524
Balhorn, A. Gudensb. 288
Balkhausen, A. Seeheim 548
Barchfeld, A. Schmalk. 492
Barkfen, A. Schaumb. 424
Basdorf, A. Vöhl 612
Baßfeld, A. Homb. 302
Bassum, A. Freudenb. 438
Battenberg, A. 580
Battenfeld, 580
— hausen, Amt Hosp. Haina 342
— — A. Haina. Edb.
Bauerschwend 570
Bauhaus, A. Neuterssh. 216
Bauhof z. Heusel, Amt Wallau 560
Baumbach, A. Alsfeld 572
— — A. Rotenb. 269
Baune, A. 176
Bauschheim, Amt Rüsselsheim 544
Beberbeck, A. Sabab. 280
Bebra, A. Rotenb. 212
Becdenkirchen, Amt Seeheim 548
Beckedorf, A. Rodenberg 432
Beerbach, Amt Katzenellenbogen 556
Bellers, A. Neuterssh. 216
Bellings, A. Schlüchtern 472
— hausen, Amt Blankenstein 590
Belnhausen, Ger. Lohre 330
— — A. Schönst. 590
Bellmuth, A. Nidda 618
Bellnhausen, Amt Blankenstein 386
Belsfört, A. Spangenb 206
Beltershain, A Grünberg 602
Beltershausen, Gericht Wittelsb. 352
Belzigerode 308
Bengendorf, A. Friedew. 220
Benhausen, A. Rotenb. 212
Bennigehausen, Amt N. Gleichen 504
Bensen, A. Schaumb. 424
Bensheimerhof, Amt Dornberg 532

Berf, D. A. Ottrau
— H. A. Ottrau 378
Berge, A. Homb. 298
— A. Witzenh. 230
Bergen, Amt Bornheimerberg 456
— heim, Amt Spangenberg 202
— — A. Ortenberg 468
— freyheit, A. Vöhl 614
— hofen, A. Battenb. 580
— kach, A. Dornberg 532
Bergshausen, C. A. Neustadt 184
Berkersheim, A. Bornheimerberg 456
Berlepsch, Amt Witzenh. 228
Berlitzgrube, A. Sontra 254
Bermuthshain, Amt Lißberg 620
Bernbach, A. Hallenb. 500
— — H. Freygericht 464
Bernderoth, Amt Hohenstein 400
Berneburg, A. Sontra 252
Bernsburg, A. Alsfeld 574
— felden, A. Grünberg 604
— hausen, A. Homburg 302
— dorf, Gericht Germerode 238
— — Ger. Schönst. 354
Bernsen, A. Schaumb. 420
Bersrod, A. Giesen 568
Berstadt, A. Bingenh. 588
Besse, A. Gudensb. 288
Bessungen, Amt Darmstadt 627
Bettendorf, A. Hohenst. 410
Bettenhausen, C. A. Neustadt 184
Bettershausen 352
Betzenrod, A. Schotten 624
Betziesdorf, Ger. Schönst. 354
Betzigerode, A. Borken 308
Beuern, A. Giesen 568
Beuren, A. Felsb. 292
Bey der Becke, A. Schaumburg 420
Beyerode, A. Herrenbr. 498
Beyersgraben, Amt Nied. Aula 360
Beyershausen Ebd.
Bieben, A. Grebenau 600
Bieber, A. 466
— — A. Giesen 566
— — berg, A. Nidda 618
— — mühle, A. Lemb. 638
Biebesheim, A. Dornb. 532
Biebighausen, Amt Battenb. 582
Bieckenbach, A. Seeh. 548
Biedenkopf, A. 584
Biembach 258
Bierbach, A. Lichtenb. 538
Bilgersheimermühle, A. Binsenheim 588
Billertshausen, Amt Alsfeld 572
Billings, A. Lichtenb. 538
Billingshausen, A. Blanchenst. S. Bellingshausen.
Bilstein, Ger. 234
Bing, A. Grünberg 502
Bingarten, A Johannesb. 368
Bingenheim, Amt Bingenheim 588
Binsfört, A. Spangenb. 206
Binsenbach, A Battenb. 580
Bischoffen, A. Königsb. 616
Bischhausen, A. 246
— — G. Waltersh. 310
— — A. Wizenhaus. 230
Bischofferode, Amt Spangenberg 202
Bischoffsheim, A. Bornheimerberg 456

Bischoffs-

Bischoffsheim am Mayn, Amt Rüsselsheim
— — am Steg, Amt Lichtenau 644
Bissu, A. Bingenh. 588
Blankenbach, A. Bentersh. 220
— heim, A. Rotenb. 212
— stein 590
Blausdorf 532
Bleidebach, Amt Katzenellenbogen 556
Bleidenrode, A. Burggem. 596
Bleichenbach, A. Ortenb. 468
Blickershausen, Amt Wizenh. 230
Blizenrode 632
Blofelden, A. Bingenh. 588
Bobenhausen, Amt Ulrichstein 628
— — A. Lißb. 622
Bock, der bunte, 186
Bockel, A. Auburg 542
Bockendorf, A. Rosenth. 346
Bockenheim, Amt Bornheimerb. 458
Bocksberg, A. Rheinf. 390
— mühle, A. Alsf. 574
— rode, A. Rothenb. 214
Bodenengern, Amt Schaumburg 422
— hausen, C. A. Ahn. 174
— rode, A. Butzb. 598
Bodersweyer, A. Lichtenau 646
Bötiger, A. Felsb. 292
Böllenfallthor, A. Darmst. 525
Bogel, A. Reichenb. 394
— 442
Boblermühle, (die alte) Amt Pfungst. 542
— (die neue) Ebd.
Bohrmühle 494
Bollenbach, A. Grünb. 602
Bollzhurst, A. Willst. 648
Bonnemühle, A. Kelsterb. 534
Boosischer Hof, Amt Katzenelenbogen 556
Borken, Stdt. und A. 306
Bornheimerberg oder Bergen, A. 456
Bornmühle, A. Pfungst. 542
Bornich, A. Rheinf. 390
Borstel, A. Schaumb. 420
Borsdorf, A. Schotten 626
Bortschhausen, G. Wittelsb. 352
Bottendorf, A. Frankenb. 336
— horn, A. Blankenst. 592
Bovenden, A. 502
Boyneburg 248
Braach, A. Rotenb. 209
Bracht, G. Schönst. 354
Brandau, A. Lichtenb. 536
Brandenstein, A. 508
— — Schl. und Vorw. Ebd.
— oberndorf, A. Cleeberg 600
Braubach, A. 552
Brauerschwend, A. Alsfeld 570
Braunhausen, A. Rotenb. 212
Braunshard, Amt Darmstadt 525
Bray (im Triersch.) 552
Breckenheim, A. Wallau 558
Breidenbach, Amt Blankenst. 592
— heiderhof, A. Lißb. 622.
— — mühle, Ebd.
— bach, A. Schlüchtern 472
— stein, A. Blankenst. 594
Breirau, A. Sontra 250
— tenau 196
— — Ger. 194
— tenbach, A. Baune 178
— — A. Ob. Aul. 382
— — A. Rotenb. 212
— — A. Schmalkald. 488
— born, A. Bieber 466

Breitwiesen, A. Umstadt 562
— — rmühle, Amt Lichtenb. 538
Breitzbach, A. Sontra 254
— — A. Bach 256
Bremke, Amt N. Gleichen 504
Brensbach, A. Lichtenb 540
Breune, A. Zierenb. 266
Breungeesheim, A. Lißberg 620
Breunings, Amt Schwarzenf. 506
Brinkhausen, A. Frankenb. 338
— — A. Hessenst. 340
Bromskirchen, A. Battenb. 580
Brotterode, A. 494
Bruchköbel, A. Bücherth. 452
— — mühle, A. Nidda 532
— — 620
Brückenmühle, A. Darmst. 544
— — rhof, G. Kaldern 324
Brünchenhayn, Ger. Jesb. 388
— — — 388
Bründerser, Amt Wolfshag. 264
Brüngershausen, Ger. Kaldern 324
Bruchmühle bey Niederramstadt 544
— — bey Crumstadt, Amt Dornberg 532
Bubenrode, A. Homb. 616
— — — 304
Buch, A. Naßstädt 396
— — holz, A. Schaumb. 422
Buchenau, A. Biedenk. 584
— — berg, A. Bühl 612
Büchelbach, A. Bieber 466
— enwerre, G. Breitenau 194
— cherthal, A. 454
— rgel, G. Schönstätt 354
Bunte Bock 186
Burbach, A. Battenb. 580
Burbergerhof 466
Burg 492
— galben, A. Lemberg 638
— gemünden, A. 596
— grafenrode, gemeinsch. 480
— hasungen, S. Hasung. 174
— höll, A. Battenberg 580
— hofen, A. Spangenb. 204
— holz, A. Kirchh. 350
— uffeln, A. Grebenst. 272
Burkards, A. Lißb. 620
— — felden, A. Giesen 568
— — mühle, Amt Umstadt 560
Busengraben 518
Busserode, A. Nentersh. 222
Bußeckerthal, A. Gieß. 568
Bussenborn, A. Lißberg 620
Bußfeld, A. Homb. 608
Buttenstädter Hof (der) 454
Butzbach, A. Butzbach 598

C.

Calden, A. Grebenst. 272
Carlsdorf, A. Hofgeismar 268
— hafen, St. 282
Cassel, 166
Casseler Aemter 172
Catzenellenbogen, niedere Grafschaft 390
Christenberg 338
— — rode, A. D. Aule 380
Clauß, A. Neukirchen 378
Cleeberg, A. 600
Cleestadt 476
Combach, A. Biedenkopf 586
Connefeld, A. Spangenb. 204
Conrode, A. Landeck 512
Coverden, A. Schaumb. 418
Crainfeld, A. Lißberg 620
Crassenberg 474
Creuzberg, B. 258
Crumbach, A. Blankenst. 592

Crumbach,

Crumbach, A. Neustadt 184
Cyriaksweimar, G. Reitzb. 326

D.

Dachsenhausen, A. Braubach 552
Dachsgrube, A. Frauensee 514
— hof, A. Lemb. 640
Dadderpfeife, A. Risch. 248
Däknetsmühle, A. Burggem. 596
Dagobertshausen, A. Melsung. 190
— — — Ger. Kaldern 324
Damm, Ger. Lohre 330
— — eshof, A. Alsfeld 574
— — mühle, Ebd.
— — mühle 638
Damshausen, A. Biedenk. 580
Dankelspach, A. Lemb. 634
Dankerode, A. Rotenb. 209
Dankersen, A. Schaumb. 418
Dannerode, A. Homberg 608
— — A. Frankenb. 336

Darmstadt 525
Datterode, A. Eschwege 240
Daubringen, A. Giesen 566
Dauernheim, A. Bingenh. 588
Dautphe, A. Biedenk. 586
Daxloch, A. Battenberg 580
Deckbergen, A. Schaumb. 418
Deckenbach, A. Homb. 608
Deicherode, A. Bach 256
Deißel, A. Trendelb. 276
Deißfeld, A. Böhl 612
Delckenheim, A. Wallau 558
Dennhausen, G. A. Neust. 184
Denns, A. Sontra 252
Densberg, A. Treysa 384
Dernbach, A. Blankenst. 590
Deute, A. Felsberg 292
Dexbach, A. Biedenkopf 586
Dhüren, A. Kürnbach 562
Dianenburg, A. Darmst. 530
Dickerück, A. Rotenb. 212
Dickshausen, A. Homb. 298
— scheid, A. Hohenst. 400
Diedenbergen, A. Wallau 558
— — hausen, A. Blankenst. 590
Diedersbergerhof, A. Lemb. 638
Diemersrode, A. Spangenb. 206
Diersheim, A. Lichtenau 646
Dietermühle, A. Lichtenb. 540
Dietershof, A. Schwarzenf. 508
Diethard, A. Hohenst. 402
Diezenbach, A. Schafh. 642
Dillich, A. Borken 308
Dilschhausen, Ger. Kaldern 324 und 326
Dilshof, A. Umstadt 562
— — en, A. Lichtenb. 538
Dinkelberg, A. Spangenb. 202
— — rode, A. Landeck 512
Dippach, A. Friedewald 218
— — A. Schmalk. 492
Dirlammen, A. Ulrichst. 632
Dissen, A. Gudenb. 288
Dittershausen, G. A. Neust. 184
— — A. Ziegenh. 372
Dodenau, A. Battenb. 580
— — hausen, A. Hospital Hanau 322
Döhren, A. Freudenb. 438
Dönges, A. Frauensee 514
Dörnberg, G. A. Ahna 172
Dörnhagen, G. Amt Neustadt 184
Dörnholzhausen, Amt Frankenb. 336
— — — 606
Dörnigheim, A. Bücherth. 446
Dohrenbach, A. Wizenhaus. 230
Dohrheim, A. 462
— — Ger. Waltersb. 310
Donnsieders, A. Lemb. 638
Dorfitter, A. Böhl 612
— mühle, A. Pfungst. 542
— — A. Burggem. 596

Dorle, A. Gudensb. 290
Dornbach, A. Hohenstein 402
Dornberg, A. 532
— dielerhof, A. Umstadt 562
— heim, A. Dornberg 532
Dornis, A. Homb. 304
Dottenfelderhof 458
Dozelrod, A. Alsfeld 570
Dudenhofen, A. Babenh. 476
— rode, Ger. Bilstein 236
Dudinghausen, A. Sachs. 434

E.

Ebergöns, A. Cleeberg 600
Eberschütz, A. Trendelb. 276
Ebersdorf, A. Frielendorf 386
Eberstadt, A. Pfungst. 542
Ebertshausen, Amt Katzenelenbogen 556
— hof, A. Schwarzenf. 508
Ebsdorf, Gericht 332
Echtringhausen, Amt Schaumburg 418
Echzell, A. Bingenheim 588
Eckenheim, A. Bornheimb. 456
Eckhardsborn, A. Lißb. 622
—— weier, A. Willstädt 648
Eddelhof (der) 608
Edigehausen, A. Bovend. 502
Effolderbach, A. Lißb. 622
Egelsbach, A. Kelsterb. 534
Eggenrode, A. Nastädt 410
Ehlen, V. Hasung. 174
Ellringshausen, A. Homb. 610
Eich, A. Pfungst. 542
— elhain 632
—— sachsen, A. Lißb. 620
—— sbachermühle, A. Lemberg 636
—— sdorf, A. Nidda 618
Eichen, A. Windeck 458
— berg, A. Wizenh. 228
— rod, A. Ullrichst. 632
Eichhof, Amt Hersf. 360
— höfe, A. Rodenb. 434
— mühle, A. Rosenth. 346
Eidengefäß, Amt Althaßlau 464
Eifa, A. Battenberg 580
— A. Alsf. 568
Eifenbachsmühle, Amt Battenb. 580
Eigehof, A. Neukirch. 380
Eimelrod, A. Höhl 612
Einödervieſenhof, Amt Lemberg 636
Eischweiler, A. Lemb. 642.
Eisenbach, A. Ulrichsst. 632
Eisenhammer an der Au, A. Battenberg 580
— — 538
Eisenhütte zu Fischbach 342
Eiterhagen, C. A. Neust. 186
Eitra, G. Schildschl. 368
Elben, A. Gudensberg 290
— enrod, A. Alsfeld 570
— erberg, A. Gudenb. 290
— ersdorf, A. Spangenb. 206
— ertsmühle, A. Pfungst. 542
— richhausen, A. Battenb. 580
Elfershausen, Amt Melsungen 196
Elgershausen, A. Banna 178
Ellenberg, Ger. Breitenau 194
— rode, A. Haina 342
— — Ger. 310
— rburg, A. Schaumb. 426
— rshausen, A. Allendorf 222
— — A. Frankenb. 336
Ellingerode, Amt Ludwigstein 238
— — A. Rotenb. 216
— — shausen, Ger. 304
— — — 364
Ellmarshausen, A. Wolfsh. 264
Elm, A. Brandenst. 508

Elmenthal, A. Herrenbr. 408
— shagen, A. Bauna 178
— shausen, A. Biedenk. 584
Elpenrode, A. Burggem. 596
Eltmannshausen, Ger. Billstein 234
Eltmansee, A. Spangenb. 206
Emfershausen, A. Melf. 194
— richshof, 214
— — mühle, A. Lichtenb. 538
— — rode, A. Rotenb. 214
Ems, A. Braubach 552
Enckheim, A. Bornhb. 456
— dbach, A. Blankenst. 592
— gelbach, A. Biedenkopf 586
— — A. N. Aule 364
— gelrode, A. Ulrichst. 632
— gern, A. Schaumb. 418
— sheim, A. Ortenb. 468
Eppenborn, A. Lemb. 638
— stein, A. Wallau 560
— terode, V. Rücker 232
Erbachermühle, A. Hüttenb. 612
— benhausen, A. Alsfeld 574
— — — G. Ebsdorf
— — — A. Rotenb. 209
— bleinsmühle, 614
— bstadt, A. Windeck 458
— — 510
Erdhausen, A. Blankenst. 590
— manushain, A. Sontra 252
Erfelden, A. Dornberg 532
— gershausen, A. Nastädt 410
— — — im Cassel. 172
— kshausen, A. Rotenb. 209
— lenbrunn, A. Lemb. 638
— — kopf — Ebd.
— — mühle, A. Biedenk. 584
— lerhof, A. Hohenst. 402
Ermenrad, A. Bunggem. 596
— etheis, A. Gudenb. 290
— schwerd, A. Wizenh. 230
Ernsthausen, A. Frankenb. 336
Ernsthausen, A. Rauschenb. 348
— hofen, A. Lichtenb. 536
Erfen, A. Zierenb. 264
Ersrode, A. Rotenk. 212
— sten, A. Zierenb. 266
— zhausen, A. Darmst. 525
Eschebach, A. Reichenb. 394
— berg, A. Zierenb. 266
Eschenhausen, A. Freudenb. 438
— — rode, A. Lißb. 620
— — struth, C. A. Neust. 186
Escher, A. Schaumb. 420
— — sheim, A. Bornheimb. 458
Eschollbrücken, A. Pfungst. 542
— mühle, — — Ebd.
Eschstruth, Stift Kauf. 186
Eschwege, St. und A. 240
Eselsmühle, A. Umstadt 560
Etzebach, A. Obergeiß. 364
— enborn, A. Boverd. 504
— gerode, A. Rauschenb. 348
Eubach, A. Spangenb. 204
Euchtersheim, A. Kürnbach 562
Eudorf, A. Alsfeld 570
Eulersdorf, A. Grebenau 600
Exten, A. Schaumb. 426

F.

Fahre, A. Melf. 196
Fahrenbach, A. Wizenh. 239
Falkenbach, A. Niederaule 364
— — berg, Schloß und Dorf, A. Homb. 304
— — stein 284
Fambach, A. Herrenbr. 496
Fasdorf, A. Friedew. 216
Fauen, A. Lemb. 640
Fauerbach, A. Nidda 618
Fayancefabrik, A. Kelsterb. 534
Fechenheim, A. Bornhbrg. 456
Fehrbach, A. Lemb. 634
— renberg, A. Gudensb. 290
Felda, A. Ulrichst. 630

Feldakroken 628
Fellingshausen, A. Giesen 566
Felsberg, A. Seeheim 292
Felsenbrennerhof, Amt Lemberg 638
Fernberg, G. Fehrenberg 290
Feuerbach, A. Butzbach 598
Fiedemühle, A. Rauschenb. 350
Finkenhof, A. Alsfeld 570
— — loch, A. Nidda 620
— sterbach, A. Lemb. 636
Fischbach, A. Nidda 618
— — A. Haina 342
— — A. Hohenst. 398
— — G. Schildschl. 368
— — A. Alsfeld 572
— — A. Lemberg 640
— beck, A. Schaumb. 422
— — Stift.
— hans, C. A. Neust. 186
Fleckenbühl, Ger. Schönstädt 354
— mühle, A. Katzenellenb. 556
Fleischmühle bey Gräfenhausen, A. Darmst. 530
— bey Pfungstadt 530. 542
Fleusungen, A. Grünberg 602
Flörsbach, A. Lohrh. 468
Flörsheim, A. Ziegenh. 374
Floh, A. Schmalk. 490
Fortbach, Ger. Ebsdorf 530
Forsthaus 546
— mühle, A. Umstadt 562
Frankenau, St. 336
— — bach 616
— — berg, St. u. A. 334
— — — — — 340
— — — mühle, Amt Lichtenb. 538
— — — hausen, Ebd.
— — — A. Grebenst. 272
— — hayn, Ger. Bilst. 234
— — — A. Schönst. 384
Frankenstein, A. Pfungst. 542
Frauenberg, G. Wittelsb. 352
— — born, A. Sontra 254
— — see, A. 514
Frechenhausen, A. Blankenstein 594
Freiheit Oberkaufungen 186
— mühle, A. Ulrichst. 630
— stett, A. Lichtenau 646
Freudenberg, A. 438
— — thal, A. Homb. 302
— henhagen, C. A. Bauna 180
— hmark, A. Frankenb. 338
Friebertshausen, Amt Blankenstein 590
— de, A. Eschwege 240
— degerode, A. D. Aule 380
— delshausen, A. Gies. 564
— densdorf, A. Biedenk. 568
— dewald, Fl. und A. 216
— dlos, A. 336
— drichsau, A. Zierenb. 266
— — brück, A. Lichtenb. 200
— — burg, A. Schaumb. 424
— — dorf, Amt Hofgeismar 268
— — feld. A. Trendelb. 276
— — hagen, A. Schbg. 426
— — hausen, A. Frank. 336
— — höhe, A. Schaumb. 426
— — hof 338
— — hütte, A. Rotenb. 212
— — mühle, Amt Lichtenberg 538
— — stein, A. Zierenb. 266
— — thal, Amt Grebenstein 272
— — wald 426
Frielendorf, Ger. 386
— lingen, A. N. Aule 326
— men, Amt Spangenberg 206
— scheborn, A. Ulrichstein.

Fröschen,

Fröschen, A. Lemb. 642
— ohnhausen, A. Battenb. 580
— — — A. Blankenst. 590
— — — Ger. 330
— mmershausen 172
Fuchsenhütte, A. Lichtenb. 540
Fühlerode, A. Friedew. 220
— llenhausermühle, Amt Battenb. 580
— rstenhagen, A. Lichtenau 198
— — stein, Ger. Bilst. 236
— — wald, G. A. Ahne 174
Fuhlen, A. Schaumb. 424

G.

Garbenteich, A. Giesen 566
— ssen, A. Schaumb. 420
— sterode, A. Friedew. 220
— uchsharderhof, Amt Lemberg 640
Gebaborn, A. Darmst. 530
— bersdorf, A. Frielend. 386
— ersdorf, A. N. Aule 362
— ershausen, A. N. Aule 362
— hau, A. Ob. Aule 382
— — A. Spangenb. 204
Geislitz, A. Alt Haffel 464
— mar, A. Frankenb. 336
— — A. Gudensb. 284
Geilshausen, A. Allend. 568
— senberg, A. Battenb. 580
— ßnidda, A. Nidda 618
— st, (der) 386
Gelligehausen, A. N. Gleichen 504
— nhaar, A. Ortenb. 468
— luhausen, Pf. und St. 476
— münden, St. 346
— mmerich, A. Braub. 552
— nsungen, A. Felsb. 292
— orge, St. Kl. A. Homb. 302
— — nberg, St. 338
— — shof, A. Darmst. 530
Germerode, Ger. 234
— — shausen, G. Reitzb. 328
— sbach, A. Lemb. 636
— terode, A. Rotenb. 214
— ttenbach, A. Wtzenh. 228
Gethsemane, A. Friedew. 218
— ürms, A. Alsfeld 572
— tenau, A. Bingenh. 588
— nderstett, A. Friedew. 220
— wissensruhe, A. Sabab. 280
Gibges, A. Ob. Aule 382
— eselwerder, A. Sabab. 278
— eshübler-Hof, Amt Hohenstein 404
— esen, St. und A. 564
— lfershausen, A. Rotenb. 212
— lsa, A. Borken 308
— — hof, A. Alsfeld 574
— — hof, A. Bork. 310
Gilsenberg, A. Treysa 384
Ginnheim, Amt Bornheimerb. 458
Ginsheim, A. Kelsterb. 534
— sselberg, Ger. Reitzb. 326
— ttersdorf, A. Ob. Geiß. 364
Gladenbach, Amt Blankenstein 588
— shütten, A. Nidda 618
— — — 636
— — — mühle, A. Darmst. 532
— thalerhof, A. Lemb. 636
— kopf, A. Marburg 318
Glaubzahl, A. Schotten 626
Gleichen, A. Gudensb. 290
— menhain, A. Alsfeld. 574
Glimmerode, A. Lichtenb. 200
Goar, St. 390
— — shausen, St. Ebd.
Godenhof, Amt Neuenkirchen 376
Goddelau, Amt Dornberg 532

Göbelrod, A. Grünberg 602
Göllingen, 370
Gölzen, A. Schotten 624
Gönnern, A. Blankenst. 594
Görtzhain, A. Ottrau 376
— hausen, Ger. Kaldern 324
Göttingen, A. Wetter 322
Goldbeck, A. Schaumb. 424
— mühle, Ger. Ebsdorf 332
Gouibert, A. Borken 306
Gontershausen, A. Homb. 610
Gonzenheim, Amt Homb. v. d. Höhe 606
Gospenrode, A. Frauenst. 514
Gossfelden, A. Wetter 322
Gossmannsrode, Amt N. Aule 362
Gottesbüren, A. Sabab. 278
—— treu, Ebd. 280
Grab, (das heilige) 492
— enteich 566
Gräbenbruchhof, Amt Dornberg 532
— senhausen, Amt Darmstadt 525
Grandenborn, A. Bischofsh. 246
Grasserhof, A. Nidda 618
Grauelsbaum, Amt Lichtenau 198
— — 440
Grausenberg, A. Alsfeld 572
Grebenau, A. 600
— — A. Melsungen 196
Grebendorf, A. Eschwege 240
— —hagen, A. Neuenst. 312
— —hain, A. Lißberg 620
— —roth, A. Nastädt 410
— —stein, St. und A. 272
Greifenhainerhof, Amt Alsfeld 572
— —klau, A. Oberrosb. 624
Grenzmühle, A. Alsf. 574
Griesheim, A. Pfungst. 542
— hof, A. Schwarzenf. 508
Grifte, A. Gudensberg 284
Grimmelsheim, A. Zierenb. 266
Gröge 580
Grönkerhof, A. Umstadt 562
Gronau, A. Sammt-Hospital 412
— — Kl. Ebd.
— — A. Bergen 456
— — A. Bücherthal Ebd.
Großalmerode 184
— hegersdorf, A. Rodenb. 432
— holzwedel 440
— neelhof, A. Schaumb. 418
— biberau, A. Lichtenb. 536
— buseck, A. Giesen 568
— eichen, A. Grünberg 604
— gerau, A. Rüsselsh. 544
— hausen, A. Zwingenb. 550
— linden, A. Giesen 564
— lumda, A. Grünberg 602
— rohrheim, Amt Zwingenb. 550
— Zimmern, Amt Lichtenb. 540
— — — Amt Umst. 562
Großen Englis, Amt Borken 306
— — hausen, A. Althasl. 464
— — Neundorf, Amt Rodenb. 428
— — Ritte, C. A. Baune 178
— — Seelheim, 350
— — Wieden, A. Schaumburg 410
Grove, A. Rodenb. 428
Grubenmühle, A. Alsf. 574
Grumbach, Amt Schmalkalden 488
Grundmühle, Amt Katzenelenbogen 556
— — A. Lißb. 624

Grün-

Grünbach, A. Lemberg 638
—— berg, A. 602
—— eis, A. Spangenb. 206
—— ingen, St. 520
Grüssen, A. Rosenth. 346
Guckelshof 498
Gudenberg, A. und St. 284
Gündelrode, A. Rotenb. 216
Günsterode, A. Spangenb. 202
Günterode, A. Blankenst. 592
Günthershof, A. Schwarzenf. 508
Güttels, A. Rotenb. 214
Gumberts, A. Schlüchtern 474
Gundhelm, A. Brandenst. 508
Gundernhausen, Amt Lichtenb. 540
Gundhof, A. Kelsterb. 534
Gungelshausen, Amt Ziegenh. 372
Guntershausen, C. A. Baune 176
Gunzenheim 606
Gutenacker, A. Katzenellenbogen 556
Guxhagen, A. Breitenau 194

H.

Haag, S. Schlüchtern 474
Haarbach, A. Grünberg 602
— hausen, A. Homberg 610
— mühle, A. Katzenellenb. 556
Habertshof, A. Brandenst. 508
Habitzheim, A. Umstadt 562
Hachborn, G. Ebsdorf 332
Hadamar 288
Haddeberg, Hospit. Amt Haina 342
Haademshausen, Ger. Reitzb. 326
Haddesen, A. Schaumb. 424
Hählgans, A. Hersf. 360
Hähnlein, A. Zwingenb. 550
Haft, A. Freudenb. 438
Hahn, A. Pfungst. 538
—— hof, A. Sontra 254
—— lachsmühle, Amt Dornberg 534
—— mühle, A. Ulrichstadt 630
Hahrhausen, A. Borken 308
Hain b. Ziegenberg, A. Burggem. S. Hainbach
Haina, A. 342
— — A. Butzbach 598
— — A. Königsb. 616
Hainbach, (Samthosp.) 596
— chen, A. Ortenb. 510
— erhof, A. Dornb. 532
— mühle, A. Homb. 608
Halbersdorf, A. Spangenb. 206
Haldorf, A. Gudensb. 288.
Halgenhausen, Hospit. A. Haina 342
Hallenberg, A. 500
— städt, A. Freudenb. 438
Hambach, A. Lichtenau 200
Hamme, A. Uchte 436
Hanau, Grafschaft 442
— — St.
Harbenau 548
Harbshausen, A. Itter 614
Hardmühle, A. Oberrosb. 624
Handschof, A. Marb. 318
Harle, A. Felsb. 294
Harleshausen, C. A. Ahne 172
Harmershausen, Amt Bischofsh. 248
Harmuthsachsen, Amt Lichtenau 200
Harnrode, A. Friedew. 220
Harpertshausen, Amt Schafh. 644
— — Ziegelhütte. Ebd.
Harreshausen, Amt Babenhausen 476
Hartenau, A. Seeheim 548
Hartenrod,

Hartenrod, A. Blankenst. 592
Hartmannshain, A. Lißb. 620
— — mühle, A. Lichtenb. 536. 538
Hasenberg, A. Hohenst. 404
——eck, A. Lemb. 634
Hasengarten, A. Sontra 250
——mühle, A. Umst. 562
Hasselbach, A. Lichtenau 200
——nhausen, Ger. Ebsd. 334
Haßlingen, A. Aub. 442
Haste, A. Rodenb. 430
Hasungen, V. 174
Hattenbach, Ger. 362
——dorf, A. Schaumb. 420
—— — A. Neuk. 376
——hain, A. Hohenst. 398
——rod, A. D. Aule 382
Halzbach, A. Rauschenb. 348
— feld, A. Battenb. 582
Haubern, A. Frankenb. 336
— eda, A. Zierenb. 264
— erheide, G. Wittelsb. 354
— na, A. Hersfeld 356
— neck, A. 366
— ptschwend, A. D. Aule 380
— sbey, V. Pfalzf. 408
— se, (zum) A. Rastädt 412
— sen vor der Höhe, A. Hohenstein 398
— — A. Lichtenau 198
— — —Rotenb. 210
— — — D. Aule 328
— — — Hüttenb. 612
— — vor der Sonne, A. Wallau 558
— serhof, A. Umstadt 562
— sgereuth, Amt Lichtenau 198. 644
Haynsdorf, Amt Schmalkalden 482
Hebel, A. Homb. 298
Heblos, A. Alsfeld 578
Hebenhausen, Amt Wizenhausen 230
Heckenbergheim, Amt Ortenb. S. Bergheim
—— mühle, A. Lißb. 620
— rsdorf, A. Ulrichst. 628
—— hausen, G. A. Ahne 172
Heddersdorf, A. N. Aula 362
Hedwig, A. Schmalkald. 518
— — sberg, A. Vacha 258
— — dorf 362
— — hof, G. Barchf. 494
Heenes, A. Hersf. 358
Heftenhof, Ger. Barchf. 494
Heidebrück, A. Rodenb. 434
— delbach, A. Alsf. 572
— dstädt, A. Gudensb. 290
— ligenrode, G. A. Neust. 184
— — — A. Vacha 260
Heimbach, A. Schönst. 384
— — A. Hohenst. 398
Heimboltshausen, Amt Friedewald 216
Heimarshausen, Amt Gudensb. 290
— mertshausen, A. Alsf. 572
— mlingen, A. Licht. 646
— ne, A. Frankenb. 338
— — A. Spangenberg 204
— —bach, Ebd. 206
— —rode, A. Rotenb. 212
— —zmühle, Amt Ulrichstein 628
Heisebeck, A. Sabab. 278
Heißenstein, A. Hauneck 366
Heldra, A. Wannfried 244
Helmarshausen, St. 280
Helmarshof, Amt Schmalkalden 490

Helms-

Helmshausen, A. Felsb. 294
Helmlingen, A. Lichtenau 200
Helpershain, A. Ulrichsst. 630
Helse, C. A. Neustadt 186
Helsinghausen, Amt Rodenb. 428
Hemminghausen, A. Vöhl 614
Hennigerode, Ger. Altenstein 226
Herbelhausen, Amt Rosenthal 346
Herchenhain, A. Lißb. 622
— — rode, A. Licht. 536
Herf, A. Friedew. 216
Hergershausen, A. Rotenb. 209
— — — A. Babenh. 476
Herges, A. Hallenb. 498
— — A. Herrenbr. 500
— — dorf, A. Alsfeld 572
— — feld, A. Homb. 300
Heringen, A. Friedew. 218
Herlefeld, A. Spangenb. 202
Herleshausen, A. Sontra 254
Hermannstein, A. Königsb. 616
Hermershausen, A. Reitzb. 324
Herold, A. Nastädt 419
Herrenbreitungen, A. 496
— — hof, A. Burggem. 596
— — mühle, A. Wallau 560
— — — A. Homberg 608
— — — A. Alsfeld 572
Herrnmühle 608
Herrnmannrode, A. Wizenh. 228
— — sberg, G. Viermünden 340
Hersfeld, Fürstenthum 356
— — St. Ebd.
— — Amt 356
Hertingshausen, A. Bauna 176
— — — Amt Rauschenb. 348
Herzberg Schl. Amt Ob. Aule 380
Herzhausen, Amt Biedenkopf 586
— — A. Vöhl 614
Heßberg, C. A. Neustadt 186
Hesselhurst, A. Licht. 648
Hessels, Amt Herrenbreitungen 496
Hessendorf, oder die Höchte, A. Schaumb. 426
— — erbe, Amt Herrenbreitungen 492
— — stein, A. u. St. 340
Hesserode, A. Felsb. 294
Heßkem, Ger. Ebsd. 332.
Heßler, A. Felsb. 292
— lingen, A. Schaumb. 424
Hetterod, A. Spangenb. 204
Hetzenberg, A. Frauensee 516
Heubach, A. Schwarzenf. 506
Heuchelheim — — — 478. 566
Heuserhof, A. Schotten 626
Heydau, A. Spangenb. 206
Heyerode, Ebd. 204
— — A. Rotenb. 214
Hiebenthal, A. Sontra 250
Hilgerode, A. Hohenst. 400
Hilgershausen, Amt Felsenb. 292
— — — A. Ludwigst. 232
Hillartshausen, B. Kreutzberg 258
Hilperhausen, A. Johannesberg 368
Himmelau 476
Himmichhofen, A. Reichenb. 396
Hinspacherhof, A. Lemb. 638
Hinterforst, A. Hohenst. 402
— — steinau, A. Schlücht. 474
— — wald, A. Braub. 552
Hippelsbach, A. Lichtenb. 536
Hirzbach 460
Hitzelrode, G. Bilst. 236

Hoch-

Hocheinöd, A. Lemb. 642
— schildsmühle, Amt Pfungstadt 542
— stadt, A. Bucherth. 452
— stätten, A. Zwingenb. 550
— weisel, A. Butzb. 598
Höchte, (die) S. Hessendorf.
Höckelheim, H. Plesse 502
Höfe, A. Alsfeld 570
Höffen, A. Uchte 436
Höllhof, A. Alsf. 570
— ehof, A. Wolfhag. 264
Hönebach, A. Rotenb. 210
——rode, A. Schaumb. 426
Hörgenau, A. Ulrichstein 632
Höringshausen, A. Vöhl 614
Hof, C. A. Baune 178
Hofenheim, A. Kürnach 562
— geismar, St. und A. 268
— hausen, A. Wallau 558
— heim, A. Dornberg 532
— heim 532
— ingen, A. Schaumb. 424
— mühle, A. Alsfeld 572
Hohbühn, A. Lichtenau 646
Hohnhurst, auch Hohnhorst, A. Rodenb. 430
— — A. Willst. 648
Hohenborn, A. Zierenb. 266
——eiche, Bischhaus. 248
——haus, Ger. Wittelsb. 354
— — — A. Sontra 254
——kirchen, C. A. Ahne 174 auch 272
——stein, A. Hohenst. 402
——zell, A. Schlücht. 472
Hoingen, A. Homberg 610
Holeborn, A. Schmalk. 490
Holeiche 382
Hollersen 426
Hollmich, V. Pfalzf. 404
Holstein, Amt Lichtenberg 198
Holzburg, A. Neut. 376
Holzerode, H. Plesse 502
Holzhausen, A. Battenberg 582
— — — Biedenk. 586
— — — Lichtenau 200 auch 646
— — 334
— — (Rau) Ger. Ebsdorf 332
— — A. Grebenst. 272
— — — Gudensb. 288
— — — Homberg 300
— — Ger. Lohre 330
— — A. Rodheim 460
— — — Sontra 254
— — — Uchte 436
— — an der Heide, Amt Hohenst. 402
— — 582
— — 586
Holzheim, A. Hanneck 366
— mühle, A. Giesen 566
— wedel, A. Freudenb. 438
Homberg, A. und St. 296
— — an der Ohm, Amt Homb. 608
— — shausen, A. Homb. 300
— — shof, A. Lichtenb. 540
Homburg vor der Höhe, A. 606
Hombressen, A. Sabab. 278
Hommershausen, Ger. Vierm. 338
Hommertshausen, A. Biedenkopf 586
Hopfeld, A. Lichtenau 198
Hopfgarten, A. Alsfeld 572
— mannsfeld, A. Ulrichstein 632
Hoppach, A. Sontra 256
Horbach, im Han. Freygerichte 464

Horchheim

Horchheim 552
Hordmannsmühle, Amt Lichtenau 646
Hornel, A. Sontra 252
Horstein, A. Rodenb. 430
Hosel, A. Freudenb. 438
Hospitalmühle, A. Dornb. 532
Hottenbach, Amt Lichtenberg 536. 542
Hoxhohl Ebd. 536
Hoxtersmühle, Amt Pfungstadt 542
Hoyfingshausen, A. Uchte 436
Hübenrode, A. Wizenh. 230
Hübenthal, Ebd.
Hülsa, A. Neuenst. 302
— — 300
Hülshof, A. Blankenst. 592
Hülst, A. Lemb. 638
Hümme, A. Trendelb. 276
Hüncherod, B. Pfalzb. 408
Hütten, A. Brandenst. 508
—— berg 610
—— gesäß 454
—— rod, A. Haina 342
— — — A. Vacha 256
Huhnbrunnerhof, Amt Lemberg 636
Hundelshausen, Amt Ludwigst. 232
— denmühle, Amt Katzenellenbogen 556
— dsburg 312
— dshausen, Ger. Jebsd. 388
— dsmühle, A. Lichtenb. 540
— dsrück 470
— gerspuhl, A. Lemb. 634
Huppert, A. Hohenst. 400

J.

Jägerhof 186
— gersburg, A. Zwingenb. 550
— gersthal, A. Alsfeld 572
Jagdzeughaus 186
Iba, A. Rotenb. 212
Ibra, A. D. Aule 360. 380
Ichelhausen, A. Nidda 618
Idenser Mohr, Amt Rodenberg 430
Jesberg 388
Jestädt, A. Eschwege 248
Igstadt, A. Wallau 558
Ihringhausen, C. A. Ahna
Ilschhausen, Ger. Ebsd. 334
Ilbeshausen, A. Lißb. 622
Ilbach, A. Lichtenb. 538
Illigs Papiermühle, A. Pfungstadt 544
Ilsdorf, A. Grünberg 602
Imshausen, A. Rothenb. 214
Imspach, A. Lemb. 638
Immenhausen, St. 272
Immichen 504
Immichenhayn 380
Immicherode, Ger. Neuengleichen 378
Immshausen, A. Rothenb. 214
Ingsterode, A. Ludwigst. 228
Inselhaus, (das) 496
Johannesberg, A. 368
Josbach, A. Rauschenb. 348
Josse, A. Gronau 510
Josthof, A. Frauensee, 516
Ippinghausen, A. Wolfsh. 260
Isthe, Ebd.
Itter, Herrschaft, 612
Itzhausermühle, Amt Katzenellenbogen 556
Itzenhain, A. Treysa 384
Jugendheim, A. Seeh. 548

K.

Kabenmühle 268
Kalbsburg, A. Bork. 310
Kalesei, A. Lemb. 638
Kalckmesser, A. Gieß. 568

Kalckofen, A. Darmst. 528
— den 272
— dern, Ger. 324
— enberg, C. A. Ahne 174
— fobes, A. Hersfeld 358
— tenbach, A. Spangenb. 206
Kambergermühle, Amt Alsfeld 576
Kammerbach, Ger. Germer. 238
— — shagen, A. O. Aule 382
— — hof, A. Dornb. 532
— — mühle, A. Battenb. 580
— pfmühle, A. Vöhl 614
Kanzlersgrund, A. Barchf. 494
— ppel, A. Gudensb. 290
— — A. Marburg 318
— — erhöfe, G. Wittelsb. 354
Karlsberg 180
— — dorf, S. Carlsdorf
— thause, A. Felsb. 292
Kaspersmühle, A. Alsf. 576
— ßdorf, A. Homberg 298
— — A. Reichenb. 396
— tharinenhagen, A. Schaumburg 420
— tenbruch, Ebd. 422
— tus, G. Petersb. 370
Katz 390
— enbach, A. Biedenkopf
— — ellenbogen 556
— uffungen, S. Stift Oberkauffungen
— fleibesmühle A. Burgg. 596
— lstos, A. Lißb. 622
Kehlbach, A. Blankenst. 590
— sterbach, A. 534
— mel, A. Hohenst. 400
— na, Ger. Reitzb. 326
— renbach, A. Melf. 190
Keidelburg 580
Kelse, A. Hofgeismar 268
— mmenau, A. Braubach 552
— — rode, A. N. Aule 360
— pfenbrunn, A. Lohrh. 468
— rnbach, G. Kaldern 324
— spenhausen, A. N. Aule 360
— stenhausen, A. Borken 306
— seberg 340
— sselbach, A. Kllenb. 568
— — stadt, A. Bücherth. 446
— sterich, A. Ulrichst. 630
— tterich, A. Lemberg 636
Kiliansherberge, A. Schotten 624
— — stätten, A. Bücherth. 452
— ntzigheim, A. Bücherth. 454
— rchbauna, A. Bauna 176
— — erg, A. Gudensb. 290
— — A. Giesen 566
— — ditmol, C. A. Baun. 178
— — dorf, A. Uchte 436
— — enmühle, A. Itter 612
— — — A. Hüttenb. Ebd.
— — hain, St. und A. 350
— — heim, A. N. Aule 362
— — hof, A. Melsung. 190
— — hosbach, A. Bischh. 246
— — lothheim, A. Itter 614
— — vers, auch färs, Ger. Lohre 328
Kirdorf, A. Alsfeld 574
— nbach, A. Lichtenb. 536
— hof, A. Herrenbr. 498
— schgarten, A. Grünb. 602
— — — A. Haina 342
Klebe, A. N. Aule 362
— estadt, A. Babenh. 476
— idelburg, A. Battenb. 580
Klein-Allmerode 232
— — bieberau, Amt Lichtenb. 536
— — eichen, Amt Grünberg 604

Klein-

Klein-Englis, A. Bork. 306
— — ensee, A. Friedew. 218
— — felda, A. Ulrichst. 630
— — gerau, A. Rüsselheim
— — gladenbach, A. Blankenst. 592
— — gumpen (im Erbachschen)
— — hegesdorf, A. Rodenb. 432
— — hof, A. Alsfeld 572
— — holtensen, A. Schaumburg 420
— — linden, A. Giesen 566
— — lumd, A. Grünb. 604
— — neelhof, Ebd. 418
— — neundorf, A. Rodenb. 428
— — ringmer, A. Freudenb. 440
— — schmalkalden, A. Brotterod 406
— — seelheim, Ger. 350
— — vach, A. Allend. 222
— — umstadt, A. Umst. 562
— — wieden, A. Schaumb. 416
Klenckenborstel, A. Freudenb. 438
Klimbach, A. Allendorf 568
— nckenmühle, A. Ziegenh. 374
— gelbach, A. Katzenellenbogen 556
— gerhof, A. Seeheim 548
Klobergsmühle, A. Alsfeld 576
— sterhof, A. Sabab. 280
— — — 258
Klugenmühle, A. Lichtenb. 538
Knallhütte, A. Baune 176
— ickhagen, C. A. Ahne 174
— oblochsau, A. Dornb. 532
— opsmühle, A. Rüsselsh. 546
Koberstadt, A. Kelsterb. 534
Köbler, A. Nastädten 394
— ddingen, A. Ulrichst. 630
— lzenhain, Eb. 628
— lbe, G. Schönst. 354
— lbach, A. Nastätt 410
Königsberg, A. 616
— — saasen, A. Grünb. 604
— — städten, A. Rüsselsh. 546
— — wald, A. Sontra 252
— ppern, A. Homb. vor der Höhe 606
— rle, A. Melsung. 194
— dorf, A. Nastätt. 410
Kohden, A. Nidd. 618
— lenstädt, A. Schaumb. 418
— hausen, A. Johannesb. 368
— — — A. Landeck 512
Kolbenmühle, A. Grünb. 602
— ppenmühle, A. Pfungst. 542
— rk, A. Willst. 648
— nberg, A. Sontra 252
Kraftmühle, A. Lichtenb. 536
— genhof, C. A. Ahne 174
— nigstein, A. Darmst. 530
— kenhagen, A. Schaumb. 426
— ppmühle 542. 546
— usenberg 378
— thausen, A. Sontra 250
Krebsmühle, A. Homb. 608
— ssenbach, A. Schlücht. 472
— utzberg 258
— — riehe, A. Rodenb. 430
— yenhagen, A. Schaumb. 420
Kröge, A. Battenb. 580
— ppen, A. Lemb. 638
— ttenburgermühle, A. Nidd. 618
Krückenberg, Amt Schaumb. 280. 284
Krugsmühle, A. Lichtenb. 540
— mbach 184
— spis, A. Hanneck 366
Küchen, A. Lichtenau 200
— hnbach, Ger. Petersb. 370
— rnbach, A. 562
Kuchenmühle, Amt Darmst 530
— hlen, A. Sachsenb. 434

Kuhmannsheide, A. Melsungen 196
Kuppendorf, A. Uchte 436

L.

Lampertsfeld, A. Landeck 512
Langenstein, A. Kirchh. 350
— — thal, A. Trendelb. 276
Langschied, A. Nast. 394
— stadt, A. Babenh. 476
— wasser, A. Ulrichstein 628
Lanzengefäß 466
— zenhain, Ebd. 632
— zingen, A. Biber 466
Larau 258
— gesberg, A. Homb. 304
Laubach, A. Wizenhaus. 230
— denbach, Amt Herrenbreitungen 498
— fenstetten, Amt Hohenstein 400
— tenhausen, Amt Friedewald 216
— ter, A. Grünberg 602
— terbach, A. Vöhl 614
— tert, A. Nastädt 394
Leckringhausen, Amt Wolfshagen 260
Leeheim, A. Dornb. 532
Legelsburst, A. Willst. 648
Lehnhausen, A. Rosenth. 346
— heim, Grünberg 602
Lehrbach, A. Alsfeld 576
— hof, A. Bücherthal 454
Leibgesmühle, A. Darmst. 530
Leidhecken, A. Bingenh. 588
Leidenhofen, G. Ebsd. 332
Leimbach, A. Friedew. 220
— — A. Ziegenh. 376
Leimenhaus, A. Lichtenb. 540
— — thal, A. Leinb. 640
Leimsfeld, G. Frielend. 386
Leitfelthal, A. Leinb. 640
Lembach, A. Homb. 304
Lemberg, A. 636
— — er Glashütte, Ebd.
Lenderscheid, A. Ziegenh. 374
— dorf, A. Homb. 298
— gers, A. Friedew. 218
Leusel, A. Alsf. 572
Leuterode, A. Homb. 302
Leutesheim, A. Lichtenau 646
Leyggestern, A. Hüttenb. 612
Leysa, A. Battenb. 582
Lichterode, A. Rothenb. 210
Lichtenau, A. 198
— — A. 646
Lichtenberg 536
— — hagen, A. Rothenb. 210
Lickwegen, A. Schaumb. 420
Liebenau, St. 268
Liebenz, A. Rothenb. 214
Liederspach, A. Alsfeld 572
— — chermühle, A. Lemberg 636
Lieren, A. Rodenb. 432
Lierscheid, A. Reichenb. 394
Lindenau, A. Sontra 250
— — berg, A. Schlücht. 474
— — hof, A. Battenb. 582
— — struth, A. Grünb. 602
Lindigshof, A. Frauenf. 516
Lindscheid, A. Hohenst. 398
Lingelbach, A. O. A. 382
Linsingen, Ger. Frielend. 386
Linx, Amt Lichtenau 200, auch 646
Lippmühle, A. Alsfeld 572
Lippoldsberg, A. Sabab. 278
Lischeid, A. Schönst. 384
Lispenhausen, A. Rothenb. 212
Lißbach, A. Lemb. 640
— berg, A. 622
Lißische Mühle, Amt Katzenellenbogen 556

Litzel,

Lißel, A. Biber 466
— hausen 464
Lixfeld, A. Blankenst. 594
Löchermühle, A. Hüttenb. 610
Löhlbach, A. Haina 342
Löwenhof, A. Frauenst. 516
— — stein 296
Loge, A. Freudenb. 438
Lohe, A. Uchte 436
Lohlscheid, A. Reichenb. 396
Lohmühle, A. Umstadt 560
Lohne, A. Gudensb 288, auch 294
Lohre 328
— — Ger. Ebd.
— — A. Felsb. 294
Lohrhaupten, A. 468
— — — Ebd.
Lollar, A. Gießen 566
Londorf, A. Allendorf 568
Lorsbach, A. Wallau 558
Loshausen, A. Ziegenh. 372
Louisendorf, Amt Freudenberg 338
Lubenhausen, Amt Melsungen 194
Ludenbach, A. Lichtenau 198
— — A. Bischh. 298
Ludenrhode 302
Ludwigsaumühlen, A. Hersfeld 360
— — dorf, A. Battenb. 580
— — eck, A. Rothenb. 214
— — eckhütte, Amt Biedenkopf 584
Ludwigstein A. 232
— — thaler Glashütte, A. Lemb. 636
— — winkel Ebd. 640
Lüderbach, A. Sontra 254
Lüdersdorf, A. Rothenb. 212
Lützelbach, A. Lichtenb. 536
— hausen, A. Haßl. 464
Lützelforstmühle, Amt Umstadt 562
— — wig, A. Homb. 298
Lusthausen, A. Dornb. 532
Luttersbronn, A. Lemb. 638
— — hof, A. Bach 256

M.

Mabbershain, A. Nastätt 410
Machtlos, A. Nentersh. 2
— — A. D. Aula
Mackenrode, A. Neuengl. 504
Maden, A. Gudensb. 290
Mahr, A. Alsf. 578
Malchen, A. Seeheim 548
Malckmees, A. Landeck 512
Malmeshof, A. Frauenst. 516
Malsburg, Schl. A. Zierenberg 266
— feld, A. Melsf. 196
Mambach, A. Lemb. 640
Marbach, A. 318
— burg, St. und A. 314
— dorf, A. Homb. 298
Mariendorf, A. Grebenst. 272
— — garten, Ger. Völkersh. 518
— — hagen, A. Vöhl 614
— — rode, A. Borken 310
Marjoß, A. Schlücht. 472
Markershausen, A. Sontr. 254
— köbel, A. Windeck 458
Martinhagen, V. Hasf. 174
— — rode, G. Völkersh. 518
Marxburg, A. Braub. 522
— — hausen, A. Wizenh. 328
Maßbacherhöfe 258
Massenheim, A. Berg 456
— — — A. Wallau 558
Mathe, A. Rodenb. 430
Maulbach, A. Homb. 610
Maybach, A. Butzbach 598
Maynzlar, A. Giesen 566

Meckbach, A. Rotenb. 212
— elsdorf, A. Spongenb. 204
— lar, A. Rotenb. 212
— denbach, A. Wallau 558
— iches, A. Ulrichst. 630
— mbreffen, A. Zierenb. 266
— febach, A. Hersfeld 356
— ffenbach, A. Lemb. 636
Melchersgrund, A. Alsfeld 574
— gershausen, A. Felsb. 292
— lnau, A. Wetter 320
— lfungen 190
— mprechtshofen, A. Lichtenau 200
— nglers, A. Sontra 256
—— sberg, A. Ziegenh. 374
—— hausen, A. N. Aule 360
Menzingen, A. Kürnbach 562
— rlau, A. Gründ. 602
— rles, A. Grebenau 600
— rshausen, A. Homb. 300
— xhausen, Hosp. 290
— — — A. Ziegenh. 374
— zhausen, A. Rosenth. 346
— ßbach 538
— ßingshof, C. A. Neust. 170
— ßlerforsthaus, A. Darmst. 528
Meß, A. Gudensb. 288
— ßebach, A. Spangenb. 204
— ßlar, A. Sontra 250
Michelbach, Amt Schotten 624
— — Ger. Kalbern 324
Michelfeld, A. Kürnbach 562
—— nau, A. Nidda 618
—— en (im Weilburgschen) 552
—— hof, A. Rotenb. 214
—— sberg, A. Ziegenh. 372
— ttelbuchen, Amt Bücherth. 452
—— dick, Amt Bücherthal 452
Mittelfischbach, A. Katzenellenbogen 556
—— hausen, A. 332
—— hard, A. Brumath 332
—— schmalkalden, A. Schmalkalden 482
—— sintshausen, Amt Wetter 322
—— sinn, A. Gronau 510
—— stille, A. Schmalk. 488
— erode, A. Sontra 254
Mölln, Ger. Ebsd. 332
—— beck, A. Schaumb. 428
— nchhof, A. Ahne 174
—— hosbach, A. Sontra 252
—— sbruch, Amt Rüsselsh. 546
—— hof 236
— rfelden, A. Kelsterb. 534
— rshausen, A. Spangenb. 202
— scheid, A. Schönst. 384
— scht, G. Wittelsb. 352
— ßbach, A. Lichtenb. 538
Mohnhausen, A. Rosenth. 346
— rbachsmühle, A. Pfungst. 544
— gassenmühle, A. Hüttenb. 610
— nshausen, Amt Biedenkopf 586
— — — A. Blankenstein 590
Mollenfeld, Amt Witzenh. 228
— lsberg, A. Reichenb. 390
— sa, A. Bach 256
— sborn, A. Lohrh. 468
— heim, A. Homb. 298
— tgers, A. Schwarzenf. 506
— ßerode, A. Eschwege 248
— ßfeld, A. Landeck 514
Mückenschopf, A Lichten. 646
— hlbach, A. Neuenst. 512

Mühle am hohen Rain, Amt Lichtenb. 538
— — nstraße, A. Rodenb. 434
— — nthal, A. Lemb. 640
— —hausen, A. Homb. 298
— —pfad 408
— —wärts, A. Bach 256 auch 178
— — — hof, A. Dornb. 534
Münchsleusel, A. Alsf. 572
— — weiler, A. Lemb. 636
— — zell, A. Kürnb. 562
— dershausen, A. Rotenb. 214
— ster, A. Butzbach 598
— tzeburg, A. Rotenb. 214
— tzenberg 472
— tzenberg, gemeinschaftlich 462
Muschelmühle, Amt Lemb. 638

N.

Nähemühle, A. Marb. 322
— — rstille, Amt Schmalkalden 488
Nanzhausen, Gericht Lohre 330
— senkrug, A. Trendelb. 276
— ssenerfurt, A. Borken 308
— stätten, A. und Flecken 394
— uenheim, A. Königsb. 616
— heim, A. Kelsterb. 534
— — 462 und 534
— mburg, Ger. 510
Nenndorfer Gesundbr. A. Rodenberg 428
— terode, A. Rothenb. 210
— tershausen, A. 220
— sselborn, Ger. Reitzb. 326
— — röden, A. Sontra 254
— — shof, A. Schmalk. 492
— — thal, A. Lemb. 634
— tra, A. Bischh. 248
Netza, A. Kirchh. 352
Neuetterberge, A. Gudensb. 290
— — mühle bey Pfungst. 542
— — — bey Eberstadt. Ebd.
— —nbrunzlar, A. Felsb. 292
— — blümelsmühle, A. Lemb. 648
— — gleichen, A. 504
— — gronau, A. Schwarz. 506
— — heyn, A. Borken 308
— — rode, A. Vizenh. 230
— — — A. Eschwege 248
— — stein 312
Neufreistätt, A. Lichten. 198 auch 646
— fröschen, A. Lemb. 636
— hof, A. Marb. 318
— — A. Bücherth. 454
— — A. Lemb. 494
— — A. Homberg 608
— — A. Hüttenb. 612
— jägersdorf. A. Battenb. 580
— kirchen, St. und A. 376
— — Ebd.
— ludwigsdorf, A. Battenb. 580
— morschen. A. Spangenb. 204
— mühl, A. Willst. 586. 648
— simten, A. Lemb. 638
— tzes im Hanauisch. FrG. 464
— städt, A. 184
— — A. Auburg 442
— tsch, A. Lichtenb. 536
Nidda, A. 618
— — witzhausen, G. Bilst. 236
Niedenstein, St. 284
— derhessen 166
— — aspe, A. Wetter 320
— — aule, N. Aule 360
— — bachheim, A. Nast. 410
— — beerbach, A. Pfungst. 542
— — beisheim, A. Homb. 300
— — betschdorf, A. Hatt. 362

Niederbreidenbach, Amt Alsfeld 572
— — dorfelden, Amt Windeck 458
— — dünzebach, A. Bischh. 248
— — Ellenbach, A. Rotenb. 209
— — Elsungen, A. Zierenb. 264
— — Eschbach, A. Rodh. 460
— — Falkenborn, Amt Breub. 542
— — Fischbach, A. Katzenellenbogen 556
— — gemünden, A. Burggem. 596
— — greuzbach, A. Ziegenh. 372
— — gude, A. Rotenb. 210
— — guth, V. Rückerh. 232
— — hörle, A. Blakenst. 592
— — hof, Ger. Reitzb. 328
— — holzhausen, A. Rosenth. 328
— — hone, Ger. Bilst. 234
— — jösse, A. N. Aula 362
— — issigheim, A. Bücherth. 452
— — kainspacherhof 540
— — kamsbach, Amt Umstad 562
— — kauffungen, C. A. Neust. 168
— — listingen, A. Zierenb. 264
— — meilingen, Amt Hohenst. 402
— — meisser, A. Zierenb. 264
— — nodau, A. Lichtenb. 538
— — nothern, A. Pfaffenh. 308
— — möllrich, A. Felsb. 288 und 294
— — ofleiden, A. Homb. 610
— — ohmen, Amt Grünb. 604
Niederorke, A. Vöhl 614
— — ramstadt, Amt Pfungstadt 544
— — rodenbach, Amt Bücherthal 454
— — rosbach, Amt Oberrosbach 624
— — rosphe 322
— — thalhausen, A. Rotenb. 212
— — tieffenbach, Amt Reichenbach 396
— — urff, A. Bork. 308
— — vollmar, C. A. Ahne 172
— — vorschütz, A. Felsb. 292
— — wald, A. Kirchb. 350
— — walgern, G. Lohre 330
— — wallmenach, A. Reichenb. 396
— — weidbach, A. Königsbe 616
— — weimar, Ger. Reizb. 326
— — wetter, A. Wetter 322
— — zell, A. Schlücht. 472
— — zwerrn, A. Baun. 176
Niederndieden, Amt Blankenstein 592
— — dorf, V. Creuzb. 258
— — eisenhausen, A. Blankenst. 594
— — hausen, Amt Lichtenb. 538
Niedert, V. Pfalzf. 408
Niedling, A. Rauschenb. 350
Nienfeld, A. Schaumb. 422
— graben, A. Rodeb. 430
— haus, A. Freudenb. 440
— städt, Ebd.
Niest, C. A. Neustadt 186
Nicklaspfort, Amt Rüsselsheim 544
Nimptschenhof, Amt Lichtenberg 540

Nippe,

Nippe, V. Creutzb. 260
Nochern, A. Reichenberg 394
Nonrod, A. Lichtenb. 538
Nordbruch, A. Rodenb. 430
Nordeck, Ger. Ebsdorf 334
Nordenstadt, A. Wallau 558
Nordshausen, C. A. Bauna 176
Nothfelden, A. Wolfh. 260
Nungessersmühle, A. Pfungstadt 542
Nussels, A. Herrenbreitungen 498

O.

Oberasphe, A. Battenb. 320, auch 582
— aula, A. 380
— bachheim, A. Nast. 410
— beerbach, A. Seeh. 548
— beisheim, A. Homb. 300
— billingshausen, H. Plesse 502
— beidenbach, A. Alsf. 572
— bruckenmühle, A. Pfungstadt 542
— burg 284
— cleen, A. Alsfeld 576
— — A. Cleeb. 600
— dauernheim, Amt Bingenh. 588
— daxgrube, A. Frauensee 514
— dorfelden, Amt Büchertha 452
— dünzebach, A. Bischh. 248
— ellenbach, A. Rotenb. 209
— elsungen, A. Zierenb. 264
— eschbach, A. Rodh. 460
— falkenborn, Amt Braub. 552
— fischbach, Amt Katzenellenbogen 556
Obergeiß, A. Obergeiß 364
— grenzebach, A. Ziegenh. 372
— grubenbach, A. Grünb. 604
— gude, A. Rotenb. 210
— haune, A. Johannesb. 368
— hausen, Ger. Ebsdorf.
— heibertshausen, Amt Giesen 566
— holzhausen, Amt Rosenth. 346
— hone, Ger. Bilst. 234
— josse, A. O. Aule 382
— issigheim, A. Bücherth. 452
— kallbach, Amt Brandenst. 508
— kauffungen, C. A. Neust. 186
— — — Ebd.
— kirchen 414
— krappmühle, Amt Pfungstadt 542
— knottenhof, Amt Frauensee 514
— laiß, A. Nidda 618
— lengsfeld, A. Landeck 512
— liederbach, A. Wallau 558
— linspherheim, Amt Battenb. 580
— listingen, A. Zierenb. 264
— meilingen, Amt Hohenst. 402
— meisser, A. Zierenb. 264
— melsungen, Amt Melsungen 190
— möllerich, A. Gudensb. 284
— modau, A. Lichtenb. 538
— mothern, A. Pfaffenh. 612
— mühle 542, auch 558
— neurode, A. Friedew. 216
— orke, Ger. Vierm. 340
— ofleiden, A. Homb. 610
— ohmen, A. Grunb. 604

Oberramstadt, Amt Lichtenb. 536. 538
— rieden, A. Ludwigst. 232
— rode, Ger. Petersb. 370
— rosbach, A. 624
— rosphe, A. Wetter 322
— roth, A. Alsfeld 572
— schönau, Amt Hattenb. 488. 500
— schmitten, A. Nidd. 618
— seibertenrod, A. Ulrichst. 630
— simtshausen, A. Wetter 322
— sinn, A. Gronau 510
— sorg, A. Alsfeld 572
— stätten, A. Homb. vor der Höhe 606
— steinbach, A. Lemb. 640
— steinische Mühle, A. Hallenb. 610
— stöppel, A. Hanneck 366
— suhl, A. Rotenb. 254
— thalhausen, A. Rotenb. 212
— tiefenbach, A. Nast. 410
— traisa, A. Pfungst. 544
— urf, A. Borken 308
— vellmar, C. A. Ahne 172
— vorschütz, A. Gudensb. 288
— walgern, Ger. Lohre 330
— wallmenach, A. Nast. 410
— weidbach, A. Königsb. 616
— weimar, A. Reitzb. 326
— widersheim, A. Schotten 626
— wiesenmühle, Amt Pfungstadt 542
— — — A. Umst. 560
— zell, Amt Schwarzenf. 506
— — A. Creutzb. 258
— zwerrn, C. A. Baune 176
— nburg, A. Vöhl 614
Oberndieden, A. Blankenst. 592
— — dorf, A. Homb. 610
— — — A. Wetterau 586
— — dorfmühle, A. Lichtenb. 538
— — eisenhausen, A. Blankenst. 504
— — eichsmühle, A. Rüsselsh. 546
— — hausen, A. Lichtenb. 536
— — hörle, A. Blankenst. 594
— — kirchen 414
— — werba, A. Vöhl 614
Ochshausen, C. A. Neustadt 184
Ockershausen, A. Marb. 318
Odelshofen, A. Willstätt 648
— nhausen, A. Allendorf 568
— rmühle, A. Alsfeld 572
Oechsen, A. Vacha 256
— dinghausen, Amt Zierenb. 266
— lbergen, A. Schaumb. 422
— sberg, A. Reichenb. 394
— hausen, B. Hasungen 174
— heim, A. Sabab. 278
Oetmannshausen, A. Bischh. 248
Offenhausen, Amt Gudensb. 290
— — thal, Amt Rheinf. 390
Ohell, A. Battenb. 580
Ohndorf, A. Rodenb. 430
Okelsmühle, A. Pfungst. 542
Olbenrode, A. D. Aule 380
Oldendorf 414
— — hagen, A. Schaumb. 420
Oppenrod, A. Giesen 568
Orferode, KlG. Ger. Germer. 238

Ortenberg 468, auch 480
— mühle, A. Biedenk. 586
Ostendorf, A. Schaumb. 418
Osterbunde, A. Freudenb. 438
— feld, A. Battenb. 580
Ostheim, A. Butzb. 598
— — A. Melsung. 190
— — A. Trendelb. 276
— — A. Windeck 458
Ottensen, A. Rodenb. 432
— rbach, Amt Burggemünden 596
— sbach, A. O. Aula 382
Ottilien (St.) A. Lichtenau 200
— — mühle, Amt Darmst. 530
Otterau, Ger. 378

P.

Papiermühle 544. 636. 638
Patersberg, A. Rheinfels 390
Petersbächel, A. Lemb. 640
Petersberg, Ger. 370
— hainerhof, Amt Ulrichst. 628
— weil, A. Homb. 606
Pfaffenhausen, A. Borken 308
Pfalzfeld, Vogth. 404
Pferdsdorf, A. Bach 256
Pfiese, A. Spangenb. 202
Pflanzengraben, Amt Rotenb. 214
Pfütze, A. Battenb. 178 und 580
Pfungstadt, A. 542
Philippinenburg, A. Wolfh. 260
— — — dorf, Ebd.
— — — hof, C. A. Ahne 174
— — — thal, A. Wolfh. 264
Philippsburg, A. Lemb. 552
— — — 640
Philippseck 598
Philippsthal, B. Creutzb. 258
Pirmasens, A. Lemb. 634
Pissighofen, A. Reichenb. 394
Plattenhaus, A. Dornb. 532
Plesse, Herrschaft 502
Pletschmühle, A. Homb. 608
Plitzenrod, A. Ulrichst. S. Blitzenrod
Pöllnitzhof, A. Lichtenb. 540
— — mühle, Ebend.
Pölzen, A. Schaumb. 420
Poggenhagen, Ebd.
Pohl, A. Reichenb. 396
Pohle, A. Rodenb. 420
Pohlgöns, A. Hüttenb. 612
Poppenberg, A. Bacha 256
— — — 518
Prächter, Ger. Lohre 330
Praunheim, gemeinschaftl. 458
— — — 480
Preungesheim, A. Berg 456
Pulvermühle, A. Lemb. 336

Q.

Queckborn, A. Grünb. 602
Quentel, A. Lichtenau 198
Querbach, A. Willst. 648
Quickmühle, A. Pfungst. 544
Quotshausen, A. Blankenst. 592

R.

Rabbertshausen, A. Nidda 618
Raboltshausen, A. Neuenst. 312
Rade, A. Schauenb. 420
— burg 348
Rächelhausen, Amt Blank. 590
Räsfe 258
Raith, A. Schlücht. 474
Rambach, A. Wanfr. 244
Rammelsmühle, A. Böhl 612
Ramschied, A. Hohenst. 398

Ramsbronnerhof, A. Lemb. 638
Rangen, A. Zierenb. 266
— nenberg, A Schaumb. 420
— nsbach, A. Landeck 512
— — A. Ziegenh. 374
Rappelsmühle, Amt Ulrichstein 630
Raßdorf, A. Neutersh. 222
— — 210
Rauenmühlen, A. Lichtenb. 538
— nheim, A. Rüsselsh. 546
— schenberg, St. und Amt 348
— tenbuschische Ziegelhütte, A. Darmst. 530
— tenhausen, A. Sontr. 252
— wieseumühlen, A. Umst. 560
Raybach, A. Umst. 562
Rebgesheim, A. Ulrichst. 632
— chtenbach, A. Bisch. 246
— ckrode, A. Hohenst. 400
— ckroth, A. N. Aul. 362
— ddehausen, A. Battenb. 582
— ddigehausen, A. Schönst. 354
— ddinghausen, A. Homb. 300
— esmühle, A. Battenb. 580
— henmühle, A. Lemb. 636
— hren, A. Rodenb. 430
— — A. Schaumb. 420
— — wiehe, Amt Rodenb. 430
Reibertenrod, A. Alsfeld 572
— chelsdorf 254
— chenbach, A. Lichtenau 198
— — — A. Schmalk. 490
— chenberg, Amt 382
— — — 394
— chensachsen, A. Bischh. 246
— ershausen, H. Plesse 502
— mboldshausen, A. N. Aule 362
— menroth, A. Greben. 600
Reimershausen, Ger. Lohre 330
— nebold, A. Rodenb. 434
— nhards, A. Schlücht. 474
— nhardshain, A. Ulrichst. 602
— nhardshof, A. Lemb 640
— nhardsrode, A. Schmalkalden 488
— nheim, A. Lichtenb. 540
— — erteich, Ebd.
— — — mühle, Ebd.
— nrod, A. Schotten 624
— — A. Alsfeld 572
— nsdorf, A. Rodenb. 432
— nser Bauerschaft 434
— sel, A. Lemb. 640
— senmühle, A. Pfungst. 542
— ßkirchen, A. Giesen 568
— ßberg, A. 326
— ßenhain, A. Reichenb. 396
Relbehausen, A. Homb. 300
Remsfeld, Ebd.
Rencherlochhof, Amt Lichtenau 644
— da, A. Sontra 250
— gershausen, A. Bauna 176
— — — A. Frankenb. 338
— gshausen, A. Rotenb. 210
— nertshausen, Amt Battenb. 582
— zendorf, A. Alsf. 572
Replich, A. Borken 308
— tschenhäuserhof, Amt Alsfeld 576
— tterode, A. Licht. 200
— ttershain, A. Nastatt 410
— uters, A. Alsfeld 578
— ylos, A. Hersf. 358
Rheinau, 546
— — felden, Amt Rüsselsheim 546
— — fels, A. 390

Rhenfe 552 (im Cölnſchen)
Rhoda oder Rhödgen, A. Battenb. 582
Richberg, A. D. Aule 382
— chelsdorf, A. Sontra 254
— — — A. N. Kirch. 376
— chen, A. Umſt. 562
— cherode, Ger. Jesb. 388
— ede, A. Gudensb. 290
— edelberg, A. Lemb. 640
— edhauſerhof, A. Dornb. 532
— ehe, A. Rodenb. 428
— ehna, A. Hauneck 366
— enau, A. Frauenſ. 516
— eneck, richt. Rhieneck 480
— — gemeinſchaftl. 468
— epen, A. Rodenb. 432
— mlos, A. Alsfeld 578
— mnerode, A. Landeck 512
— ndsmühle, A. Hüttenb. 612
— ngelshauſerhof, A. Nidda 618
— ngsmühle, A. Ziegenh. 386
— nteln, St. 414
— ttersberg, A. Sontra 254
— ttmannshauſen, A. Biſchh. 246
Rockenfüß 252
— ckshauſen, A. Homb. 304
— da, A. Frankenb. 336
— — 536
— dau, A. Lichtenb. 536
— debach, G. Germ. 238
— debreite, A. Neuſt. 186
— demann, A. Hom. 300
— den, A. Schaumb. 416
— denbach, A. Frankenb. 338
— denberg, A. 428
— — A. Völkersh. 518
— denbergerthor, Amt Rodenb. 432
— denhauſen, A. Lohre 328
— denkirchen, A. Haun. 366
Rodheim, A. Gieſen 566
— — A. Nidda 620
Rödchen, A. Gieſ. 568
— ddenau, A. Frankenb. 338
— ddenhof, A. Hofgeism. 268
— dermühle, A. Licht. 538
— dgen, A. Dornb. 402
— hde, A. Zierenb. 266
— hrda, A. Biſchh. 246
— hrenfurt, A. Melſung. 196
— hrich, B. Creutzb. 258
— hrichs, A. Schlücht. 474
— hricht, A. Bieber 466
— hrkaſten, A. Schaumb. 420
— hrshain, A. Ziegenh. 372
— lshauſen, A. G. 378
— — — 378
— — — Ger. Lohre 328
— mersberg, A. Borken 308
— mershauſen, A. Blankenſtein 590
— ſſelbronn, A. Lemb. 640
— thhof, A. Schmalk. 494
Rohmhof, A. Frauenſ. 516
— hrbach, A. Hersf. 258
— — A. Lichtenb. 538
— hrhammer, A. Barchf. 494
— lshauſen 328
— mmershauſen, A. Ziegenb. 374, auch 386
— — — A. Roſenth. 346
— mrod, A. Lichtenau 198
— — A. Alsf. 572
— nhauſen, Ger. Reitzb. 326
— nshauſen, A. Rotenb. 212
— oppershauſen, Amt Neukirchen 374
— — — A. Ziegenh. 378
— pperode, B. Haſung. 174
— ppershagen, A. Homb. 302
— ſa, A. Vacha 256
— sbach, A. Ludwigſt. 232

Rosbach, A. Johannesb. 368
— — A. Bieber 466
— — 592
— berg, G. Ebsd. 332
Rosenmühle, Amt Pfungstadt 542
— — thal, St. und Amt 346
— — — A. Schaumb. 418
Roßbach, A. Blankenst. 502
— — A. Königsb. 616
— dorf, A. Lichtenb. 540
— — A. Bücherth. 452
Rotenburg, Stadt und Amt 209
— — see, A. Petersb. 370
Roth, Gericht Reizb. 328
— — A. Reichenb. 396
— — A. Hohenst. 404
— — Blankenst. 594
— — endittmold, Amt Bauna 178
Rothalerhof, A. Lemb. 636
— enbrunner Harzhütte 640
— — kirchen 366
— — westen, A. Ahne 174
Rotterode, A. Hallenb. 500
— — terode, A. Aule 362
Rudlos, A. Alsfeld 578
Rüchenbach, A. Blankenstein 500
— ckenmühle, A. Darmst. 532
— ckerode, V. 232
— ckerfeld, A. Homb. 300
— — hausen, A. Neust. 376
Rüdigheim, Amt Bücherthal 452
— dingshain, A. Schotten 624
— — hausen, Amt Allend. 568
Rühnde, A. Felsb. 294
Rühebankerhof, A. Lemb. 636
Rülfenrod, A. Homb. 610
Rüsselsheim, A. 544
Rumbeck, A. Schaumb. 424
— pelsburg, A. Nidd. 518
— penheim, Amt Bücherthal 454
— nzhausen, A. Blank. 590
— ppershofen, A. Reichenb. 394
— achmühle, A. Katzenellenbogen 398
— erterod, A. Grünb. 604
— ertsweiler, A. Lemb. 636
— mühle, A. Rüsselsh. 546
Ruttershausen, A. Giesen 566

S.

Saasen, A. Grünb. 602
— — A. Neuenst. 312
Sababurg, Amt und Schl. 278
Sachsenhagen, St. 434
— — hausen, A. Treysa 384
Salmhausen, A. Nidda 618
Salzberg, A. Neuenst. 312
— hausen, A. Rötlsh.
— woog, . Lemb. 636
Sand, A. Gudensb. 288
— — A. Willst. 648
— — ershausen, C. A. Neust. 184
— — hof 292
— — mühle, A. Homb. 608
— — — — Ger. Ebsd. 332
Sarbke, A. Schaumb. 426
Sarnau, A. Wetter 322
Sassen, A. Alsfeld 578
Sattenhausen, A. N. Gleichen 504
Sauerburg, A. Homb. 298
Schachenmühle, Amt Pfungstadt 544
— — — A. Lichtenb. 538

Schachten, A. Grebenst. 272
— denbach, A. Homb. 610
Schädermühle, A. Lemb. 638
Schafheim, A. 642
— hof, Ger. Bilst 328
— — A. Ziegenh. 376
Schaibach 480
— rfeneck, A. Lemb. 640
— rringhausen, A. Uchte 436
— rtenberg 266
— uferts, Amt Katzenellenbogen 556
Schaumburg, Grafschaft } 416
— — — St. und A. }
Scheelhaasmühle, Amt Lichtenb. 536
Scheidehof, A. N. Aule 364
— — ffelhof, A. Alsfeld 574
Schelbusch, A. Katzenellenbogen 556
Schellbach, A. Homb. 300
— — enhausen, A. Ulrichst. 630
— — — A. Burgg. 596
— — enhof, A. Schotten 626
Schemmern, A. Spangenb. 204
Schenklengsfeld, A. Landeck 512
— — solz, Ebd.
Schermbeck, A. Schaumb 420
— — zheim, A. Lichten. 538
Scheuermühle, A. Vöhl 614
Schiffelbach, A. Rauschen. 350
— — born, A. Bork. 308
Schiffenberg, A. Giesen 564
Schild, A. Rotenb. 214
— — hof, Ebd.
— — schlag, Ger. 368
Schlagmühle, Amt Ulrichst. 630
— — pfütze, A. Wetter 322
Schlangenbad, A. Hohenst. 404
Schleifelden, A. Bingenh. 530 auch 588
— — mühle, A. Darmst. 530
Schleifemühle, A. Pfungst. 544
— — — A. Umst. 562
Schliekermühle, A. Lemb. 640
Schlierbach, A. Blankenst. 592
— — A. Schafh. 644
— — G. Waltherbr. 310
Schlüchtern, St. und A. 472
Schmalbeerbach, Amt Seeheim 548
Schmalkalden, Herrsch. } 482
— — — St. }
— — — A. }
Schmeimühle, A. Pfungst. 542
Schmelzmühle, A. Biedenk. 586
Schmitten, A. Ulrichst. 628
Schmitterhofsmühle, A. Giesen 566
— — hof, A. Alsfeld 570
— — lottheim, A. Vöhl 614
Schmöllshof, A. Alsfeld 576
— — mühle, Ebd.
Schneckenmühle, A. Pfungst. 544
Schneemühle, A. Umstadt 562
Schneggelshof, A. Melsf. 196
Schnellbach, A. Schmalk. 490
— — rod, A. Spangenb. 202
Schneidersziegelhütte, Amt Darmst. 526
Schneppenhausen A. Darmst. 525
Schönau, A. Treysa 384
— — A. Rüsselsh. 544
Schönbach, Ger. Seelh. 350
— born, A. Katzenellenbogen 556
— — erhof 642
Schönberg, A Ziegenh. 372
— — A. Neuk. 268
— — A. Hohenst. 404
— — A. Hofgeismar
— — Ger. 354
Schönstein, A. Ebd.
Scholholtensen, A. Schaumb. 420

Schorbach, A. D. Aule 380
— — lingborstel, A. Trendelb. 440
Schotten, A. 624
— — lingen, A. Rodenb. 432
Schrecksbach, Amt Neukirchen 376
— ckerbrunnen 352
Schreufe, Ger. Viermünden 340
Schröbelsmühle, Amt Lichtenb. 538
Schudwasser 482
Schulmannshof, Amt Lichtenb. 536
Schützenhof, A. Alsf. 570
— — rainerhof, Ebd.
Schwabendorf, A. Rauschenb. 348
— — rod, A. Alsf. 572
Schwärzelshof, A. Melf. 196
Schwalbenthal, Kl. G. Germ. 240
— — heim, A. Dorh. 462
Schwall, A. Naft. 410
Schwalheimerhof, Amt Schott. 626
— — — mühle, Amt Bingenh. 588
Schwalschied, A. Naft. 410
Schwanheim, A. Zwingenb. 550
Schwanenhof, A. Marb. 318
Schwarz, A. Alsf. 572
— — zebach, A. Melf. 190
— — zenberg, Ebd.
— — zenborn, Ger. Schönstädt 354
— — — St. 380
— — fels, A. 506
— — — Ebd.
— — hassel, Amt Rotenb. 210
Schwebda, A. Eschwege. 240
Schweinsberg, St. 350
— — — A. Königsberg 352
Schweix, A. Lemb. 638
Schwenge, V. Creutzb. 260
Schwikardshausen, Amt Lißberg 622
Sebberode, A. Treysa 384
Seckbach, A. Berg 456
Seegelhorst, A. Schaumb. 414
Seeheim, A. 548
Seelbach, Ger. Lohre 328
— len, A. Rosenth. 346
— lheim, G. 350
— lteichmühle, Amt Oberrosb. 624
Seibelsbach, Amt Pfungst. 580
Seidenrod, A. Steinau 470
Seifertshausen, A. Rotenb. 209
Seifenmühle, Amt Burggem. 596
Seilberg, A. Homb. vor der Höhe 606
— — A. Ulrichst. 630
Selgenhof, Ebd. 628
Sellenrod, Ebd. 630
Seligenthal, Amt Schmalkalden 492
Selters, A. Ortenb. 468
Semd, A. Lichtenb. 540
— — A. Umst. 562
Sengermühle, A. Lißb. 620
Sensfelden, A. Darmst. 530
Sensenstein, C. A. Neust. 186
Sichenhausen, A. Lißb. 622
Siecherthausen, Ger. Frielend. 386
— — — A. Treys. 332

Sicken-

Sickenberg, Ger. Altenst. 226
— —dorf, A. Ulrichst. 632
— —hausen, A Lißb. 622
Sieberhausen, A. Ziegenh. 266, auch 374
Siechenhofen, A. Babenhausen 474
— gelshof, A. Sontra 268
— glos, Ger. Schildschl. 368
— leu, A. Trendelb. 276
Sigmundshäuserhof, A. Ulrichst. 628
Silberg, A. Biedenk. 586
Simmersbach, Amt Blankenst. 594
— — hausen, C. A. Ahne 172
— — mühle, A. Lemb. 638
Simpten. S. Alt- und Neu-Simpten.
Singlis, A. Borken 306
— kershausen, Amt Blankenst. 590
Sippershausen, A. Homb. 298
Soldorf, A. Rotenb. 432
Solmes, A. N. Aule 360
Solz, A. Rotenb. 214
— erhöfe, Ger. Petersb. 370
Somborn, A. Alt-Haßl. 462
— mermühlen, A. Grünb. 602
— plar, A. Frankenb. 338
Sontheim, Amt Homb. 298
Sontra, Amt und St. 250
Sorg, A. Burggem. 596
Sorge, Ger. Petersb. 368
— germühle, A. Hüttenb. 610
Spachbrücken, A. Umst. 562
Spanbeck, H. Plesse 502
— —genberg, St. und A. 292
Speckswinkel, A. Rauschenb. 348
Speiermühle, Amt Vöhl 612
Spiesenmühle, Amt Pfungst. 544
Spieskappel, Ger. Frielend. 386
Spitzenmühle, A. Alsf. 574
Springe, A. Frauenst. 516
Springen, A. Hohenst. 400
Springstille, A. Hallenb. 488 und 500
Spristersbach, A. Nastätten 396
Staffel, A. Seeheim 548
Stadthosbach, A. Sontra 254
Stammelsmühle, A. Katzenelnbogen 556
Stärcklos, A. Hauneck 366
Stättelbach, Ger. Lohre 330
Stammen, A. Trendelb. 276
Stangenroth, A. Grünb. 602
Stau (zum) A. Schaumb. 424
Staufenberg, A. Giesen 564
— steinerhof, A. Lemb. 638
Steigerhöfe, A. Seeheim 548
Steina, A. Ziegenh. 372
Steinau, St. und A. 470
— bach, A. Giesen 566
— — A. Hallenb. 500
— berg, A. Giesen 566
— brückerteich, A. Darmst. 528
— dorf, A. Homb. 302
— furtsmühle 330
— holz, A. Lichten. 200
— neshof, A. Alsf. 574
— nesmühle, Ebd.
— heim, A. Nidd. 620
— kauten, Ebd. 618
— perf, A. Blankenst. 594
Stephansbrunn, A. Lemb. 636
Sterbfritz, A. Schwarzenf. 506
Sterkelshausen, A. Rotenb. 209
Sternberg, A. N. Aule 364

Sterzhausen, A. Wetter 322
Stettbach, A. Seeh. 548
Stiedenrode, Amt Wizenhauf. 230
Stiederbach, A. Lemb. 638
Stiegmühle, A. Vöhl 612
Stillerthor, G. Barchf. 494
Stockhausen, A. Grünb. 602
— stadt, A. Dornb. 534
Stolzenbach, A. Borken 350
— — hausen, A. Spangenb. 206
Stolzingen, Ebd.
Storndorf, A. 626
— — fels, A. Schotten 626
— — woog, A. Lemb. 636
Strang, A. Borken 310
Straßmühle, Ger. Ebsd. 332
— — — 644
— — enmühle, A. Rüsselsh. 544
Strebendorf, A. Alsf. 572
Steithain, A. Nidd. 618
Strücken, A. Schaumb. 426
Strohmühle, A. Pfungst. 542
Struth, A. Schmalk. 490
Stühren, A. Freudenb. 438
Stumpertenrod, A. Ulrichst. 630
Südhagen, A. Schaumb. 422
Sünne, A. Bach 256
Süß, A. Nentersh. 222
Sundhof, A. Felsb. 294

T.

Tann, A. Hersf. 358
Tannenberg, A. Eschwege 240
— — mühle, A. Umst. 562
Teichmühle, A. Alsf. 576
Teufelsthal, A. Eschwege 240
Thal, A. Wizenh. 230
— hausen, A. Landeck 512
— — — A. Creuzberg 260
— itter, A. Vöhl 614
Thurnhospach, A. Bischh. 248
Todemann, A. Schaumb. 418
Todtehausen, G. Frielenb. 386
— — — A. Haine 342
— — — A. Wetter 322
Todtenwarth, A. Herrenbr. 498
Torheim 810
Trages, A. Bücherth. 454
Trasenberg, A. Schlücht. 474
Trebur, A. Rüsselsh. 546
Treffurt St. und A. 520
Trendelburg, A. und St. 276
Treysa, St. 384
— — an der Lumde 332
Treysbach, A. Wetter 320
— — — A. Hessenst. 340
— — — A. Treys. 386
Treystädt 546
Treyß 478
Trisch (der) in der Herrschaft Pleſſe 502
Trockenbach, A. Neukirch. 380
— — erfurt, A. Bork. 306
Trohe, A. Gieſen 566
Trubenhausen, A. Rückersh. 232
Trulpen, A. Lemb. 638
Trunsbach, A. Rotenb. 214
Truſen, A. Herrenbr. 498

U.

Ubach 256
Uchtdorf, A. Schaumb. 426
Uchte, A. 436
Udenborn, A. Borken 396
— hausen, A. Grebenst. 272
— — — A. Greben. 600
Ueberau, A. Lichtenb. 540
Ulfa, A. Schotten 626
Ulfen, A. Sontra 252
Ulrichstein, A. 628
— — shausen, A. Schwarzf. 506
Ulms 386
Umstadt, A. 560
Unhausen, A. Sontra 254

Uns-

Unshausen, A. Felsb. 294
Unter-Dünzbach 248
—— heibertshausen, A. Giesen 566
—— hausen 332
—— krappmühle, A. Pfungst. 542
—— lais, A. Nidda 618
—— liederbach, A. Wallau 558
—— linsphermühle, A. Battenb. 580
—— mühle 542
—— neumühle, A. Rüsselsh. 546
—— rieden 232
—— schmitten, A. Nidda 620
—— seibertenrod, A. Grünb. 604
—— sorg, A. Alsfeld 574
—— steinische Mühle, Amt Hallenb. 610
—— widdersheim, A. Schotten 626
—— wiesenmühle, A. Pfungst. 542
Unterngeiß, A. O. Geiß 364
—— haune, A. Johannesb. 368
—— hausen, G. Ebsd. 332
—— knotenhof, A. Frauens. 514
—— neurode, V. Creuzb. 258
—— rieden, A. Wizenh. 230
—— rosphe, A. Wetter 320
—— schönau, A. Hallen. 488, auch 500
—— simtshausen, A. Wetter 322
—— stoppel, A. Hauneck 366
—— weisenborn, A. Landeck 512
—— zelle, V. Creuzb. 258
Upperthausen, A. Homb. 608
Urlettich, A. Sontra 256
Uttershausen, A. Homb. 298
Ultrichshausen, A. Schwarzenf. 506
Utzenhain, A. Pfalzb. 408

V.

Vacha, St. und A. 256
Vadenrode, A. Alsfeld 572
Vake, A. Sabab. 278
Vatterode, A. Allend. 574
Veckerhagen, A. Sabab. 278
Veitsberg, A. Grünb. 602
Velmede, A. Licht. 198
Vernawaldshausen, A. Sababurg 278
Verne, A. Homb. 298
Viehhof, A. Alsfeld 570
Viermünden 340
—— —— Ger. Ebd.
Vilbel, A. Bergen 458
— ber 480
Vinningen, A. Lemb. 638
Visebeck, A. Wolfh. 264
Vitzerode, A. Friedew. 218
Vöckerode, Ger. Bilst. 234
—— —— A. Spangenb. 302
Vöckelsbergerhof, A. Ulrichst. 630
Vöhl, A. Vöhl 612
Völkers, A. Schmalk. 482
—— hain, A. Homb. 302
—— hausen, Ger. und Fl. 516
—— —— A. Eschwege 240
— —— hof, A. Neuk. 376
Völlnershof 380
Vogelsburg, A. Bischh. 248
Vollhardshof, A. Lichtenb. 538
Volkfen, A. Schaumb. 426
Vollung, A. Ludwigst. 232
Vollmarshausen, G. A. Neust. 184
Vorlingen, A. Aub. 442
Voroberkirchen 422

W.

Wabern, A. Homb. 206
Wachenbachen, A. Bücherth. 452

Wagenfeld 440
Waltershausen, A. Homb. 608
Wahlen, A. Alsfeld 576
Wahlershausen, C. A. Baun. 178
Wahlhausen, A. D. Aula 278
Walburg, A. Licht. 198
Waldau, C. A. Neust. 186
Waisenhausmühle, A. Pfungst. 542
Waldgirmes, A. Königsb. 616
— hausen, A. Lichtenb. 250
— kappel, St. und A. 250
— mühle, A. Dornb. 532
Walkmühle, A. Pfungst. 542
Wales, A. Herrenbr. 496
Wallenburgshof, A. Schmalk. 490, auch 492
Wallau, A. 558
— — A. Blankenst. 594
Walldorf, A. Kelsterb. 534
Wallenroth, A. Alsf. 578
Wallernhausen, A. Nidd. 620
—— stätten, A. Rüsselsh. 546
Wallmühle 542
Wallenstein, Gericht und Fl. 302
Wallroth, A. Schlücht. 472
Waltersbrück, Ger. Waltersbr. 310
Waldunghausen 428
Wambach, A. Rauschenb. 350
— — A. Hohenst. 398
Wangershausen, A. Frankenb. 338
Wannfried, St. und A. 244
Warzebach, A. Wetter 320
Waschenbach, Amt Pfungst. 544
Wasenberg, A. Ziegenh. 374
Wasserbiblos, A. Dornb. 532
Waßmuthhausen, Amt Homb. 302
Wattenbach, C. A. Neustadt 186
Watzelheim, A. Hohenst. 400
— enborn, A. Gies. 566
Waydmühle, A. Ulrichst. 628
Webern, A. Licht. 536
Wedchorn, A. Freudenb. 440
Wehlershausen 178
Wehlheiden, C. A. Baune 178
Wehrn 290
Wehrshausen, Ger. Kaldern 324
— — — A. Landeck 512
Weibke, A. Schaumb. 424
— holdshausen 328
— chersbach, A. Schwarz. 506
— ckerhain, A. Gründ. 602
— delbach, A. Spangenb. 202
— denbach, Ger. Altenst. 226
— — A. Hohenst. 402
Weidenbrunn, A. Schmalk. 490
— — hausen, Ger. Bilst. 234
— — — A. Blankenst. 590
— — höfe, A. Allend. 222
Weidmühle, A. Lißb. 620
— ershausen, G. Reißb. 326
— fenbach, A. Lichtenb. 594
— lerhof, A. Dornb. 534
— mar, C. A. Ahne 172
— perfelden, A. Butzb. 598
— ßenbach, A. Ludwigst. 232
— — born, A. D. Aule 380
— — — A. Sontr. 250
— — — A. Wanfr. 244
— — — A. Friedew. 216
Weißendieß, A. Frauenf. 516
— — hassel, A. Rentersh. 220
— — hüfte, A. Sabab. 280
— — stein 180
Wettershain, A. Allend. 326, auch 568 und 602
— — rode, C. A. Neust. 212
— — rshausen, Ger. Reißb. 326
— — stadt, A. Darmst. 525
— zenhof, A. Alsf. 572

Welfterode 236
Welle, A. Sontr. 256
— rode, C. A. Neust. 186
— — 300
Wellingerode, G. Bilst. 234
— — — A. Sontr. 256
Welsede, A. Schaumb. 416
Welschmühle, A. Alsf. 574
Wenbacher Teichmühle 232
Wendershausen, A. Ludwst. 232
Wenigenhasungen, B. Haf. 174
Wenkbach, Ger. Reitzb. 326
— neberg, A. Hersf. 360
— nekamp, A. Schaumb. 426
— zigerode, A. Bork. 308
Werda, A. Marb. 318
Weren, A. Gudensb. 284
— kel, Ebd.
— lau, A. Rheinf. 390
— mertshausen, G. Ebsd. 334
— nersmühle, A. Alsfeld 576
Weruges, Ebd.
— nswig, A. Homb. 298
Wersau, A. Lichtenb. 598
Werth, A. Alsfeld 576
Weseberg, A. Schaumb. 426
— stendorf, A. Schaumb. Ebd.
— sterwohle, A. Schaumb. 420
— stuffeln, A. Zierenb. 264
Wetter, Stift, St. und A. 320
— — odsmühl. A. Lichtenb. 536
Wettesingen, A. Zierenb. 266
— — sassen, A. Grünb. 604
Weyer, A. Reichenb. 410
Wichdorf, A. Gudensb. 288
— enhaus, A. Freudenb. 440
— mannshausen, A. Bischh. 246
Wichte, A. Spangenb. 204
Wickboldsen, A. Schaumb. 424
— enrode, C. A. Neust. 186
— ersdorf, A. Borken 310
— — rode, A. Lichten. 200
Widdershausen 218
Wieden 222
— ra, A. Ziegenh. 374
— rsen, A. Schaumb. 420
— seck, A. Giesen 566
— senbach, A. Blankenst. 594
— — feld, A. Frankenb. 338
— — hof, A. Lemb. 640
— — lager, A. Lemb. 640
— — mühle, A. Nidd. 542
— — — 198
— — thal, A. Rüsselsh. 546
Wildeck, Schl. A. Rotenb. 214
— sachsen, A. Wallau 558
Wilhelmsbad, A. Bücherth. 446
— — dorf, A. Frankenb. 336
— — hausen, A. Grebst. 272
— — höhe, C. A. Baun. 180
— — thal, A. Grebst. 272
Willersdorf 336
— — hausen, A. Frankenb. 336
— — — G. Lohre 330
— — — A. Sontr. 252
Willinghausen, A. Ziegenh. 374
— — hain, A. N. Aule 362
— — — A. Homb. 304
Willingshof, A. Schwarzenf. 508
— manns, G. Völkersh. 518
— sbach, A. Königsb. 616
— städt, A. 648
Wincherode, G. Röllsh. 378
— decken, A. und St. 458
— dhain, A. Grünb. 604
— dhausen, A. Ulrichst. 630
— — — C. A. Neust. 186
Wingershausen, A. Lißb. 622
— ne, A. Herrenbr. 498
— — Ger. Ebsd. 334
Winnerod, A. Grünb. 602
— tersbüren, C. A. Ahne 174
— — kasten 180
— — scheid, A. Schönst. 384
— — werb, A. Nast. 410
Winzeln, A. Lemb. 636

Wippen-

Wippenbach, A. Ortenb. 468
— — rode, A. Bilst. 236
— — rshain, A. Schildschl. 368
Wirberg, A. Grünb. 604
— sbern, A. Hohenst. 460
— ssenbach, A. Blankenst. 594
— — mühle, A. Ziegenh. 376
— ttelsberg, Ger. und Fl. 352
— trmarshof, A. Neuengl. 504
— xhausen, A. Darmst. 530
— zenhausen, St. 228
Wölfterode, Ger. Bilst. 238
— — — A. Sontr. 252
Wöllmarshausen, A. N. Gl. 504
Wogsdamm, A. Rüsselsh. 544
— hufeld, A. Ulrichst. 622
— hre, A. Rauschenb. 348
— lferbütt, A. Völkersh. 518
— — rode, A. Rauschenb. 348
— — shausen, A. Baun. 178
— — — A. Friedew. 218
Wolfhagen, St. und A. 260
Wolfsanger, C. A. Ahne 172
— — berg, A. Herrenbr. 498
— — burg, B. Creuzb. 260
— — garten, A. Kelsterb. 534
— — gruben, A. Biedenk. 586
— — hausen, A. Reitzb. 326
— — heim, A. 636
— — kaute, A. Rauschenb. 348
— — kehlen, A. Dornb. 534
Wolkersdorf, A. Frankenb. 338
— llmar, A. Wetter 322
— lrode, A. Melsung. 194
— lstein, A. Lichtenb. 200
Woltringhausen, A. Uchte 436
— zhausen, A. Blankenst. 592
Wommen, A. Sontr. 252
— mmelshausen, A. Blank. 592
— ogsdamm 544
— rmsthal, A. Schaumb. 422
— rfelden, A. Rüsselsh. 546
Wredenhof, A. Giesen 566
Wurzelbach, A. Seeh. 548
Wülmersen, A. Trendelb. 276
Wüstefeld, A. Landeck 512

Z.

Zeilbach, A. Grünb. 604
Zeilhard, A. Umst. 562
Zelle, A. Alsf. 574
— — A. Ziegenh. 374
Zennern, A. Homb. 296
Zersen, A. Schaumb. 424
Ziegelhütte, A. Felsb. 542. 558
— — — 530. 534
Ziegenberg, A. Butzb. 598
— — A. Wizenh. 230
Ziegenhagen, Ebd.
— — hayn, Grafschaft, St. und A. 372
Zierolds hofen, A. Lichtenb. 646
Zierenberg, St. und A. 264
Zimmersrode, A. Borken 308
Zorn, A. Hohenst. 400
Zündersbach, A. Schwarzenf. 506
Zwergen, A. Zierenb. 264
Zwesten, A. Borken 308
Zwiefalten, A. Lißb. 620
Zwingenberg, A. 550

Register

über die im Nachtrage vorkommenden Städte, Dörfer, Weiler, Höfe und Mühlen.

A.

Abbek, Ger. Balve 40
Affelen, Amt Affelen 36
Affolderbach, Oberamt Lindenfels 110
Ahe, Ger. Bilstein 78
Alberscheid, Ger. 96
Albinische Burg, A. Dieburg 130
Albringen, Ger. Balve 40
Albstadt, A. Alzenau 132
Allagen, Ger. Allagen 50
Allendorf, A. Neustadt 26
— — an der Sorbeke 34
Almen, Ger. Alme 62
Almert, 90
Alte Hof, Ger. Fredeburg 88
Alten Avelen, Ger. Balve 40
— büren, Ger. Brilon 64
— dorf, Amt Naumburg 28
— feld, Ger. Bödefeld 62
— geseke, Ger. Erwitte 52
— hof, Ger. 94
— hundem, A. Bilstein 80
— ilpe, A. Fredeburg 88
Altenmellerich, A. Mellerich 58
— rüthen, A. Rüthen 50
— städten, A. Naumburg 28
— varmat, A. Attendorn 76
— wenden, A. Olpe und Waldenburg 94
Altkleisheim, A. Olpe und Waldenburg 94
Alzenau, A. Alzenau 132
Ameke, A. Stockum 46
Ammerbach, Oberamt Otzberg 114
Am Graben, A. Menden 44
Ampahle, A. Menden 44
Amöneburg, St. und A. 24
Ancedar, richtiger Anzefahr 24
An der Schnappe, A. Menden 44
Anröchte, A. Erwitte 54
Antfeld, A. Brilon 64
Arckelsdorf, A. Neustadt 26
Arnsberg, A. Arnsberg 34 und 38
Arpe, A. Fredeburg 88
Aschbach, A. Fürth 122
Askey, Ger. Menden 44

Assinghausen, Ger. Brilon 66
Astenberg, Ger. Medebach 70
Attendorn, A. Attendorn 74
Auf dem Erlenbrock, Ger. Helelefeld 90
— — Huppen, Ger. Olpe und Waldenburg 96
— — Saal, Ger. Lehnhausen 90
— — hohen Wilbeke, Ebend. 90
— — Wolskaute, Gericht Menden 46

B.

Bachum, Ger. Nehem 46
Baldeborn, Ger. Remblinghausen 72
Balsenhof, Ger. Erwitte 54
Balve, Ger. Balve und Freyheit 34. 40
Bamenoe, Ger. Attendorn 76
Banzel, Ger. Bilstein 82
Baurbach, A. Amöneburg 24
Barry, Ger. Menden 44
Bausenrode, Ger. Schlipprüthen 100
Bebbingen, Ger. Olpe und Waldenburg 96
Beckhofen, Ger. Attendorn 74
Beickenbeil, Ebd. 74
Bekums, Ger. Balve 40
Beleke, Ger. Beleke, Std. 50. 102
Belingsen, G. Menden 44
Bellinghausen, Ger. Erwitte 54
Bellnike, G. Olpe und Waldenburg 98
Benebrok, G. Erwitte 54
Benninghausen, G. Geseke 56
Benolpe, G. Bilstein 82, auch 98
Bensheim, Vogth. Bensheim 118. Stdt. Ebd.
Benskirchen, G. Brilon 64
Berge, G. Medebach 70
— G. Erwitte 54
Berghausen, G. Fredeburg 86
— — G. Meschede 68
Berghof, G. Bilstein 80
— — G. Fredeburg 86
Bergstraße, Ober- und Nieder- Ger. 42
Beringhof, G. Menden 44
— — hausen, G. Padberg 72
— — — G. Remblinghausen 72
Berkenhof, G. Menden 46
Berlar, G. Brilon 64
Berlinghausen, G. Cörbeke 52
— — G. Valbert 78
— — an der Lister, G. Olpe und Waldenburg 96
Berlinlope, G. Menden 44
Bestwig, A. Brilon 66
Bettinghof, A. Bilstein 80
Biblis, A. Lorsch 120
Bichen, G. Attendorn 76
Bieber, A. Steinheim 128
Bigge, A. Brilon 64
Billum, G. Werl 36
Bilsteiner Schloß und Freyheit 74. Cat. 78
Bimeke, G. Eslohe und Reiste 84
Birkenau, G. Fürth 120
Birket, A. Otzberg 112
Bittingen, G. Werl 36
Bixterhausen, G. Sümmern 48
Blackenhof, A. Gernsheim 122
Blege, G. Olpe und Waldenburg 98
Blessenohl, G. Eslohe und Reiste 86

Blintrop, G. Balve 40
Blüggelscheid, G. Remblinghausen 72
Blumenthal, G. Werl 36
Bobstadt, A. Lampertheim 124
Bockum, A. Calle 68
— — G. Erwitte 52. 54
Böckenforde, Ebd. 54
Bodefeld, G. und Freyh. 62
Böninghausen, G. Hellefeld 88
— — G. Bilstein 80
— — G. Erwitte 52
Bönkhausen, G. Stockum 46
Böspede, G. Menden 44
Boingsen, Ebd. 44
Boltenhof, G. Mellerich 58
Bonnacker, G. Remblinghausen 72
Bonsweier, A. Lindenfels 110
Borentosten, G. Caustein 66
Boxheimerhof, Vogth. Bensheim 118
Brabeke, G. Bödefeld 62
Bracht, G. Fredeburg 86
Brachte, G. Schlipprüthen 100
Brachtge, G. Olpe und Waldenburg 98
Brachthausen, G. Bilstein 80
Braunshausen, G. Medenbach 70
Bredelar, G. Giershagen 64. 66
Breitenbruch, G. Bilstein 82
Breitewiesen, A. Lindenfels 110
Oberamt Umstadt 114
Bremeke, Eslohe und Reiste 84
Bremen, G. Werl 36
Bremschede, G. Stockum 46
Brenke, G. Bilstein 80
Brenkisches Jägerhaus, G. Mellerich 58
Brennsbach 114
Brennschede, G. Oedingen 92
— — scheide, G. Eslohe und Reiste 84
Brillinghausen, G. Cörbeke 52
Brilon, Quart. Std. und Ger 60. 64
Brink, G. Olpe und Waldenburg 98
Brokhausen, G. Menden 44
Brombach, Vogth. Fürth 120
Bromeke, A. Menden 44
Bruch, G. Olpe und Waldenburg 98
— — hausen, G. Arnsberg 38
G. Brilon 64
— — — G. Bilstein 80
Brüll, G. Olpe und Waldenburg 98
Brunskappel, G. Brilon 64
Buchhagen, G. Olpe und Waldenburg 96
Budenfeld, G. Eslohe und Reiste 86
Büchen, G. Olpe und Waldenburg 96
— cke, G. Cörbeke 52
— dingheim, G. Eslohe und Reiste 84
— hren, G. Olpe und Waldenburg 98
— rket, Oberamt Otzberg 112
— rstadt, Vogth. Lorsch 120
— singhausen, G. Eslohe und Reiste 84
Buminghausen, G. Oestinghausen 58
— rbake, G. Oedingen 92
— rberg, G. Bilstein 82
— sberg, G. Werl 36

C.

Calle, Ger. Calle 68
Callenhard, Freyh. Callenhard 50
Canstein, G. Canstein 66
Clive, G. Mellerich 58
Cope, G. Erwitte 54
Coppenrode, G. Eslohe und Reiste 84
Cörbeke, G. Cörbeke 52
Cörthinghausen, G. Rüthen 60
Colonnen auf der Wolfskaute 46
Crummenarl, G. Valbert 78
Cruſenholz, G. Bödefeld 62

D.

Dahl, G. Olpe und Waldenburg 92
— hauſen, G. Menden 44
Darsberg, Kellerey Neckarſteinach 126
Dedinghauſen, G. Geſeke 56
Deifeld, G. Medenbach 70
Deinſtrop, G. Balve 42
Deleke und Drügelſe, Ger. Cörbeke 52
Deventer, A. Menden 44
Dieburg, Amt und St. Dieburg 130
Dielshofen 114
Dietersheim, Oberamt Steinheim 128
Dirkhauſen, G. Olpe und Waldenburg 92
Ditmeringhauſen, G. Medebach 70
Dörrenholzhauſen, G. Stockum 48
Doingen, G. Olpe und Waldenburg 96
Dorfhof, A. Alzenau 134
Dorlar, G. Fredeburg 86
Dormeke, G. Schlipprüthen 100
Dorndielerhof, Oberamt Umſtadt 114
Dornheim, G. Fredeburg 88
Dorrenſcheid, Ger. Olpe und Waldenburg 94
Draſenbek, G. Remblinghauſen 72
Dreisborn, G. Balve 40
Dreislar, G. Medebach 70
Dreitmeke, G. Schlipprüthen 100
Drever, G. Rüthen 60
Drolshagen, Stdt. Drolshagen 74
Düdinghauſen, G. Medebach 70
Dünſchede, G. Arnsberg 38
Dünſcheden, G. Bilſtein 82
Dürr-Elmbach, Vogth. Fürth 122
Dumike, G. Olpe und Waldenburg 98

E.

Echterhagen, G. Valbert 74
— — hauſen, G. Nehem 46
— — rop, G. Cörbeke 52
Eckerhof bey Leitmar, G. Canſtein 66
Effelen, G. Rüthen 60
Ehrenberg, Amt und Schloß Ehrenberg 126
Ehringhauſen, G. Olpe und Waldenburg 98
Eichen, G. Olpe und Waldenburg 96
Eichhagen. Ebend. 94
Eickelborn, G. Erwitte 54
— — ehe, G. Desgl. 52

Einhaus, Ger. Remblinghausen 72
— hof Anbruch, G. Bilstein 82
— — Dohm, desgl. 82
— — Hof Kuhl, desgl. 82
— — Mark, desgl. 82
Einlinghausen, G. ebend. 78
Einsiedel, Kellerey Gernsheim 122
Eisborn, G. Balve 38 und 42
Eisenhämmer zu Honemike, G. Olpe und Waldenb. 94
— — zu Kirchensohl. Ebd. 94
— — zu Rode, G. Ebd. 94
— — zu Schneppenöhl, G. Ebd. 94
Elben, G. Ebd. 94
Elkeringhausen, Ger. Medebach 70
Ellenbach (in der Thal-Cent) Lindenfels 108
Elleringhausen, G. Brilon 64
Ellinghausen, G. Erwitte 52
— — G. Görbeke 52
Elmsbach, (in d. Thal-Cent) Lindenfels 110
Elpe, G. Brilon 64
Eltge, G. Olpe und Waldenburg 96
Embsdorf, K. Neustadt 26
Emrichshofe, A. Alzenau 134
Endorf, G. Stockum 46
Enkhausen, G. Balve 40
— — G. Remblinghausen 72
Ennest, G. Meschede 68
Ensthof, desgl. Ebd.
Eppinghof, G. Fredeburg 86
Eppertshausen, Amt Dieburg 130
Erbach, A. Heppenheim 118
Erflinghausen, G. Eslohe und Reiste 84
Erfurtshausen, Kell. Neustadt 26
Eringhausen, G. Geseke 56
Erlenbach, (in der Erlenbach) Lindenfels 110
Erlhof, G. Bilstein 82
Erlinghausen, G. Marsberg 62
Erlm, G. Attendorn 74
Ermsinghausen, G. Geseke 56
Ernest, G. Attendorn 76
Erwitte, G. Erwitte 52
Esbek, G. Geseke 56
Escheltenpöke, G. Beleke 50
Eslohe, Ger. Eslohe und Reiste 84
Espe, G. Attendorn 76
Essenkamm, A. Menden 44
Essinghausen, G. Olpe und Waldenburg 96
— — G. Balve 40
Estinghausen, G. Brilon 64
Eulsbach (in der Thal-Cent) Lindenfels 108
Eversberg an der Ruhr St. und G. Eversberg 62

F.

Fängehof, Keller. Gernsheim 122
Fahrenbach, Vogth. Fürth 120
Falinghausen, G. Eslohe und Reiste 84
Faulenbutter, G. Schlipprüthen 100
Fehlheim, Vogth. Bensheim 118
Feldmannshof, G. Olpe und Waldenburg 98
Fellbike, G. Fredeburg 88

Finkenhof, G. Wimpfen 136
Finnentrop, G. Bilstein 80
Flappe, G. Ebd. 80
Fleckenberg, G. Bilstein 82
Flockenbach, Vogth. Fürth 122
Fokinghausen, G. Fredeburg 88
Förde, G. Bilstein 80
Foorth, G. Olpe und Waldenburg 96
Forsthaus zum Stein, G. Lampertheim 124
Frankhausen, G. Hellefeld 88
Frauennauses, Oberamt Otzberg 112
Fredeburg, Stadt Fredeburg 74. 86
Freienohl, Freyh. Freyenohl 62
Freilinghausen, G. Remblinghausen 72
Freismike, G. Valbert 78
Frenkhausen, G. Olpe und Waldenburg 98
Freuentrop, G. Balve 40
Fretter, G. Schlipprüthen 100
Friedberg, Stdt. Friedberg 138
— deutrop, G. Lehnhausen 90
Fritzlar, St. und A. 28
Froschhausen, A. Seligenstadt 130
Frühlinghausen, G. Balve 38
— — — G. Eslohe und Reiste 84
Fürth, Amtsvogth. und Fl. Fürth 120

G.

Gadern, Vogth. Fürth. 122
Garbeke, G. Balve 38
Geiselbach, A. Seligenstadt 134
Gellinghausen, G. Fredeburg 88
Gelslingen, G. Olpe und Waldenburg 96
Gennschultehof, G. Mellerich 58
Geringhausen, G. Valbert 78
Gerlingen, G. Olpe und Waldenburg 96
— — G. Werl. 36
Gerotewiese, G. Valbert 76
Geseke, G. und Stadt Geseke 50. 56
Gerninghausen, G. Olpe und Waldenburg 98
Gernsheim, Kellerey und St. Gernsheim 122
Gevelinghausen, G. Brilon 64
Giershagen, G. Giershagen 66
Ginzeldorf, A. Amöneburg 24
Gipperich, G. Olpe und Waldenburg 96
Girkhausen, G. Ebd. 96
Girskopf, G. Brilon 66
Glattbach (in der Thal-Cent) Lindenfels 108
Glinge, G. Lehnhausen 90
Glößingen, G. Arnsberg 38
Gorxheim, Vogth. Fürth 122
Grafschaft Oberkirchen 90
Grein, Kellerey Neckarsteinach 126
Grevenbruckhaus, G. Bilstein 82
— — stein, Stadt 74
— — winkel, G. Oestinghausen 58
Griminghausen, G. Fredeburg 86
Grimlinghausen, G. Brilon 64
Grönbach, G. Medebach 70
Grosausheim, Oberamt Steinheim 128
— breidenbach, Vogth. Fürth 120

Gros-

Grosellenbach, Oberamt Lindenfels 108
— krotzenburg, A. Groskrotzenburg 134
— welzheim, A. Alzenau 132
— zimmern, Oberamt Otzberg 114
Grümeke, G. Valbert 76
Gudenhagen, G. Brilon 66
Grüne und Brüningsen, Ger. Cörbeke 52
Gürsen, G. Olpe und Waldenburg 94

H.

Haarhöfe, G. Allagen 50
Haarhof, G. Rüthen 50
— — G. Nehem 46
Habbeke, G. Lehnhausen 90
Habitzheim 114
Hachen, Freyh. 36. Attendorn 76
— — G. Balve 42
Hagen, Freyh. Hagen 36
Haerbeke, G. Bilstein 78
Hämmelsbach, Keller. Hirschhorn 126
Haggen, G. Meschede 68
Hainhausen, A. Seligenstadt 130
— stadt, Oberamt Steinheim 128
Halbeswig, Ger. Brilon 66
Halingen, G. Menden 44
Hallenbracht, G. Attendorn 76
— — berg, Std. und Ger. Hallenberg 62
Hambreyerhof, G. Mellerich 58
Hammelbach (in d. Hamml. Cent) Lindenfals 110. 126
Harbel, G. Olpe und Waldenburg 96
— helinghausen, G. Hellefeld 90
Hardt, G. Bilstein 80
Hardenberg, G. Valbert 78
Hartenroth, Vogth. Fürth 122
Hasenrod, Oberamt Otzberg 112
Hasselbeke, G. Valbert 78 u. 116
Haus Bockheim — Eslohe und Reiste 86
— Fichten, G. Werl 38
— Fredebühl, — Eslohe und Reiste 86
— Hebbeke, — Fredeburg 88
— Höllinghofen, — Werl 38
— Huppel, — Fredeburg 88
— Husen, — Eslohe und Reiste 86
— in der Rispe — Bilstein 82
— Laar, — Meschede 68
— Reigern, — Arnsberg 38
— Schelenstein, — Brilon 66
— Watterlape, — Werl 38
— Wenne, — Eslohe, und Reiste 86
— Westrich, — Werl 38
— Wischelve, — Arnsberg 38
— Wocklum, — Balve 40
Hayd, — Olpe und Waldenburg 94
Hebberg, — Attendorn 74
Hebbringerbach, — Balve 42
Hebbinghausen, — Canstein 66
— bringhausen, — Rüthen 60
Heggen, — Attendorn 76
Heidenhof, — Olpe und Waldenburg 98

Heimbrunn, Kellerey Hirschhorn 126
Heimighausen, Ger. Fredeburg 88
Heimike, — Drolshagen 96
Heiminghausen, — Fredeburg 86
Heinsberg, — Bilstein 80
Heißschott, — Desgl. 80
Helden, — Desgl. 80
Hellborn, — Desgl. 80
Hellefeld, — Hellefeld 88
Hellinghausen, — Fritzhardskirchen 54
Helmeringhausen, — Brilon 64
Hellminghausen, — Padberg 72
Helneren, — Meschede 68
Hemmer, — Rüthen 60
Hembsbach, A. Alzenau 132
Hengesbeck, G. Eslohe und Reiste 84
Heninghausen, — Stockum 46
Heppenheim, Amt und Stadt Heppenheim 118
Herberg, — Valbert 78
Herbringen, — Balve 40
— hagen, G. Eslohe und Reiste 86
Hering, Std. Amts Otzberg 112
Heringhausen, G. Brilon 66 und 72
— — G. Fritzhartskirchen 54
Herrnbrock, — Sümmern 48
— — trop, — Bilstein 80
Herse, Amt Menden 44
Hesborn, — Medebach 70
Hetschbach, Oberamt Otzberg 112
Heubach, Desgl. 112
Heveringhausen, G. Balve 40
Hilkfeld, — Medebach 70
Hillschotten, — Attendorn 76
Hilterklingen, Vogth. Fürth 120
Himmelsberg, A. Amöneburg 24
Hirschberg, Freyh. Hirschberg 50
— — hof, Vogth. Gernsheim 122
— — horn, A. Hirschhorn 124
Hitzendumeke, G. Olpe und Waldenburg 92
Hivinghausen, — Cörbeke 52
Hobbeke, — Brilon 64
Hochstadt, A. Wimpfen 136
Hodringhausen, — Menden 44
Höfe auf dem Bergkamp, G. Balve 42
— Flerke zur Heide, — Werl 38
— in Binklen, — Balve 42
— in Röninghausen, A. Medebach 70
— in Berge, — Menden 46
— in Retringen, G. Balve 42
— im Rosenthal, — Olpe und Waldenburg 94
— in Rothenborn, — Desgl. 96
— in Steinhausen, — Menden 46
— in Welmesbe, — Balve 42
Hönkhausen, — Rüthen 60
Hörstein, A. Alzenau 132
Hövel, G. Balve 40
Hof am Neking, A. Menden 46
— am Rinkenbrock. Ebd. 44
— Apelmeke — Bilstein 82
— Cram, G. Olpe und Waldenburg 93
— zu Steinhausen, A. Menden 46
— zum Berge. Ebd.
Hofestadt, Ger. 56

Hof Fahrenschotten, G. Olpe und Waldenburg 98
— Halbersnaken, — Ebd. 98
Hofheim, A. Lampertheim 124
— in der Hennemeke, — Bilstein 82
— Kracht. Ebd. 82
— Olpe, G. Ebend. 78
— Rölleken, — Ebd. 82
— stadten, Amt Seligenstadt 134
— Stupperich, G. Olpe und Waldenburg 98
— Tecklinghausen, G. Bilstein 82
— zu Bühlen, G. Olpe und Waldenburg 96
— zu Happel, — Balve 42
— zu Romewinkel, — Olpe und Waldenburg 94
Hohl, — Ebd. 92
Hohwald, — Ebd. 92
Hollmike, — Ebd. 94
Holthausen, — Oberkirchen 90
— — vorm Lüer, — Balve 40
Holzen, — Menden 42
Homxleden, — Fredeburg 86
Horbach, — Remblinghausen 72
Hore, — Erwitte 52
Hornbach, Oberamt Lindenfels 110
Horpberg, G. Sümmern 48
Hospoke, — Olpe und Waldenburg 98
— — G. Attendorn 76
Hültrop, — Oestinghausen 58
Hüningen, — Werl 36
Hünsborn, — Olpe und Waldenburg 94
Hüntrop, — Oestinghausen 58
Hüpfelhof, G. Wimpfen 136
Hüsen, — Attendorn 76
Hüsten, Freyh. Hüsten 36
— — G. Olpe und Waldenburg 98
Hützemert, — Ebd. 98
Hundesossen, — Bilstein 82
Husen, — Schlippräthen 100

I.

Jägerhaus, G. Arnsberg 38, auch 58
— — auf der Maulbeerau, A. Lampertheim 124
Igelsbach, A. Hirschhorn 110 und 126
Illingen, Ger. Werl 36
Illingheim, — Stockum 48
Illur, — Valbert 76
Immenhausen, — Meschede 68
Im Scheiderwalde, — Olpe und Waldenburg 96
In der Oberör, — Stockum 48
Ingenertermühle, — Valbert 78
Insingheim, — Eslohe und Reiste 84
Isteringhausen, — Olpe und Waldenburg 96
Jukelgen, — Bilstein 80
Junkernhöfe, G. Olpe und Waldenburg 98
Jügesheim, Amt Seligenstadt 132

K.

Kälberau, Amt Alzenau 132
Kaffeberg, Oberamt Lindenfels 110
Kahl, Amt Alzenau 132
Katzenberg, Kellerey Neustadt 26

Kaunitzisches Jägerhaus, G. Mellerich 58
Kellinghausen, — Rüthen 60
Kesberg, — Balve 40
Kickelheim, — Eslohe und Reiste 84
Kickenbach, — Bilstein 80
Kirchhunden, Ger. Ebd. 78
— ilpe, — Fredeburg 88
— linden, — Balve 40
— rarbach, — Fredeburg
Kirschhausen, A. Heppenheim 118
Kleinauheim, Oberamt Steinheim 128
— breidenbach, Vogth. Fürth 120
Kleine Brückenhaus, G. Bilstein 84
— hausen, Vogth. Lorsch 120
— krotzenburg, A. Seligenstadt 132
— rohrheim, Vogth. Bensheim 118
Kleisheim, G. Olpe und Waldenburg 92
— welzheim, A. Seligenstadt 132
— zimmern, — Dieburg 130
Klingelborn, G. Schlipprüthen 100
— genhof, A. Heppenheim 118
Kloster Himmelspfort, Ger. Werl 38
Knoden, Oberamt Lindenfels 110
Kochersbach, Vogth. Fürth 122
Körter auf dem Lumke, Ger. Balve 42
Köttenhauser im Siepen. Ebd. 40
Kötter im Grubeke, G. Balve 42
Köttinghausen, — Remblinghausen 72
Kohlhagen, — Bilstein 80
— hof, — Remblinghausen 72
Kolmbach, Vogth. Fürth 120
Konekenhof, G. Mellerich 58
Kotten auf dem Wittenholz, A. Menden 46
Kotter auf der Tracht, Ger. Balve 40
— — zu Thalhausen. Ebend. 42
— — im Horst. Ebd. 40
— — zu Westmasse, — Ebd. 42
Kreidach, Oberamt Lindenfels 110
Krekelbach, Vogth. Fürth 120
Krübert, G. Bilstein 82
Kückelheim, — Fredeburg 86
Küntrop, — Balve 40
Küsselberg, — Medebach 70
Kukuk, — Schlipprüthen 100
Kunzenbach, Vogth. Fürth 122

L.

Laarsche Kottenhöfe, G. Meschede 68
Lämmerspiel, Oberamt Steinheim 128
Lampertheim, A. u. Std. Lampertheim 124
— — heimerhütte. Ebd. 124
Landenbek, G. Eslohe und Reiste 84
— meke, — Balbert 76
Langenbek, — Fredeburg 86
— — eike, — Geseke 56
— — holthausen, — Balve 40

Langenney, G. Bilstein 78
— — scheid, Freyh. Langenscheid 36
— — straße, G. Rüthen 60
— — thal, Kellerey Neckarsteinach 126
Lautenweschnitz, auch Laudenweschnitz, Oberamt Lindenfels 108
Lechtringhausen, G. Attendorn 74
Leerbach, Vogth. Fürth 122
Leggenbek, G. Oberkirchen 90
Lehagener Hof, — Erwitte 54
Lehnhausen, G. und Stdt. Lehnhausen 90
Lekmart, — Oedingen 92
Lenen, — Bilstein 78
Lenenplätze, — Oberkirchen 90
Lengfeld, Mktflecken Otzberg 112
Lentringsen, Amt Menden 44
Leutmar, G. Canstein 66
Leveringhausen, — Balve 40
Lindenfels, Oberamt und Stdt. Lindenfels 108
Linnebach, Linnenbach. Ebend. 108
Linnepe, G. Hellefeld 88
Lissen, — Medebach 70
Litzelbach, Vogth. Fürth 122
— forstmühle 114
Lochtrop, — Eslohe und Reiste 84
Lohhof, — Ebd. 86
Lollinghausen, — Remblinghausen 72
Lorsch, Vogth. und Dorf Lorsch 118
Lorzenbach, Vogth. Fürth 120
Lotmaringhausen, — Meschede 68
Lüdespart, — Olpe und Waldenburg 98
Lüteringhausen, Ebd. 92
Luttringen, — Werl 36

M.

Makenheim, Vogth. Fürth 120
Maynflingen, Amt Seligenstadt 132
— hütte, Oberamt Steinheim 128
Mamike, G. Olpe und Waldenburg 80. 92
Mardorf, Keller. Neustadt 26
Marnieke, G. Bilstein 82
Marpe, — Eslohe und Reiste 84
Marsberg, Stadt und G. Marsberg 62
Matfeld, G. Brilon 64
Matmeke, — Eslohe und Reiste 84
Maumike, — Bilstein 80
Mavike, — Werl 36
Maulburau, Amt und Keller. Lampertheim 124
Meklinghausen, G. Bilstein 80
Medenbach, Stadt und Ger. Medenbach 60. 70
Medelon, G. Ebd. 70
Meerhof, A. Alzenau, 134
Meinkenbracht, G. Hellefeld 90
Mellerich, — Mellerich 58
Mellern, — Balve 40
Menden, Stdt. und G. Menden 34. 44
Mengel, G. Rüthen 60
Menkhausen, — Fredeburg 88
Meppen, — Bilstein 82
Merpe, — Ebd. 80
Meringhausen, — Attendorn 76

Meschede, Freyheit Meschede 62
Messinghausen, G. Brilon 64
Mestueke, — Eslohe und Reiste 84
Meyerey bey Canstein, Ger. Canstein 66
Meylor, — Fredeburg 88
Michelbach, A. Alzenau 132
Milchenbach, G. Brilon 80
Milinghausen, — Remblinghausen 72
Milsborn, — Calle 68
— senau, — Attendorn 76
Mimberg, — Balve 42
Mittelberge, — Calle 68
—— kinzig, Oberamt Otzberg 112
—— sorpe, G. Oberkirchen 90
Mittershausen, Oberamt Lindenfels 110
Mittelechtern. Ebend. 110
Mölbeke, G. Attendorn 76
Mölmike, — Olpe und Waldenburg 94
Mönnighausen, — Geseke 56
Möringen, — Balve 42
Mörlenbach, (Gent) Fürth 120
Mombach, Oberamt Lindenfels 110
— berg, Kellerey Neustadt 26
Monekind, G. Fredeburg 86
Mosebolle, — Remblinghausen 72
Mostfelde, — Nehem 46
Mühle bey Udorf, — Canstein 66
— — zu Rothenborn, — Olpe und Waldenburg 96
Mühlheim, G. Beleke 50
— — Oberamt Steinheim 128
Mühlhof, G. Valbert 78
Müllen, — Attendorn 76
Müschede, — Arnsberg 38
Mumbach, Oberamt Lindenfels 110, auch 120

N.

Naumburg, Stadt und A. 28
Neger, G. Olpe und Waldenburg 92
Nehden, — Brilon 64
Nehem, Stdt. und Freyh. Nehem 34. 46
Neckarhausen, Kellerey Neckarsteinach 126
—— steinach, St. und Keller. Ebend. 126
Neper, G. Bilstein 82
Nettelstede, — Rüthen 60
Neuhaus, — Olpe und Waldenburg 96
— schloß, Amt Lampertheim 124
— stadt, Kellerey 26
— hütte, Oberamt Steinheim 128
Nichtinghausen, G. Eslohe u. Reiste 84
Niederahlbaum, — Bilstein 80
—— bauer, — Oestinghausen 58
—— berge, — Calle 68
—— bergheim, — Allagen 50
—— einer, — Arnsberg 38
—— ense, — Werl 36
—— eslohe, — Eslohe und Reiste 84

Niederhenneborn, G. Fredeburg 86
— — höfe. Ebd. 88
— — hof. Ebd. 86
— — holden, G. Bilstein 82
— — klein, Kellerey Neustadt 26
— — klingen, Oberamt Olpe 112
— — liebersbach, Vogth. Fürth 120
— — mörlen, A. Bilbel 116
— — ospern, G. Menden 44
— — reiste, G. Eslohe und Reiste 84
— — roden, A. Dieburg 130
— — rör, G. Stockum 48
— — salvey, — Eslohe und Reiste 84
— — sfeld, — Medebach 70
— — sorpe, — Oberkirchen 90
— — steinheim, Oberamt Steinheim 128
Nierhof, G. Voswinkel 48
Nippe, — Erwitte 52
Nordheim, A. Lampertheim 124
— wald, G. Hofestadt 56
Notrop, — Erwitte 54
Nutlar, — Brilon 64

O.

Oberaalbaum, G. Bilstein 78
Oberabtsteinach, Vogth. Fürth 122
— almen, G. Alme 62
— berg, — Calle 68
— bergheim, — Allagen 50
— berrendorf, — Fredeburg 88
— eimer, — Arnsberg 38
— elspe, — Attendorn 74
Obermense, G. Werl 36
Oberfallberg, G. Oedingen 92
— fleckenberg, — Oberkirchen 90
— hagen, — Fritzhardtskirchen 54
— hambach, A. Heppenheim 118
— henneborn, G. Fredeburg 88
— hundem, — Bilstein 82
— ingemert, — Valbert 78
— kirchen, G. und St. Oberkirchen 90
— klein, Keller. Neustadt 26
— klingen, Oberamt Olpe 112
— laubenbach, Oberamt Lindenfels 110
— liebersbach, — Fürth 120
— marpe, G. Oedingen 92
— millinghausen, — Rembslinghausen 72
— mörle, A. Bilbel 116
— osbern, A. Menden 44
— rahrbach G. Fredeburg 88
— roden, A. Dieburg 130
— rodenbach, A. Großkrotzenburg 134
— rör, G. Stockum 48
— salvey, — Eslohe und Reiste 84
— scharbach, Oberamt Lindenfels 110
— schledorn, G. Medebach 70
— schönmattenwag, Oberamt Lindenfels 110
— sorpe, — Oberkirchen 90
— steinheim, A. Steinheim 128
— valbaum, G. Bilstein 78
— valme, — Bödefeld 62
— veischede, — Bilstein 80

Oberwillstadt, A. Bilbel 116
Obringhausen, G. Fredeburg 86
Obringen auf dem Berge, G. Obringen 92
— — unterm Berge. Ebd. 92
Oestinghausen, — Oestinghausen 58
Ohmes, Kell. Neustadt 26
Olinghausen, G. Balve 42
Olpe, Stadt Olpe 74
— G. Calle, 68. 92
Olsberg, — Brilon 64
Olsten, Oberamt Lindenfels 110
Omersbach, A. Seligenstadt 134
Oppershofen, 116
Ostbüderich, G. Werl 36
Osteutrop, — Schlipprüthen 100
— reiden, — Rüthen 60
— wald, — Fredeburg 86
Ostholtum, — Werl 36
Ostinghausen, — Erwitte 52
— sümmern, — Sümmern 48
— wig, — Brilon 66
Ottfingen, — Olpe und Waldenburg 96
Otzberg, Oberamt und Stadt Otzberg 112
Oventrop, G. Arnsberg 38

P.

Papiermühle, G. Canstein 66
Padberg, — Padberg 72
Persit, — Werl 36
Pfaffenbeerfurt, Oberamt Lindenfels 110
Plakenhof, Keller. Gernsheim 122
Potzenhof, G. Olpe und Waldenburg 98

R.

Rahrbach, G. Bilstein 78
— — G. Fredeburg 88
Ramsbek, G. Brilon 64
Ramscheid, — Schlipprüthen 100
Rebringhausen, — Mellerich 58
Recklinghausen, — Stockum 46
Redderhof, — Mellerich 58
Redlinghausen, — Brilon 64
Referinghausen, — Medebach 70
Rehring, — Olpe und Waldenburg 98
Reibach 114
Reiste, G. Eslohe und Reiste 86
Reißen, Oberamt Lindenfels 110
Remblinghausen, G. Remblinghausen 72
Renntbrücken, A. Seligenstadt 132
Renpe, G. Bilstein 80
Rheinzollhaus, Vogth. Bensheim 118
Rhonard, G. Olpe und Waldenburg 94
Richen, 114
Riflinghausen, — Bilstein 80
Rinkescheide, — Valbert 76
— seke, — Bilstein 80
— zelohe, A. Menden 44
Rixbek, G. Geseke 56
— xen, — Brilon 64
Rodau, Kellerey Gernsheim 122
Rode, G. Olpe und Waldenburg 92
Römershagen, — Ebd. 96
Rönkhausen, — Lehnhausen 90

Rö-

Rösenbeck, G. Brilon 64
Rokkenberg, Fl. Bilbel und Rokkenburg 116
Romberg, A. Menden 44
Roßdorf, Kellerey Neustadt 26
Rothhelmshausen, A. Fritzlar 28
Rücklinghausen, G. Olpe und Waldenburg 94
Rüspe, auch Rispe, — Bilstein 82
Rüthen, Quartal, Fr. St. Rüthen 50. 60
Ruhen, G. Werl 36
Ruhlkirch, Kellerey Neustadt 26
Rumbek, G. Arnsberg 38

S.

Säckershof, G. Mellerich 58
Sahlhausen, — Bilstein 80
Salzhoppen. — Werl 38
Sange, — Attendorn 76
Saßmeke, — Olpe und Waldenburg 92
Schaafels, — Valbert 78
Schadenberg, — Meschede 68
Schannebach, Oberamt Lindenfels 110
Scharfenberg, G. Scharfenberg 50
Scheda, — Olpe und Waldenburg 98
Schee, — Sümmern 48
Scheidlingen, — Werl 36
Scheuerberg, Oberamt Lindenfels 110
Schimbach. Ebend.
Schitthof im Berge, Amt Menden 46
Schlade, G. Olpe und Waldenburg 96
Schlierbach in der Thalcent Lindenfels 108
Schlipprüthen, Ger. und D. Schlipprüthen 100
Schloßnauses, A. Otzberg 112
Schlückingen, G. Werl 36
Schmallenberg, Stadt Schmallenberg 74
— — G. Bilstein 82
Schmerlike, — Erwitte 54
Schmitten, A. Menden 44
Schnellenhausen, G. Hellefeld 88
Schnorrenbach, Vogth. Fürth 120
Schönholthausen, G. Attendorn 76
Schonau, G. Olpe und Waldenburg 94
— neberg, A. Hofestadt 56
— nolt, Ger. Schlipprüthen 100
Schoppen, — Valbert 78
Schorlemerhof, — Fritzhartskirchen 54
Schreibershof, — Olpe und Waldenburg 98
Schröck, A. Amöneburg 24
Schüren, — Calle 68
— — holz, — Olpe und Waldenburg 98
Schützenbruch, — Ebd. 96
Schulte Altmannshof, — Erwitte 54
— — Herbergshof, — Ebd. 54
— — Holhof, — Ebd. 54
— — nhof, — Meschede 62
— — sterthof, — Eslohe u. Reiste 86
Schwabenberg, — Bödefeld 62
Schwartmeke, — Bilstein 80

Schwarzbruch, G. Olpe und Waldenburg 94
Seehof, Oberamt Lindenfels 110
— — Vogth. Lorsch 118
Seibenbach, in der Thal-Cent Lindenfels 108
Seligenstadt, A. und St. Seligenstadt 130
Selkentrop, G. Fredeburg 86
Sellenrode, — Valbert 76
— hausen, — Menden 44
— inghausen, — Fredeburg 88
— schede, — Hellefeld, 88
Seltrop, — Rüthen 60
Sembd, 114
Senderhof, — Fredeburg 88
Sennhöfe, — Beleke 50
Senschotten, — Olpe und Waldenburg 98
Serernigshof, G. Erwitte 54
Seringhausen, — Ebd. 54
Serkinrode, — Schlipprüthen 100
Seyfeld, — Stockum 46
Sidenstein, — Olpe und Waldenburg 92
Sibringshausen, — Ebd. 96
Siebelsdorf, Keller. Neustadt 26
Siedelsbrunn, — Lindenfels 110
Siedlinghausen, G. Medebach 70
Siefringen, G. Werl 36
Sieperting, — Eslohe und Reiste 84
Silbeke, — Bilstein 80
— — G. Ebenb.
Silberg, — Ebend.
Silehof, — Olpe und Waldenburg 94
Sindersfeld, Amt Amöneburg 24
Singerhauf, G. Valbert 78
Sochtrops, — Fredeburg 88
Sonderbach, A. Heppenheim 118
— — en, — Olpe und Waldenburg 92
Spachbrücken 114
Spedinghausen, G. Valbert 78
Sporke, — Attendorn 76
Stade, — Olpe und Waldenburg 92
Stagelak, G. Ebd. 94
Stausenbach, A. Amöneburg 24
Steinbach, Vogth. Fürth 120
— heim, Oberamt und St. Steinheim 128
— sen, A. Menden 44
Stemel, G. Arnsberg 38
Stephanopel. — Balve 42
Stimpelerhof, — Ebd. 42
Stockhausen, — Calle 68
Stockhausenhof, — Erwitte 54
Stockum, — Stockum 46
— — G. Cörbeke 52
Störmede, — Geseke 56
Stosse, — Calle 68
Strasheim, A. Lampertheim 124
Stüppel, G. Bilstein 78
Sümmeren, — Sümmeren 48
Sundern, Freyh. Sundern 36

T.

Thaeten, Ger. Attendorn 76
Thranbach, — Olpe und Waldenburg 94
Thülen, — Brilon 64
Trage, Amt Alzenau 134

Trei-

Treininghausen, Ger. Cörbeke 52
Tröfel, Vogth. Fürth 122

U.

Udorf, Ger. Caustein 66
Ulda, — Mellerich 58
Umstadt, Stadt und Oberamt 112
Unterabtsteinach, Vogth. Fürth 122
— almen, Ger. Alme 62
— haunbach, Amt Heppenheim 118
— kreidach, Oberamt Lindenfels 110
— scharbach, Oberamt Lindenfels 110
— schönmattenwag, Keller. Hirschhorn 126
— valme, Gericht Bödefeld 62
Ungedanken, Amt Fritzlar 28
Untrop, Gericht Arnsberg 38

V.

Valbert, Ger. Valbert 76
Valenscheid, — Bilstein 80
Veischede, — Ebd. 80
Velmede, — Brilon 66
Viernheim, Vogthey Lorsch 120
Vilbel, Amt und Fl. Vilbel und Rockenburg 116
Völlinghausen, Ger. Balve 40
Vöckelsbach, Obermt Lindenfels 110
Volkmarsheim, Stdt. Volkmarsheim 62
Vollbringen, Gericht Werl 36
Vollingerberg, — Remblinghausen 72
Vollinghausen, — Cörbeke 52
Vollinghausen, — Erwitte 54
Vorste, — Bilstein 78
Vosiepe, — Valbert 76
Voswinkel, — Voswinkel 48
Vulmeringhausen, — Brilon 64

W.

Wahlen, Oberamt Lindenfels 110
Waisenhäuserhof, Amt Alzenau 134
Walderlenbach, A. Heppenheim 118
— hausen, Gericht Beleke 50
— michelbach, Oberamt Lindenfels 110
— ringhausen, Ger. Mellerich 58
Wallen, — Calle 68
Waltringen, Gericht Werl 36
Wamel, Gericht Cörbeke 52
Warpescheid, Ger. Valbert 78
Warstein, Freyh. und Gericht Warstein 50

Waschnitz, Vogthey Fürth 120
Wasserfall, Gericht Brilon 64
Wasserlos, Amt Alzenau 134
Wattenheim 122
Weckenohl, Ger. Olpe und Waldenburg 94
Weggeringhausen, — Ebend. 98
Wehnholthausen, — Eslohe und Reiste 84
Weickode, Gericht Rüthen 60
Weinges-Eisborn, Ger. Balve 42
Weißkirchen, Amt Seligenstadt 132
Wecklinghausen, Gericht Erwitte 54
Welmeste, Gericht Balve 42
Welschenneft, Gericht Bilstein 82
Weltringhausen, Ger. Attendorn 74
Wemmeglen, Ger. Arnsberg 38
Wenden, G. Olpe und Waldenburg 94
Wenkhausen, — Ebendas. 98
Wenklinghausen, Ger. Erwitte 54
Wenninghof, G. Erwitte 54
Wenspert, — Schlipprüthen 100
Werene, — Bilstein 80
Weringsen, Amt Menden 44
Werl, Quartal und Stadt Werl 32 und 34
Werrentrop, Ger. Fredeburg 86
Weschede, G. Attendorn 74
Weschnitz, S. Waschnitz.
Westbüderich, — Werl 36
Westendorf, — Allagen 50
—— feld, — Hellefeld 88
—— kotten, G. Erwitte 54
Westreiden, — Rüthen 60
Western Bödefeld, — Bödefeld 62
Westfeld, — Oberkirchen 90
Westholtum, — Werl 36
Westönnen, — Ebd. 36
Westrik, — Cörbeke 52
Weyhr, Vogth. Fürth 120
Wichering, G. Erwitte 54
Wiebelsbach, Oberamt Otzberg 112
Wiedebruch, G. Valbert 78
Wiehagen, — Werl 36
Wiemeringhausen, — Brilon 64
Wikede, — Werl 36
Wilshausen, — Arnsberg 38
Wiltrop, — Oestinghausen 58
— ewiesen, — Lehnhausen 90
Wimpfen am Berge } Wimpfen
—— im Thale } Wimpfen
Wimpfner Forsthaus } 136
Windhausen, G. Attendorn 74
Wingleren, — Menden 44
Winkel in der Thalcent Lindenfels 108
Winterberg, Stadt 62
Wintersohl, Ger. Olpe und Waldenburg 98
Wipperinghausen, — Cörbeke 52

Wisselsheim, die Saline, A. Vilbel und Rokkenburg 116
Wistinghausen, G. Medebach 70
Wörth Zollhaus, A. Lampertsheim 124
Wölferinghausen, G. Stockum 48
Wombach, — Fredeburg 86
Wonnemann, G. Calle 68
Wormser Zollhaus, A. Lampertsheim 124
Wornenberg, G. Olpe und Waldenburg 98
Wülfringsen, — Sümmern 48
Wülfte, G. Brilon 64
Würdinghausen, G. Bilstein 78
Wulffern, G. Remblinghausen 72

Z.

Zeilhard, Oberamt Umstadt 114
Zellhausen, Amt Seligenstadt 132
Zipfen, — Oxberg
Zollhaus am Wormser Fahrt. A. Lampertheim 124
Züschen, Gericht Medebach 70

Druckfehler und Verbesserungen.

S. 1 in der Note Z. 3 lies ihm für ihn.

S. 5 Z. 8 von unten l. Leimsfeld für Seimsfeld.

— 6 — 5 von oben l. Buchische anstatt Buchhausische.

So oft im Werke Katzenellenbogen geschrieben ist, l. dafür Katzenelenbogen.

S. 10 in der Note lies statt Urkundsbändchen Urkundenbuch.

— 11 von unten Z. 8 vier anstatt viere.

— 14 von oben Z. 6. Nach Höckelheim ist ein Punkt zu setzen. Statt allein l. alsdenn allein.

— 16 von oben Z. 11 l. beschwerliche für beschwerlichen.

— 18 von unten Z. 5. l. Eimelrod für Eimdrod.

— — — — — 2 l. Waldeckische für Walldeckische.

— 20 von oben — 19 l. Eimelrod für Eimdrod.

— 22 — — — 21 l. seinem für seinen. Z. 22 männlichen für männliche.

— 25 — — — 13 ursprüngliche statt usprüngliche. Z. 2 von oben l. Taunus für Taurus. Desgleichen S. 27 Z. 14 von oben.

— 26 — — — 7 l. Wunder für Wuuder.

S. 32 von oben Z. 5 l. seyen anstatt sind.
— — — — — — 30 l. Thüringen für Thürigen.
— 39 von unten Z. 5 ist nach schien ein Schlußpunkt zu setzen, und Was ꝛc. fortzufahren.
— 41 — — — — 2 l. guter für gute.
— 48 von oben Z. 7 l. undankbar für dankbar.
— 49 — — — — 23 l. Lehmboden für Leimboden.
— 50 von oben Z. 22 l. und seiner anstatt in seine.
— — — — — — 27 l. seinem für seinen.
— — — — — — 30 l. bestehende für bestehenden; Lachter für Lachten.
— 52 — — — — 10 l. Plesse für Pesse.
— 53 — — — — 8 l. die für daß.
— 54 — — — — 12 l. Habichtswald für Hawichswald.
— — — — — — 17 l. Kirchditmold für Kirchditmild.
— 57 — — — — 9 l. Grafschaft für Grafschaf.
— 59 — — — — 11 l. Dietz für Tietz.
— 60 von unten — 12 l. Loo für Lov. Z. 10 l. ihr für ihm. Z. 8 l. sie für er. Z. 3 l. Lorch für Lorich.
— 64 — — — — 8 l. fällt für fält.
— 66 von oben Z. 3 l. Steina für Steine.
— 67 von unten — 19 l. von für vo.
— 71 von oben — 8 l. Pohlgöns für Pohlgins
— 74 von unten — 5 l. unverläumdeten statt unverläumderer.
— 75 von oben — 1 l. Appellation für Appelation.
— 84 — — — — 8 l. Frischborn für Frishborn. Z. 8. von unten l. Mückenschopf für Mückenschopf.
— 96 — — — — 3 l. Rentershäuser für Neütershäuser.
— 97 von oben — 20 l. Mittelsinner für Mittelssinner.
— 99 — — — — 6 l. Rüdingshain für Rudingsheim.
— 101 — — — — 15 l. Widder für Widdern.

S. 103 Z. 8 v. 4 von unten, gehören, wegen des Inhalts und Zusammenhangs, gar nicht hierher, sondern zur folgenden Seite unter dem Artikel Silber.

— 105 von oben Z. 23 l. Nentershausen für Nentershausen.

— 106 — — — 22 l. Lippoldsberg für Lippoldsbor. Z. 23 l. Ober-Urf statt Obor-Urf.

— 107 von unten — 9 l. Thon für Bw.

— 108 von oben — 7 l. Gesimswerken für Zimmerwerken. Z. 8 ist das erste die zu tilgen. Von unten Z. 6 l. gelben für gelb.

— 110 von unten — 3 l. einem für einer.

— 112 von oben — 10 l. Züschen anstatt Züschern. Z. 14 l. steinernen für steinern.

— 113 von unten — 7 l. Stühlen für Stühle.

— 114 von oben — 17 l. den für dem.

— 115 — — — 16 l. Strumpfwirker anstatt Strumpfmeister.

— 120 — — — 18 l. errichtete für entrichtete.

— 126 von unten — 4 ist nach weltlichen einzuschalten: Räthen.

— 136 von oben — 4 l. auch für aus.

— 137 — — — 7 l. das für daß. Z. 8 unrühmliche für rühmliche.

— 141 von unten — 3 l. Unterstützungscassen für Unterstützungscassen. Z. 2 Behandlung für Behaudlung.

— 143 — — — 3 l. Vorrichtung anstatt Verrichtung.

— 149 von oben — 17 l. v. Berlepsch anstatt von Berlipsch. Z. 28 ebenfalls.

— 154 von unten — 9 l. ordentliche anstatt ordentlicher.

— 157 von oben — 4 l. Generalmajor für Genalmajor.

— 158 — — — 11 l. der für die.

— — — — — 17 und 18 l. Seulberger für Sculberger.

— 163 — — — 3 l. Darmstadt für Darmstavt.

— — von unten — 5 l. Marschwesen für Marschweben.

— 164 — — — 3 l. jede für jeder.

S. 165 von oben Z. 1 l. einem für einen. Ebendaselbst engern für eugern.

— 167 von unten — 4 l. ansehnlichen für ansehnlichenn.

— 175 von oben — 9 l. Filialen für Filialien.

— 180 — — — 3 l. Lustschlösser für Lustschloß.

— 192 — — — 7 l. das für daß. Z. 14 l. Romrod für Ronwod.

— 193 — — — 4 l. Slaven für Sklaven.

— 197 von unten — 3 in der Note l. Gebäude für Gehäude.

— 200 von oben — 7 l. Lichtenau für Lichtenauau.

— 212 — — — 13 l. Ronshausen für Roushausen.

— 214 von unten — 4 l. von für vou.

— 217 — — — 7 l. nach 8000 Mann.

— 228 l. Arnstein, wie in der Note †) Amstein.

— 229 von unten Z. 3 l. Rothenburgische für Rothenburgischen.

— 234 Z. 1 und 2 in der Note l. Beilstein für Beilstem.

— 238 — 2 in der Note von oben l. Des erstern für Das erstere.

— 242 — 10 in der Note von unten l. einem für einen.

— 250 in der 1sten Columne l. Gerichtsstuhl für Geichtsstuhl.

— 254 in der 3ten Columne Z. 5 von oben l. Frauenborn für Frauenbom.

— 256 in der Note Z. 2 von unten l. Fagus Buche für Fagusbuche.

— 266 in der Note Z. 1 von unten l. Malsburg für Malsburs.

— 270 von oben Z. 20 l. Hauptstücke für Hasiptstücke.

— 274 — — — 12 l. Abackern für Abäckern.

— 297 — — — 1 in der Note l. den für dem.

— 309 in der letzten Columne Z. 7 von oben l. Gauerben für Gauerben.

— 311 in der letzten Columne Z. 2 von oben l. Gilse für Gilsä.

S. 318 in der zweyten Columne Z. 2 von unten l. zum für zu.

— 320 in der Note von oben Z. 1 l. Theilen für Theil.

— — — — — Z. 5 dann für denn.

← 323 steht fälschlich die Seitenzahl 293

— 322 in der Note Z. 5 von oben l. des für das.

— 323 in der Note Z. 4 von unten l. vertauscht für vertautscht.

— 324 in der Note Z. 2 von unten l. historischen für historischem.

— 345 von oben Z. 3 l. Hospitium für Hospitum.

— 356 in der driten Columne l. Friedlos für Friedles.

— 362 — — l. Goßmannsrode für Goßmannsrodo.

— 363 in der sechsten Columne l. Ganerben für Gauerben.

— 368 in der Note Z. 1 von oben l. Buchische für Buchenhausische.

— 370 in der Note Z. 7 von unten l. Besitzungen für Besitznngen.

— 371 in der Note Z. 12 von unten l. Probsteygütern für Prosteygütern.

— 400 in der dritten Columne l. Laufenstetten für Laufenselden.

— 405 in der Note Z. 1 von unten l. Weinbrunnen für Weinbrunuen.

— 406 Z. 9 von oben l. Weinbrunnen für Weinbrunne. Z. 13 für jährlich abgezogen.

— 409 in der Note Z. 2 von nnten ist sich zu tilgen.

— 410 in der Note Z. 8 von oben ist nach Weilburg $\frac{1}{4}$ zu tilgen.

— 423 in der Note Z. 1 von oben l. die neuen Ankömmlinge für den neuen Ankömmlingen.

— 432 in der dritten Columne ist das Getrennte Rodeberger. Thor zusammen zu lesen Rodebergerthor.

S. 442

S. 442 in der Note Z. 4 von oben l. nehmen für nahmen.

— 443 in der Note Z. 5 von oben ist nach Jahr einzuschalten: seiner Regierung.

— — — — Z. 20 von oben l. krauken für kranker.

— 445 — — — Z. 6 von oben l. Bauholz für Banholz.

— — — — — Z 25 von oben l. schon für schön.

— 447 — — — Z. 8 von oben l. Bäder für Bädern.

— 455 in der Note †) Z. 2 von oben l. gemeinschaftlichen Freygerichts für gemeinschaftlich Freygerichts.

— 458 in der Mitte l. Grafschaft für Srafschaft.

— 459 in der letzten Columne l. Seligenstadt für Seelignstadt, und nun für nuu.

— 460 in der Note Z. 6 von oben l. den für denen.

— 465 — — Z. 12 von oben l. Welnitzheim für Welmilzheim.

— 471 — — Z. 1 von oben l. nach hat mit.

— 473 — — Z. 2 l. Viehzucht für Viezucht. In der letzten Columne Hutten für Hütten.

— 475 in der Note Z. 3 von oben l. Lichtenbergisch für Lichtenberg. Z. 7 ist das einemal das Wort Amt zu tilgen.

— 480 in der zweyten Columne l. Vilbel für Vilber in der Note **). Z. 4 l. von den für die die.

— 482 in der Note **) Z. 4 von oben ist nach dem Worte Besitze ein Schlußpunct zu setzen.

— 484 Z. 1 von unten l. daß für das.

— 485 Z. 5 von unten l. in den für indem. Z. 3 ist das Wörtchen das zu tilgen.

— 487 Z. 10 von oben l. der Schmalkalder Artikel für den Schmalkalder Artikeln.

— 509 in der ersten Columne l. Oberkallbach für Oberkellbach.

— 510 in der Note **) Z. 2 von unten l. Stolzenbergischer für Steckelbergischer.

S. 514 in der Note *) Z. 5 von unten ist nach geradehin einzuschalten: heißt.

— 515 in der Note Z. 2 von oben l. nun für nuu. Z. 3 zu für zum.

— 518 in der Note Z. 5 von oben l. die für das.

— 527 von unten Z. 11 l. die nach ehemals, und die Seite ist daselbst nicht 627 sondern nur 527

— 528 Z. 6 von oben l. ritt für ritte.

— 529 Z. 8. von oben l. Homberg für Hanburg.

— 539 in der ersten Columne l. Reformirten für Reformirte.

— 547 in der Note Z. 1 von unten l. Diether für Diethers.

— 592 — — Z. 3 von unten l. auch für aus.

— 608 — — Z. 9 von oben l. und für uud. Z. 15 l. Daniel für Dauiel.

— 609 — — Z. 3 von unten l. die für in der. Z. 1 l. giebts für hat.

— 620 in der zweyten Columne l. uralter für uraltes.

— 634 in der Note ist nach Wolle einzuschalten: wird.

— 639 in der zweyten Columne l. Pirmasens für Pyrmasens.

— 660 — — — — Z. 20 l. 356 für 336.

Im Nachtrage sind zu verbessern.

S. 4 Z. 6 von oben l. Meile für Meilen.

— 6 in der Note d) l. Trankſteuer für Trenkſteuer.

— 7 — — 5) l. Aechtheit für Antheil.

— 9 l. in 7) und d) abteylichen für abtheylichen, und Abteyen für Abtheyen.

— 12 Z. 10 von unten l. Einkünfte für Einkünften.

— 14 — 16 von oben l. Abtey für Abthey.

S. 16 Z. 18 von oben l. Diemel für Dumel. Z. 22 l. Ruhr für Rhur. Z. 1 von unten l. $172\frac{1}{2}$ für $72\frac{1}{2}$.

— 18 — 10 l. Otzberg für Itzberg. Z. 1 von unten l. wurde für würde.

— 19 — 22 von oben l. Attendorn für Ottendorn.

— 22 — 4 von unten l. Vorfechter für Verfechter.

— 32 in der Note Z. 17 l. und für uud.

— 33 — — Z. 1 von unten l. Erwähnung für Ermahnung.

— 45 — — Z. 1 von unten l. koncurrente für koncurente.

— 54 in der 4ten Columne l. Anröchte für Anrächte.

— 64 — — — l. Helmeringhausen für Hehneringhausen.

— 78 — — — ist Oberiningemert zu tilgen.

— — Z. 8 von unten l. Obervalbaum für Oberaalbaum.

— 79 Z. 11 von unten l. Alterhundem für Altenhundem.

— 82 Z. 8 von unten l. Rölleken für Kölleken.

— 86 — 11 von oben l. Husen für Ihusen.

— 88 — 14 — — l. Altenilpe für Attenilpe.

— 90 — 13 — — l. Friedentrop für Fiedentrop.

— — Z. 15 — — l. auf dem Saal f. auf dem Saat.

— 94 — 11 von unten l. Altenhof f. Attenhof.

— 96 — 11 von oben l. Bühlen für Büchlen.

— — — — — — l. Rothenborn f. Rothenberg.

— 98 — 16 von unten l. Gerninghausen f. Geringhausen.

— — Z. 12 von unten l. Schürholz f. Hchürholz.

— — Z. 6 von unten l. Halbersnaken f. Halbersnaken.

— 100 Z. 1 von unten l. Klingelborn f. Klingenborn.

— 101 — 7 von unten l. ohne f. aus.

— 109 — 4 von unten l. schöner f. schönen.

— 110 — 1 l. Pfaffenbeerbach.

— 114 — 11 von oben l. Schneemühle f. Scheenmühle.

S. 120

S. 120 Z. 4 von unten l. seiner f. seine.
— 131 — 7 — — — l. Lebensbeschreiber f. Lebenbeschreiber.
— 132 — 5 von oben l. Kleinwelzheim f. Kleinwetzheim.
— 136 — 1 von oben in der Note l. Jaxtflusses für Jagtflusses.
— 137 — 1 von unten ist nach und einzuschalten: hat.
— 129 ist die Seitenzahl verdruckt. Es muß statt 123 heißen 129.

In der Meyerschen Buchhandlung in Lemgo sind in der Leipziger Oster-Messe 1805 folgende neue Bücher herausgekommen:

Bundschuh, J. K. Nachtrag zu Hessen nach den im Frieden von Lüneville verheißenen und durch den Reichs-Deputations-Hauptschluß zugetheilten Entschädigungen, gros 8

Christiani, Chr. neues kurzgefaßtes Taschenwörterbuch. Zweyter Th. deutsch-englisch, gr. 8

Curtii, Q. Rufi, de rebus gestis alexandrini magni. Zum Behuf der studierenden Jugend, mit Anmerkungen und einem erklärenden Wortregister, herausgegeben von A. Chr. Meineke. Zwey Theile, 8

Ebermaier, Dr. J. C. pharmaceutische Bibliothek für Aerzte und Apotheker, 1ster Bd. 1stes St. 8

Kempten, Thomas von, über die Nachahmung Jesus, abgekürzt, nebst einem Anhange von Communion-Andachten, herausgegeben von Fr. von Blomberg, geb. Schott von Schottenstein, gr. 8

Leun, J. G. Fr. Pauli ad Corinthios Epistola secunda graece 8

Neue

Meusel, J. G. das gelehrte Teutschland, oder Lexikon der jetzt lebenden teutschen Schriftsteller, IIter Band der 5ten vermehrten und verbesserten Ausgabe, gros 8

Noth- und Hülfstafel, Fürstlich-Lippische, für den Scheintod, 8

Wienholt, Dr. A. Heilkraft des thierischen Magnetismus, nach eigenen Beobachtungen. 3ter Bd. gros 8

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Bundschuh, Johann Kaspar,

Nachtrag zu Hessen nach den im Frieden von Lüneville verheißenen und durch den Reichs-Deputations-Hauptschlusse zugetheilten Entschädigungen

Lemgo 1804

Bamberg, Staatsbibliothek -- MvO.Geogr.o.71#2a+2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11825547-1